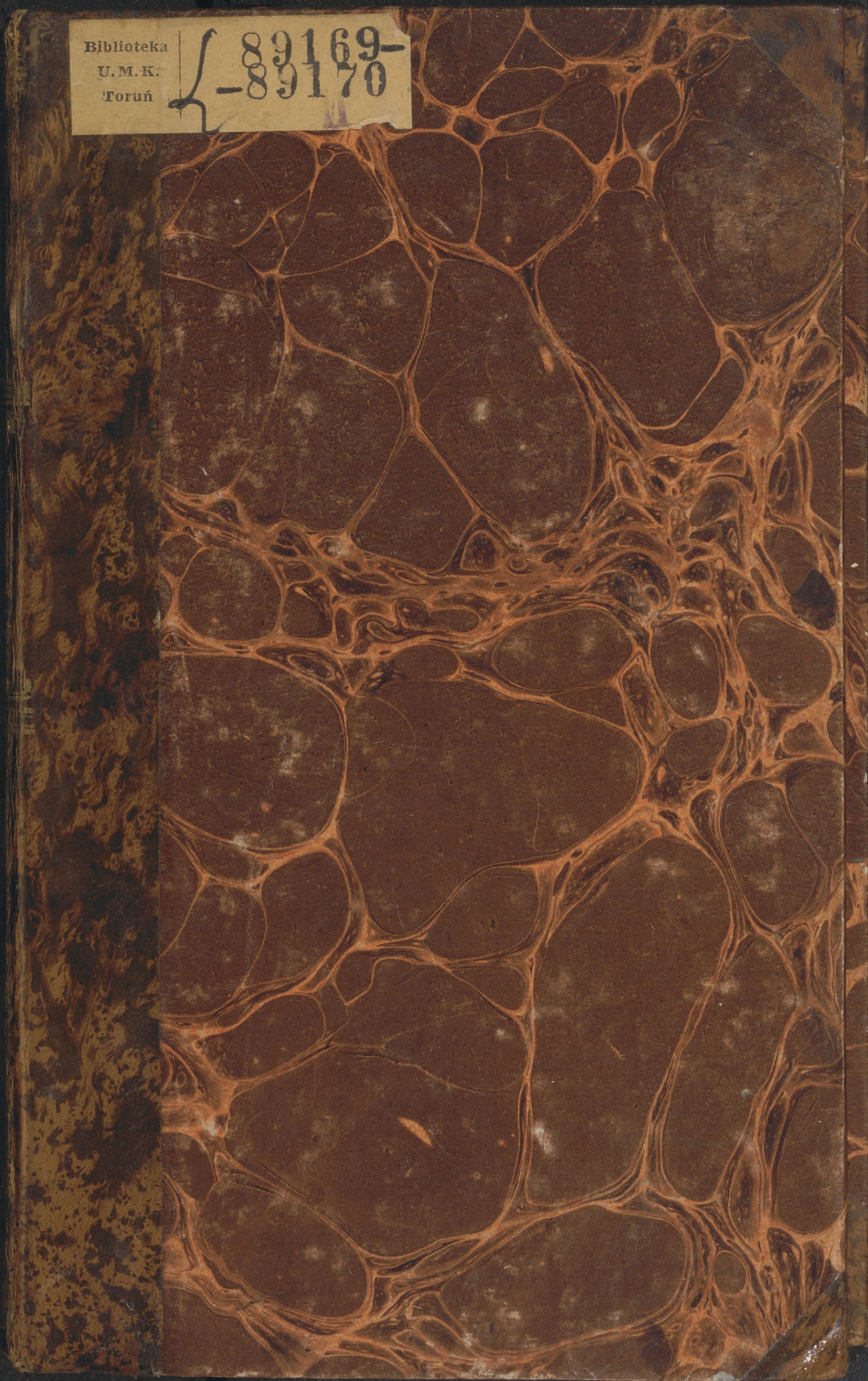


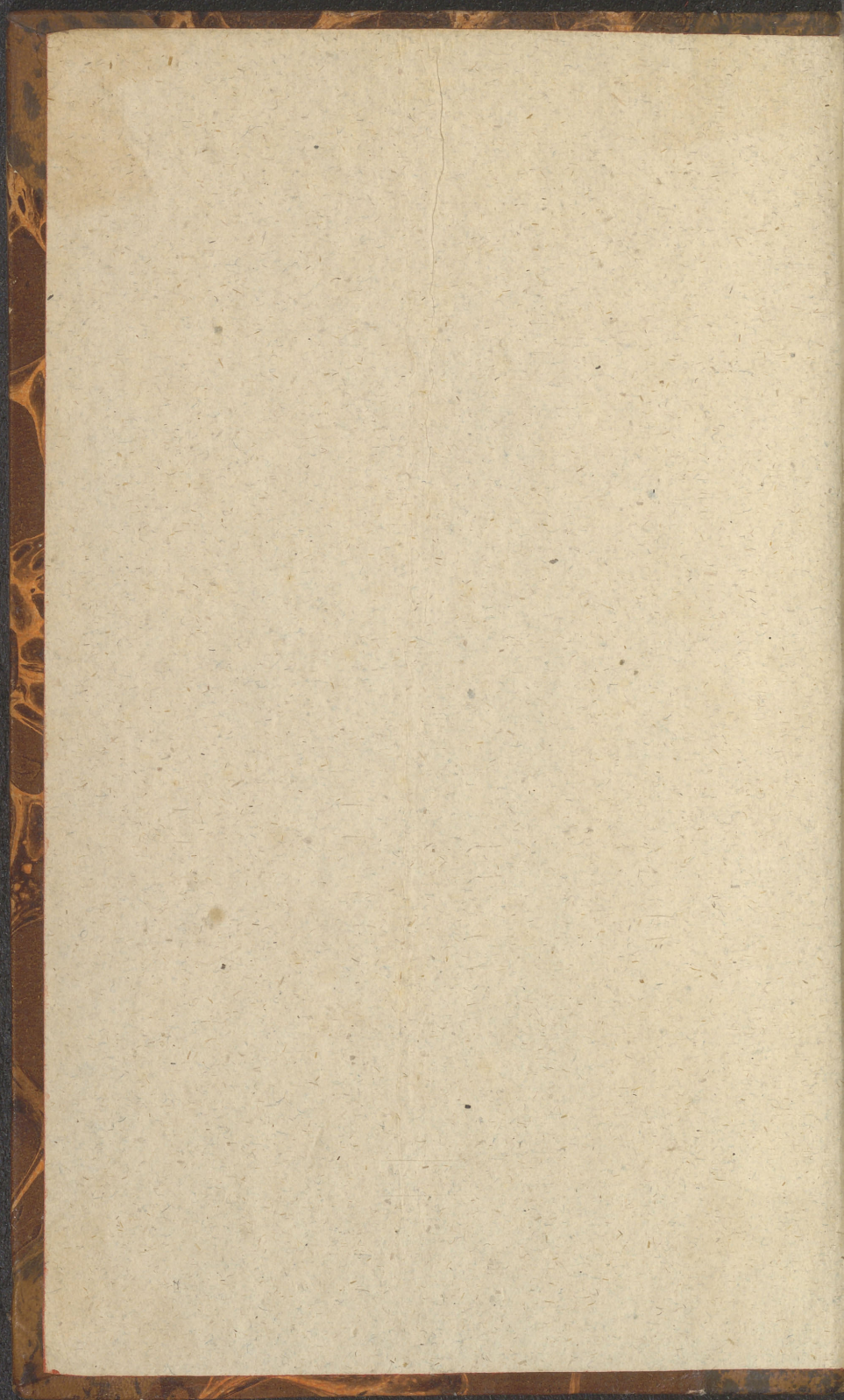
Biblioteka

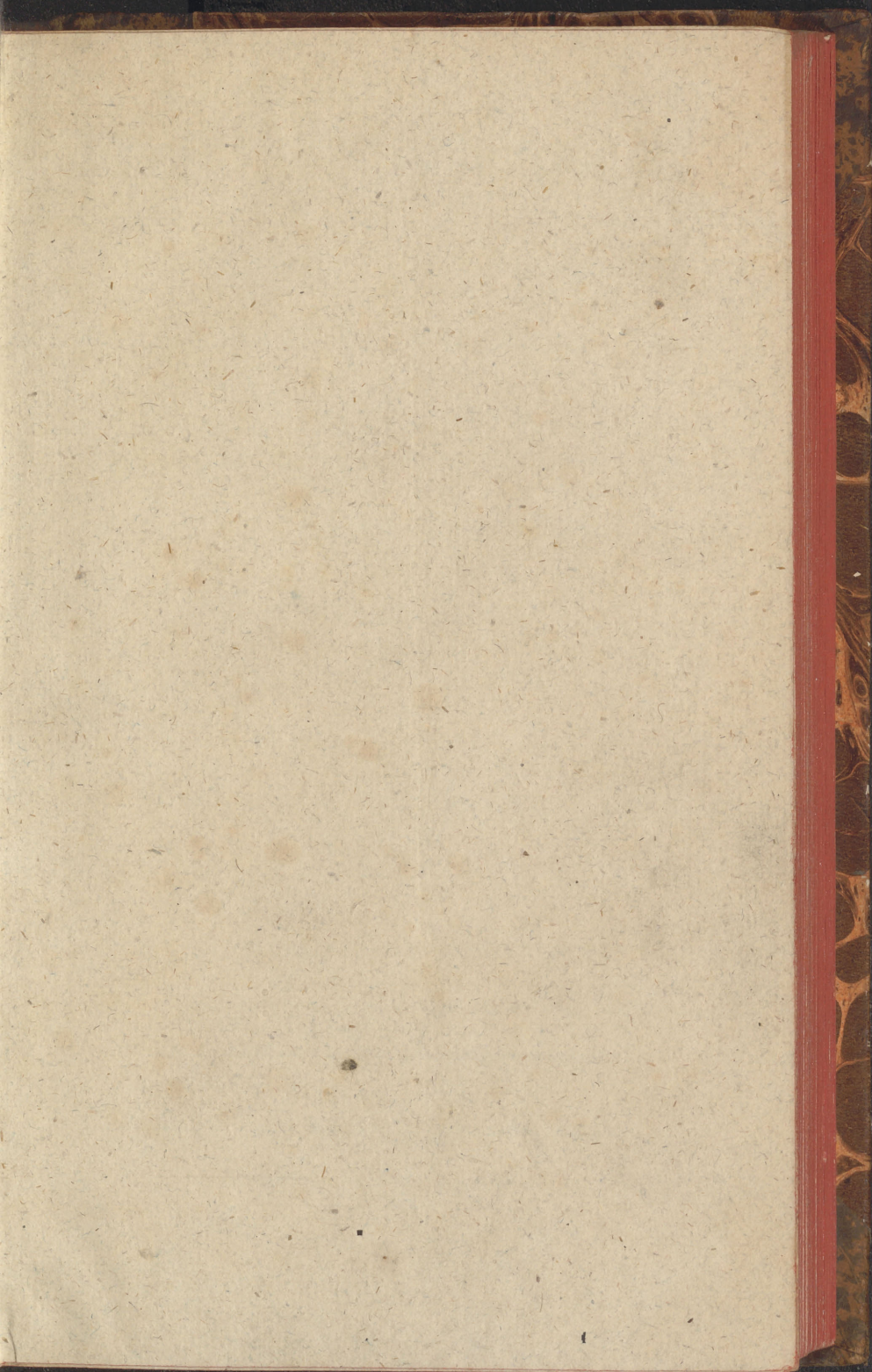
U. M. K.

Toruń

89169-
-89170







K l e i n e
lateinische Grammatik
mit
leichten Lektionen
für Anfänger

von
Christian Gottlob Bröder,
Superintendent und Pastor zu Beuche und Weddingen im Fürstenthum Hildesheim,

aufs neue durchgesehen und verbessert

von
D. Ludwig Ramsborn,
erstem Professor am Gymnasium in Altenburg.



Fünf u. zwanzigste verbesserte u. vermehrte Original-Auflage.

Mit Königl. Sächsischen und Königl. Bayer'schen allergnädigsten Freyheiten.

Leipzig, 1832
bey Friedrich Christian Wilhelm Vogel

(Kadenpreis 8 Gr. oder 36 Tr. Rheinisch.)

Ob ich gleich die rechtmäßigen Ausgaben der praktischen lateinischen Grammatik, der kleinen latein. Grammatik und des dazu gehörigen Wörterbuches von Chr. G. Bröder, durch meine Namens-Chiffre und das unten stehende fac simile meiner Handschrift, vor jedem Nachdrucke dieser Werke kennbar zu machen glaubte, so blieb dieser Zweck doch unerreicht; indem ein bis jetzt noch verkappter Nachdrucker im Württembergischen die Schändlichkeit begangen hat, mir diese drey Werke unter meiner Firma, nebst den vorgedruckten Privilegien nachzudrucken, meine Handschrift nachzumachen, und mit Beyhülfe einiger nicht minder ehrloser Handlungen für denselben Preis als Original-Ausgaben zu verkaufen, und dessen würdiger Sunstgenosse, der berühmte A. F. Macklot in Stuttgart, die Unverschämtheit hatte, seinen Nachdruck der kleinen lateinischen Grammatik schon 1825 als 22ste verbesserte und vermehrte Auflage zu verbreiten, obgleich von der Original-Ausgabe jetzt erst diese 22ste verb. Auflage erschienen ist.

Da ich es für Pflicht halte, das Publikum und besonders die resp. Herrn Vorsteher von Schulen, auf diese Betrügereyen aufmerksam zu machen, so habe ich, um jene fehlerhaften Nachdrucke, vor meinen correcten und vollständigen Original-Ausgaben genannter Bücher noch kennbarer zu machen, diesen noch ein Verzeichniß von empfehlenswerthen Büchern meines Verlags beygefügt, was jene Piraten aus begreiflichen Gründen, wohl nicht mit nachdrucken werden.

Uebrigens bemerke ich, daß die Preise gedachter Bücher so niedrig gestellt sind, daß solche selbst im Nachdrucke nicht billiger, im Gegentheil eher theurer zu stehen kommen, und bin gerne erbötig, für Schulen, die sich mit Verschreibungen in Partien an mich direct wenden wollen, gegen baare Zahlung solche Vortheile zu gewähren, als es die obnedieß schon sehr billigen Preise nur immer gestatten wollen.

Leipzig, im August 1828.

J. J. W. Vogel

(sonst G. L. Crusius)



5970



89169

II

89169 - 170

Königlich Bayer'sches allergnädigstes
P R I V I L E G I U M.

Wir Maximilian Joseph, von Gottes Gnaden König von Bayern ic. Bekennen öffentlich mit diesem Briefe und thun kund Jedermann, daß Wir auf allerunterthänigstes Bitten des Buchhändlers Siegfried Lebrecht Crusius in Leipzig Uns allergnädigst bewogen gefunden haben, demselben ein ausschließliches Privilegium auf den Druck und Verkauf einer neuen Auflage folgender Uns von ihm angezeigten Verlags-Werke, als:

- 1) Bröders große lateinische Grammatik cum Lectionibus latinis,
- 2) Desselben kleine lateinische Grammatik,
- 3) Desselben lateinisches Wörterbuch,
- 4) Thiemens erste Nahrung für den gesunden Menschenverstand,

dergestalt in königlichen Gnaden zu verleihen, daß es ihm frey stehen solle, die eben genannten Werke in Druck zu geben, feil zu bieten, und zu verkaufen, ohne daß Jemand, wer es auch sey, in Unsern sämtlichen königlichen Erbstaaten dieselben nachzudrucken, oder nachdrucken zu lassen, sich unterstehen dürfe.

Befehlen hiernach allen, in ermeldeten Unsern Staaten wohnenden Buchhändlern, Buchdruckern, Buchbindern oder Verlegern andurch allergnädigst, und wollen ernstlich, daß weder sie noch die Ihrigen sich hegen lassen, die oben gedachten Werke, ohne vorgängige Einwilligung des rechtmäßigen Verlegers Siegfried Lebrecht Crusius, zu drucken, zu debittiren, oder zu verkaufen; Alles bey Vermeidung Unserer allerhöchsten Ungnade und einer Geld-Strafe von Ein Hundert Dukaten, wovon die eine Hälfte Unserm Fiscus, die andere Hälfte aber dem mehr-

erwähnten Verleger Cr u s i u s zukommen solle, — nebst Verlust des gegen diesen Unsern ausdrücklichen Befehl freventlich veranstalteten Nachdrucks — welchen der Impetrant mit Hülfe und Zuthun jeder Orts-Obrigkeit, wo man dergleichen finden wird, alsogleich aus eigener Gewalt, und ohne Jedermanns Hinderniß hinweg und zu sich nehmen, und damit nach Gefallen schalten könne und möge.

Wie dann allen und jeden zur Nachricht und Warnung dieses Unser Landesherrliches Privilegium den oben erwähnten Werken gewöhnlichen Orts vorgedruckt werden soll. Geschehen und gegeben in Unserer Haupt- und Residenz-Stadt München, urkundlich Unserer eigenhändigen Unterschrift und Unseres größeren geheimen Kanzley-Insigels den funfzehnten Tag des Monats Jenner im Ein Tausend Acht Hundert und Achten Jahre.

Max. Joseph.

(L. S.)

Freyherr von Montgelas.

Auf königl. allerhöchsten Befehl.

v. Krempellhuber.

V o r r e d e

z u r z w a n z i g s t e n A u f l a g e.

Bei dem gegenwärtigen Stande der lateinischen Sprachwissenschaft schien es nothwendig, auch in dieser für den ersten Unterricht bestimmten Grammatik einige veraltete Erklärungsweisen lateinischer Constructionen mit zweckmäßigeren und richtigeren zu vertauschen. Man hat jetzt allgemein einsehen lernen, daß die Verschiedenheit deutscher und lateinischer Constructionen in der natürlichen Divergenz beyder Sprachen ihren Grund habe, und daß der Lateiner, z. B. bey dem Accusativo cum Infinitivo, eben so wenig an eine dem deutschen Ausdruck entsprechende Auflösung durch quod mit einem Verbo finito dachte, als bey dem Gebrauch der Participien, die der Deutsche durch ganze Sätze auszudrücken pflegt. Diese Erklärungsweisen sind daher in dieser neuen Auflage mit Recht aufgegeben worden, wodurch freilich eine Abweichung der Seitenzahlen von denen der frühern Ausgaben unvermeidlich wurde. Uebrigens ist der Text dieses Buchs genau durchgesehen, und jeder etwa noch rückständige Fehler verbessert worden.

In den Vorreden der frühern Ausgaben suchte der selige Verfasser die Herausgabe dieses Schulbuchs zu rechtfertigen und führte die Quellen an, aus welchen er die am Ende beygefügtten Lectionen für Anfänger genommen hatte: die Naturgeschichte nämlich aus der Reichardschen Uebersetzung des Wolfeschen Commentars zu den Basedowschen Elementar-kupfern, und aus dem Schützischen oder Hallischen Elementarwerk mit Berichtigungen aus der Blumenbachschen Naturgeschichte; die Gespräche aus Corder, Kromayer und Erasmus; die Erzählungen aus der Uebersetzung des Campeschen

pischen Sittenbüchleins und aus der lateinischen Zeitung (Ephemerides Lipsicae) von Reichard; die Fabeln aus Camerarius, Abstemius und Desbillons. Zugleich empfiehlt er bey dem Gebrauch dieser Grammatik: C. G. Bröder's Wörterbuch zu seiner kleinen lateinischen Grammatik für Anfänger; ferner, als weitere Ausführung dieser Grammatik: C. G. Bröder's elementarisches Lesebuch der lateinischen Sprache für die untern Classen, die anfängliche Erlernung dieser Sprache so leicht als möglich zu machen; und als erstes Übungsbuch zum Uebersetzen ins Lateinische: Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für die ersten Anfänger, in einer Uebersetzung des Bröder'schen elementarischen Lesebuchs für die untern Classen, von Andreas Wilhelm Hagemann; endlich auch als Commentar des zwanzigsten Capitels dieser Grammatik: die entdeckte Rangordnung der lateinischen Wörter, durch eine Regel bestimmt, und aus den Schriften des Cicero für die ganze Syntax völlig klar gemacht und bewiesen, mit erläuternden Anmerkungen; eine neue Ciceronianische Chrestomathie von C. G. Bröder, 2 Theile. Leipzig, bey F. Ch. W. Vogel. 12 gr. Da diese Bücher hinlänglich bekannt sind und ihre Brauchbarkeit längst entschieden ist, so wurde hier der Zweck jener langen Vorreden durch eine kurze Wiederholung ihres Inhalts völlig erreicht.

L. Ramsborn.

In der vorliegenden ein und zwanzigsten Auflage sind einige neuerlich bekannt gewordene Regeln am gehörigen Orte eingetragen, andre berichtigt, der deutsche und lateinische Ausdruck an vielen Stellen verbessert und eine Menge Druckfehler getilgt worden, so daß dieses Buch in seiner gegenwärtigen Gestalt sich vor ähnlichen nicht nur durch seine Brauchbarkeit, sondern auch durch Richtigkeit und Vollständigkeit auszeichnet.

Altensburg im November 1826.

L. Ramsborn.

Vorbereitung.

Die lateinische Grammatik oder Sprachlehre ist eine Anweisung, die lateinische Sprache zu verstehen, und regelmäßig zu schreiben und zu sprechen.

Eine jede Sprache ist aus Wörtern zusammengesetzt. Die Wörter bestehen aus Sylben, die Sylben aus Buchstaben.

Die lateinische Sprache hat eben die Buchstaben, welche die deutsche Sprache hat, ausgenommen w*) und ñ. Jedoch wird in deutschen Namen auch das W gebraucht. Zur lateinischen Sprache gehören also 25 Buchstaben;

a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r,
s (s), t, u, v, x, y, z.

A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P,
Q, R, S, T, U, V, X, Y, Z.

Diese Buchstaben sind theils Vocale, theils Consonanten.

Vocale (Selbstlauter) sind solche, die ihren eigenen Laut haben, und allein eine Sylbe ausmachen können; und deren sind 6, nämlich a, e, i, o, u, und das griechische y.

Consonanten (Nichtlauter) sind solche, die nicht ohne einen Vocal ausgesprochen werden können, und dergleichen sind die übrigen 19.

Anm. 1) Zwey Vocale, die zusammen Eine Sylbe ausmachen, heißen ein Diphthongus (Doppellaut, Doppelvocal), als: ae, oe, au, eu. 3. B. aestas der Sommer, poena die Strafe, aurum das Gold, eurus der Ostwind. Wenn ae und oe zwey Sylben seyn sollen: so werden über das e zwey Punkte gesetzt, als aër die Luft, poëta der Dichter. Die Endung eus ist nur in griechischen Wörtern einsylbig, als: Theseus, Perseus; aber in lateinischen Wörtern allemal zweysylbig, als: malleus ferrëus der eiserne Hammer. ie ist im Lateinischen niemals ein Doppellaut, wie im Deuts-

*) Eigentlich fehlte den Römern nur das Tonzeichen w; den Ton selbst hatten sie, weil sie das v wie w aussprachen.

Deutschen, sondern macht allemal zwey Sylben, als: dies der Tag, facies das Gesicht. ei ist nur einsylbig in hei und queis (statt quibus), sonst überall zweysylbig, als: diei des Tages.

2) Wenn i die Sylbe anfängt, und ein Vocal darauf folgt: so ist es ein jod (j), gehört alsdann zu den Consonanten, und wird wie ein weiches g gelesen, als: janua die Thür, jecur die Leber.

3) u und v sind zwey verschiedene Buchstaben, jenes ein Vocal, dieses ein Consonant. Aber beyde Figuren werden in vielen Büchern zur Bezeichnung sowohl des Vocals (u), als des Consonanten (v) gebraucht, nämlich v allemal im Anfange eines Wortes, und u in der Mitte, als: umbra (umbra) der Schatten, rivus (rivus) der Bach. Aber es ist unstreitig besser, einem jeden Tone sein besonderes Tonzeichen zu lassen.

3 4) Das c sprachen die Römer überall wie ein k aus. Bey uns aber wird es vor e, i, y, ingleichen vor ae und oe, wie z ausgesprochen, als: cera (zera) das Wachs, civis der Bürger, cymba der Kahn, caelum der Himmel, coena die Mahlzeit. Außerdem wird es überall wie k gelesen, als: caput (kaput) der Kopf, color die Farbe, cura die Sorge, creta die Kreide, halec der Hering, nunc nun.

5) ch wird vor a, o, l und r, wie ein gelindes k gelesen, als: charta, chorus, chlamys, christianus; aber vor e, i, y, wie das deutsche ch, als: chelys, pulcher, chiragra, chylus.

6) gu vor einem Vocal wird wie gw ausgesprochen, als: lingua die Zunge, sanguis das Blut, pinguis fett, wird gelesen: lingwa, langwis etc.

7) ph wird wie f gelesen, als: philosophus (filosofus) ein Weltweiser, Philippus Philipp.

8) qu wird wie kw gelesen, als: quercus (kwerkus) die Eiche, quinque fünf.

9) ti wird, wenn ein Vocal folgt, jetzt wie zi gelesen, als: motio (mozio) die Bewegung, oratio die Rede. Aber wenn ein f vorhergeht, ti: so behält das t seine eigentliche Aussprache, als: bestia das Thier, ostium die Thür, ingleichen, wenn sich ein Wort damit anfängt, als: tiaras der Turban.

10) Wenn in einem Worte gn vorkommt, so wird der vorhergehende Vocal so ausgesprochen, als ob noch ein n vor dem g stände; z. B. agnus das Lamm wird gelesen, wie angnus. Eo pugna der Kampf, lignum das Holz, wie pungna, lingnum.

11) Der 19te Buchstabe (s) ist der einzige, der mit zweyerley Zügen geschrieben wird. Das lange s nämlich steht allemal, wenn sich eine Sylbe mit diesem Buchstaben anfängt, und das kurze s, wenn sie sich damit schließt, als: sis, simus, sapientes.

An m. Alle Wörter, worin ph, rh, th, ingleichen y und z vorkommen, sind aus der griechischen Sprache in die lateinische aufgenommen.

Die großen Buchstaben werden nicht, wie im Deutschen, bey 4 jedem Substantiv gebraucht, sondern nur 1) zu Anfange eines Satzes, oder nach einem Punkt, 2) so oft ein eigenthümlicher Name (Nomen proprium) von Menschen, Ländern, Städten, Bergen, Flüssen, Monaten ic. vorkommt, 3. B. Cicero, Italia, Roma, Vesuvius, Tiberis, Majus.

Unter den großen Buchstaben sind 7 Zahlbuchstaben:

I bedeutet 1.	C bedeutet 100.
V „ 5.	D oder ID „ 500.
X „ 10.	M „ CID „ 1000.
L „ 50.	

Aus diesen Zahlbuchstaben setzen die Römer alle Zahlen zusammen, wobey zu merken, daß, wenn eine kleinere Zahl vor einer größern stehet, dieselbe von der größern abgezogen wird, als IV ist 4, XL ist 40. Stehet aber die kleinere Zahl nach der größern: so wird sie zu derselben hinzu gezählt, als VI ist 6, LX ist 60, CX ist 110, DC ist 600, MDCCCXXVI ist 1826. vergl. §. 37.

Von Abtheilungen der Sylben ist, so wie im Deutschen, die Haupt- 5 regel diese: Jede Sylbe (außer der ersten, die sich von selbst gibt), muß sich mit einem oder mehr Consonanten anfangen, wenn einer da ist, als: a-ma-mus pa-ren-tes no-bis wir lieben unsere Eltern. Von dieser Regel machen nur die zusammengesetzten Wörter eine Ausnahme, weil ein jeder Buchstabe bey dem Worte bleiben muß, zu welchem er gehört, als: ab-usus der Mißbrauch, praeter-eo ich gehe vorüber.

Da nun eine jede Sprache aus Wörtern zusammengesetzt ist: so beschäftigt sich die Grammatik mit zwey Hauptsachen. Sie erklärt 1) die Beschaffenheit einzelner Wörter, 2) lehrt sie, wie dieselben zusammengesetzt werden müssen.

E r s t e r T h e i l.

E r k l ä r u n g e i n z e l n e r W ö r t e r.

E t y m o l o g i a.

Allgemeine Uebersicht der Wörter.

- 6 Alle Wörter theilen sich in drey Haupt-Classen. Sie sind nämlich:
- I. Nomina Nennwörter,
 - II. Verba Zeitwörter,
 - III. Particulae Partikeln, Bestimmungswörter *).

Noch genauer theilt man sie in folgende acht Classen, die man die acht *Partes orationis* (Sprachtheile) nennt:

Nomen, Pronomen, Verbum, Participium;
Adverbium, Praepositio, Conjunctio, Interjectio.

Einige Neuere machen, mit einiger Veränderung der ersten 4 Classen, folgende Eintheilung:

Substantivum, Adjectivum, Pronomen, Verbum;
Adverbium, Praepositio, Conjunctio, Interjectio:

da denn das Participium zu den Adjectivis gerechnet wird.

Die vier erstern Classen dieser Wörter sind *flexibiles* biegsam, d. i. sie können an ihren Endsyblen verändert werden, nämlich ein Nomen, Pronomen und Participium wird declinirt, und ein Verbum wird conjugirt. Die vier letztern hingegen sind *inflexibiles* unbiegsam **), d. i. sie bleiben immer unverändert, werden weder declinirt noch conjugirt, und heißen Partikeln.

- 7 I. Nomen, ein Nennwort, ist zweyerley, Substantivum oder Adjectivum.

1) ein

*) Außer diesen Arten von Wörtern hat die deutsche Sprache noch die Geschlechtswörter oder Artikel der, die, das; ein, eine, ein. Solche Artikel hat die lateinische Sprache nicht.

**) Doch werden die Adverbia bey der Comparison am Ende verändert, wie die Adjectiva.

1) ein Substantivum (Hauptwort) benennt entweder eine wirkliche, selbstständige Person oder Sache, als: *vir* der Mann, *liber* das Buch. S. §. 11.

oder eine Eigenschaft, für sich allein betrachtet, als: *doctrina* die Gelehrsamkeit, *utilitas* der Nutzen.

Im Deutschen kann ein Substantiv allemal einen von den Artikeln, *der, die, das, oder ein, eine, ein*, annehmen.

2) ein Adjectivum (Beywort, Beschaffenheitswort) drückt dagegen eine Eigenschaft eines Substantivs aus, wodurch dasselbe näher bestimmt wird, als: *doctus* gelehrt, *utilis* nützlich. Es gehört allemal zu einem Substantiv, als *vir doctus* ein gelehrter Mann, *liber utilis* das nützliche Buch. Bey den Adjectivis fällt im Deutschen der Artikel *der, die, das, weg*. Wenn ich also gleich sage, *der gelehrte Mann*: so gehört doch der Artikel zu dem Substantiv, Mann, und nicht zu dem Adjectiv, gelehrt. S. §. 26.

II. Pronomen (Fürwort) vertritt die Stelle eines Substantivs, und ist entweder ein Pronomen substantivum oder Pronomen adjectivum. Z. B. *ego* ich, *tu* du, sind Pronomina substantiva; aber *meus* mein, *tuus* dein, sind Pronomina adjectiva. S. §. 39.

III. Verbum (Zeitwort) zeigt überhaupt an, daß etwas ist oder geschieht, drückt also die Handlung oder den Zustand einer Person oder Sache aus, zugleich mit Bestimmung der Zeit, ob von der vergangenen, oder gegenwärtigen, oder zukünftigen die Rede ist. Z. B. *Sum* ich bin, *hier* ist etwas; *amo* ich liebe, *amor* ich werde geliebt, *hier* geschieht etwas. S. §. 42.

IV. Participium (Mittelwort) drückt den Begriff eines Verbi in der Form eines Adjectivi aus, und wird wie ein Adjectivum behandelt, als: *Socrâtes moriens* der sterbende Sokrates, *mundus conditus* die geschaffne Welt. S. §. 176.

V. Adverbium (Umstandswort) bezeichnet irgend einen Umstand, oder eine gewisse Beschaffenheit einer Handlung oder Eigenschaft, als: *recte* *facere* recht thun, *valde* *diligens* sehr fleißig. S. §. 79.

VI. Praepositio (Vorsetzwort) zeigt das Verhältniß an, worin eine Person oder Sache mit einer andern steht, und regiert den Accusativ oder Ablativ, als: *amor erga parentes* die Liebe gegen die Eltern, *nihil sine Deo* nichts ohne Gott. S. §. 80.

VII. Conjunctio (Bindewort) verbindet ganze Sätze, als: *cura, ut valeas* Sorge, daß du dich wohl befindest. S. §. 83.

VIII. Interjectio (Empfindungswort) ist ein bloßer Ausruf, der eine gewisse Empfindung ausdrückt als: *o o! ah ach!*

10 Diese verschiedenen Wörter sind

- 1) entweder Stammwörter (*primitiva*), die von keinem andern Worte herkommen, als: *pater* der Vater, *bonus* gut; oder abgeleitete Wörter (*derivata*), die von einem andern Worte abstammen, als: *paternus* väterlich, *bonitas* die Güte.
- 2) entweder einfache Wörter (*simplicia*), die aus einem einzigen Worte bestehen, als: *discipulus* der Schüler, *doctus* gelehrt; oder zusammengesetzte Wörter (*composita*), die aus zwey Wörtern zusammengesetzt sind, als: *condiscipulus* der Mitschüler, *indoctus* ungelehrt. Die Zusammensetzung dieser letztern geschieht mehrentheils durch Präpositionen.

Erstes Capitel.

V o n S u b s t a n t i v i s.

- 11 Ein Substantivum (Hauptwort) ist die Benennung einer Person oder Sache, auf die Frage: wer oder was ist das? Im Deutschen kann ein Substantiv allemal durch einen von den Artikeln, der, die, das, oder ein, eine, ein, bezeichnet werden. Z. B. *vir* der Mann, oder ein Mann; *femina* die Frau, eine Frau; *animal* das Thier, ein Thier.

Ist die Benennung nur einzelnen Personen oder Sachen eigen: so heißt sie *Nomen proprium* (ein eigenthümlicher Name), und bey diesen fällt im Deutschen der Artikel, der, die, das, weg; ist sie aber einer ganzen Gattung gemein: so heißt sie ein *Nomen appellativum*, oder besser *commune* (Gattungsname), und dieses hat, so wie alle übrige Substantiva, im Deutschen den Artikel vor sich. Z. B. *mons* heißt ein jeder Berg, aber *Aetna* nur Einer. *Aetna* ist also ein *Nomen proprium*, und *mons* ein *commune*. So auch *rex* *Cyrus* der König *Cyrus*, *insula* *Cyprus* die Insel *Cypern*, *urbs* *Roma* die Stadt *Rom*, *Albis fluvius* der *Elb*strom. Wobey zu merken, daß im Deutschen alle Substantiva mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben werden, im Lateinischen aber nur die *Nomina propria*.

- 12 Bey jedem Substantivo ist viererley zu merken: 1) *Genus*, 2) *Numerus*, 3) *Casus*, 4) *Declinatio*.

- 1) Das *Genus* (Geschlecht oder Classe) der *Nominum* ist dreyfach: *masculinum* (das männliche), *femininum* (das weibliche), und *neutrum* (Keins von beyden). Gerade so werden auch im Deutschen alle Hauptwörter durch die Artikel in 3 Classen getheilt: der, ist männlich; die, ist weiblich; und das, keins von beyden. Aber

es treffen die Genera in beyden Sprachen nicht immer überein. Z. B. *servus* der Knecht, *ancilla* die Magd, *animal* das Thier; diese haben in beyden Sprachen einerley Genus. Aber *mensa* der Tisch, ist im Lateinischen ein Femininum, im Deutschen ein Masculinum; *liber* das Buch, ist im Lateinischen ein Masculinum, im Deutschen ein Neutrum.

Manche Wörter sind *Generis communis* (gemeinschaftlichen Geschlechts), d. i. sie gehören sowol zum männlichen, als weiblichen Geschlechte, als: *conjux* der Ehegatte, *sacerdos* der Priester, die Priesterin.

- 2) Der Numerus (die Zahlform) ist doppelt, Singularis und Pluralis.
- a) Singularis (die einfache Zahl), wenn nur von Einer Person oder Sache die Rede ist, als: *praeceptor* der Lehrer, *liber* das Buch.
 - b) Pluralis (die mehrfache Zahl), wenn von mehr als Einer Person oder Sache gesprochen wird, als: *praeceptores* die Lehrer, *libri* die Bücher.

Anm. 1. Es gibt aber Wörter, die auch im Singulari eine Mehrheit bedeuten, z. B. *exercitus* das Heer, *grex* die Heerde u. und solche nennt man *Nomina collectiva*.

Anm. 2. Manche Substantiva sind nur im Plurali gebräuchlich, als: *divitiae* der Reichthum, *tenebrae* die Finsterniß, *castra* das Lager.

- 3) Die Casus (Verhältnißformen oder Fälle) werden durch verschiedene Endungen eines Wortes ausgedrückt. Es sind deren 6, sowol im Singulari als Plurali. Sie heißen: Nominativus, Genitivus, Dativus, Accusativus, Vocativus und Ablativus.

Der Nominativus steht auf die Frage, wer? oder was? der Vater, das Land.

Der Genitivus auf die Frage, wessen? des Vaters, des Landes.

Der Dativus auf die Frage, wem? oder für wen? dem Vater, dem Lande; oder für den Vater, für das Land.

Der Accusativus auf die Frage, wen? oder was? den Vater, das Land.

Der Vocativus steht, wo man jemand zuruft oder anredet, o Vater! o Land!

Der Ablativus auf die Fragen, wovon? womit? wodurch? u. von dem Vater, von dem Lande.

Anm. Der Nominativus und Vocativus heißen *Casus recti*, weil sie eine Person oder Sache geradezu anzeigen: die übrigen Casus heißen *obliqui*, weil sie sich allemal auf ein anderes Wort beziehen, und von demselben abhängen.

- 4) Die Declinatio (Veränderung eines Wortes durch Casus) kann auf fünferley Art geschehen. Daher gibt es 5 Declinationen (Ab-

Änderungsarten oder Formen, wornach die lateinischen Wörter abgeändert werden), und ein jedes Nomen muß nach einer derselben declinirt oder verändert werden. Man siehet es allemal am Genitivo singulari, nach welcher Declination ein Substantiv gehet; daher muß man sich den Genitiv eines jeden Substantivs wohl merken. Er hat nämlich in der

1 Decl.	2 Decl.	3 Decl.	4 Decl.	5 Decl.
ae.	i.	is.	us.	ei.

14

Vom Decliniren überhaupt.

Zur Erlernung der Declinationen ist nöthig, daß man sich vor allen Dingen das deutsche Decliniren bekannt mache, welches theils mit einem von den 3 Artikeln, der, die, das; theils mit den Artikeln, ein, eine, ein, geschieht. Die Artikel, der, die, das, gehen allemal auf eine gewisse bestimmte Person oder Sache, die Artikel, ein, eine, ein, aber auf eine unbestimmte.

I. Declination mit dem Artikel der, die, das.

Singularis.

Nom. wer? (was?)	der Vater,	die Mutter,	das Kind,
Gen. wessen?	des Vaters,	der Mutter,	des Kindes,
Dat. wem?	dem Vater,	der Mutter,	dem Kinde,
Acc. wen? (was?)	den Vater,	die Mutter,	das Kind,
Voc. wer?	o du Vater,	o du Mutter,	o du Kind,
Abl. von wem?	von dem Vater.	von der Mutter.	von dem Kinde.

Pluralis.

geht in allen dreyen auf einerley Art.

Nom. wer? (was?)	die Väter,	die Mütter,	die Kinder,
Gen. wessen?	der Väter,	der Mütter,	der Kinder,
Dat. wem?	den Vätern,	den Müttern,	den Kindern,
Acc. wen? (was?)	die Väter,	die Mütter,	die Kinder,
Voc. wer?	o ihr Väter,	o ihr Mütter,	o ihr Kinder,
Abl. von wem?	v. den Vätern.	v. den Müttern.	v. den Kindern.

II. Declination mit dem Artikel ein, eine, ein.

Dieser findet nur im Singulari Statt.

Nom. wer? (was?)	ein Vater,	eine Mutter,	ein Kind,
Gen. wessen?	eines Vaters,	einer Mutter,	eines Kindes,
Dat. wem?	einem Vater,	einer Mutter,	einem Kinde,
Acc. wen? (was?)	einen Vater,	eine Mutter,	ein Kind,
Abl. von wem?	v. einem Vater.	v. einer Mutter.	v. einem Kinde.

Tabelle über die 5 lateinischen Declinationen nach ihren Endungen. 15

Singularis.

I.	II.	III.	IV.	V.
N. a, (e, as, es)	er, us, um	a, e, o, c, l, u, r, s, t, x	us, u	es
G. ae	i	is	us, u	ei
D. ae	o	i	ui, u	ei
A. am	um	em (Neutr. m. Nom.)	um, u	em
V. a	er, e, um	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	us, u	es
A. a	o	e, (i)	u	e

Pluralis.

N. ae	i, a	es, a	us, a	es
G. arum	orum	um, iam	um	erum
D. is	is	ibus	ibus	ebus
A. as	os, a	es, a	us, a	es
V. ae	i, a	es, a	us, a	es
A. is	is	ibus	ibus	ebus

Da der Vocativus dem Nominativo, nur mit einigen Ausnahmen der ersten, zweyten und dritten Declination im Singulari, gleich lautet: so kann er der Kürze wegen in den Paradigmen oder Beyspielen der Declinationen süglich wegleiben.

In der zweyten, dritten und vierten Declination gibt es Neutra. Diese haben, welches wohl zu merken, 3 gleiche Casus, nämlich im Nominativ, Accusativ und Vocativ einerley Endung, und diese 3 Casus endigen sich im Plurali allemal auf a.

Erste Declination.

Zur ersten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *ae* haben. Die lateinischen Wörter dieser Declination haben alle im Nominativo *a*, und nur die aus dem Griechischen, deren nicht viel sind, haben *e*, *as* und *es*.

Beyspiele.

Singularis.
 Nom. Mensa der Tisch
 Gen. mensae des Tisches
 Dat. mensae dem Tische
 Acc. mensam den Tisch
 Abl. mensa von dem Tische

Singularis.
 Nom. Schola die Schule
 Gen. scholae der Schule
 Dat. scholae der Schule
 Acc. scholam die Schule
 Abl. schola von der Schule

Pluralis.

Nom. mensas die Tische
Gen. mensarum der Tische
Dat. mensis den Tischen
Acc. mensas die Tische
Abl. mensis von den Tischen.

Pluralis.

Nom. scholas die Schulen
Gen. scholarum der Schulen
Dat. scholis den Schulen.
Acc. scholas die Schulen.
Abl. scholis von den Schulen.

So gehen 3. B. folgende:

stella der Stern,	femina die Frau,	bestia das Thier,
via der Weg,	rosa die Rose,	aqua das Wasser,
aquila der Adler,	columba die Taube,	porta das Thor.

17 Anm. 1. Einige Substantiva sind nur im Plurali gebräuchlich, 3. B.

Nom. divitiae der Reichthum
Gen. divitiarum des Reichthums
Dat. divitiis dem Reichthume
Acc. divitias den Reichthum
Abl. divitiis von dem Reichthume.

Dergleichen sind: tenēbrae die Finsterniß, nundinae der Jahrmarkt, nuptiae die Hochzeit. Auch Städtenamen, als: Athenae Athen, Thebae Theben.

Anm. 2. Im Dativo und Ablativo-plurali endigen sich einige Wörter nicht auf *is*, sondern auf *abus*; nämlich ambae und duae allemal, und Dea, domina, filia, anima, equa, asina, famula, liberta, mula, socia, serva, gemeinlich, um sie von ihren Masculinis zu unterscheiden. Man sagt also: filiabus den Töchtern, nicht filiis, weil dieses auch der Dativ von filius, der Sohn, seyn könnte.

Griechische Wörter auf *e*, *as* und *es*.

Singularis.

<i>Nom.</i> Epitöme der Auszug	Aenēas	Anchises
<i>Gen.</i> epitomes des Auszugs	Aeneas	Anchisae
<i>Dat.</i> epitomae dem Auszuge	Aeneas	Anchisae
<i>Acc.</i> epitomen den Auszug	Aeneam und an	Anchisen
<i>Voc.</i> epitome Auszug	Aenea	Anchise
<i>Abl.</i> epitome von dem Auszuge.	Aenea.	Anchise.

Der Pluralis hat keine Abweichungen.

So gehen folgende:

crambe	borēas	pyrites
der Kohl,	der Nordwind,	der Feuerstein,
aloë	tiaras	dynasties
die Aloe.	der Turban.	der Oberherr.

Zweyte Declination.

Zur zweyten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *i* haben. Die lateinischen Wörter dieser Declination endigen sich auf *er*, *us* und *um*. Nur zwey lateinische Wörter dieser Declination endigen sich auf *ir* und *ur*, nämlich *vir* und *satur*. Aber aus dem Griechischen gehören noch einige Wörter auf *on*, *os* und *eus* zur zweyten Declination, als: *lexicon*, *Delos*, *Orpheus*.

Beyspiele.

Singularis.

Nom. Puer der Knabe
Gen. pueri des Knaben
Dat. puero dem Knaben
Acc. puerum den Knaben
Abl. puero von dem Knaben

Pluralis.

Nom. pueri die Knaben
Gen. puerorum der Knaben
Dat. pueris den Knaben
Acc. pueros die Knaben
Abl. pueris von den Knaben.

Singularis.

Nom. Populus das Volk
Gen. populi des Volkes
Dat. populo dem Volke
Acc. populum das Volk
Voc. popule o Volk
Abl. populo von dem Volke.

Pluralis.

Nom. populi die Völker
Gen. populorum der Völker
Dat. populis den Völkern
Acc. populos die Völker
Abl. populis von den Völkern.

So gehen 3. B. folgende:

focer der Schwiegervater, animus die Seele, oculus das Auge,
gener der Schwiegersohn, cibus die Speise, lectus das Bett,
ager der Acker, numerus die Zahl, nidus das Nest.

Ann. 1. Einige Wörter auf *er* behalten, wie *puer*, im Genitivo 19
und den folgenden Casibus das *e* vor dem *r*, als: *focer*, *gener*;
Gen. *foceri*, *generi*. Die meisten aber werfen das *e* weg, als:
ager, *agri*; *liber* das Buch, *libri*; *culter* das Messer, *cultri*.

Ann. 2. Die Wörter auf *us*, sowohl Substantiva als Adjectiva,
haben im Vocativo singulari *e*, als: *dominus* der Herr, Voc.
domine. Aber die Nomina propria auf *ius* werfen dieses *e* weg,
und haben *i*, als: *Virgilius*, *Virgili*; *Antonius*, *Antoni*; *Pompejus*,
Pompei; *Cajus*, *Cai*. Hingegen die Adjectiva und Appellativa
auf *ius* behalten das *e* im Vocativ, als: *pius* fromm, *pie*;
nuntius der Bote, *nuntie*. *Filius* hat *fili*, *meus* hat *mi*; *Deus*
behält auch im Vocativ *Deus*, hat aber im Nom. und Voc. plurali
nicht *Dei*, sondern *Dii*, und im Dat. und Abl. plurali nicht *Deis*,
sondern *Dii*.

Ann. 3. Die Wörter aus dem Griechischen auf *os* und *eus* werden
declinirt, wie die lateinischen auf *us*, 3. B. *Delos*, *Samos*, *Tenedos*,
Gen. *Deli*, Dat. *Delo* etc. *Orpheus*, *Perseus*, *Theseus*,
Gen. *Orphei*, Dat. *Orptheo* etc. Jedoch haben die auf *os* auch
den griechischen Accusativ auf *on*, als: *Delon* ic. und die auf *eus*
behalten auch oft ihre griechischen Casus, Gen. *Orpheos*, Dat.
Orphei, Acc. *Orphea*, Voc. *Orpheu*.

Alle Wörter auf *um* sind Neutra, haben im Nominativo, Accu-
sativo und Vocativo einerley Endung, die im Plurali auf *a* ausgeht.

Singu-

Singularis.

Nom. Tectum das Dach
 Gen. tecti des Daches
 Dat. tecto dem Dache
 Acc. tectum das Dach
 Abl. tecto von dem Dache.

Pluralis.

Nom. tecta die Dächer
 Gen. tectorum der Dächer
 Dat. tectis den Dächern
 Acc. tecta die Dächer
 Abl. tectis von den Dächern.

So gehen 3. B. folgende:

collum der Hals, pirum die Birne, folium das Blatt,
 bellum der Krieg, pratum die Wiese, membrum das Glied,
 brachium der Arm, gaudium die Freude, regnum das Reich.

Anm. 1. Die Wörter aus dem Griechischen auf *on* sind ebenfalls Neutra und werden declinirt wie die lateinischen Wörter auf *um*, 3. B. lexicon das Wörterbuch, organon das Werkzeug, Gen. lexiçi, organi etc.

Anm. 2. Einige Wörter der zweiten Declination sind nur im Plurali gebräuchlich, 3. B. liberi die Kinder, fasti der Kalender, castra das Lager, arma die Waffen, Gen. liberorum, castrorum, Auch Städtenamen, als: Gabii, Parisi, Pompeji, Ecbatana.

Dritte Declination.

Zur dritten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *is* haben. Nach dieser Declination gehen die meisten Wörter, und sie endigen sich sehr verschieden, nämlich auf *a, e, o, c, l, n, r, s, t, x*. Ob nun gleich der Genitivus allemal die Endung *is* hat: so wird sie doch auf sehr verschiedene Art angehängt, daher man bey dieser Declination am meisten Ursache hat, den Genitiv wohl zu merken.

Beyspiele.

I. Masculina.

Singularis.

Nom. Pater der Vater
 Gen. patris des Vaters
 Dat. patri dem Vater
 Acc. patrem den Vater
 Abl. patre von dem Vater.

Singularis.

Nom. Color die Farbe
 Gen. coloris der Farbe
 Dat. colori der Farbe
 Acc. colorem die Farbe
 Abl. colore von der Farbe.

Pluralis.

Nom. patres die Väter
 Gen. patrum der Väter
 Dat. patribus den Vätern
 Acc. patres die Väter
 Abl. patribus von den Vätern.
 Eben so; mater die Mutter,
 frater der Bruder.

Pluralis.

Nom. colores die Farben
 Gen. colorum der Farben
 Dat. coloribus den Farben
 Acc. colores die Farben
 Abl. coloribus von den Farben.
 Eben so; orator der Redner,
 labor die Arbeit.

Singu-

Singularis.

Nom. Leo der Löwe
 Gen. leonis des Löwen
 Dat. leoni dem Löwen
 Acc. leonem den Löwen
 Abl. leone von dem Löwen.

Pluralis.

Nom. leones die Löwen
 Gen. leonum der Löwen
 Dat. leonibus den Löwen
 Acc. leones die Löwen
 Abl. leonibus von den Löwen.
 Eben so: pavo der Pfaue,
 carbo die Kohle.

Singularis.

Nom. Judex der Richter
 Gen. judicis des Richters
 Dat. judici dem Richter
 Acc. judicem den Richter
 Abl. judice von dem Richter.

Pluralis.

Nom. judices die Richter
 Gen. judicum der Richter
 Dat. judicibus den Richtern
 Acc. judices die Richter
 Abl. judicibus von den Richtern.
 Eben so: codex das Buch,
 culex die Mücke.

Singularis.

Nom. Nubes die Wolke
 Gen. nubis der Wolke
 Dat. nubi der Wolke
 Acc. nubem die Wolke
 Abl. nube von der Wolke.

Pluralis.

Nom. nubes die Wolken
 Gen. nubium der Wolken
 Dat. nubibus den Wolken
 Acc. nubes die Wolken
 Abl. nubibus von den Wolken.
 Eben so: rupes der Fels,
 sedes der Sitz.

Singularis.

Nom. Virtus die Tugend
 Gen. virtutis der Tugend
 Dat. virtuti der Tugend
 Acc. virtutem die Tugend
 Abl. virtute von der Tugend.

Singularis.

Nom. Homo der Mensch
 Gen. hominis des Menschen
 Dat. homini dem Menschen
 Acc. hominem den Menschen
 Abl. homine von dem Menschen

Pluralis.

Nom. homines die Menschen
 Gen. hominum der Menschen
 Dat. hominibus den Menschen
 Acc. homines die Menschen
 Abl. hominibus von den Menschen.
 Eben so: virgo die Jungfrau,
 imago das Bildniß.

Singularis.

Nom. Anser die Gans
 Gen. anseris der Gans
 Dat. anseri der Gans
 Acc. anserem die Gans
 Abl. ansera von der Gans.

Pluralis.

Nom. anseres die Gänse
 Gen. anserum der Gänse
 Dat. anseribus den Gänsen
 Acc. anseres die Gänse
 Abl. anseribus von den Gänsen.
 Eben so: passer der Sperling,
 agger der Damm.

II. Feminina.

Singularis.

Nom. Ovis das Schaaf
 Gen. ovis des Schaafs
 Dat. ovi dem Schaafe
 Acc. ovem das Schaaf
 Abl. ovis von dem Schaafe.

Pluralis.

Nom. oves die Schaaf
 Gen. ovium der Schaaf
 Dat. ovibus den Schaafen
 Acc. oves die Schaaf
 Abl. ovibus von den Schaafen.
 Eben so: auris das Ohr,
 clavis der Schlüssel.

Singularis.

Nom. Pars der Theil
 Gen. partis des Theils
 Dat. parti dem Theile
 Acc. partem den Theil
 Abl. parte von dem Theile.

Plu-

Pluralis.

Nom. virtutes die Tugenden
Gen. virtutum der Tugenden
Dat. virtutibus den Tugenden
Acc. virtutes die Tugenden
Abl. virtutibus von den Tugenden.
 Eben so: juvenus die Jugend,
 senectus das hohe Alter.

Singularis.

Nom. Cupiditas die Begierde
Gen. cupiditatis der Begierde
Dat. cupiditati der Begierde
Acc. cupiditatem die Begierde
Abl. cupiditate von der Begierde.

Pluralis.

Nom. cupiditates die Begierden.
Gen. cupiditatum der Begierden.
Dat. cupiditatibus den Begierden
Acc. cupiditates die Begierden
Abl. cupiditatibus v. den Begierden.
 Eben so: societas die Gesellschaft,
 antiquitas das Alterthum.

Pluralis.

Nom. partes die Theile
Gen. partium der Theile
Dat. partibus den Theilen
Acc. partes die Theile
Abl. partibus von den Theilen.
 Eben so: ars die Kunst,
 fors das Loos.

Singularis.

Nom. Radix die Wurzel
Gen. radicis der Wurzel
Dat. radici der Wurzel
Acc. radicem die Wurzel
Abl. radice von der Wurzel.

Pluralis.

Nom. radices die Wurzeln
Gen. radicum der Wurzeln
Dat. radicibus den Wurzeln
Acc. radices die Wurzeln
Abl. radicibus von den Wurzeln.
 Eben so: cornix die Krähe,
 coturnix die Wachtel.

III. N e u t r a.

Singularis.

Nom. Poëma das Gedicht
Gen. poëmatis des Gedichts
Dat. poëmati dem Gedichte
Acc. poëma das Gedicht
Abl. poëmate von dem Gedichte.

Pluralis.

Nom. poëmata die Gedichte
Gen. poëmatum der Gedichte
Dat. poëmatibus den Gedichten
Acc. poëmata die Gedichte
Abl. poëmatibus v. den Gedichten.
 Eben so: aenigma das Räthsel,
 aroma das Gewürz.

Singularis.

Nom. Corpus der Leib
Gen. corporis des Leibes
Dat. corpori dem Leibe
Acc. corpus den Leib
Abl. corpore von dem Leibe.

Pluralis.

Nom. corpora die Leiber
Gen. corporum der Leiber
Dat. corporibus den Leibern
Acc. corpora die Leiber
Abl. corporibus von den Leibern.
 Eben so: tempus die Zeit.
 pectus die Brust.

Singularis.

Nom. Mare das Meer
Gen. maris des Meeres
Dat. mari dem Meere
Acc. mare das Meer
Abl. mari von dem Meere.

Pluralis.

Nom. maria die Meere
Gen. marium der Meere
Dat. maribus den Meeren
Acc. maria die Meere
Abl. maribus von den Meeren.
 Eben so: rete das Netz,
 conclave das Zimmer.

Singularis.

Nom. Carmen das Gedicht
Gen. carminis des Gedichts
Dat. carmini dem Gedichte
Acc. carmen das Gedicht
Abl. carmine von dem Gedichte.

Pluralis.

Nom. carmina die Gedichte
Gen. carminum der Gedichte
Dat. carminibus den Gedichten
Acc. carmina die Gedichte
Abl. carminibus von den Gedichten.
 Eben so: nomen der Name,
 flumen der Fluß.

Singularis.

Nom. Animal das Thier
 Gen. animalis des Thieres
 Dat. animal dem Thiere
 Acc. animal das Thier
 Abl. animali von dem Thiere.

Pluralis.

Nom. animalia die Thiere
 Gen. animalium der Thiere
 Dat. animalibus den Thieren
 Acc. animalia die Thiere
 Abl. animalibus von den Thieren.
 Eben so: vetricul der Zöll,
 cervical das Kopfkissen.

Singularis.

Nom. Exemplar das Muster
 Gen. exemplaris des Musters
 Dat. exemplari dem Muster
 Acc. exemplar das Muster
 Abl. exemplari von dem Muster.

Pluralis.

Nom. exemplaria die Muster.
 Gen. exemplarium der Muster.
 Dat. exemplaribus den Mustern
 Acc. exemplaria die Muster
 Abl. exemplaribus v. den Mustern.
 Eben so: calcar der Sporn,
 cochlear der Löffel.

A n m e r k u n g e n.

- 1) Unter den Wörtern auf *er* behalten einige im Genitiv und den 22 folgenden *calibus* das *e* vor dem *r*, als: anser, passer, agger, Gen. anseris, passeris &c. Andere werfen das *e* vor dem *r* weg, als: pater, venter der Bauch, imber der Platzregen, Gen. patris, ventris &c.
- 2) Im Accusativo singulari haben einige Wörter nicht *em*, sondern *im*, als: vis, pelvis, sitis, tussis etc. im Acc. vim, pelvim, sitim, tussim. Einige, aus dem Griechischen, haben *in*, als: poësis, poësin; haëresis, haëresin. Andere aus dem Griechischen haben *em* und *a*, als: aër, aërem und aëra; aether, aetherem und aethera.
- 3) Im Ablativo singulari haben viele Wörter nicht *e*, sondern *i*. Dieß sind a) die Neutra auf *e*, *al* und *ar*, als: mare, mari; animal, animal; exemplar, exemplari. b) die Wörter auf *is*, die im Accusativo *im* oder *in* haben, als: vis, vi; sitis, siti; poësis, poësi. c) alle Adjectiva zweyer Endungen und die Monatsnamen der dritten Declination, als: dulcis, dulci; Aprilis, Aprili; October, Octobri. Viele andere Wörter haben *e* und *i* zugleich. Nämlich a) die meisten Adjectiva einer Endung haben substantiv genomen *e*, als Adjectiva *i*, als: felix, felice und felici; diligens, diligente und diligenti. b) die Comparativi, als: major, majore, selten majori.
- 4) Im Plurali endigen sich im Neutro auf *ia*, a) die Neutra auf *e*, *al* und *ar*, als: mare, maria; animal, animalia. b) alle Adjectiva der dritten Declination, als: utilis, utilia; felix, felicia.
- 5) Im Genitivo plurali haben *ium* a) die Neutra auf *e*, *al* und *ar*, und alle Adjectiva der dritten Declination, als: mare, marium; exemplar, exemplarium; utilis, utilium; felix, felicium. b) die meisten Wörter, die im Nominativo und Genitivo singulari gleich viel Sylben haben (parisyllaba), als: nubes, nubium; ovis, ovium. c) die meisten einsylbigen Wörter, als: mons, montium; pars, partium.

23

V i e r t e D e c l i n a t i o n .

Zur vierten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *us* haben. Diese Declination hat nur zwey Endungen, *as* und *u*. Die auf *u* sind Neutra.

B e y s p i e l e .

Singularis.

Nom. Sensus der Sinn
Gen. sensus des Sinnes
Dat. sensui dem Sinne
Acc. sensum den Sinn
Abl. sensu von dem Sinne.

Pluralis.

Nom. sensus die Sinne
Gen. sensuum der Sinne
Dat. sensibus den Sinnen
Acc. sensus die Sinne
Abl. sensibus von den Sinnen.
Eben so: motus die Bewegung,
vultus das Gesicht.

Singularis.

Nom. Quercus die Eiche
Gen. quercus der Eiche
Dat. quercui der Eiche
Acc. quercum die Eiche
Abl. quercu von der Eiche.

Pluralis.

Nom. quercus die Eichen
Gen. quercuum der Eichen
Dat. quercibus den Eichen
Acc. quercus die Eichen
Abl. quercibus von den Eichen.
Eben so: acus die Nadel,
arcus der Bogen.

Die Neutra der vierten Declination bleiben im Singulari unverändert.

Singularis.

Nom. Cornu das Horn
Gen. cornu des Horns
Dat. cornu dem Horne
Acc. cornu das Horn
Abl. cornu von dem Horne.

Pluralis.

Nom. cornua die Hörner
Gen. cornuum der Hörner
Dat. cornibus den Hörnern
Acc. cornua die Hörner
Abl. cornibus von den Hörnern.

Eben so: genu das Knie,
tonitru der Donner.

24

Anm. 1. Im Dativo und Ablativo plurali haben folgende Substantiva *ibus*: acus, arcus, ficus, lacus, partus, quercus, specus, tribus, als: acus, acubus. Aber artus, portus, questus, genu und veru haben *ibus* und *ubus*, als: artibus und artubus.

Anm. 2. Das Wort domus wird zum Theil nach der zweyten und vierten Declination, zum Theil nach einer von beyden declinirt, nach dem bekannten Vers: Tolle me, mu, mi, mis, si declinare domus vis. Man declinirt es nämlich so: Nom. domus. Gen. domi (zu Hause) und domus (des Hauses). Dat. domo und domui. Acc. domum. Voc. domus. Abl. domo. Plur. Nom. domus. Gen. domorum und domuum. Dat. domibus. Acc. domos und domus. Voc. domus. Abl. domibus.

25

F ü n f t e D e c l i n a t i o n .

Zur fünften Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *ei* haben. Diese Declination hat nur die einzige Endung *es*.

Bey

Beispiele.

Singularis.

Nom. Res die Sache
Gen. rei der Sache
Dat. rei der Sache
Acc. rem die Sache
Abl. re von der Sache

Pluralis.

Nom. res die Sachen
Gen. rerum der Sachen
Dat. rebus den Sachen
Acc. res die Sachen
Abl. rebus von den Sachen.
Eben so: facies das Gesicht,
Species die Gestalt.

Singularis.

Nom. Dies der Tag
Gen. diei des Tages
Dat. diei dem Tage
Acc. diem den Tag
Abl. die von dem Tage.

Pluralis.

Nom. dies die Tage
Gen. dierum der Tage
Dat. diebus den Tagen
Acc. dies die Tage
Abl. diebus von den Tagen.

U n m. Diese Declination hat die wenigsten Wörter, und sie sind mehrentheils nur im Singulari gebräuchlich.

Zweytes Capitel.

Von Adjectivis.

Bei den Adjectivis (Beywörtern) ist hauptsächlich zweyerley zu merken: 1) ihre Verschiedenheit in Ansehung der Endungen, 2) ihre Veränderungen bey Vergleichen.

I. Von den Endungen der Adjectiven.

In Ansehung der Endungen theilen sich die Adjectiva in 3 Classen. Sie haben nämlich entweder drey, oder zwey, oder nur eine Endung.

A) Die Adjectiva dreyer Endungen endigen sich entweder auf *us, a, um*, oder auf *er, a, um*. Die erste Endung ist Generis masculini, die zweyte feminini, und die dritte neutrius. Die erste und letzte Endung gehet nach der zweyten Declination, die mittelfte nach der ersten. Sie werden also auf folgende Art declinirt:

bonus gut,

piger faul,

Singularis

Singularis.

Nom. bonus, bona, bonum
Gen. boni, ae, i
Dat. bono, ae, o
Acc. bonum, am, um
Abl. bono, a, o

Nom. piger, pigra, pigrum
Gen. pigri, ae, i
Dat. pigro, ae, o
Acc. pigrum, am, um
Abl. pigro, a, o

Pluralis.

Pluralis.

Nom. boni, bonae, bona
Gen. bonorum, arum, orum
Dat. bonis — —
Acc. bonos, as, a
Abl. bonis — —

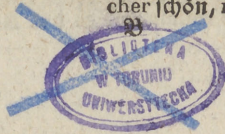
Nom. pigri, pigrae, pigra
Gen. pigrorum, arum, orum
Dat. pigris — —
Acc. pigros, as, a
Abl. pigris — —

So gehen 3. B. folgende:

malus böse, magnus groß, parvus klein, longus lang.

niger schwarz, aeger krank, pulcher schön, miser (miseri) elend.

U n m.



Anm. Einige Adjectiva auf *er* behalten das *e* des Masculini auch im Feminino und Neutro, und in allen übrigen Casibus, als: liber, libera, liberum frey; so auch prosper glücklich, tener zart. Andere werfen dieses *e* hernach überall weg, als: niger, nigra, nigrum; so auch aeger, pulcher. Die Composita von *fero* und *gero*, die sich auf *fer* und *ger* endigen, behalten das *e* vor dem *r*, als: frugifer, frugifera, frugiferum fruchtbar; corniger, gera, gerum gehörnt. Bey *dexter* ist beydes gewöhnlich, *dextera* und *dextra*, *dexterum* und *dextrum*.

- 27 Ein solches Adjectivum muß sich in jedem Casu nach dem Genere seines Substantivs richten. Ist also das Substantiv männlichen Geschlechts: so muß auch die männliche Endung des Adjectivs hinzugesetzt werden *). Z. B.:

Singularis.

	der gute Knabe.	die gute Mutter.	das gute Werk.
N.	bonus puer	bona mater	bonum opus
G.	boni pueri	bonae matris	boni operis
D.	bono puero	bonae matri	bono operi
A.	bonum puerum	bonam matrem	bonum opus
V.	bone puer	bona mater	bonum opus
A.	bono puero	bona matre	bono opere

Pluralis.

	der gute Knabe.	die gute Mutter.	das gute Werk.
N.	boni pueri	bonae matres	bona opera
G.	bonorum puerorum	bonarum matrum	honorum operum
D.	bonis pueris	bonis matribus	bonis operibus
A.	bonos pueros	bonas matres	bona opera
V.	boni pueri	bonae matres	bona opera
A.	bonis pueris	bonis matribus	bonis operibus

- 28 Die Participia auf *us* sind ebenfalls Adjectiva dreyer Endungen, werden eben so declinirt, und mit ihrem Substantivo in gleichem Genere, Numero und Casu gesetzt. Z. B.:

Singularis.

	der geliebte Bruder.	die geliebte Schwester.	das geliebte Geschlecht.
N.	frater amatus	soror amata	genus amatum
G.	fratris amati	sororis amatae	generis amati
D.	fratri amato	sorori amatae	generi amato

u. s. w.

Pluralis.

	der geliebte Bruder.	die geliebte Schwester.	das geliebte Geschlecht.
N.	fratres amati	sorores amatae	genera amata
G.	fratrum amatorum	sororum amatarum	generum amatorum

u. s. w.

Sin-

*) Wenn im Deutschen der bestimmende Artikel (der, die, das) zu Substantiven gesetzt wird, bey welchen ein Adjectiv steht, so hat das letztere für alle drey Geschlechter nur Eine Endung, z. B. der gute Vater, die gute Mutter, das gute Kind. Wenn aber der Artikel ein, eine, ein, vorgesetzt wird, so erscheint auch das deutsche Adjectiv mit drey Endungen, von welchen eine jede nur Ein Geschlecht bezeichnet, z. B. ein guter Vater, eine gute Mutter, ein gutes Kind. Hier bezeichnet also die Endung *er* das Masculinum, *e* das Femininum, *es* das Neutrum.

Singularis.

	der lobenswürdige Dichter.	die lobenswürdige Kunst.	das lobenswürdige Gedicht.
N.	poëta laudandus	ars laudanda	carmen laudandum
G.	poëtae laudandi	artis laudandae	carminis laudandi
D.	poëtae laudando	arti laudandae	carmini laudando
		u. f. w.	

Pluralis.

N.	poëtae laudandi	artes laudandae	carmina laudanda
G.	poëtarum laudandorum	artium laudandarum	carminum laudandorum
		u. f. w.	

Anm. 1. Folgende 9 Adjectiva dreier Endungen haben im Genitivo sing. *ius* mit langem *i*; im Dativo *i*: unus, ullus, nullus, solus, totus, alius, uter, alter, neuter, und die Composita von *uter*: alteruter, uterque, utervis, utercunque, als: unus, Gen. *unius*, Dat. *uni*: ullus, *ullius*, *ulli*. Nur alter hat im Genitivo *alterius* mit kurzem *i*. Die übrigen Casus gehen alle regelmäsig. Alius aber hat im Neutro nicht *alium*, sondern *aliud*. In *uterque*, *uter-
vis*, *utercunque* wird nur *uter* declinirt, und *que*, *vis*, *cunque* bey jedem Casu angehängt, als: Gen. *utriusque*, Dat. *utrique*.

Anm. 2. Die beyden Wörter *duo*, *duae*, *duo*, und *ambo*, *ambae*, *ambo*, haben im Dativo und Ablativo *duobus*, *duabus*, *duobus*, *ambobus*, *ambabus*, *ambobus*.

Anm. 3. Es gibt auch Adjectiva dreier Endungen auf *er*, *is*, *e*. Sie gehen aber ganz wie die Adjectiva zweyer Endungen. S. §. 31.

B) Die Adjectiva zweyer Endungen endigen sich auf *is* und *e*, und gehen alle nach der dritten Declination. Die erste Endung ist Generis communis, d. i. masculini und feminini zugleich, und die zweyte ist Generis neutrius. Hieher gehören auch die Comparativi, welche ebenfalls 2 Endungen, aber auf *or* und *us* haben, und auch nach der dritten Declination gehen. Die Endung *or* ist gleichfalls Generis communis und *us* neutrius. Hier folgt ihre Declination:

levis leicht.

levior leichter.

Singularis.

Singularis.

Nom. levis, im N. leve
Gen. levis
Dat. levi
Acc. levem, im N. leve
Abl. levi

Nom. levior, im N. levius
Gen. levioris
Dat. leviori
Acc. leviozem, N. im levius
Abl. levioze (selten leviori.)

Pluralis.

Pluralis.

Nom. leves, im N. levia
Gen. levium
Dat. levibus
Acc. leves, im N. levia
Abl. levibus

Nom. leviores, im N. leviora
Gen. leviorum
Dat. levioribus
Acc. leviores, im N. leviora
Abl. levioribus

So gehet: brevis kurz, gravis schwer, facilis leicht, nobilis edel, similis ähnlich. So gehet: brevior kürzer, gravius schwerer, facilior leichter, nobilior edler, similior ähnlicher.

Declination eines solchen Adjectivs mit Substantiven.

<i>Singularis.</i>		
	das grüne Feld.	der grüne Platz.
N.	campus viridis	area viridis
G.	campi viridis	areae viridis
D.	campo viridi	areae viridi
A.	campum viridem	aream viridem
A.	campo viridi	area viridi
<i>Pluralis.</i>		
N.	campi virides	areae virides
G.	camporum viridium	arearum viridium
D.	campis viridibus	areis viridibus
A.	campos virides	areas virides
A.	campis viridibus	areis viridibus

- 31 Nota. Die Adjectiva dreier Endungen auf *er, is, e* haben nur im Nominativo und Vocativo singulari 3 Endungen; in allen übrigen Casibus werden sie declinirt, wie die Adjectiva zweier Endungen, und gehen völlig, wie *levis, leve*, als: *acer, acris, acre*. Gen. *acris*. Dat. *acri*. Acc. *acrem*, im N. *acre*. Abl. *acri*. Pluralis, Nom. *acres*, im N. *acria* etc. So gehet *alacer, celer, celer, saluber* etc. Die erste Endung ist Generis masc., die zweyte fem. und die dritte neutrius. Wobey zu merken, daß das *e* des männlichen Nominativs *er* bey allen übrigen Endungen und Casibus weggeworfen wird. Nur in *celer* bleibt das *e* stehen, *celeris, celere*.

- 32 C) Die Adjectiva Einer Endung gehen auch nach der dritten Declination, und sind Generis omnis, d. i. sie können in derselben Endung mit Substantiven von allen drey Geschlechtern verbunden werden. Z. B.

felix glücklich.

prudens klug.

*Singularis.**Singularis.*

Nom. *felix*
Gen. *felicis*
Dat. *felici*
Acc. *felicem*, im Neutro *felix*
Abl. *felici* (substant. *felice*.)

Nom. *prudens*
Gen. *prudens*
Dat. *prudenti*
Acc. *prudens*, im N. *prudens*
Abl. *prudenti* (substant. *prudente*.)

*Pluralis.**Pluralis.*

Nom. *felices*, im N. *felicia*
Gen. *felicium*
Dat. *felicibus*
Acc. *felices*, im N. *felicia*
Abl. *felicibus*.

Nom. *prudentes*, im N. *prudentia*
Gen. *prudentium*
Dat. *prudentibus*
Acc. *prudentes*, im N. *prudentia*
Abl. *prudentibus*.

So gehet: *audax* kühn, *simplex*, *is* einfach, *velox* schnell, *pauper*, *is* arm.

So gehet: *diligens* fleißig, *constans* beständig, *potens* mächtig, *dives*, *is* reich.

Declin-

Declination eines solchen Adjectivs mit Substantiven.

33

Singularis.

	der kühne Mann.	die kühne Frau.	das kühne Thier.
N.	audax vir	audax femina	audax animal
G.	audacis viri	feminae	animalis
D.	audaci viro	feminae	animali
A.	audacem virum	feminam	audax animal
A.	audaci viro	femina	animali

Pluralis.

N.	audaces viri	feminae	audacia animalia
G.	audacium virorum	feminarum	animalium
D.	audacibus viris	feminis	animalibus
A.	audaces viros	feminas	audacia animalia
A.	audacibus viris	feminis	animalibus.

Das Participium Praesentis ist auch ein Adjectivum Einer Endung, und wird eben so declinirt. Im Ablativo Sing. hat es als Participium e, als Adjectivum i. S. B.

Singularis.

	der fliegende Falke.	die fliegende Lerche.	das fliegende Insekt.
N.	volans falco	volans alauda	volans insectum
G.	volantis falconis	alaudae	insecti
		u. f. w.	

Pluralis.

N.	volantes falcones	alaudae	volantia insecta
G.	volantium falconum	alaudarum	insectorum
		u. f. w.	

II. Von den Vergleichungsstufen der Adjectiven.

Von den Adjectivis ist auch die Comparation (Vergleichungsform) zu merken. Es drückt nämlich ein Adjectivum die Eigenschaft einer Person oder Sache entweder schlechthin aus; oder in Vergleichung mit einer andern, oder vorzugsweise vor vielen, oder allen andern. Hieraus entstehen drey Gradus comparationis (Vergleichungsstufen), Positivus, Comparativus und Superlativus. 34

1) Der Positivus drückt die Eigenschaft einer Person oder Sache schlechthin aus, ohne sie mit einem andern zu vergleichen, als: creber häufig, dignus würdig, utilis nützlich, diligens fleißig, audax kühn.

2) Der Comparativus vergleicht die Eigenschaft des einen mit derselben Eigenschaft des andern, und zeigt an, daß sie sich bey einer Person oder Sache in einem höhern Grade finde, als bey einer andern. Er endigt sich auf or und us. Diese Endung wird an den Casum des Positivi, der sich auf i endigt, angehängt, also bey der ersten Classe an den Genitiv des Masculini, bey der zweyten und dritten Classe an den Dativ. S. B.

creber (G. crebri) Comp. crebrior, crebrius häufiger.
 dignus (G. digni) Comp. dignior, dignius würdiger.
 utilis (D. utili) Comp. utilior, utilius nützlicher.
 diligens (D. diligenti) Comp. diligentior, tius fleißiger.
 audax (D. audaci) Comp. audacior, audacius kühner.

3) Der *Superlativus* vergleicht die Eigenschaft des einen mit derselben Eigenschaft aller andern, und zeigt an, daß sie sich dort in einem sehr hohen, oder gar im höchsten Grade finde. Er endigt sich gewöhnlich auf *simus, sima, simum*. Diese Endung wird an den *Casum* des *Positivi*, der sich auf *is* endigt, angehängt, also bey der ersten Classe an den *Dativ* des *Pluralis*, bey der zweyten und dritten Classe an den *Genitiv* des *Singularis*. Z. B.

dignus (D. pl. dignis) *Superl.* dignissimus, a, um sehr würdig, der würdigste.

utilis, *Superl.* utilissimus, a, um sehr nützlich, der nützlichste.

diligens (G. diligenti) *Superl.* diligentissimus, a, um sehr fleißig, der fleißigste.

audax (G. audacis) *Superl.* audacissimus, a, um sehr kühn, der kühnste.

35 Nota 1. Einige *Superlativi* endigen sich auf *rimus*, einige auf *limus*. Nämlich

a) die *Adjectiva*, die im *Masculino* *er* haben, hängen unmittelbar an diese Endung *rimus* an, als: creber, *Superl.* creberrimus, a, um sehr häufig; pulcher, *Superl.* pulcherrimus, a, um sehr schön, der schönste; celeber, *Superl.* celeberrimus, a, um sehr berühmt, der berühmteste; pauper, pauperrimus sehr arm, der ärmste.

b) Einige *Adjectiva* auf *ilis* werfen im *Superlativo* *is* weg, und hängen *limus* dran, nämlich folgende: facilis, difficilis, gracilis, humilis, finilis, dissimilis, als, facilis, *Superl.* facillimus, a, um sehr leicht, der leichteste; difficilis, *Superl.* difficillimus, a, um sehr schwer, der schwerste.

Nota 2. Die *Adjectiva*, die vor der Endung *us* einen *Vocal* haben, lassen das Wort unverändert, und setzen, wenn es der *Comparativ* werden soll, *magis*, und wenn es der *Superlativ* werden soll, *maxime* voran, als: idoneus, magis idoneus, maxime idoneus; pius, magis pius, maxime pius; perspicuus, magis perspicuus, maxime perspicuus.

Nota 3. Die *Adjectiva*, die sich auf *dicus*, *ficus* und *volus* endigen, werfen die Endung *us* vom *Nominativ* weg, und hängen dafür im *Comparativ* *entior* und im *Superlativ* *entissimus* an, als: maledicus schmähend, Comp. maledicentior, *Superl.* maledicentissimus; beneficus wohlthätig, beneficentior, beneficentissimus; benevolus wohlwollend, benevolentior, benevolentissimus.

Nota 4. Folgende vier *Adjectiva* weichen in der *Formation* des *Comparativs* und *Superlativs* ganz ab:

bonus, melior, optimus; malus, pejor, pessimus;
 magnus, major, maximus; parvus, minor, minimus.

Uebri:

Uebrigens werden die Superlativi ganz wie Adjectiva dreyer Endungen declinirt.

Von den Zahlwörtern.

Zu den Adjectivis rechnet man auch die Numeralia (Zahlwörter), die vornehmlich von dreyerley Art sind.

- I. Cardinalia (Grundzahlen) auf die Frage: quot, wie viel? Von diesen werden nur die drey ersten, unus, duo, tres, declinirt. Die übrigen von quatuor bis centum werden nicht declinirt. Aber ducenti, trecenti bis nongenti werden wieder declinirt, wie die Adjectiva dreyer Endungen im Plurali. Mille bleibt unverändert, aber der Pluralis millia geht nach der dritten Declination.
- II. Ordinalia (Ordnungszahlen) auf die Frage: quotus, der wie vielte? Dieß sind lauter Adjectiva dreyer Endungen, und werden declinirt, wie bonus, a, um.
- III. Distributiva (Vertheilungszahlen) auf die Frage: quoteni, wie viel ein jeder? Dieß sind wieder lauter Adjectiva dreyer Endungen im Plurali.

Hierbey sind füglich mitzunehmen

IV. die Adverbia numeralia auf die Frage: quoties, wie vielmal?

I. Cardinalia.

auf die Frage: wie viel?

1. I unus, a, um
einer
2. II duo, ae, o
zwey
3. III tres, tria
drey
4. IIII (IV) quatuor
5. V quinque
6. VI sex
7. VII septem
8. VIII octo
9. IX novem
10. X decem
11. XI undecim
12. XII duodecim
13. XIII tredecim
14. XIV quatuordecim
15. XV quindecim
16. XVI sedecim
17. XVII septendecim
18. XVIII duodeviginti
19. XIX undeviginti

II. Ordinalia.

auf die Frage: der wie vielte?

1. primus, a, um
der erste
2. secundus, a, um
der zweyte
3. tertius, a, um
der dritte
4. quartus, a, um
5. quintus, a, um
6. sextus
7. septimus
8. octavus
9. nonus
10. decimus
11. undecimus
12. duodecimus
13. tertius decimus
14. quartus decimus
15. quintus decimus
16. sextus decimus
17. septimus decimus
18. duodevicesimus
19. undevicesimus

B 4

20. XX

20. XX viginti
 30. XXX trīginta
 40. XL quadraginta
 50. L quinquaginta
 60. LX sexaginta
 70. LXX septuaginta
 80. LXXX octoginta
 90. LXXXX nonaginta
 100. C centum
 200. CC ducenti, ae, a
 300. CCC trecenti, ae, a
 400. CCCC quadringenti
 500. IĲ (D) quingenti
 600. IĲC (DC) sexcenti
 700. IĲCC (DCC) septingenti
 800. IĲCCC (DCCC) octingenti
 900. IĲCCCC nongenti
 1000. CIĲ (M) mille

20. vicesimus
 30. tricesimus
 40. quadagesimus
 50. quinquagesimus
 60. sexagesimus
 70. septuagesimus
 80. octogesimus
 90. nonagesimus
 100. centesimus
 200. ducentessimus
 300. trecentessimus
 400. quadringentessimus
 500. quingentessimus
 600. sexcentessimus
 700. septingentessimus
 800. octingentessimus
 900. nongentessimus
 1000. millesimus.

38

III. Distributiva.

auf die Frage: wie viel ein jeder?

1. singuli, ae, a
 je einer
 2. bini, ae, a
 je zwey
 3. terni, ae, a
 je drey
 4. quaterni, ae, a
 5. quini
 6. feni
 7. septeni
 8. octoni
 9. noveni
 10. deni
 11. undēni
 12. duodeni
 13. terni deni
 14. quaterni deni
 15. quini deni
 16. feni deni
 17. septeni deni
 18. duodevicieni
 19. undevicieni
 20. vicieni
 30. triceni
 40. quadrageni
 50. quinquageni
 60. sexageni
 70. septuageni
 80. octogeni
 90. nonageni
 100. centeni
 200. duceni

IV. Adverbia.

auf die Frage: wie viel mal?

1. semel
 einmal
 2. bis
 zweymal
 3. ter
 dreyimal
 4. quater
 5. quinquies
 6. sexies
 7. septies
 8. octies
 9. novies
 10. decies
 11. undecies
 12. duodecies
 13. tredecies
 14. quaterdecies
 15. quindecies
 16. sedecies
 17. septies decies
 18. duodevicies
 19. undevicies
 20. vicies
 30. tricies
 40. quadrages
 50. quinquages
 60. sexages
 70. septuages
 80. octogies
 90. nonagies
 100. centies
 200. ducenties
 300. tre-

300. trecenti f. trecenteni	300. trecenties
400. quadringeni	400. quadringenties
500. quingeni	500. quingenties
600. sexcenti f. sexcenteni	600. sexcenties
700. septingeni	700. septingenties
800. octingeni	800. octingenties
900. nongeni	900. noningenties
1000. singula millia (selten milleni.)	1000. millies.

Drittes Capitel.

Von den Pronominibus.

Pronomina (Fürwörter) sind Wörter, die anstatt der Substantiven 39 (pro nomine) gebraucht werden. Sie sind theils einfach (simplicia), theils zusammengesetzt (composita).

- 1) Der einfachen sind 19: ego, tu, fui, hic, ille, is, iste, ipse, quis, qui, meus, tuus, suus, noster, vester, nostras, vestras, cujus und cujas.

Die drey ersten: *ego, tu, fui*, heißen Pronomina substantiva, weil sie allemal die Stelle eines Substantivs oder eines Namens vertreten. Hingegen die davon abgeleiteten, *meus, tuus, suus, noster, vester* sind Pronomina adjectiva, weil sie, wie die Adjectiva, allezeit zu einem Substantivo gehören, und sich nach demselben richten müssen. Die übrigen sind nur alsdann Pronomina, wenn sie mit keinem Substantiv verbunden sind, sondern allein stehen. Werden sie aber zu einem Substantiv gesetzt: so sind sie wahre Adjectiva. Z. B. wenn ich sage: *hic vir* dieser Mann, so ist *hic* ein bloßes Adjectiv. Sage ich aber bloß *hic*, so vertritt es die Stelle des Substantivs, das ich meine, und ist ein wirkliches Pronomen.

- 2) Aus den einfachen entstehen zusammengesetzte Pronomina. Die 40 meisten derselben werden aus *qui* und *quis* gemacht, entweder durch angehängte Sylben, wie folgende: *quidam, quivis, quisque, quisquam, quisnam, quispiam, quicumque, quilibet*; oder durch vorgesetzte Sylben, wie: *ecquis, aliquis*; auch durch Verdoppelung: *quisquis*. Aus *is* wird das Compositum *idem*; aus *hic* die Composita: *hicce, hiccine*. An die ersten 3 Pronomina wird auch zuweilen die Sylbe *met* angehängt, als: *egomet, tibi-met, semet, nosmet, vosmet*, etc. An *tu* wird bisweilen *te* angehängt: *tute*.

41

Declination der Pronominum.

1) Ego	2) Tu	3) Sui
N. ego ich	N. tu du	N. fehst.
G. mei meiner	G. tui deiner	G. sui seiner, ihrer, seiner
D. mihi mir	D. tibi dir	D. sibi sich, ihm, ihr
Ac. me mich	Ac. te dich	Ac. se (se) sich, ihn, sie
Ab. me von mir.	Ab. te von dir.	Ab. se (se) von sich, von ihm, von ihr.

Plur.	Plur.	Plur. dem Sing. gleich.
N. nos wir	N. vos ihr	N. fehst
G. nostri unser	G. vestri euer	G. sui ihrer
nostrum unter uns	vestrum unter euch	
D. nobis uns	D. vobis euch	D. sibi sich, ihnen
Ac. nos uns	Ac. vos euch	Ac. se (se) sich, sie
Ab. nobis von uns.	Ab. vobis von euch.	Ab. se (se) von sich, von ihnen.

4) Hic, haec, hoc dieser, diese, dieses.	5) Ille, illa, illud jener, jene, jenes.
N. hic, haec, hoc	N. ille, illa, illud
G. huius dieses, dieser, dieses	G. illius jenes, jener, jenes
D. huic diesem, dieser, diesem	D. illi jenem, jener, jenem
Ac. hunc, hanc, hoc diesen, diese, dieses	Ac. illum, illam, illud jenen, jene, jenes
Ab. hoc, hac, hoc von diesem, dieser, diesem.	Ab. illo, illa, illo von jenem, jener, jenem.

Plur.	Plur.
N. hi, hae, haec diese	N. illi, illae, illa jene
G. horum, harum, horum dieser	G. illorum, illarum, illorum jener
D. his diesen	D. illis jenen
Ac. hos, has, haec diese	Ac. illos, illas, illa jene
Ab. his von diesen.	Ab. illis von jenen.

So wie hic gehen auch die
Composita hicce, haecce, hocce,
und hiccine, haecine, hoccine.
Ingleichen illic, illaec, illoc oder
illuc, und istic, istaec, istoc oder
istuc, welche aus ille, iste und hic
zusammengesetzt sind.

6) Is, ea, id derjenige, diejenige, dasjenige oder derselbe, dieselbe, dasselbe
N. is, ea, id
G. ejus desjenigen, derjenigen, desjen. oder desselben, der- selben, desselben
D. ei demjenigen, derjen., dem- jenigen oder demselben, der- selben, demselben
Ac. eum, eam, id denjenigen, die- jenige, dasjenige, oder den- selben, dieselbe, dasselbe
Ab. eo, ea, eo von demjenigen, derjen., demjenigen oder von demselben, derselb., demselb.

7) Qui, quae, quod welcher, welche, welches oder der, die, das
N. qui, quae, quod
G. ejus welches, welcher, wel- ches oder dessen, deren, dessen
D. cui welchem, welcher, wel- chem oder dem, der, dem
Ac. quem, quam, quod welchen, welche, welches oder den, die, das
Ab. quo, qua, quo von welchem, welcher, welchem oder von dem, der, dem
Plur.

Plur.

N. ii, eae, ea diejenigen, dieselben
G. eorum, earum, eorum derjenigen, derselben
D. eis oder iis denjenigen, denselben
Ac. eos, eas, ea diejenigen, dieselben
Ab. eis oder iis von denjenigen, von denselben.

8) *Idem, eadem, idem.*

Eben so, wie *is, ea, id*, gehet sein Compositum *idem*, wo bey jedem Casu die Sylbe *dem* angehängt wird, nur daß es im Masculino statt *isdem, idem*, und im Neutro statt *iddem* ebenfalls *idem* heißt. Auch wird im Accus. sing. das *m* von *eum, eam*, und im Gen. plur. das *m* von *eorum, earum* in *n* verwandelt. Es wird also auf folgende Art declinirt:

N. idem, eadem, idem ebenderselbe, ebendieselbe, ebendasselbe
G. ejusdem ebendesselden, ebenders., ebendess.
D. eidem ebendemselben, ebenders., edendemf.
Acc. eundem, eandem, idem ebendenselben, ebendieselbe, ebendasselbe
Abl. eodem, eadem, eodem von ebendemselben, ebenderselben, ebendemselben.

Plur.

N. iidem, eaedem, eadem ebendieselben
G. eorundem, earundem, eorundem ebenderselben
D. eisdem oder iisdem ebendenselben
Acc. eosdem, easdem, eadem ebendieselben
Abl. eisdem oder iisdem von ebendenselben.

Plur.

N. qui, quae, quae welche, die
G. quorum, quarum, quorum welcher, deren
D. quibus welchen, denen
Ac. quos, quas, quae welche, die
Ab. quibus von welchen, von denen.

9) *Quis, quae, quod und quid.*

Dieses Fragwort wird eben so declinirt, wie *qui, quae, quod*, hat aber im Nomin. und Accus. singulari ein doppeltes Neutrum *quod* und *quid*, da denn *quod* welches, wie ein Adjectiv, und *quid* was, wie ein Substantiv gebraucht wird. Außer der Frage ist dieses ein Pronomen indefinitum und bedeutet jemand; einer, eine, etwas, wie in *si quis, ne quis, num quis, quo quis*.

N. quis, quae, quod und quid wer oder welcher, welche, welches, was
G. cuius wessen, welches, welcher, welches
D. cui wem, welchem, welcher, welchem
Ac. quem, quam, quod und quid wen oder welchen, welche, welches, was
Abl. quo, qua, quo von wem oder welchem, welcher, welchem, wovon.

Plur.

N. qui, quae, quae welche
G. quorum, quarum, quorum welcher
D. quibus welchen
Acc. quos, quas, quae welche
Abl. quibus von welchen.

Nota. Alle §. 40. angeführte Composita von *qui* und *quis* haben ebenfalls ein doppeltes Neutrum, *quicumque* ausgenommen, welches im Neutro nur *quodcumque* hat.

Viertes Capitel.

Von den Verbis *).

- 42 Ein Verbum (Zeitwort) zeigt überhaupt an, daß etwas ist oder geschieht, und wird nach seinen Temporibus, Modis und Personis verändert, oder, mit einem Worte, conjugirt. Die Person oder Sache, von welcher die Rede ist, heißt das Subject, welches allemal im Nominativo stehet, auf die Frage: wer? oder was? Nach diesem Subject oder Nominativ theilt sich das Verbum überall in drey Personen, sowohl im Singulari, als Plurali. Im Singulari ist Ich die erste, Du die zweyte, und jeder andere Nominativus singularis die dritte Person. Im Plurali ist Wir die erste, Ihr die zweyte, und jeder andere Nominativus pluralis die dritte Person.

Anm. Ein Verbum, welches alle sechs Personal-Endungen hat, heißt *Verbum personale* (ein persönliches Zeitwort); dahingegen *Verbum impersonale* (unpersönliches Zeitwort) ein solches ist, das in jedem Tempore nur die dritte Person im Singulari hat. S. S. 76.

Bey den Verbis ist fünferley zu merken:

Genus, Modus, Tempus, Numerus, Conjugatio.

- 43 I. Das Genus (die Gattung) ist viererley: Activum (oder Transitivityum), Passivum, Neutrum (oder Intransitivityum) und Deponens.
- a) Das Activum (die thätige Form) endigt sich auf o, zeigt allemal ein Thun, Wirken, oder eine Handlung an, die auf ein gewisses Object (Gegenstand) gerichtet ist, welches allemal im Accusativo stehen muß, regiert also den Accusativ, auf die Frage: wen? oder was? und hat ein ganzes Passivum, als: amo ich liebe — wen? lego ich lese — was?
 - b) Das Passivum (die leidende Form) endigt sich auf or, zeigt allemal ein Gethanwerden, oder so etwas an, das dem Subjecte widerfährt, und ist der zweyte Theil eines jeden Activi, als: amor ich werde geliebt, legor ich werde gelesen.
 - c) Das Neutrum (weder Activum noch Passivum) endigt sich, wie ein Activum, auf o, zeigt keine auf ein Object hinübergehende Handlung an, sondern bloß eine gewisse Eigenschaft oder einen Zustand des Subjects, regiert also keinen Accusativ, und hat von dem Passivo nur die dritte Person im Singulari und den Infinitiv, als: niteo ich glänze, sedeo ich sitze.
 - d) Das Deponens endigt sich, wie ein Passivum, auf or, wird auch conjugirt, wie ein Passivum, ist aber, seiner Bedeutung nach, entweder ein Activum oder ein Neutrum, als: veneror ich verehere, morior ich sterbe. Weil ein Deponens schon in passivischer Form conjugirt wird, so kann man von demselben kein Passivum bilden, sondern muß, wenn die Handlung im Passivo ausgedrückt werden soll, ein anderes Verbum dazu gebrauchen.

Anm.

*) Hier empfehle ich das folgende Buch: Uebung der lateinischen Conjugationen in deutschen Aufsätzen, nebst einer, noch nirgends gegebenen, Anleitung zur rechten Stellung der lateinischen Wörter, von C. G. Bröder. Hannover bey den Brüdern Hahn 1813.

Anm. 1. Man hat auch *Neutro-passiva*, d. i. Neutra, die im Perfecto wie Passiva gehen, als: gaudeo, gavissus sum; fido, fissus sum.

Anm. 2. Man hat auch *Neutralia Passiva*, d. i. Neutra auf o, die aber eine passivische (leidende) Bedeutung haben, als: veneo ich werde verkauft, vapulo ich werde geschlagen, bekomme Schläge.

II. Der Modus (die Art und Weise) der Verborum ist wieder viererley: Indicativus, Conjunctivus, Imperativus und Infinitivus. 44

a) Der *Indicativus* (die anzeigende Art) sagt schlechthin und auf eine bestimmte Weise, daß etwas geschieht, daß jemand etwas thue oder leide, und drückt die Sache als gewiß aus, als: amo vos ich liebe euch, amor a vobis ich werde von euch geliebt.

b) Der *Conjunctivus* (die verbindende Art) stellt die Sache, als ungewiß, oder nur möglich vor, oder kommt von einer Partikel her, durch die er mit einem andern Verbo in Verbindung steht, als: amem ich möchte lieben, amer ich möchte geliebt werden.

c) Der *Imperativus* (die befehlende Art) drückt einen Befehl, Ermahnung oder Bitte aus, als: ama Deum et homines liebe Gott und die Menschen.

d) Der *Infinitivus* (die unbestimmte Art) drückt die bloße Handlung des Verbi aus, ohne eine Person anzuzeigen, als: amare Deum Gott lieben, amari a Deo von Gott geliebt werden.

Anm. Ein Verbum, im Indicativ, Conjunctiv und Imperativ ausgedrückt, heißt Verbum finitum, weil da die Numeri und Personen bestimmt werden; im Infinitiv hingegen heißt es Verbum infinitum, weil da beydes unbestimmt bleibt.

III. Tempora (Zeitformen). Ein Tempus gibt die Zeit an, welcher ein Zustand angehört. Da nun ein Zustand noch fort dauern, oder vollendet, oder bevorstehend seyn kann, die Zeit aber entweder vergangen, oder gegenwärtig, oder zukünftig ist; so sollten auch neun Tempora vorhanden seyn. Man hat aber nur 6 eigentliche Tempora, nämlich:

I. für den noch fort dauernden oder unvollendeten Zustand,

1. in der gegenwärtigen Zeit das Praesens, als: doceo, ich lehre, doceor, ich werde gelehrt.

2. in der vergangenen Zeit das Imperfectum, als: docebam, ich lehrte, docebar, ich wurde gelehrt.

3. in der künftigen Zeit das Futurum simplex, als: docebo, ich werde lehren, docebor.

II. für den vollendeten Zustand,

4. in der gegenwärtigen Zeit das Perfectum, als: docui, ich habe gelehrt; jetzt ist die Handlung des Lehrens beendigt.

5. in der vergangenen Zeit das Plusquamperfectum, als: docueram, ich hatte gelehrt; in einer bereits vergangenen Zeit war das Lehren beendigt.

6. in der künftigen Zeit das Futurum exactum, als: docuero, ich werde gelehrt haben; dereinst wird die Handlung des Lehrens beendigt seyn.

III. für den bevorstehenden oder beginnenden Zustand werden die Tempora durch das Participium Futuri mit sum ergänzt, als: docturus

rus sum; ich bin im Begriff zu lehren, docturus eram; ich war im Begriff zu lehren, docturus ero, ich werde im Begriff seyn zu lehren. Eben so werden im Passivo die drey Tempora für den vollendeten Zustand durch das Participium Præteriti mit sum umschrieben, als: doctus sum, ich bin gelehrt worden, doctus eram, ich war gelehrt worden, doctus fuero, ich werde gelehrt worden seyn.

IV. *Numeri* (Zahlformen) sind zwey, nämlich ein jedes Tempus hat, wie die *Nomina*, zwey *Numeros*, den *Singularem*, der von einem, und den *Pluralem*, der von mehr als einem redet. Und jeder Numerus hat 3 Personal-Endungen, nach dem dreyfachen Subject in jedem Numero: ich, du, er; wir, ihr, sie.

45 V. *Conjugationes* (Beugungsformen) der Verborum sind vier. Wenn man ein Verbum nach seinen Modis, Temporibus, Numeris und Personis formirt, so heißt das Conjugiren. Die meisten Verba werden regelmäßig conjugirt, und können unter 4 Classen oder Formen gebracht werden, welche man die 4 Conjugationen nennt. Sie sind einander sehr ähnlich, unterscheiden sich aber allemal an den Endsyllben des Infinitivi. Die letzte Sylbe des Infinitivi Activi ist allemal *re*, aber der vorhergehende Vokal ist in einer jeden Conjugation verschieden. Nämlich

die erste hat *äre* mit langem *a*: *amāre* lieben;
 die zweyte hat *ēre* mit langem *e*: *docēre* lehren;
 die dritte hat *ere* mit kurzem *e*: *legere* lesen;
 die vierte hat *īre* mit langem *i*: *audire* hören.

Eben so unterscheidet sich der Infinitivus Passivi in allen vier Conjugationen:

die erste hat *āri*: *amāri* geliebt werden;
 die zweyte hat *ēri*: *docēri* gelehrt werden;
 die dritte hat *i*: *legi* gelesen werden;
 die vierte *īri*: *audiri* gehört werden.

Anm. Diejenigen Verba, die sich nach einer von diesen Hauptformen conjugiren lassen, heißen Verba *regularia*, regelmäßige; die übrigen, die von dieser Form in einigen Stücken abweichen, heißen *anomala* oder *irregularia*, unregelmäßige. S. §. 67. Diejenigen, die nicht alle Modos und Tempora haben, heißen *defectiva*, mangelhafte, s. §. 74.; und diejenigen, von welchen nur die dritte Person im Singulari von jedem Tempore gebräuchlich ist, heißen *impersonalia*, unpersönliche. S. §. 76.

46 Bey den 4 Conjugationen wird das Verbum *Sum* *) vorausgesetzt, als welches allemal bey den Passivis und Deponentibus gebraucht und auf folgende Art conjugirt wird.

Das

*) *Sum* ist das einzige Hülfswort bey den lateinischen Conjugationen. Im Deutschen haben wir drey solche Hülfswörter: ich bin, ich habe und ich werde; auch noch, im Coniunctiv, mögen, sollen, dürfen, können, wollen, müssen.

Das Verbum *sum, fui, esse* seyn.*Indicativus Modus.**Conjunctivus Modus.**Praesens.*

Sum ich bin
es du bist
est er (sie, es) ist.

Plur.

Sumus wir sind
estis ihr seyd
sunt sie sind.

Imperfectum.

Eram ich war
eras du warst
erat er (sie, es) war

Plur.

eramus wir waren
eratis ihr waret
erant sie waren.

Futurum.

Ero ich werde seyn
eris du wirst seyn
erit er (sie, es) wird seyn.

Plur.

erimus wir werden seyn
eritis ihr werdet seyn
erunt sie werden seyn.

Perfectum.

Fui ich bin gewesen
fuisti du bist gewesen
fuit er (sie, es) ist gewesen.

Plur.

fuimus wir sind gewesen
fuistis ihr seyd gewesen
fuerunt (ēre) sie sind gewesen.

Plusquamperfectum.

Fuēram ich war gewesen
fuēras du warst gewesen
fuērat er (sie, es) war gewesen.

Plur.

fueramus wir waren gewesen
fueratis ihr waret gewesen
fuerant sie waren gewesen.

Praesens.

Sim ich sey (möchte seyn)
sis du seyst
sit er (sie, es) sey.

Plur.

Simus wir seyn
sitis ihr seyd
sint sie seyn.

Imperfectum.

Essem ich wäre
esses du wärest
ellet er (sie, es) wäre.

Plur.

essemus wir wären
essetis ihr wäret
essent sie wären.

Futurum.

Futu- { Sim ich werde seyn
rus, a, { sis du werdest seyn
um { sit er (sie, es) werde seyn.

Plur.

futu- { Simus wir werden seyn
ri, ae, { sitis ihr werdet seyn
a { sint sie werden seyn.

Perfectum.

Fuērim ich sey gewesen
fueris du seyst gewesen
fuerit er (sie, es) sey gewesen

Plur.

fuerimus wir seyn gewesen
fueritis ihr seyd gewesen
fuerint sie seyn gewesen.

Plusquamperfectum.

Fuissēim ich wäre gewesen
fuisses du wärest gewesen
fuisset er (sie, es) wäre gewesen.

Plur.

fuissēmus wir wären gewesen
fuissetis ihr wäret gewesen
fuissent sie wären gewesen.

Futu-

*Futurum exactum Indicativi.**Sing.**Plur.*

Fuëro ich werde gewesen seyn
 fueris du wirst gewesen seyn
 fuerit er (sie, es) wird gew. seyn.

fuerimus wir werden gewesen seyn
 fueritis ihr werdet gewesen seyn
 fuerint sie werden gewesen seyn.

Imperativus.

I. es sey (du)
 II. esto sey (du sollst seyn)
 esto er sey (soll seyn).

Plur. este seyd (ihr)
 Plur. esote seyd (ihr sollet seyn)
 sunt o sie sollen seyn.

Infinitivus.

Praesens: esse seyn (zu seyn)

Praeteritum: fuisse gewesen seyn. (gewesen zu seyn)

Futurum: futurus, a, um esse. Acc. futurum, am, um esse seyn werden. (So auch im *Plurali*: futuri, ae, a esse und futuros, as, a esse).

P a r t i c i p i a.

1) *Praesens*: (Eins ein Ding)

2) *Futurum*: futurus, a, um welcher (welche, welches) seyn wird (furus sum ich werde seyn).

Nota. Eben so gehen die *Composita*: absun, adsum, intersum, obsum, desun, praesun, profun. Wenn aber in profun nach pro ein Vocal folgt, so wird ein *d* dazwischen gesetzt, als: prodes, prodest, proderam etc. Daß Participium Praesentis fehlt in allen: außer absun und praesun haben absens, praesens.

47 Nun folgen die 4 Conjugationen, deren Erlernung sich die Anfänger sehr erleichtern werden, wenn sie auf folgende Uebereinstimmungen Acht haben.

1) Die *Tempora* endigen sich bey allen auf gleiche Art.

a) im *Activo*.

daß Praesens	hat im Indicat. o,	im Coniunct. om oder am.
daß Imperf.	— — — bam,	— — — rem.
daß Perfectum	— — — i,	— — — rim.
daß Plusquamp.	— — — eram,	— — — issen.
daß Futurum	— — — bo od. am,	— — — turus sim.
daß Fut. exact.	— — — ero.	

b) im *Passivo*.

daß Praesens	hat im Indicat. or,	im Coniunct. er oder ar.
daß Imperf.	— — — bar,	— — — rer.
daß Perfect.	— — — tus sum,	— — — tus sim.
daß Plusquamp.	— — — tus eram,	— — — tus essen.
daß Futurum	— — — bor od. ar,	— — — tus sim.
daß Fut. exact.	— — — tus fuero.	

2) Die

2) Die Personal-Endungen kommen ebenfalls in allen Temporibus mit einander überein. Es endigt sich nämlich

im Singulari die erste Person auf *o* oder *m* oder *i*.

— — die zweite allemal auf *s*, außer im Perfect. Indicat.

— — die dritte — auf *t*.

— Plurali die erste — auf *mus*.

— — die zweite — auf *tis*.

— — die dritte — auf *nt*.

Erste Conjugation.

48

Amo, amavi, amatum, amare lieben.

I. Activum.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

S. Amo ich liebe
amas du liebest
amat er (sie, es) liebt

P. amamus wir lieben
amatis ihr liebet
amant sie lieben.

S. Amem ich liebe (möchte lieben)
ames du liebest (möchtest lieben)
amet er (sie, es) liebe (möchte l.)

P. amemus wir lieben (möchten l.)
ametis ihr liebet (möchtet lieb.)
ament sie lieben (möchten lieb.)

Imperfectum.

S. Amabam ich liebte
amabas du liebtest
amabat er (sie, es) liebte

P. amabamus wir liebten
amabatis ihr liebtet
amabant sie liebten.

S. Amarem ich liebte (würde lieb.)
amares du liebtest (würdest l.)
amaret er (sie, es) liebte (würde lieben)

P. amaremus wir liebten (würden l.)
amaretis ihr liebtet (würdet l.)
amarent sie liebten (würden l.)

Futurum.

S. Amabo ich werde lieben
amabis du wirst lieben
amabit er (sie, es) wird lieben

P. amabimus wir werden lieben
amabitis ihr werdet lieben
amabunt sie werden lieben.

S. Ama-ssim ich werde l. (wolle l.)
turus, sis du werdest lieben
a, um sit er (sie, es) werde lieb.

P. ama-ssimus wir werden lieben
turi, sitis ihr werdet lieben
ae, a sint sie werden lieben.

Perfectum.

S. Amavi ich habe geliebt
amavisti du hast geliebt
amavit er (sie, es) hat geliebt

P. amavimus wir haben geliebt
amavistis ihr habt geliebt
amaverunt (ēre) sie haben geliebt.

S. Amaverim ich habe gel. (möchte geliebt haben)

amaveris du habest geliebt
amaverit er (sie, es) habe geliebt

P. amaverimus wir haben geliebt
amaveritis ihr habet geliebt
amaverint sie haben geliebt.

Plusquamperfectum.

S. Amavēram ich hatte geliebt	S. Amavisset ich hätte gel. (würde geliebt haben)
amaveras du hättest geliebt	amavisses du hättest geliebt
amaverat er (sie, es) hatte gel.	amavisset er (sie, es) hätte gel.
P. amaveramus wir hatten geliebt	P. amavissetis wir hätten geliebt
amaveratis ihr hättet geliebt	amavissetis ihr hättet geliebt
amaverant sie hatten geliebt.	amavissent sie hätten geliebt.

Futurum exactum.

S. Amavēro ich werde geliebt haben	S. Amaturus a, um	{ fuerim *) ich würde geliebt haben
amaveris du wirst geliebt haben		{ fueris du würdest geliebt haben
amaverit er (sie, es) wird geliebt haben		{ fuerit er (sie, es) würde gel. haben.
P. amaverimus wir werden geliebt haben	P. amaturi ae, a	{ fuerimus wir würden gel. haben
amaveritis ihr werdet geliebt haben		{ fueritis ihr würdet geliebt haben
amaverint sie werden geliebt haben.		{ fuerint sie würden geliebt haben.

Imperativus.

I. Sing. Ama liebe (du)	Plur. amate liebet (ihr)
II. Sing. amato liebe (du sollst lieb.)	Plur. amatote ihr sollt lieben
amato er (sie, es) soll lieben.	amanto sie sollen lieben.

Infinitivus.

Praes. Amāre lieben (zu lieben), das Lieben

Praeteritum: amavisse geliebt haben (geliebt zu haben)

Futurum: amaturus, a, um esse, *Acc.* amaturum, am, um esse, *Plur.* amaturi, ae, a, *Acc.* amatueros, as, a esse lieben werden.

Gerundia.

Nom. Amandum (est) es muß geliebt werden, man muß lieben

Gen. amandi zu lieben (z. E. begierig), des Liebens

Dat. amando zu lieben (z. E. geschickt), zum Lieben

Acc. (ad) amandum zum Lieben (z. E. geneigt).

Abl. amando durch Lieben (in amando im Lieben).

Supina.

- 1) Amatum um zu lieben
- 2) amatu' zu lieben (z. E. leicht).

Participia.

- 1) *Praes.* Amans liebend, welcher liebt oder liebte
- 2) *Futurum:* amaturus, a, um welcher lieben wird (amaturus sum ich werde lieben).

II. Pas-

*) Bisweilen heißt auch der Coniunctiv des Futuri exacti: amaturus fuisset.

II. P a s s i v u m.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

S. Amor ich werde geliebt

amāris (āre) du wirst geliebt
amatur er (sie, es) wird geliebt

P. amamar wir werden geliebt

amamini ihr werdet geliebt
amantur sie werden geliebt.S. Amer ich werde geliebt (möchte
geliebt werden)amēris (ēre) du werdest geliebt
ametur er (sie, es) werde geliebtP. amemur wir werden geliebt
(möchten geliebt werden)amemini ihr werdet geliebt
amentur sie werden geliebt.

Imperfectum.

S. Amabar ich wurde geliebt
amabaris(are) du wurdest geliebt
amabatur er (sie, es) wurde geliebtP. amabamur wir wurden geliebt
amabamini ihr würdet geliebt
amabantur sie wurden geliebt.S. Amarer ich würde geliebt
amarēris (ēre) du würdest geliebt
amaratur er (sie, es) würde geliebtP. amaremur wir würden geliebt
amaremini ihr würdet geliebt
amarentur sie würden geliebt.

Futurum.

S. Amabor ich werde geliebt werd.
amabēris (ēre) du wirst gel. w.
amabitur er (sie, es) wird gel. w.P. amabimur wir werden gel. werd.
amabimini ihr werdet gel. werd.
amabuntur sie werden gel. werd.S. Aman- (sim ich müsse gel. werden
dus, a, sis du müssest gel. werden
um sit er müsse gel. werdenP. Aman- (simus wir müssen gel. w.
di, ae, a sitis ihr müsset gel. werd.
sint sie müssen gel. werd.

Perfectum.

S. Ama- (sum ich bin geliebt worden
tus, a, es du bist geliebt worden
um est er (sie, es) ist gel. word.P. Ama- (sumus wir sind gel. word.
ti, ae, a estis ihr seyd gel. worden
sunt sie sind gel. worden.S. Ama- (sim ich sey geliebt worden
tus, a, sis du seyst geliebt worden
um sit er (sie, es) sey gel. word.P. Ama- (simus wir seyn gel. worden
ti, ae, a sitis ihr seyd gel. worden
sint sie seyn gel. worden.

Plusquamperfectum.

S. Ama- (eram ich war gel. worden
tus, a, eras du warst gel. worden
um erat er (sie, es) war geliebt
wordenP. Ama- (eramur wir waren gel. w.
ti, ae, a eratis ihr waret gel. word.
erant sie waren gel. word.S. Ama- (esset ich wäre gel. worden
tus, a, esses du wärest gel. worden
um esset er (sie, es) wäre geliebt
worden.P. Ama- (essemus wir wären gel. w.
ti, ae, a essetis ihr wäret gel. word.
essent sie wären gel. word.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		Plur.	
Amatus, a, um	fuero ich werde geliebt worden seyn	amati, ae, a	fuermus wir werden geliebt worden seyn
	fuertis du wirst geliebt worden seyn		fuertis ihr werdet geliebt worden seyn
	fuerit er (sie, es) wird geliebt worden seyn.		fuerint sie werden geliebt worden seyn.

Imperativus.

- I. Sing. Amare werde (du) geliebt, Plur. amamini werdet (ihr) geliebt,
laß dich lieben laßt euch lieben
- II. Sing. amator du sollst geliebt werden Plur. amaminor ihr sollt geliebt
werden werden
amator er soll geliebt werden amantor sie sollen geliebt
werden werden.

Infinitivus.

Praesens: Amari geliebt werden, geliebt zu werden.

Praeteritum: amatus, a, um esse, *Acc.* amatum am, um esse, *Plur.*
amati, ae, a, *Acc.* amatos, as, a esse, geliebt
worden seyn.

Futurum: amatum iri werden geliebt werden.

Participia.

- 1) *Praeteritum*: Amatus, a, um geliebt, ein Geliebter, welcher ge-
liebt worden ist oder war.
- 2) *Futurum*: Amandus, a, um der zu lieben ist, der geliebt werden
muß, liebenswerth (amandus sum ich muß ge-
liebt werden).

Anm. Hier bemerke man bey der Deutschen Conjugation, daß die-
selbe nur zwey Participia hat, eins im Activo, als: liebend,
hörend; und eins im Passivo, als: geliebt, gehört; da sich denn
das zweyte Deutsche Participium allemal mit der Sylbe ge an-
fängt. Doch bleibt diese Vorsylbe ge weg bey den zusammenge-
setzten Wörtern, die sich mit über, ver, be, er, zer anfangen,
als: überraschen macht überrascht, verbieten macht verboten,
bezahlen bezahlt, erscheinen erschienen, zerreiben zerrieben.
So hat das Deutsche Hülfswort werden im zweyten Participio
geworden. Aber so oft dasselbe mit dem Participio eines andern
Deutschen Zeitworts zusammenkommt, wird die Sylbe ge allemal
weggelassen. Man sagt also nicht: ich bin geliebt geworden,
sondern nur: geliebt worden, gerufen worden.

III. Deponens der ersten Conjugation.

50

Hortor, hortatus sum, hortari ermahnen.

*Indicativus.**Conjunctivus.**Præsens.*

S. Hortor ich ermahne
 hortāris (āre) du ermahnest
 hortatur er (sie, es) ermahnet
 P. hortamur wir ermahnen
 hortamini ihr ermahnet
 hortantur sie ermahnen.

S. Horter ich ermahne (möchte ermahnen)
 hortēris (ēre) du ermahnest
 hortetur er (sie, es) ermahne
 P. hortemur wir ermahnen (möchten ermahnen)
 hortemini ihr ermahnet
 hortentur sie ermahnen.

Imperfectum.

S. Hortabar ich ermahnte
 hortābaris (āre) du ermahntest
 hortabatur er (sie, es) ermahnte
 P. hortabamur wir ermahnten
 hortabamini ihr ermahntet
 hortabantur sie ermahnten.

S. Hortarer ich ermahnte (würde ermahnen)
 hortārēris (ēre) du ermahntest
 hortaretur er (sie, es) ermahnte
 P. hortaremur wir ermahnten (würden ermahnen)
 hortaremini ihr ermahntet
 hortarentur sie ermahnten.

Futurum.

S. Hortabor ich werde ermahnen
 hortāberis (ēre) du wirst erm.
 hortabitur er (sie, es) wird erm.
 P. hortabimur wir werden erm.
 hortabimini ihr werdet erm.
 hortabuntur sie werden erm.

S. Hortaturus, a, um ich werde ermahnen (wolle ermahnen)
 sis du werdest ermahnen
 sit er (sie, es) werde erm.
 P. hortaturi, ae, a simus wir werden erm.
 sitis ihr werdet ermahnen
 sint sie werden ermahnen.

Perfectum.

S. Hortatus, es du hast ermahnt
 a, um (est er (sie, es) hat ermahnt
 P. hortati, estis ihr habt ermahnt
 ae, a (sunt sie haben ermahnt.

S. Hortatus, sis du habest ermahnt
 a, um (sit er (sie, es) habe erm.
 P. hortati, sitis ihr habet ermahnt
 as, a (sint sie haben ermahnt.

Plusquamperfectum.

S. Hor- tatus, a, um	{	eram ich hatte ermahnt	S. Hor- tatus, a, um	{	essem ich hätte ermahnt (würde erm. haben)
		eras du hattest ermahnt			esses du hättest ermahnt
		erat er (sie, es) hatte er- mahnt			esset er (sie, es) hätte er- mahnt
P. hor- tati, ae, a	{	eramus wir hatten er- mahnt	P. hor- tati, ae, a	{	essemus wir hätten erm. (würden erm. hab.)
		eratis ihr hättet ermahnt			essetis ihr hättet ermahnt
		erant sie hatten ermahnt			essent sie hätten ermahnt.

Futurum exactum Indicativi.

<i>Sing.</i>		<i>Plur.</i>			
Hortatus, a, um	{	fuero ich werde ermahnt	hortati, ae, a	{	fuerimus wir werden er-
		haben			mahnt haben
		fueris du wirst ermahnt			fueritis ihr werdet ermahnt
		haben			haben
		fuerit er wird ermahnt		fuerint sie werden ermahnt	
		haben.		haben.	

Imperativus.

- I. *Sing.* Hortāre ermahne (du) *Plur.* hortamini ermahnet (ihr)
 II. *Sing.* hortator du sollst ermahnen. *Plur.* hortaminor ihr sollt ermahnen.
 hortator er soll ermahnen. hortanto sie sollen ermahnen.

Infinitivus.

Praes. Hortāri ermahnen, zu ermahnen.

Praeterit. hortatus, a, um esse, *Acc.* um; am, um esse, *Plur.*
 hortati, ae, a. *Acc.* os, as, a esse ermahnt
 haben, ermahnt zu haben.

Futurum: hortaturus, a, um esse, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* hor-
 taturi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse ermahnen werden.

Gerundia.

Nom. Hortandum (est) man muß ermahnen

Gen. hortandi zu ermahnen (3. E. begierig)

Dat. hortando zum Ermahnen (3. E. geschickt)

Acc. (ad) hortandum zu ermahnen (3. E. geneigt)

Abl. hortando durch Ermahnen (in hortando im Ermahnen).

Supinia.

1) Hortatum um zu ermahnen.

2) hortatu zu ermahnen.

Participia.

1) *Praes.* Hortans ermahnend, welcher ermahnt oder ermahnte

2) *Praeteritum:* hortatus, a, um der ermahnt hat oder hatte

3) *Futurum Activi:* hortaturus, a, um der ermahnen wird (hortaturus
 sum ich werde ermahnen)

4) *Fut. Passivi:* hortandus, a, um der ermahnt werden muß (hortan-
 dus sum ich muß ermahnt werden).

Zwente Conjugation.

Doceo, docui, doctum, docere lehren.

I. A c t i v u m.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

S. Doceo ich lehre
 doces du lehrest
 docet er (sie, es) lehrt
 P. docemur wir lehren
 docetis ihr lehret
 docent sie lehren.

S. Doceam ich lehre (möchte lehren)
 doceas du lehrest
 doceat er (sie, es) lehre
 P. doceamus wir lehren (möchten
 lehren)
 doceatis ihr lehret
 doceant sie lehren.

Imperfectum.

S. Docēbam ich lehrte
 docebas du lehrtest
 docebat er (sie, es) lehrte
 P. docebamus wir lehrten
 docebatis ihr lehrtet
 docebant sie lehrten.

S. Docērem ich lehrte (würde lehr.)
 doceres du lehrtest
 doceret er (sie, es) lehrte
 P. doceremus wir lehrten (würden
 lehren)
 doceretis ihr lehrtet
 docerent sie ehrten.

Futurum.

S. Docēbo ich werde lehren
 docebis du wirst lehren
 docebit er (sie, es) wird lehren
 P. docebimus wir werden lehren
 docebitis ihr werdet lehren
 docebunt sie werden lehren.

S. Doctu- { *sim* ich werde lehren,
 rus, a, { *volle* lehren
 um { *sis* du werdest lehren
 { *sit* er (sie, es) werde lehr.
 P. doctu- { *simus* wir werden lehren
 ri, ae, a { *fitis* ihr werdet lehren
 { *sint* sie werden lehren.

Perfectum.

S. Docui ich habe gelehrt
 docuisti du hast gelehrt
 docuit er (sie, es) hat gelehrt
 P. docuimus wir haben gelehrt
 docuistis ihr habt gelehrt
 docuerunt (ēro) sie haben gelehrt.

S. Docuerim ich habe gelehrt
 docueris du habest gelehrt
 docuerit er (sie, es) habe gelehrt
 P. docuerimus wir haben gelehrt
 docueritis ihr habet gelehrt
 docuerint sie haben gelehrt.

Plusquamperfectum.

S. Docuēram ich hatte gelehrt	S. Docuissē ich hätte gelehrt (würde gelehrt haben)
docueras du hättest gelehrt	docuisses du hättest gelehrt
docuerat er (sie, es) hatte gel.	docuisset er (sie, es) hätte gelehrt
P. docueramus wir hatten gelehrt	P. docuissēmus wir hätten gelehrt (würden gelehrt haben)
docueratis ihr hättet gelehrt	docuissetis ihr hättet gelehrt
docuerant sie hatten gelehrt.	docuissent sie hätten gelehrt.

Futurum exactum.

S. Docuēro ich werde gelehrt haben	S. Docuissēro ich würde gelehrt haben
docueris du wirst gelehrt haben	docuissēs du wirst gelehrt haben
docuerit er (sie, es) wird gelehrt haben	docuissērit er (sie, es) wird gelehrt haben
P. docuerimur wir werden gelehrt haben	P. docuissēmur wir würden gelehrt haben
docueritis ihr werdet gelehrt haben	docuissēritis ihr werdet gelehrt haben
docuerint sie werden gelehrt haben.	docuissērint sie werden gelehrt haben.

Imperativus.

I. Sing. Docere lehre (du)	Plur. docete lehret (ihr)
II. Sing. doceto lehre, du sollst lehr.	Plur. docetote ihr sollt lehren
doceto er soll lehren.	docento sie sollen lehren.

Infinitivus.

Praesf. Docēre lehren, zu lehren, das Lehren.

Præteritum: docuisse gelehrt haben, gelehrt zu haben.

Futurum: docturus, a, um esse, *Acc.* um, am, um esse, *Plu.* docturi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse lehren werden.

Gerundia.

Nom. Docendum (est) es muß gelehrt werden, man muß lehren

Gen. docendi zu lehren (z. E. begierig), des Lehrens

Dat. docendo zum Lehren (z. E. geschickt)

Acc. (ad) docendum zum Lehren (z. E. geneigt)

Abl. docendo durch Lehren (in docendo im Lehren).

Supina.

1) Doctum um zu lehren

2) doctu zu lehren (z. E. leicht).

Participia.

1) *Praesf.* docens lehrend, welcher lehrt oder lehrte

2) *Futurum;* docturus, a, um welcher lehren wird, (docturus sum ich werde lehren).

II. Passivum.

Indicativus.

Conjunctivus.

Præfens.

S. Doceor ich werde gelehrt	S. Docear ich werde gelehrt (möchte gelehrt werden)
docēris (ēre) du wirst gelehrt	docearis (are) du werdest gelehrt
docetur er (sie, es) wird gelehrt	doceatur er (sie, es) werde gel.
P. docemur wir werden gelehrt	P. doceamur wir werden gelehrt
docemini ihr werdet gelehrt	doceamini ihr werdet gelehrt
docentur sie werden gelehrt.	doceantur sie werden gelehrt

Imperfectum.

S. Docēbar ich wurde gelehrt	S. Docērer ich würde gelehrt
docēbaris (are) du wurdest gel.	docērēris (ēre) du würdest gel.
docebatur er (sie, es) wurde gel.	doceretur er (sie, es) würde gel.
P. docebamur wir wurden gelehrt	P. doceremur wir wurden gelehrt
docebamini ihr wurdet gelehrt	doceremini ihr wurdet gelehrt
docebantur sie wurden gelehrt.	docerentur sie würden gelehrt

Futurum.

S. Docēbor ich werde gelehrt werden	S. Docen-	sim ich müsse gelehrt werden
docēbēris (ēre) du wirst gelehrt werden	du, a,	sis du müssest gelehrt werden
docebitur er (sie, es) wird gelehrt werden	um	sit er (sie, es) müsse gelehrt werden
P. docebimur wir werden gelehrt werden	P. docen-	simus wir müssen gelehrt werden
docebimini ihr werdet gelehrt werden	di, ae, a	sitis ihr müsset gelehrt werden
docebuntur sie werden gelehrt werden.		sint sie müssen gelehrt werden.

Perfectum.

S. Doctus,	sum ich bin gel. worden	S. Doctus,	sim ich sey gelehrt worden
a, um	es du bist gelehrt word.	a, um	sis du seyest gelehrt word.
	est er (sie, es) ist gelehrt worden		sit er (sie, es) sey gelehrt worden
P. docti,	sumus wir sind gelehrt worden	P. docti,	simus wir seyn gelehrt worden
ae, a	estis ihr seyd gel. worden	ae, a	sitis ihr seyd gel. worden
	sunt sie sind gel. worden.		sint sie seyn gel. worden.

Plusquamperfectum.

S. Doctus, a, um	{	eram ich war gelehrt worden	S. Doctus, a, um	{	essem ich wäre gelehrt worden
		eras du warst gel. word.			esses du wärest gel. word.
P. docti, ae, a	{	erat er (sie, es) war ge- lehrt worden	P. docti, ae, a	{	esset er (sie, es) wäre ge- lehrt worden
		eramus wir waren ge- lehrt worden			essemus wir wären ge- lehrt worden
	{	eratis ihr wäret gelehrt worden		{	essetis ihr wäret gelehrt worden
		erant sie waren gelehrt worden.			essent sie wären gelehrt worden.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		Plur.			
Doctus, a, um	{	fusero ich werde gelehrt worden seyn	docti, ae, a	{	fuerimus wir werden gelehrt worden seyn
	{	fueris du wirst gelehrt worden seyn		{	fueritis ihr werdet gelehrt worden seyn
	{	fuerit er (sie, es) wird ge- lehrt worden seyn.		{	fuerint sie werden gelehrt worden seyn.

Imperativus.

I. Sing. Docēre werde (du) gelehrt, laß dich lehren	Plur. docemini werdet (ihr) gelehrt, laßt euch lehren
II. Sing. docetor du sollst gelehrt werden	Plur. doceminor ihr sollt gelehrt werden
docetor er (sie) soll gelehrt werden.	docentor sie sollen gelehrt werden.

Infinitivus.

Praesf. Docēri gelehrt werden, gelehrt zu werden

Praeterit. doctus, a, um esse, Acc. um, am, um, Plur. docti, ae, a,
Acc. os, as, a esse gelehrt worden seyn.

Futurum: doctum iri werden gelehrt werden.

Participia.

- 1) *Praeteritum:* Doctus, a, um gelehrt, der gelehrt worden ist, oder war.
- 2) *Futurum:* docentus, a, um der gelehrt werden muß (docendus sum ich muß gelehrt werden.)

III. Deponens der zweyten Conjugation.

53

Fateor, fassus sum, fatēri bekennen.

Indicativus.

Conjunctivus.

Præfens.

S. Fateor ich bekenne

S. Fatear ich bekenne (möchte bekennen)

fatēris (ēre) du bekennest
fateatur er (sie, es) bekennet

fatearis (are) du bekennest
fateatur er (sie, es) bekenne

P. fatemur wir bekennen
fatemini ihr bekennet
fateantur sie bekennen.

P. fateamur wir bekennen
fateamini ihr bekennet
fateantur sie bekennen.

Imperfectum.

S. Fatēbar ich bekannte

S. Fatērer ich bekannte (würde bekennen)

fatēbaris (are) du bekanntest
fatebatur er (sie, es) bekannte

faterēris (ēre) du bekanntest
fateretur er (sie, es) bekannte

P. fatebamur wir bekannten

P. fateremur wir bekannten (würden bekennen)

fatebamini ihr bekanntet
fatebantur sie bekannten.

fateremini ihr bekanntet
faterentur sie bekannten.

Futurum.

S. Fatebōr ich werde bekennen
fatebōris (ēre) du wirst bekennen
fatebitur er (sie, es) wird bek.

S. Fassu- (sim ich werde (wolle) bek-
rus, a, sis du werdest bekennen
um sit er (sie, es) werde bek.

P. fatebimur wir werden bekennen
fatebimini ihr werdet bekennen
fatebuntur sie werden bekennen.

P. fassu- (simus wir werden bek.
ri, ae, sitis ihr werdet bekennen
a sint sie werden bekennen.

Perfectum.

S. Fassus, (sum ich habe bekannt
a, um es du hast bekannt
est er (sie, es) hat bek.

S. Fassus, (sim ich habe bekannt
a, um sis du habest bekannt
sit er (sie, es) habe bek.

P. fassī, (sumus wir haben bek.
ae, a estis ihr habt bekannt
sunt sie haben bekannt.

P. fassī, (simus wir haben bekannt
ae, a sitis ihr habet bekannt
sint sie haben bekannt.

Plusquamperfectum.

S. Fassus, (eram ich hatte bekannt
a, um eras du hättest bekannt
erat er (sie, es) hatte bek.

S. Fassus, (essem ich hätte bekannt
a, um effes du hättest bekannt
effet er (sie, es) hätte bek.

P. fassī, (eramus wir hätten bek.
ae, a eratis ihr hättet bekannt
erant sie hätten bekannt.

P. fassī, (essemus wir hätten bek.
ae, a effetis ihr hättet bekannt
ellent sie hätten bekannt.

Futurum

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.		Plur.
Fassus, a, um	fuiro ich werde bekannt haben	fassi, ae, a	fuerimus wir werden bekannt haben
	fueris du wirst bekannt haben		fueritis ihr werdet bekannt haben
	fuerit er (sie, es) wird bekannt haben.		fuerint sie werden bekannt haben.

Imperativus.

- I Sing. Fatēre bekenne (du) Plur. fatemini bekennet (ihr)
 II. Sing. fatetor bekenne (du sollst bekennen)
 fatetor er (sie) soll bekennen. Plur. fatemini ihr sollt bekennen.
 fatentor sie sollen bekennen.

Infinitivus.

Praes. Fatēri bekennen, zu bekennen.

Prasteritum: passus, a, um esse, Acc. um, am, um, Plur. passi, ae, a, Acc. os, as, a esse bekannt haben.

Futurum: passurus, a, um esse, Acc. um, am, um esse, Plur. passuri, ae, a, Acc. os, as, a esse bekennen werden.

Gerundia.

Nom. Fatendum (est) es muß bekannt werden, man muß bekennen

Gen. fatendi zu bekennen (z. E. begierig)

Dat. fatendo zum Bekennen (z. E. geschickt)

Acc. (ad) fatendum zum Bekennen (z. E. geneigt)

Abl. fatendo durchs Bekennen (in fatendo im Bekennen).

Supina.

- 1) Passum um zu bekennen
- 2) passu zu bekennen.

Participia.

- 1) Praes. Fatens welcher bekennet oder bekannte
- 2) Prasteritum: passus, a, um der bekannt hat oder hatte
- 3) Fut. Activi: passurus, a, um der bekennen wird oder will
- 4) Fut. Passivi: fatendus, a, um was bekennet werden muß, bekennenswerth.

Dritte Conjugation.

Lego, legi, lectum, legere lesen.

I. Activum.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

S. Lego ich lese
legis du liesest
legit er (sie, es) ließt

S. Legam ich lese (möchte lesen)
legas du lesest
logat er (sie, es) lese

P. legimus wir lesen
legitis ihr leset
legunt sie lesen.

P. legamus wir lesen
legatis ihr leset
legant sie lesen.

Imperfectum.

S. Legēbam ich laß
legebas du lasest
legebat er (sie, es) laß

S. Legērem ich läse (würde lesen)
legeres du läsest
legeret er (sie, es) läse

P. legēbamus wir lasen
legēbatis ihr laset
legēbant sie lasen.

P. legēremus wir lasen (würden l.)
legeretis ihr laset
legerent sie lasen.

Futurum.

S. Legam ich werde lesen
leges du wirst lesen
legst er (sie, es) wird lesen

S. Lectu- (sim ich werde (wolle) les.
rus, a, sis du werdest les.
um sit er (sie, es) werde les.

P. legēmus wir werden lesen
legetis ihr werdet lesen
legent sie werden lesen.

P. loctu- (simus wir werden lesen
ri, ae, sitis ihr werdet lesen
a sint sie werden lesen.

Perfectum.

S. Legi ich habe gelesen
legisti du habst gelesen
legit er (sie, es) hat gelesen

S. Legērim ich habe gelesen
legeris du habest gelesen
legerit er (sie, es) habe gelesen

P. legimus wir haben gelesen
legistis ihr habt gelesen
legērunt (ēro) sie haben gelesen.

P. legerimus wir haben gelesen
legeritis ihr habet gelesen
legerint sie haben gelesen.

Plusquamperfectum.

S. Legēram ich hatte gelesen
legeras du hättest gelesen
legerat er (sie, es) hatte gelesen

S. Legissem ich hätte gelesen (würde gelesen haben)
legisses du hättest gelesen
legisset er (sie, es) hätte gelesen

P. legeramus wir hätten gelesen
legeratis ihr hättet gelesen
legerant sie hätten gelesen.

P. legissemus wir hätten gelesen
legissetis ihr hättet gelesen
legissent sie hätten gelesen.

Futurum exactum.

S. Legēro ich werde gelesen haben			{ fuerim ich würde gelesen haben
legeris du wirst gelesen haben	S. Lecturus, a, um		{ fueris du würdest gelesen haben
legerit er (sie, es) wird gelesen haben			{ fuerit er (sie, es) würde gelesen haben
P. legerimus wir werden gelesen haben			{ fuerimus wir würden gelesen haben
legeritis ihr werdet gelesen haben	P. Lecturi, ae, a		{ fueritis ihr würdet gelesen haben
legerint sie werden gelesen haben.			{ fuerint sie würden gelesen haben.

Imperativus.

I. Sing. Lege lies (du)	Plur. legite leset (ihr)
II. Sing. legito lies (du sollst lesen)	Plur. legitote ihr sollt lesen
legito er soll lesen.	legunto sie sollen lesen.

Infinitivus.

Praesf. Legēre lesen, zu lesen, das Lesen

Praeteritum: legisse gelesen haben, gelesen zu haben

Futurum: lecturus, a, um esse, Acc. um, am, um, Plur. lecturi, ae, a, Acc. os, as, a esse lesen werden.

Gerundia.

Nom. Legendum (est) es muß gelesen werden, man muß lesen

Gen. legendi zu lesen (z. B. begierig), des Lesens

Dat. legendo zum Lesen (z. B. geschickt)

Acc. (ad) legendum zum Lesen (z. B. geneigt)

Abl. legendo durchs Lesen (in. legendo im Lesen).

Supina.

1) *Lectum* um zu lesen (z. B. kommen, um zu)

2) *lectu* zu lesen (z. B. angenehm).

Participia.

1) *Praesf.* Legens lesend, welcher liest oder las

2) *Futurum:* Lecturus, a, um welcher lesen wird oder will (Lecturus sum ich werde lesen).

II. Passivum.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

S. Legor ich werde gelesen

S. Legar ich werde gelesen (möchte
gelesen werden)

legēris (ēre) du wirst gelesen
legitur er (sie, es) wird gelesen

legaris du werdest gelesen
legatur er (sie, es) werde gel.

P. legimur wir werden gelesen
legimini ihr werdet gelesen
leguntur sie werden gelesen.

P. legamur wir werden gelesen
legamini ihr werdet gelesen
legantur sie werden gelesen.

Imperfectum.

S. Legēbar ich wurde gelesen
legebaris (are) du würdest gel.
legebatur er (sie, es) wurde gel.

S. Legērer ich würde gelesen
legerēris (ēre) du würdest gel.
legeretur er (sie, es) würde gel.

P. legēbamur wir wurden gelesen
legēbimini ihr würdet gelesen
legēbantur sie wurden gelesen.

P. legeremur wir würden gelesen
legeremini ihr würdet gelesen
legerentur sie würden gelesen.

Futurum.

S. Legar ich werde gelesen wer-
den
legēris (ēre) du wirst gelesen
werden
legetur er (sie, es) wird gelesen
werden

S. Legen-
dus, a, um } *sim* ich müsse gelesen
werden
} *sis* du müßest gelesen
werden
} *sit* er (sie, es) müsse gel.
werden

P. legamur wir werden gelesen
werden
legemini ihr werdet gelesen
werden
legentur sie werden gelesen
werden.

P. Legen-
di, ae, a } *simus* wir müssen gel.
werden
} *fitis* ihr müßet gelesen
werden
} *sint* sie müssen gelesen
werden.

Perfectum.

S. Lectus, a, um } *sum* ich bin gelesen wor-
den
} *es* du bist gelesen wor-
den
} *est* er (sie, es) ist gelesen
worden

S. Lectus, a, um } *sim* ich sey gelesen wor-
den
} *sis* du seyst gelesen wor-
den
} *sit* er (sie, es) sey geles.
worden

P. Lecti, ae, a } *sumus* wir sind gelesen
worden
} *estis* ihr seyd gelesen wor-
den
} *sunt* sie sind gelesen wor-
den.

P. Lecti, ae, a } *simus* wir seyn gelesen
worden
} *fitis* ihr seyd gelesen wor-
den
} *sint* sie seyn gelesen wor-
den.

Plus-

Plusquamperfectum.

S. Lectus, a, um	{	eram ich war gelesen worden	S. Lectus, a, um	{	essem ich wäre gelesen worden
		eras du warst gelesen worden			esses du wärest gelesen worden
		erat er (sie, es) war ge- lesen worden.			esset er (sie, es) wäre gel. worden
P. Lecti, ae, a	{	eramus wir waren gel. worden	P. Lecti, ae, a	{	essimus wir wären geles. worden
		eratis ihr wäret gelesen worden			essetis ihr wäret gelesen worden
		erant sie waren gelesen worden.			essent sie wären gelesen worden.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		Plur.	
Lectus, a, um	fuero ich werde gelesen worden seyn	lecti, ae, a	fuorimus wir werden gelesen worden seyn
	fueris du wirst gelesen worden seyn		fueritis ihr werdet gelesen worden seyn
	fuerit er (sie, es) wird gel. worden seyn.		fuerint sie werden gelesen worden seyn.

Imperativus.

I. Sing. Legere werde (du) gelesen, laß dich lesen	Plur. legimini werdet ihr gelesen, laßt euch lesen
II. Sing. legitor du sollst gelesen werden	Plur. legiminor ihr sollt gelesen werden
legitor er (sie, es) soll ge- lesen werden.	leguntor sie sollen gelesen werden.

Infinitivus.

Praesf. Legi gelesen werden, gelesen zu werden

Praeteritum: lectus, a, um esse, Acc. um, am, um, Plur. lecti, ae, a,
Acc. os, as, a esse gelesen worden seyn

Futurum: lectum iri werden gelesen werden.

Participia.

- 1) *Praeteritum:* Lectus, a, um gelesen, der gelesen worden ist oder war
- 2) *Futurum:* legendus, a, um der gelesen werden muß, lesenswerth (legendus sum ich muß gelesen werden).

III. Deponens der dritten Conjugation.

56

Loquor, locutus sum, loqui reden.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

S. Loquor ich rede
loquēris (ēre) du redest
loquitur er (sie, es) redet
P. loquimur wir reden
loquimini ihr redet
loquuntur sie reden.

S. Loquar ich rede (möchte reden)
loquāris (āre) du redest
loquatur er (sie, es) rede
P. loquamur wir reden (möchten
reden)
loquamini ihr redet
loquantur sie reden.

Imperfectum.

S. Loquēbar ich redete
loquebaris (are) du redetest
loquebatur er (sie, es) redete
P. loquebamur wir redeten
loquebamini ihr redetet
loquebantur sie redeten.

S. Loquērer ich redete (würde reden)
loquerēris (ēre) du redetest
loqueretur er (sie, es) redete
P. loqueremur wir redeten (wür-
den reden)
loqueremini ihr redetet
loquerentur sie redeten.

Futurum.

S. Loquar ich werde reden
loquēris (ēre) du wirst reden
loquetur er (sie, es) wird reden
P. loquemur wir werden reden
loquimini ihr werdet reden
loquentur sie werden reden.

S. Locu-
turnus, { sim ich werde reden (wolle
a, um { sis du werdest reden
{ sit er (sie, es) werde reden
P. locu-
turi, { simus wir werden reden
ae, a { sitis ihr werdet reden
{ sint sie werden reden.

Perfectum.

S. Locu-
tus, a, { sum ich habe geredet
um { es du hast geredet
{ est er (sie, es) hat geredet
P. locu-
ti, ae, { sumus wir haben geredet
a { estis ihr habt geredet
{ sunt sie haben geredet.

S. Lo-
cutus, { sim ich habe geredet
a, um { sis du habest geredet
{ sit er (sie, es) habe geredet
P. locu-
ti, ae, { simus wir haben geredet
a { sitis ihr habet geredet
{ sint sie haben geredet.

Plusquamperfectum.

S. Lo- cutus, a, um	{	eram ich hatte geredet	S. Lo- cutus, a, um	{	essem ich hätte geredet (würde geredet haben)
		eras du hattest geredet			esses du hättest geredet
		erat er (sie, es) hatte ge- redet			esset er (sie, es) hätte ge- redet
P. locu- ti, ae, a	{	eramus wir hätten geredet	P. locu- ti, ae, a	{	essemus wir hätten geredet (würden ger. hab.)
		eratis ihr hättet geredet			essetis ihr hättet geredet
		erant sie hätten geredet.			essent sie hätten geredet.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		Plur.			
Locutus, a, um	{	fuero ich werde geredet haben	locuti, ae, a	{	fuerimus wir werden gere- det haben
		fueris du wirst geredet haben			fueritis ihr werdet geredet haben
		fuerit er (ſie, eſ) wird ge- redet haben.			fuerint ſie werden geredet haben.

Imperativus.

I. Sing. Loquere rede (du)	Plur. loquimini redet (ihr)
II. Sing. loquitor rede (du sollst. red.)	Plur. loquiminor ihr sollt reden
loquitor er soll reden.	loquuntor sie sollen reden.

Infinitivus.

Praes. Loqui reden, zu reden

Praeteritum: locutus, a, um esse, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* locuti, ae, a, *Acc.* os, as, a esse geredet haben.

Futurum: locuturus, a, um, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* locu-
turi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse reden werden.

Gerundia.

Nom. Loquendum (est) man muß reden

Gen. loquendi zu reden (z. E. begierig)

Dat. loquendo zum Reden (z. E. geschickt)

Acc. (ad) loquendum zum Reden (z. E. geneigt)

Abl. loquendo durchs Reden, in loquendo im Reden.

Supina.

1) Locutum um zu reden

2) locutu zu reden.

Participia.

1) *Praes.* Loquens redend, welcher redet oder redete

2) *Praeteritum:* locutus, a, um der geredet hat oder hatte

3) *Fut. Activi:* locuturus, a, um welcher reden wird oder will

4) *Fut. Passivi:* loquendus, a, um was geredet werden muß, redens-
werth.

Vierte Conjugation.

Audio, audivi, auditum, audire hören.

I. A c t i v u m.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

- S.* Audio ich höre
audis du hörst
audit er (sie, es) hört
P. audimus wir hören
auditis ihr hört
audiunt sie hören

- S.* Audiam ich höre (möchte hören)
audias du hörst
audiat er (sie, es) höre
P. audiamus wir hören
audiatis ihr hört
audiant sie hören.

Imperfectum.

- S.* Audiebam ich hörte
audiebas du hörtest
audiebat er (sie, es) hörte
P. audiebamus wir hörten
audiebatis ihr hörtet
audiebant sie hörten.

- S.* Audirem ich hörte (würde hören)
audires du hörtest
audiret er (sie, es) hörte
P. audiremus wir hörten (würden hören)
audiretis ihr hörtet
audirent sie hörten.

Futurum.

- S.* Audiam ich werde hören
audias du wirst hören
audiet er (sie, es) wird hören
P. audiemus wir werden hören
audietis ihr werdet hören
audient sie werden hören.

- S.* Audi-
turus, *sim* ich werde h. (wolle h.)
a, um *sis* du werdest hören
sit er (sie, es) werde hör.
P. audi-
turi, *simus* wir werden hören
ae, a *sitis* ihr werdet hören
sint sie werden hören.

Perfectum.

- S.* Audivi ich habe gehört
audivisti du hast gehört
audivit er (sie, es) hat gehört
P. audivimus wir haben gehört
audivistis ihr habt gehört
audiverunt (ēre) sie haben geh.

- S.* Audiverim ich habe gehört
audiveris du habest gehört
audiverit er (sie, es) habe gehört
P. audiverimus wir haben gehört
audiveritis ihr habet gehört
audiverint sie haben gehört.

Plusquamperfectum.

- S.* Audiveram ich hatte gehört
audiveras du hättest gehört
audiverat er (sie, es) hatte geh.
P. audiveramus wir hatten gehört
audiveratis ihr hattet gehört
audiverant sie hatten gehört.

- S.* Audivissem ich hätte geh. (würde gehört haben)
audivisses du hättest gehört
audivisset er (sie, es) hätte geh.
P. audivissemus wir hätten gehört
audivissetis ihr hättet gehört
audivissent sie hätten gehört.

Futurum exactum.

S. Audire ich werde gehört haben	S. Audi-	fuerim ich würde geh. hab.
audiveris du wirst gehört haben	turus,	fueris du würdest gehört haben
audierit er (sie, es) wird gehört haben.	a, um	fuerit er (sie, es) würde geh. haben.
P. audiverimus wir werden gehört haben	P. audi-	fuerimus wir würden geh. haben
audiveritis ihr werdet geh. hab.	turi,	fueritis ihr würdet gehört haben
audiverint sie werden geh. hab.	ae, a	fuerint sie würd. geh. hab.

Imperativus.

I. Sing. Audi höre (du)	Plur. audite höret (ihr)
II. Sing. audito höre (du sollst hör.)	Plur. auditote ihr sollt hören
audito er (sie, es) soll hören.	audiunto sie sollen hören.

Infinitivus.

Praesens. Audire hören (zu hören), das Hören
Prasteritum: audivisse gehört haben (gehört zu haben)
Futurum: auditurus, a, um esse, *Acc.* auditurum, am, um esse,
Plur. audituri, ae, a, *Acc.* audituros, as, a esse hören werden.

Gerundia.

Nom. Audiendum (est) es muß gehört werden, man muß hören
Gen. audiendi zu hören (z. B. begierig) des Hörens
Dat. audiendo zum Hören (z. B. geschickt)
Acc. (ad) audiendum zum Hören (z. B. geneigt)
Abl. audiendo durch Hören, in audiendo im Hören

Supina.

- 1) Auditam um zu hören (z. B. ich komme)
- 2) auditu zu hören (z. B. schrecklich).

Participia.

- 1) *Praesens:* Audiens hörend, welcher hört oder hörte
- 2) *Futurum:* auditurus, a, um welcher hören wird oder will (auditurus sum ich werde hören).

II. P a s s i v u m.

58

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

S. Audior ich werde gehört	S. Audiar ich werde gehört (möchte gehört werden)
audiris (ire) du wirst gehört	audiaris (are) du werdest geh.
audietur er (sie, es) wird gehört	audietur er (sie, es) werde geh.
P. audimur wir werden gehört	P. audiamur wir werden gehört
audimini ihr werdet gehört	audiamini ihr werdet gehört
audiuntur sie werden gehört.	audiantur sie werden gehört.

Imperfectum.

S. Audisbar ich wurde gehört	S. Audirer ich würde gehört
audiebaris (are) du würdest geh.	audireris (ere) du würdest geh.
audiebatur er (sie, es) wurde geh.	audiretur er (sie, es) würde geh.
P. audiebamur wir wurden gehört	P. audiremur wir würden gehört
audiebamini ihr würdet gehört	audiremini ihr würdet gehört
audiebantur sie wurden gehört.	audirentur sie würden gehört.

Futurum.

S. Audiar ich werde gehört werden	S. Audi-	sim ich müsse geh. werd.
audieris (ere) du wirst geh. werd.	endus,	sis du müssest geh. werd.
audietur er (sie, es) wird geh. w.	a, um	fit er (sie, es) müsse geh. w.
P. audiamur wir werden geh. werd.	P. audi-	simus wir müssen geh. w.
audiemini ihr werdet geh. werd.	endi,	fitis ihr müsset geh. werd.
audiantur sie werden geh. werd.	ae, a	sint sie müssen geh. werd.

Perfectum.

S. Auditus, a, um	sum ich bin gehört word.	S. Auditus, a, um	sim ich sey gehört worden
	as du bist gehört worden		sis du seyst gehört worden
	est er (sie, es) ist gehört worden		fit er (sie, es) sey gehört worden
P. auditi, ae, a	sumus wir sind gehört worden	P. auditi, ae, a	simas wir seyn gehört worden
	estis ihr seyd geh. worden		fitis ihr seyd gehört worden
	sunt sie sind geh. worden.		sint sie seyn gehört worden.

Plusquamperfectum.

S. Audi-	tus,	a, um	<i>eram</i> ich war gehört worden	S. Audi-	tus,	a, um	<i>essem</i> ich wäre gehört worden
			<i>eras</i> du warst geh. word.				<i>esses</i> du wärest geh. word.
P. audi-	ti, ae, a		<i>erat</i> er (sie, es) war geh. worden.	P. audi-	ti, ae, a		<i>esset</i> er (sie, es) wäre gehört worden
			<i>eramus</i> wir waren gehört worden				<i>essemus</i> wir wären gehört worden
			<i>eratis</i> ihr wäret gehört worden				<i>essetis</i> ihr wäret gehört worden
			<i>erant</i> sie waren gehört worden.				<i>essent</i> sie wären gehört worden.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.				Plur.			
Auditus,	a, um		<i>fuero</i> ich werde gehört worden seyn	audi-	ti, ae, a		<i>fuерimus</i> wir werden gehört worden seyn
			<i>fuерis</i> du wirst gehört worden seyn				<i>fuерitis</i> ihr werdet gehört worden seyn
			<i>fuерit</i> er (sie, es) wird geh. worden seyn.				<i>fuерint</i> sie werden gehört worden seyn.

Imperativus.

I. Sing. Audire werde (du) gehört, laß dich hören		Plur. audimini werdet (ihr) gehört, laßt euch hören	
II. Sing. auditor du sollst gehört werden		Plur. audiminor ihr sollt gehört werden	
auditor er (sie, es) soll gehört werden.		audiuntor sie sollen gehört werden.	

Infinitivus.

Praes. Audiri gehört werden, gehört zu werden

Praeteritum: Auditus, a, um esse, Acc. um, am, um esse, Plur. auditi, ae, a, Acc. os, as, a esse gehört worden seyn.

Futurum: auditum iri werden gehört werden.

Participia.

- 1) *Praeteritum:* Auditus, a, um gehört, der gehört worden ist oder war
- 2) *Futurum:* audiendus, a, um der gehört werden muß, hörenswerth (audiendus sum ich muß gehört werden.)

III. Deponens der vierten Conjugation.

59

Experior, expertus sum, experiri versuchen.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praefens.

S. Experior ich versuche

experīris (ire) du versuchst
experitur er (sie, es) versucht

P. experimur wir versuchen
experimini ihr versucht
experiantur sie versuchen.

S. Experiar ich versuche (möchte versuchen)

experiaris (are) du versuchst
experiatu er (sie, es) versuche

P. experiatur wir versuchen
experiamini ihr versucht
experiantur sie versuchen.

Imperfectum.

S. Experiebar ich versuchte

experiebaris (are) du versuchtest
experiebatur er (sie, es) vers.

P. experiebamur wir versuchten
experiebamini ihr versuchtet
experiebantur sie versuchten.

S. Experirer ich versuchte (würde versuchen)

experirēris (ēre) du versuchtest
experiretur er (sie, es) versuchte

P. experiremur wir versuchten
experiremini ihr versuchtet
experirentur sie versuchten.

Futurum.

S. Experiar ich werde versuchen
experirēris (ēre) du wirst vers.
experietur er (sie, es) wird vers.

P. experiemur wir werden vers.
experiemini ihr werdet vers.
experientur sie werden versuchen.

S. Exper- (sim ich werde (wolle) vers.
turus, (sis du werdest versuchen
a, um (sit er (sie, es) werde vers.

P. exper- (simus wir werden vers.
teri, (sitis ihr werdet versuchen
ae, a (sint sie werden versuchen.

Perfectum.

S. Exper- (sum ich habe versucht
tus, a, (es du hast versucht
um (est er (sie, es) hat vers.

P. exper- (sumus wir haben vers.
ti, ae, (estis ihr habt versucht
a (sunt sie haben versucht.

S. Exper- (sim ich habe versucht
tus, a, (sis du habest versucht
um (sit er (sie, es) habe vers.

P. exper- (simus wir haben versucht
ti, ae, (sitis ihr habet versucht
a (sint sie haben versucht.

Plusquamperfectum.

S. Exper- (eram ich hatte versucht
tus, a, (eras du hättest versucht
um (erat er (sie, es) hatte vers.

P. exper- (eramus wir hatten vers.
ti, ae, (eratis ihr hättet versucht
(erant sie hatten versucht.

S. Ex- (essem ich hätte versucht
pertus, (würde vers. haben)
a, um (esses du hättest versucht
(esset er (sie, es) hätte vers.

P. ex- (essemus wir hätten vers.
perti, (essetis ihr hättet versucht
ae, a (essent sie hätten versucht.

Futurum exactum Indicativi.

<i>Sing.</i>		<i>Plur.</i>	
Exper- tus, a, um	fuiro ich werde versucht haben	exper- ti, ae, a	fuerimus wir werden ver- sucht haben
	fueris du wirst versucht haben		fueritis ihr werdet versucht haben
	fuerit er (sie, es) wird versucht haben.		fuerint sie werden versucht haben.

Imperativus.

I. <i>Sing.</i> Experire versuche (du)	<i>Plur.</i> experimini versucht (ihr)
II. <i>Sing.</i> experitor versuche, du sollst versuchen	<i>Plur.</i> experiminor ihr sollt versu- chen
experitor er soll versuchen.	experiantur sie sollen vers.

Infinitivus.

Praes. Experiri versuchen, zu versuchen

Praeteritum: expertus, a, um esse, *Acc.* um, am, um, *Plur.* experti,
ae, a, *Acc.* os, as, a esse versucht haben

Futurum: experturus, a, um esse, *Acc.* um, am, um *Plur.* exper-
turi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse versuchen werden.

Gerundia.

Nom. Experiendum (est) es muß versucht werden, man muß versuchen

Gen. experiendi zu versuchen (z. B. begierig)

Dat. experiendo zum Versuchen (z. B. geschickt)

Acc. (ad) experiendum zum Versuchen (z. B. geneigt)

Abl. experiendo durchs Versuchen, in experiendo im Versuchen

Supina.

1) Expertum um zu versuchen

2) expertu zu versuchen (z. B. leicht).

Participia.

1) *Praes.* Expertens welcher versucht oder versucht

2) *Praeteritum:* expertus, a, um der versucht hat oder hatte

3) *Fut. Activi:* experturus, a, um der versuchen wird oder will

4) *Fut. Passivi:* experiendus, a, um was versucht werden muß, ver-
suchenswerth.

Anmerkungen zu den vier Conjugationen.

60

- 1) Bey dem Perfecto, Plusquamperfecto und Futuro exacto der ersten Conjugation kann man die Sylben *vi* und *ve* herauswerfen, wenn *s* oder *r* drauf folgt, und also anstatt *amayisti*, *amayistis*, *amaverunt*, *amaverim*, *amaveram*, *amavisse*, *amavisse*, *amavero*, *amavisse* sagen: *amasti*, *amastis*, *amarunt*, *amarim*, *amaram*, *amasse*, *amaro*, *amasse*. Eben so kann man bey dem Verbo *novi* anstatt *novisti*, *novistis*, *noverunt*, *noverim*, *noveram* etc. sagen: *novisti*, *novistis*, *norunt*, *norim*, *noram* etc. In der vierten Conjugation kann man überall das *v* herauswerfen, und anstatt *audivi*, *audivisti* etc. sagen, *audii*, *audiisti*, *audiit*, *audimus*, *audiistis*, *audierunt*. Conj. *audierim*. Plusq. *audieram*. Conj. *audiissem*. Fut. exact. *audiero*. Inf. *audiisse*. Wo ein *s* folgt, kann auch das *i* wegfallen: *audisti*, *audistis*, *audissem*, *audisse*. So ist es überhaupt mit allen Verbis, die im Perfecto *vi* haben.
- 2) Bey der ersten Conjugation sind einige Verba zu merken, die im Perfecto und Supino von der regelmäßigen Form abweichen: *do*, *dedi*, *datum*, *dare* geben; *sto*, *steti*, *statum*, *stare* stehen; *cubo*, *cubui*, *cubitum*, *cubare* liegen; eben so: *domo* zähmen, *sono* tönen, *veto* verbieten. *Seco*, *secui*, *sectum*, *secare* schneiden; *juvo*, *javi*, *jutum*, *juvare* helfen.
- 3) Beym Gerundio ist zu merken, daß dasselbe bey einigen Verbis der dritten und vierten Conjugation nicht nur auf *endum*, sondern auch auf *undum* gemacht wird: *faciundum*, *gerundum*, *veniundum*.
- 4) Die vier Verba *dico*, *duco*, *facio*, *fero* werfen im Imperativo das *s* weg, und sagen: *dic*, *duc*, *fac*, *fer*. So auch die Composita: *educ*, *calefac*, *perfer*.

Vom Passivo.

61

Daß Passivum muß man nicht immer so übersetzen, wie es bey den Conjugationen angezeigt ist.

- a) Man kann es auch auf folgende Art übersetzen:

Indicativus.

Conjunctivus.

Præsens.

Amor man liebt mich
amaris man liebt dich
amatur man liebt ihn (sie, es)
amamur man liebt uns
amamini man liebt euch
amantur man liebt sie.

Amer man liebe mich
ameris man liebe dich
ametur man liebe ihn (sie, es)
amemur man liebe uns
amemini man liebe euch
amentur man liebe sie.

Imperfectum.

Amabar man liebte mich.

Amarer man liebte mich (man würde mich lieben).

Futurum.

Amabor man wird mich lieben. *Amandus* sim man solle mich lieben.

Perfectum.

Amatus sum man hat mich geliebt. *Amatus* sim man habe mich geliebt.

Plusquamperfectum.

Amatus eram man hatte mich ge- Amatus essem man hätte mich geliebt
liebt. (würde mich geliebt haben).

Futurum exactum.

Amatus fuero man wird mich geliebt haben.

Eben so bey den übrigen Conjugationen, als: doceor man lehrt mich, legor man liest mich, audior man hört mich.

62 Bey einigen Verbis muß man im Deutschen den Dativum nehmen, und anstatt mich, dich 2c. sagen, mir, dir 2c. als:

*Indicativus.**Conjunctivus.*

Praesens.

Jubeor man befiehlt mir
jubēris man befiehlt dir
jubetur man befiehlt ihm, ihr
jubemur man befiehlt uns
jubemini man befiehlt euch
jubentur man befiehlt ihnen.

Jubear man befehle mir
Jubearis man befehle dir
jubeatur man befehle ihm, ihr
jubeamur man befehle uns
jubeamini man befehle euch
jubeantur man befehle ihnen.

Imperfectum.

Jubebar man befahl mir.

Juberer man beföhlte mir, würde
mir befehlen.

Futurum.

Jubebor man wird mir befehlen. Jubendus sim man solle mir be-
fehlen.

Perfectum.

Jussus sum man hat mir befohlen. Jussus sim man habe mir befohlen.

Plusquamperfectum.

Jussus eram man hatte mir be- Jussus essem man hätte mir be-
fohlen. fohlen.

Futurum exactum.

Jussus fuero man wird mir befohlen haben.

Eben so bey vetor.

Praesens.

Vetor man verbietet mir
vetaris man verbietet dir
vetatur man verbietet ihm, ihr
vetamur man verbietet uns
vetamini man verbietet euch
vetantur man verbietet ihnen.

Veter man verbiete mir
Vetēris man verbiete dir
vetetur man verbiete ihm, ihr
vetemur man verbiete uns
vetemini man verbiete euch
vetentur man verbiete ihnen.

Imperfectum.

Vetabar man verbot mir.

Vetarer man verböte mir.

u. s. w.

Eben

Eben so werden die Verba Neutra, die im Passivo nur die dritte Person im Singulari haben, durch man ausgedrückt, als:

Indicativus: Venitur man kommt, veniebatur man kam, venietur man wird kommen, ventum est man ist gekommen, ventum erat man war gekommen, ventum fuerit man wird gekommen seyn.

Conjunctivus: Veniatur man komme, veniretur man käme, ventum sit man sey gekommen, ventum esset man wäre gekommen. cf. §. 77.

b) Verschiedene Passiva drücken aus, was man an sich selber thut, 63
z. B.

Praesens.

Delector ich ergöße mich	Moveor ich bewege mich
delectaris du ergößest dich	movēris du bewegst dich
delectatur er ergößet sich u. s. w.	movetur er bewegt sich u. s. w.

Imperfectum.

Delectabar ich ergößte mich.	Movebar ich bewegte mich.
------------------------------	---------------------------

Futurum.

Delectabor ich werde mich ergößen.	Movebor ich werde mich bewegen.
------------------------------------	---------------------------------

Perfectum.

Delectatus sum ich habe mich ergößt.	Motus sum ich habe mich bewegt.
--------------------------------------	---------------------------------

Plusquamperfectum.

Delectatus eram ich hatte mich ergößt.	Motus eram ich hatte mich bewegt.
--	-----------------------------------

Futurum exactum.

Delectatus ero ich werde mich ergößt haben.	Motus ero ich werde mich bewegt haben.
---	--

Infinitivus.

Delectari sich ergößen	Moveri sich bewegen
Delectatum esse sich ergößt haben	Motum esse sich bewegt haben
Delectatum iri sich ergößen werden.	Motum iri sich bewegen werden.

c) Andere Passiva drücken aus, was man an sich thun läßt, z. B.

Praesens.

Exōror ich lasse mich erbitten	Persuadeor ich lasse mich bereden
exoraris du lässest dich erbitten	persuadēris du lässest dich bereden
u. s. w.	u. s. w.

Imperfectum.

Exorabar ich ließ mich erbitten.	Persuadebar ich ließ mich bereden.
----------------------------------	------------------------------------

Futu-

Futurum.

Exorabor ich werde mich erbitten Persuadebor ich werde mich bereden lassen.

Perfectum.

Exoratus sum ich habe mich erbitten lassen. Persuasus sum ich habe mich bereden lassen.

Plusquamperfectum.

Exoratus eram ich hatte mich erbitten lassen. Persuasus eram ich hatte mich bereden lassen.

Futurum exactum.

Exoratus ero ich werde mich haben erbitten lassen. Persuasus ero ich werde mich haben bereden lassen.

Infinitivus.

Exorari sich erbitten lassen Persuaderi sich bereden lassen
Exoratum esse sich haben erbitten lassen Persuasum esse sich haben bereden lassen
Exoratum iri sich werden erbitten lassen Persuasum iri sich werden bereden lassen

d) Noch andere Passiva drücken aus, wie man ist, und werden bloß durch ich bin übersetzt, z. B.

Praesens.

Cingor ich bin umgeben Tegor ich bin bedeckt
cingeris du bist umgeben u. s. w. tegeris du bist bedeckt u. s. w.

Imperfectum.

Cingehar ich war umgeben. Tegebar ich war bedeckt.

Futurum.

Cingar ich werde umgeben seyn. Tegar ich werde bedeckt seyn.

Perfectum.

Cinctus fui ich bin umgeben gewesen. Tectus fui ich bin bedeckt gewesen.

Plusquamperfectum.

Cinctus fueram ich war umgeben gewesen. Tectus fueram ich war bedeckt gewesen.

Futurum exactum.

Cinctus fuero ich werde umgeben gewesen seyn. Tectus fuero ich werde bedeckt gewesen seyn.

Infinitivus.

Infinitivus.

Cingi umgeben seyn Tegi bedeckt seyn
Cinctum fuisse umgeben gewesen Tectum fuisse bedeckt gewesen seyn
seyn
Cinctum iri umgeben seyn werden. Tectum iri bedeckt seyn werden.

Von der Conjugatione periphrastica (der umschreibenden 64 Conjugation).

So wie das Participium Perfecti, mit dem Verbo *Sum* zusammen-
gesetzt, allemal bey der Conjugation eines Passivi und Deponentis ge-
braucht wird; so kann auch aus dem Participio Futuri, sowol Activi
als Passivi, eine ganze Conjugation gemacht werden, wenn man die
Tempora des Verbi *Sum* hinzusetzt, auf folgende Art:

A. Amaturus, a, um *sum* ich werde oder will lieben, ich bin im
Begriff zu lieben (wörtlich: ich bin einer, der lieben will).

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

Amaturus <i>sum</i> ich werde oder will lieben, ich bin im Begriff zu lieben	Amaturus <i>sim</i> ich werde oder wolle lieben, ich sey im Begriff zu lieben
amaturus es du willst lieben	amaturus sis du wollest lieben
amaturus est er will lieben	amaturus sit er wolle lieben
amaturi sumus wir wollen lieben	amaturi simus wir wollen lieben
amaturi estis ihr wollt lieben	amaturi sitis ihr wollet lieben
amaturi sunt sie wollen lieben.	amaturi sint sie wollen lieben.

Imperfectum.

Amaturus *eram* ich wollte lieben. Amaturus *essem* ich würde oder
wollte lieben.

Futurum.

Amaturus *ero* ich werde lieben Fut. Conjunctivi fehlt.
wollen.

Perfectum.

Amaturus *fui* ich habe lieben Amaturus *fuerim* ich habe lieben
wollen. wollen.

Plusquamperfectum.

Amaturus *fueram* ich hatte lieben Amaturus *fuissem* ich hätte lieben
wollen. wollen.

Futurum exactum.

Amaturus *fuero* ich werde haben Amaturus *fuisssem* s. amaturus fuerim oder
lieben wollen. fuisssem ich würde geliebt haben.

Infinitivus.

Amaturum esse lieben werden oder wollen, im Begriff seyn zu lieben
Amaturum fuisse haben lieben wollen, oder, würden geliebt haben
Amaturum fore werden lieben wollen.

Auf

Auf eben die Art wird auch bey den Deponentibus die Conjugatio periphrastica gemacht.

*Indicativus.**Conjunctivus*

Praesf. Hortaturus sum ich werde oder will ermahnen Hortaturus sim ich werde oder wolle ermahnen

Imperf. Hortaturus eram ich wollte ermahnen Hortaturus essem ich wollte oder würde ermahnen

Fut. Hortaturus ero ich werde ermahnen wollen. **Fut. Conj.** fehlt.

Perf. Hortaturus fui ich habe ermahnen wollen Hortaturus fuerim ich habe ermahnen wollen

Plusq. Hortaturus fueram ich hatte ermahnen wollen. Hortaturus fuissim ich hätte ermahnen wollen.

Infinitivus.

Hortaturum esse ermahnen werden oder wollen

Hortaturum fuisse haben ermahnen wollen

Hortaturum fore werden ermahnen wollen.

B. Amandus, a, um sum ich bin zu lieben, ich muß (soll) geliebt werden, man muß mich lieben (wörtlich: ich bin einer, der geliebt werden muß).

*Indicativus.**Conjunctivus.**Praesens.*

Amandus sum ich muß (soll) geliebt werden, man muß mich lieben Amandus sim ich müsse geliebt werden, man müsse mich lieben

amandus es du mußt ic. man muß dich lieben amandus sis du müssest ic. man müsse dich lieben

amandus est er muß ic. man muß ihn lieben amandus sit er müsse ic. man müsse ihn lieben

amandi sumus wir müssen ic. man muß uns lieben amandi simus wir müssen ic. man müsse uns lieben

amandi estis ihr müisset ic. man muß euch lieben amandi sitis ihr müisset ic. man müsse euch lieben

amandi sunt sie müssen ic. man muß sie lieben. amandi sint sie müssen ic. man müsse sie lieben.

Imperfectum.

Amandus eram ich mußte ic. man mußte mich lieben. Amandus essem ich müßte ic. man müßte mich lieben.

Futurum.

Amandus ero ich werde müssen ic. man wird mich lieben müssen. **Fut. Conj.** fehlt.

Perfectum.

Amandus fui ich habe müssen ic. man hat mich lieben müssen. Amandus fuerim ich habe müssen ic. man habe mich lieben müssen.

Plus-

Plusquamperfectum.

Amandus fueram ich hatte müß; **Amandus fuissē** ich hätte müß;
sen 2c. man hatte mich sen 2c. man hätte mich
lieben müssen. lieben müssen.

Infinitivus.

Amandum esse geliebt werden müssen oder sollen
amandum fuisse haben geliebt werden müssen
amandum fore werden müssen geliebt werden.

Auch mit dem Gerundio kann eine ganze Conjugatio activa gemacht werden, wenn man sagen will, was man thun soll oder muß, indem man von jedem Tempore des Verbi *Sum* die dritte Person des Singularis hinzusetzt. Wird die Person, die etwas thun soll, nicht hinzugesetzt, so ist es ein unbestimmter oder allgemeiner Gedanke, der im Deutschen durch man ausgedrückt wird, als: legendum est man muß lesen (wörtlich: es ist zu lesen, es muß gelesen werden). Wird aber die Person, die es thun soll, hinzugesetzt, so muß sie im Dativo stehen, als: mihi (statt a me) legendum est ich muß lesen (wörtlich: es ist von mir zu lesen, oder, es muß von mir gelesen werden).

Indicativus.

Praesens. Legendum est man muß lesen
Mihi legendum est ich muß lesen
tibi legendum est du mußt lesen
illi legendum est er muß lesen
nobis legendum est wir müssen lesen
vobis legendum est ihr müßt lesen
illis legendum est sie müssen lesen
Imperf. Legendum erat man mußte lesen
mihi legendum erat ich mußte lesen
Futurum. Legendum erit man wird lesen müssen
mihi legendum erit ich werde lesen müssen.
Perfect. Legendum fuit man hat lesen müssen
mihi legendum fuit ich habe lesen müssen
Plusqu. Legendum fuerat man hatte lesen müssen
mihi legendum fuerat ich hatte lesen müssen.

Conjunctivus.

Praesens. Legendum sit man müsse lesen
mihi legendum sit ich müsse lesen
Imperf. Legendum esset man müßte lesen
mihi legendum esset ich müßte lesen
Perfect. Legendum fuerit man habe lesen müssen
mihi legendum fuerit ich habe lesen müssen
Plusqu. Legendum fuisset man hätte lesen müssen
mihi legendum fuisset ich hätte lesen müssen.

Von Ableitung der Temporum.

Von jedem Verbo muß man sich das Praesens, Perfectum, Supinum und Praesens im Infinitivo genau merken: z. B. Amo, amavi, amatum, amare; doceo, docui, doctum, docere. Aus diesen entstehen alle übrigen Veränderungen des Verbi.

I. Vom Praesente Indicativi kommt her:

- 1) das Praes. Indic. Pass. Aus o wird or: amo, amor; doceo, doceor;
- 2) das Praes. Conj. Act. Aus o wird in der ersten Conj. em, in den übrigen am: amo, amem; doceo, doceam.
- 3) das Praesens Conj. Pass. Aus vorstehendem m wird r: amem, amer; doceam, docear.
- 4) das Imperf. Ind. Act. Aus o wird in der ersten Conj. abam; in den übrigen ebam: amo, amabam; doceo, docebam.
- 5) das Imperf. Ind. Pass. Aus vorstehendem m wird r: amabam, amabar; docebam, docebar.
- 6) das Futurum Ind. Act. Aus o wird in der ersten abo, in der zweiten ebo, in den übrigen am: amo, amabo; doceo, docebo; lego, legam.
- 7) das Fut. Ind. Pass. Aus vorstehendem bo wird bor, aus am, ar: amabo, amator; legam, legtur.
- 8) das Participium Praesentis. Aus o wird in der ersten ans, in den übrigen ens: amo, amans; doceo, docens.
- 9) das Gerundium. Aus vorstehendem a wird dum: amans, amandum; docens, docendum.
- 10) das Participium Fut. Pass. Aus vorstehendem dum wird dus: amandum, amandus; docendum, docendus.
- 11) das Fut. Conj. Pass. Zu vorstehendem Participio wird sim gesetzt: amandus sim; docendus sim.

II. Vom Praesente Infinitivi Activi (amare) kommt her:

- 1) der Imperativus Passivi, welcher eben so lautet: amare, amare.
- 2) der Imperativus Activi. Die Sylbe re fällt weg: amare, ama; docere, doce.
- 3) das Praes. Inf. Pass. Aus re wird ri, in der dritten aber aus ere i: amare, amari; legere, legi.
- 4) das Imperfectum Conj. Act. An re wird m angehängt: amare, amarem; docere, docerem.
- 5) das Imperf. Conj. Pass. Aus vorstehendem m wird r: amarem, amarer; docerem, docerer.

Nota. Wenn also ein Verbum kein Praesens hat, wie meminī, odi, so fehlen ihm alle vorstehende Tempora.

III. Vom Perfecto (amavi) kommt her:

- 1) das Perf. Conj. Aus i wird erim: amavi, amaverim; docui, docuerim.
- 2) das Plusq. Indic. Aus i wird eram: amavi, amaveram; docui, docueram.
- 3) das Plusq. Conj. Aus i wird issem: amavi, amavissem; docui, docuisssem.
- 4) das Futur. exact. Aus i wird ero: amavi, amavero; docui, docuero.
- 5) das Perf. Infinitivi. Aus i wird isse: amavi, amavisse; docui, docuisse.

IV. Vom Supino (amatum) kommt her:

- 1) das Particip. Fut. Act. Aus um wird urus: amaturus, docturus.
- 2) das Futur. Conj. Act. Sim kommt hinzu: amaturus sim; docturus sim.
- 3) das Fut. Inf. Act. Esse kommt hinzu: amaturus esse, docturus esse.
- 4) das Particip. Perf. Pass. Aus um wird us: amatus, doctus. Von diesem kommen alle übrigen Tempora im Passivo her.
- 5) das Perf. Ind. mit sum: amatus sum, doctus sum.

6) das

- 6) das Perf. Conj. mit *sim*: *amatus sim*, *doctus sim*.
- 7) das Plusq. Ind. mit *eram*: *amatus eram*, *doctus eram*.
- 8) das Plusq. Conj. mit *essem*: *amatus essem*, *doctus essem*.
- 9) das Fut. exactum mit *fuero*: *amatus fuero*, *doctus fuero*.
- 10) das Perf. und Plusq. im Infinit. mit *esse*: *amatus esse*, *doctus esse*.
- 11) das Futurum im Infinitivo, ist das Supinum mit *iri*: *amatum iri*, *doctum iri*.

Nota. Hat also ein Verbum kein Supinum, so hat es auch alle die Participia und Tempora nicht, die davon herkommen.

Ann. 1. Bey den Temporibus, die von dem Praesente Indicativi herkommen, zeigt sich, daß, wenn sich ein Tempus im Activo auf *o* endigt, allemal im Passivo ein *r* angehängt wird; z. B. *amo*, *amor*; *amabo*, *amabor*; *doceo*, *doceor*; *docebo*, *docebor*. So auch bey dem Imperativo im Singulari und Plurali. Aus *amato*, *doceto* im Activo, wird im Passivo *amator*, *docetor*; und aus *amanto*, *legunto* wird im Passivo *amantor*, *leguntor*. Endigt sich ein Tempus im Activo auf *m*, so wird dasselbe im Passivo in *r* verwandelt; z. B. *amein*, *amer*; *amabam*, *amabar*; *amarem*, *amarer*, *legam*, *legar*; *legebam*, *legobar*; *legerem*, *legerer*.

Ann. 2. Die zweite Person des Praesentis Indicativi Passivi wird von dem Praesente Infinitivi Activi hergeleitet; aus *re* wird *ris*, als: *amare*, *amaris*; *legere*, *legeris*. Dies ist besonders nöthig zu merken bey den Verbis der dritten Conjugation auf *io*, wo diese zweite Person das *i* wegwirft, und sich vom Infinitivo formirt; z. B. *percutior* hat in der zweiten Person nicht *percutieris*, sondern vom Infinitiv *percutere*, *percuteris*. Und nicht allein dieses, sondern diese zweite Person Praes. Ind. Pass. ist auch dem Infinitivo Activi völlig gleich, und man kann, anstatt *amaris*, auch sagen *amare*, statt *legeris*, *legere*.

Von abgeleiteten Verbis.

66

Unter den abgeleiteten Verbis sind hauptsächlich die Verba inchoativa und frequentativa zu merken.

- 1) Inchoativa Verba sind, die einen Anfang dessen, was das Stammwort bedeutet, oder ein Werden anzeigen. Sie endigen sich alle auf *scio*, und gehen sämmtlich nach der dritten Conjugation, als: *ditesco* ich werde reich, von *dives* reich; *caleo* ich werde warm, von *caleo* ich bin warm, cf. S. 88. 2.
- 2) Frequentativa Verba bedeuten, daß etwas oft geschieht. Diese gehen alle nach der ersten Conjugation, und werden mehrentheils von den Supinis ihrer Stammwörter formirt, als: *lectito* ich lese oft, *scriptito* ich schreibe oft.

Von den Verbis anomalis.

67

Es gibt Verba anomala oder irregularia (unregelmäßige), die mehr oder weniger von der gewöhnlichen Form der vier Conjugationen abweichen, nämlich folgende: *possum*, *fero*, *volo*, *nolo*, *malo*, *edo*, *fio*, *eo*, *queo*, *nequeo*.

I. Possum, potui, posse können.

Dieses ist aus dem Adjectiv *potis* vermögend, und dem Verbo *Sum* zusammengesetzt, wird also wie *Sum* conjugirt.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praesens.

S. Possum ich kann
potes du kannst
potest er (sie, es) kann

P. possumus wir können
potestis ihr könnet
possunt sie können.

S. Possim ich könne
possis du könneest
possit er (sie, es) könne

P. possumus wir können
possitis ihr könnet
possint sie können.

Imperfectum.

S. Poteram ich konnte
poteras du konntest
poterat er (sie, es) konnte

P. poteramus wir konnten
poteratis ihr konntet
poterant sie konnten.

S. Possem ich könnte
posses du könntest
posset er (sie, es) könnte

P. possemus wir könnten
possitis ihr könntet
possent sie könnten.

Futurum.

S. Potero ich werde können
poteris du wirst können
poterit er (sie, es) wird können

P. poterimus wir werden können
poteritis ihr werdet können
poterunt sie werden können.

Futurum Conjunctivi fehlt, weil
es kein Participium Futuri
hat.

Perfectum.

S. Potui ich habe gekonnt
potuisti du hast gekonnt
potuit er (sie, es) hat gekonnt

P. potuimus wir haben gekonnt
potuistis ihr habt gekonnt
potuerunt sie haben gekonnt.

S. Potuerim ich habe gekonnt
potueris du habest gekonnt
potuerit er (sie, es) habe gekonnt

P. potuerimus wir haben gekonnt
potueritis ihr habet gekonnt
potuerint sie haben gekonnt.

Plusquamperfectum.

S. Potueram ich hatte gekonnt
potueras du hättest gekonnt
potuerat er (sie, es) hatte gek.

P. potueramus wir hätten gekonnt
potueratis ihr hättet gekonnt
potuerant sie hätten gekonnt.

S. Potuissim ich hätte gekonnt
potuisses du hättest gekonnt
potuisset er (sie, es) hätte gekonnt

P. potuissemus wir hätten gekonnt
potuissetis ihr hättet gekonnt
potuissent sie hätten gekonnt.

Futurum exactum.

S. Potuero ich werde gekonnt
haben
potueris du wirst gekonnt
haben
potuerit er (sie, es) wird
gekonnt haben.

P. potuerimus wir werden gekonnt
haben
potueritis ihr werdet gekonnt
haben
potuerint sie werden gekonnt
haben.

Impo-

Imperativus fehlt, weil das Können sich nicht befehlen läßt.

Infinitivus.

Praes. *Potuisse* können.

Præteritum: *potuisse* gekonnt haben.

Alles übrige fehlt.

II. *Fero, tuli, latum, ferre* tragen.

68

Dieses gehet größtentheils regelmäßig nach der dritten Conjugation, ist aber aus verschiedenen Verbis defectivis zusammengesetzt; denn das *Perfectum tuli*, und das *Supinum latum* können beyde nicht von *fero* abgeleitet werden. Die abweichenden Tempora sind: 1) das *Praesens Indicativi*, 2) das *Imperfectum Coniunctivi*, 3) der *Imperativus*, 4) das *Praesens Infinitivi*, und zwar alle vier sowol im *Activo*, als *Passivo*.

I. *A c t i v u m.*

Indicativus.

Coniunctivus.

Praesens.

S. Fero ich trage
fers du trägst
fort er (sie, es) trägt
P. ferimus wir tragen
fertis ihr traget
ferunt sie tragen.

S. Feram ich trage
feras du tragest
ferat er (sie, es) trage
P. feramus wir tragen
feratis ihr traget
ferant sie tragen.

Imperfectum.

S. Ferebam ich trug
ferebas du trugst
fererat er (sie, es) trug
P. ferebamus wir trugen
ferebatis ihr truget
ferabant sie trugen.

S. Ferrem ich trüge
ferres du trügest
ferret er (sie, es) trüge
P. ferremus wir trügen
ferretis ihr trüget
ferrent sie trügen.

Futurum.

S. Feram ich werde tragen
feres du wirst tragen
 u. s. w.

S. Laturus (süm ich werde tragen
 a, um { *sis* du werdest tragen
 u. s. w.

Perfectum.

S. Tuli ich habe getragen
tulisti du hast getragen
 u. s. w.

S. Tulërim ich habe getragen
tuleris du habest getragen
 u. s. w.

Plusquamperfectum.

S. Tulëram ich hatte getragen
tuleras du hättest getragen
 u. s. w.

S. Tulissem ich hätte getragen
tulisses du hättest getragen
 u. s. w.

Futurum exactum.

Tulzro ich werde getragen haben
tuleris du wirst getragen haben u. s. w.

Imperativus.

- I. S. Fer trage (du)
P. ferte traget (ibr)
II. S. ferto trage, du sollst tra-
gen
ferto er (sie, es) soll tra-
gen
P. fertote ihr sollt tragen
ferunto sie sollen tragen.

Infinitivus.

- Praes. Ferre tragen
Praeterit. tulisse getragen haben
Futurum: laturus, a, um esse tra-
gen werden
Gerund. Ferendum man muß tra-
gen
Supin. Latum um zu tragen
latu zu tragen
Partic. Praes. Ferens welcher trägt
— Fat. Laturus, a, um welcher
tragen wird.

II. Passivum.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praefens.

- S. Feror ich werde getragen
ferris du wirst getragen
fertur er (sie, es) wird getragen
P. ferimur, ferimini, feruntur. S. Ferar ich werde getragen
feraris du werdest getragen
feratur er (sie, es) werde getragen
P. feramur, feramini, ferantur.

Imperfectum.

- S. Ferebar ich wurde getragen
ferebaris du würdest getragen
ferebatur er (sie, es) wurde ge-
tragen u. s. w. S. Ferrer ich würde getragen
ferreris du würdest getragen
ferretur er (sie, es) würde getr.
P. ferremur, ferremini, ferrentur.

Futurum.

- S. Ferar ich werde getr. werden
fereris du wirst getr. werden
u. s. w. S. Ferendus, (sim ich müsse getr. w.
a, um (sis du müssest getr. w.
u. s. w.

Perfectum.

- S. Latus, (sum ich bin getr. worden
a, um (es du bist getragen wor-
den u. s. w. S. Latus, (sim ich sey getr. worden
a, um (sis du seyst getr. worden
u. s. w.

Plusquamperfectum.

- S. Latus, (eram ich war getr. word.
a, um (eras du warest getr. word.
u. s. w. S. Latus, (essem ich wäre getr. word.
a, um (esses du warest getr. w.
u. s. w.

Futurum exactum.

Latus, (fuero ich werde getragen worden seyn
a, um (fueris du wirst getragen worden seyn
u. s. w.

Impera-

Imperativus.

- I. S. *Ferre* laß dich tragen
 P. *ferimini* laßt euch tragen
 II. S. *fertor* du sollst getragen werden
fertor er (sie, es) soll getr.
 werden
 P. *feriminor* ihr sollt getragen
 werden
feruntor sie sollen getragen
 werden.

Infinitivus.

- Praes.* *Ferri* getragen werden
Praeserit. *latus, a*, um esse getra-
 gen worden seyn
Futur. *latum iri* werden getragen
 werden
Particip. Praet. *latus, a*, um getra-
 gen.
 — *Fut.* *ferendus, a*, um der ge-
 tragen werden muß.

- III. *Volo, volui, velle* wollen,
Nolo, nolui, nolle nicht wollen,
Malo, malui, malle lieber wollen.

69a

Diese gehen auf einerley Art nach der dritten Conjugation, und weichen nur im *Praesente* sowol *Indicativi* als *Coniunctivi*, im *Imperfecto Coniunctivi*, und im *Praesente Infinitivi* von derselben ab.

A) *Volo, volui, velle* wollen.*Indicativus.*

- S. *Volo* ich will
vis du willst
vult er (sie, es) will
 P. *volūmus* wir wollen
vultis ihr wollet
volunt sie wollen.

*Coniunctivus.**Praesens.*

- S. *Velim* ich wolte
velis du wollest
velit er (sie, es) wolte
 P. *velimus* wir wollen
velitis ihr wollet
velint sie wollen.

Imperfectum.

- S. *Volebam* ich wollte
volebas du wolltest
 u. f. w.

- S. *Vellem* ich wollte
velles du wolltest
vellet er (sie, es) wollte
 P. *vellemus, velletis, vellent.*

Futurum.

- S. *Volam* ich werde wollen
voles du wirst wollen
 u. f. w.

- Futurum Coniunctivi* fehlt, weil es kein *Participium Futuri* hat.

Perfectum.

- S. *Volui* ich habe gewollt
voluisti du hast gewollt
 u. f. w.

- S. *Voluērim* ich habe gewollt
volueris du habest gewollt
 u. f. w.

Plusquamperfectum.

- S. *Voluēram* ich hatte gewollt
volueras du hättest gewollt
 u. f. w.

- S. *Voluissēim* ich hätte gewollt
voluisses du hättest gewollt
 u. f. w.

Futurum exactum.

- Voluēro*, ich werde gewollt haben
Volueris, du wirst gewollt haben u. f. w.

Imperativus fehlt.*Infinitivus.**Praef.* Velle wollen*Praeteritum:* voluisse gewollt haben*Futurum* fehlt*Gerundia* und *Supina* fehlen*Particip.* *Praef.* volens wollend, welcher will— *Fut.* fehlt.

69b

B) Nolo, nolui, nolle nicht wollen.

*Indicativus.**Conjunctivus.**Praesens.*

S. Nolo ich will nicht

non vis du willst nicht

non vult er (sie, es) will nicht

P. nolimus wir wollen nicht

non vultis ihr wollet nicht

nolunt sie wollen nicht.

S. Nolim ich wolle nicht

nolis du wollest nicht

nolit er (sie, es) wolle nicht

P. nolimus wir wollen nicht

nolitis ihr wollet nicht

nolint sie wollen nicht.

Imperfectum.

S. Nolebam ich wollte nicht

nolebas du wolltest nicht

u. s. w.

S. Nollem ich wollte nicht

nolles du wolltest nicht

u. s. w.

Futurum.

S. Nolam ich werde nicht wollen

noles du wirst nicht wollen

u. s. w.

Futurum Coniunctivi fehlt, weil
kein *Particip.* *Futuri* da ist.*Perfectum.*

S. Nolui ich habe nicht gewollt

noluisti du hast nicht gewollt

u. s. w.

S. Noluërim ich habe nicht gewollt

nolueris du habest nicht gewollt

u. s. w.

Plusquamperfectum.

S. Noluëram ich hatte nicht gew.

nolueras du hättest nicht gew.

u. s. w.

S. Noluisset ich hätte nicht gew.

noluisset du hättest nicht gew.

u. s. w.

Futurum exactum.

S. Noluëro ich werde nicht gewollt haben

nolueris du wirst nicht gewollt haben u. s. w.

*Imperativus.**Infinitivus.*

I. S. Noli wolle nicht

P. nolite wollet nicht

II. S. nolito wolle du nicht

nolito er (sie, es) wolle nicht

P. nolitote ihr sollt nicht wol-

len

nolunto sie sollen nicht

wollen.

Praef. Nolle nicht wollen*Praeteritum:* noluisse nicht gewollt
haben*Futurum* fehlt*Gerundia* und *Supina* fehlen*Particip.* *Praef.* Nolens der nicht
will— *Fut.* fehlt.

C) Malo

C) Malo, malui, malle lieber wollen.

69c

*Indicativus.**Conjunctivus.**Præfens.*

S. Malo ich will lieber
 malis du willst lieber
 maluit er (ſie, es) will lieber
 P. malimus wir wollen lieber
 maluitis ihr wollet lieber
 malunt ſie wollen lieber.

S. Malim ich wolle lieber
 malis du wolleſt lieber
 malit er (ſie, es) wolle lieber
 P. malimus wir wollen lieber
 malitis ihr wollet lieber
 malint ſie wollen lieber.

Imperfectum.

S. Malebam ich wollte lieber
 malebas du wollteſt lieber
 u. ſ. w.

S. Mallem ich wollte lieber
 malles du wollteſt lieber
 u. ſ. w.

Futurum.

S. Malam ich werde lieber wollen
 males du wirſt lieber wollen
 u. ſ. w.

Fut. Conjunctivi fehlt, weil kein
 Particip. Futuri da iſt.

Perfectum.

S. Malui ich habe lieber gewollt
 maluisti du haſt lieber gewollt
 u. ſ. w.

S. Maluerim ich habe lieber gew.
 maluoris du habest lieber gew.
 u. ſ. w.

Plusquamperfectum.

S. Malueram ich hatte lieber gew.
 malueras du hättest lieber gew.
 u. ſ. w.

S. Maluiſſem ich hätte lieber gew.
 maluiſſes du hättest lieber gew.
 u. ſ. w.

Futurum exactum.

Maluero, ich werde lieber gewollt haben
 malueris, du wirſt lieber gewollt haben u. ſ. w.

Imperativus fehlt.*Infinitivus.**Præf.* Malle lieber wollen*Præterit.* maluisse lieber gewollt haben.

Alles übrige fehlt.

IV. Edo, edi, esum, edere essen.

70

Dieses gehet ganz nach lego. Aber es nimmt auch von dem Verbo Sum die Personalendungen an, die ſich mit der Sylbe es anfangen, oder damit endigen. Dieß geschieht im Præſente Indicativi, Imperfecto Conjunctivi, im Imperativo und Infinitivo.

*Indicativus.**Conjunctivus.**Præfens.*

S. Edo ich eſſe
 edis und es du iſſeſt
 edit und eſt er (ſie, es) iſſet
 P. edimus wir eſſen
 editus und eſtis ihr eſſet
 edunt ſie eſſen.

S. Edam ich eſſe
 edas du eſſeſt
 u. ſ. w.

Imperfectum.

S. Edeham ich äß
 edehas du äßest
 u. f. w.

S. Edërem und *essam* ich äße
 ederes und *esses* du äßest
 ederet und *esset* er (sie, es) äße
 P. ederemus und *essamus* wir äßen
 ederetis und *essatis* ihr äßet
 ederent und *essent* sie äßen.

Futurum.

S. Edam ich werde essen
 edes du wirst essen
 u. f. w.

S. Esurus, *sim* ich werde essen
 a, um *sis* du werdest essen
 u. f. w.

Perfectum.

S. Edi ich habe gegessen
 edisti du hast gegessen
 u. f. w.

S. Edërim ich habe gegessen
 ederis du habest gegessen
 u. f. w.

Plusquamperfectum.

S. Edëram ich hatte gegessen
 ederas du hattest gegessen
 u. f. w.

S. Edissem ich hätte gegessen
 edisses du hättest gegessen
 u. f. w.

Futurum exactum.

Edëro ich werde gegessen haben
 ederis du wirst gegessen haben u. f. w.

Imperativus.

- I. S. Ede und *es* isß
 P. edite und *esto* eßt
- II. S. edito u. *esto* du sollst essen
 edito und *esto* er soll essen
 P. editote u. *estote* ihr sollt essen
 edunto sie sollen essen.

Infinitivus.

Praes. Edëre u. *esse* essen
Praeterit. edisse gegess. haben
Fut. esurus, a, um esse essen werd.
Gerund. edendum man soll essen
Supinum esum um zu essen
Particip. *Praes.* edens essend
 — *Fut.* esurus, a, um welcher es-
 sen wird.

Eben so die Composita: comëdo, comes, comest, comestis, com-
 essum, comesse; exëdo, exes, exest, exestis, excessum, excessu.

71

V. Fio, factus sum, fieri werden, geschehen.

Dies ist das Passivum von facio. Das Praesens und die Tempora,
 die davon herkommen, gehen nach der vierten Conjugation. Nur der
 Infinitivus und das davon abgeleitete Imperfectum Coniunctivi weichen
 ab. Das Perfectum und was davon herkommt, geht wie ein Passivum.

Indicativus.

S. Fio ich werde
 fis du wirst
 fit er (sie, es) wird
 P. fimus wir werden
 fiis ihr werdet
 fiunt sie werden.

Coniunctivus.

Praesens.

S. Fiam ich werde
 fias du werdest
 fiat er (sie, es) werde
 P. fiamus wir werden
 fiatis ihr werdet
 fiant sie werden.

Imper-

Imperfectum.

S. Fiebam ich wurde
fiebas du wurdest
fiebat er (ſie, eſ) wurde
u. ſ. w.

S. Fierem ich würde
fieres du würdest
fieret er, (ſie, eſ) würde
P. fieremus, fieretis, fierent.

Futurum.

S. Fiam ich werde werden
fies du wirſt werden
u. ſ. w.

Fut. Coniunctivi fehlt.

Perfectum.

S. Factus, (sum ich bin geworden
a, um (es du biſt geworden
u. ſ. w.

S. Factus, (ſim ich ſey geworden
a, um (ſis du ſeyſt geworden
u. ſ. w.

Plusquamperfectum.

S. Factus, (eram ich war geworden
a, um (eras du wäreſt geword.
u. ſ. w.

S. Factus, (eſſem ich wäre geworden
a, um (eſſes du wäreſt geword.
u. ſ. w.

Futurum exactum.

S. Factus, (fuero ich werde geworden ſeyn
a, um (fueris du wirſt geworden ſeyn
u. ſ. w.

Imperativus kommt nicht leicht vor.

Infinitivus.

Praef. Fieri werden, geſchehen

Praeterit. factus, a, um eſſe geworden ſeyn

Futurum: factum iri geſchehen werden

Gerundia und Supina fehlen

Particip. Praeterit. factus, a, um gemacht

— Futuri: faciendus, a, um der gemacht werden ſoll.

VI. Eo, ivi, itum, ire gehen.

72

Dieſes gehet nach der vierten Coniugation. Nur das Praeſens und die Tempora, die davon herkommen, haben Abweichungen.

Indicativus.

Coniunctivus.

Praeſens.

S. Eo ich gehe
is du gehet
it er (ſie, eſ) gehet
P. imus wir gehen
itis ihr gehet
eunt ſie gehen.

S. Eam ich gehe
eas du gehet
eat er (ſie, eſ) gehe
P. eamus wir gehen
eatis ihr gehet
eant ſie gehen.

Imperfectum.

S. Ibam ich ging
ibas du gingſt
ibat er (ſie eſ) ging
P. ibamus, ibatis, ibant.

S. Irem ich ginge
ires du gingeſt
iret er (ſie, eſ) ginge
P. iremus, iretis, irent.

Futurum.

S. *Ibo* ich werde gehen
ibis du wirst gehen
ibit er (sie, es) wird gehen.

S. *Iturus*, *am* ich werde gehen
a, um *sis* du werdest gehen
 u. f. w.

P. *ibimus* wir werden gehen
ibitis ihr werdet gehen
ibunt sie werden gehen.

Perfectum.

S. *Ivi* ich bin gegangen
ivisti du bist gegangen
 u. f. w.

S. *Ivërim* ich sey gegangen
iveris du seyst gegangen
 u. f. w.

Plusquamperfectum.

S. *Iveram* ich war gegangen
iveras du warest gegangen
 u. f. w.

S. *Ivissëm* ich wäre gegangen
ivisses du wärest gegangen
 u. f. w.

Futurum exactum.

S. *Ivëro* ich werde gegangen seyn
ivëris du wirst gegangen seyn u. f. w.

Imperativus.

I. S. *I* geh
 P. *ite* geht
 II. S. *ito* du sollst gehen
ito er (sie, es) soll gehen
 P. *itote* ihr sollt gehen
eunto sie sollen gehen

Infinitivus.

Praes. *Ire* gehen
Praeter. *ivisse* gegang. seyn
Fut. *iturus, a, um esse* geh. werd.
Gerund. *eundum* man muß gehen
Supinum: *itum* um zu gehen
Particip. *Praes.* *iens* gehend
Genit. *euntis*
 — *Fut.* *iturus* welcher gehen wird.

Die Composita von *eo*, als: *oleo*, *abeo*, *veneo*, etc. gehen über; all eben so, außer daß sie in dem Perfecto und den Temporibus, die davon herkommen, das *v* meistens herauswerfen, als: *abeo*, *abii*, *abierim*, *abieram*, *abiero*; *veneo*, *venii*, *venieram*, *veniero*. *Ambio* hingegen geht ganz nach der vierten Conjugation: *ambiunt*, *ambiam*, *ambiebam* und *ambibam* etc. Gerund. *ambiendum*. Part. *ambiens*. Gen. *ambientis*.

VII. Queo ich kann,
Nequeo ich kann nicht.

Diese beyden gehen auch, wie *Eo*. Doch kommt von denselben nicht leicht ein andres Tempus vor, als das *Praesens*, und zwar von *Queo* im Indicativo nur die erste und letzte Personal-Endung: *queo*, *queunt*; im Coniunctiv aber alles: *Queam*, *queas*, *queat*, *queamus*, *queatis*, *queant*. Das *Praesens* von *Nequeo* hingegen hat alle Personal-Endungen. *Indic.* *Nequeo*, *nequis*, *nequit*; *nequimus*, *nequitis*, *nequeunt*. *Coniunct.* *Nequeam*, *nequeas*, *nequeat*; *nequeamus*, *nequeatis*, *nequeant*.

Von den Verbis defectivis.

74

Verba defectiva (mangelhafte) sind, die nicht alle Modos, Tempora oder Personal-Endungen haben. Dergleichen sind folgende:

I. Ajo ich sage, bejabe.

*Indicativus.**Conjunctivus.**Praesens.*

S. Ajo ich sage
ais du sagst
ait er (sie, es) sagt
P. ajunt sie sagen.

S. Ajam ich sage
ajas du sagest
ajat er (sie, es) sage
P. ajant sie sagen

Imperfectum.

S. Ajebam ich sagte
ajebas du sagtest
u. s. w.

Imperf. Conjunctivi fehlt, so wie
alles übrige.

II. Inquam (anstatt inquo) ich sage.

*Indicativus.**Conjunctivus.**Praesens.*

S. Inquam ich sage
inquis du sagst
inquit er (sie, es) sagt
P. inquitimus wir sagen
inquitis ihr saget
inquiunt sie sagen.

S. — —
inquieras du sagest
inquierat er (sie, es) sage
P. — —
inquieratis ihr saget
inquierant sie sagen
Alles übrige vom Conjunctivo fehlt.

Imperfectum.

S. Inquiebam, bas, bat
P. inquiebamus, batis, bant.

Futurum.

S. — inquires, — P. — — inquiet.

Perfectum.

S. — inquisii, — P. — inquistis, —

Imperativus.

I. Inque, inquite.

II. Inquito.

Particip. Praes. inquiens.

III. Memini ich erinnere mich,
Odi ich hasse,
Coepi ich habe angefangen,
Novi ich kenne oder weiß.

Dies sind Perfecta, haben also auch nur die Tempora, die vom Perfecto herkommen, und gehen ganz regulär.

A) Me-

75 a

A) Memini, meminisse sich erinnern.

Indicativus.

- S. Memini ich erinnere mich
 meministi du erinnerst dich
 meminit er (sie, es) erinnert sich
 P. meminimus wir erinnern uns
 meministis ihr erinnert euch
 meminērunt sie erinnern sich.

Conjunctivus.

- S. Meminērim ich erinnere mich
 meminēris du erinnerest dich
 meminērit er (sie, es) erinnere s.
 P. meminērimus wir ic.
 meminēritis ihr ic.
 meminērint sie ic.

Plusquamperfectum.

- S. Meminēram ich erinnerte mich
 memineras du erinnerdest dich
 u. s. w.

- S. Meminissēram ich erinnerte mich
 meminissēs du erinnerdest dich
 u. s. w.

Futurum.

Futurum simplex fehlt; statt dessen wird das *Fut. exact. ges.* braucht;

Futurum Coniunctivi fehlt, weil kein *Participium Futuri* da ist.

- S. Meminēro ich werde mich erinnern
 haben, oder, ich werde mich erinnern
 meminēris du wirst dich ic.
 u. s. w.

Imperativus.

- I. fehlt.
 II. S. memento erinnere dich
 memento er erinnere sich
 P. mementote erinnert euch.

Infinitivus.

Prætor. Meminisse sich erinnern.

75 b

B) Odi, odisse hassen.

Indicativus.

- S. Odi ich hasse
 odisti du hassest
 odit er (sie, es) hasset
 P. odimus wir hassen
 odistis ihr hasset
 odērunt (ēre) sie hassen.

Conjunctivus.

- S. Odērim ich hasse
 oderis du hassest
 oderit er (sie, es) hasse
 P. oderimus wir hassen
 oderitis ihr hasset
 odērint sie hassen.

Plusquamperfectum.

- S. Odēram ich hasste
 oderas du hastest
 u. s. w.

- S. Odissēram ich hasste
 odissēs du hastest
 u. s. w.

Futurum.

Futurum simplex fehlt; statt dessen gebraucht man das *Futurum exactum*

S. Osurus, sum ich werde hassen
 a, um sis du werdest hassen
 u. s. w.

- S. Odēro ich werde gehasst haben,
 oder, werde hassen
 oderis du wirst hassen
 u. s. w.

Impera-

Imperativus fehlt.*Infinitivus*.*Praeteritum*: Odisse haben*Futurum*: Osurus, a, um esse haben werden*Gerundia* und *Supina* fehlen*Particip. Futuri*: osurus, a, um der haben wird— *Praeter. osus*, a, um der gehabt hat.

C) Coepi, coepisse angefangen haben.

75c

Perfectum.S. Coepi ich habe angefangen
coepisti du hast angefangen
u. s. w.S. Coeperim ich habe angefangen
coeperis du habest angefangen
u. s. w.*Plusquamperfectum*.S. Coeperam ich hatte angefangen
coeperas du hattest angefangen
u. s. w.S. Coepissem ich hätte angefangen
coepisses du hättest angefangen
u. s. w.*Futurum*.*Fut. simplex* fehlt: dafür nimmt
man das *Fut. exact.*S. Coepero ich werde angefangen
haben, oder, werde anfangen
coeperis du wirst anfangen
u. s. w.S. Coeptu-
rus, a,
umsim ich werde anfangen
sis du werdest anfangen
u. s. w.*Imperativus* fehlt.*Infinitivus*.*Praeteritum*: Coepisse angefangen haben*Futurum*: coepturus, a, um esse anfangen werden*Gerundia* und *Supina* fehlen*Particip. Fut. coepturus*, a, um der anfangen wird— *Praeter. Pass. coeptus*, a, um was angefangen worden.Anm. Vom Participio coeptus hat man die Tempora Perfecta Passivi:
coeptus sum und sim, coeptus eram und essem, coeptus fuero,
coeptum esse.

D) Novi, novisse kennen oder wissen.

75d

Dieses ist an sich kein Defectivum, sondern das eigentliche Perfectum von nosco ich lerne kennen, und wird nur darum unter die Defectiva gezählt, weil es im Perfecto die Bedeutung des Praesentis annimmt, die sich aber auf die Bedeutung des Perfecti gründet; denn ich kenne heißt eben so viel, als: ich habe kennen gelernt. Indes ist bey novi besonders zu merken, daß es fast durchgehend eine Contraction leidet, und die Sylben ve und vi gern heraus wirft.

Indica-

*Indicativus.**Conjunctivus.**Perfectum.*

Novi ich kenne oder weiß
 novisti f. nosti du fennest
 novit er kennt
 novimus wir kennen
 novistis f. nostis ihr fennet
 novērunt f. norunt sie kennen

Novērim f. norim ich kenne od. wisse
 noveris f. noris du fennest
 noverit f. norit er kenne
 noverimus f. norimus wir kennen
 noveritis ihr fennet
 novēriat f. noriat sie kennen.

Plusquamperfectum.

Novēram f. noram ich kannte oder
 wußte
 noveras f. noras du kanntest
 noverat f. norat er kannte
 noveramus wir kannten
 noveratis ihr kanntet
 noverant f. norant sie kannten

Novissem f. nossem ich kannte oder
 wußte
 novisses f. nosses du kanntest
 novisset f. nosset er kannte
 novissemus f. nossemus wir kannten
 novissetis f. nossetis ihr kanntet
 novissent f. nossent sie kannten.

Futurum exactum.

Novero ich werde kennen oder wis-
 sen
 noveris f. noris du wirst kennen
 noverit f. norit er wird kennen.

noverimus f. norimus wir werden
 kennen
 noveritis ihr werdet kennen
 noveriant f. noriant sie werden kennen.

Infinitivus.

Novisse f. nosse kennen oder wissen.

75°

IV. Aufim ich möchte es wagen,
 Faxim ich möchte thun.

Conj. Praesf. Aufim, is, it.
 — — int

Faxim, is, it.
 faximus, itis, int.

Fut. exact. Faxo, is, it cet.

V. Forem ich wäre, oder würde seyn.

Forem, es, et
 — — ent.

Infinit. Fore (so viel, als futu-
 rum esse).

VI. Salve und ave sey gegrüßt,
 sind Imperativi.

I. Salve, salvete.
 II. salveto, salvetote.
 Inf. salvēre.

I. Ave, avete.
 II. aveto.
 Inf. avēre.

76

Von den Verbis impersonalibus.

Es gibt impersonalia (unpersönliche) Verba, die nur die dritte Personal-Endung im Singulari haben, und zwar durch alle Tempora des Indicativi und Conjunctivi. Einige sind Activa, andere Passiva.

I. Im-

I. Impersonalia Activa, oder vielmehr Neutra, sind 3. B. folgende

a) nach der ersten Conjugation: tonat es donnert.

Indicativus.

Conjunctivus.

Praef. Tonat es donnert
Imperf. tonabat es donnerte
Futur. tonabit es wird donnern
Perf. tonuit es hat gedonnert
Plusq. tonuerat es hatte gedonnert
Fut. exact. tonuerit es wird gedonnert haben.

Tonet es donnere
 tonaret es würde donnern
Fut. fehlt.
 tonuerit es habe gedonnert
 tonuisset es hätte gedonnert.

Infinitivus.

Praef. Tonare donnern.

Praet. tonuisse gedonnert haben.

So auch, fulgurat es blizt, fulminat es blizt, grandinat es hagelt, welche aber das Perfectum regelmäßig auf avit haben, fulguravit es hat geblizt ic.

b) nach der zwenten Conjugation: oportet es ist nöthig.

Praef. Oportet es ist nöthig
Imp. oportebat es war nöthig
Fut. oportebit es wird nöthig seyn
Perf. oportuit es ist nöthig gewesen.
Plusq. oportuerat es war nöth. gew.
Fut. exact. oportuerit es wird nöthig gewesen seyn.

Oporteat es sey nöthig
 oporteret es wäre nöthig
Fut. fehlt
 oportuerit es sey nöthig gewesen
 oportuisset es wäre nöthig gewesen.

Infinitivus.

Praef. Oportere nöthig seyn.

Praet. oportuisse nöthig gew. seyn.

So auch, decet es geziemt sich, piget es verdrießt, poenitet es reuet, pudet es macht beschämt, libet s. lubet es beliebt, licet es ist erlaubt.

c) nach der dritten Conjugation: accidit es ereignet sich.

Praef. Accidit es ereignet sich
Imp. accidebat es ereignete sich
Fut. accidet es wird sich ereignen
Perf. accidit es hat sich ereignet
Plusq. acciderat es hatte sich ereign.
Fut. exact. acciderit es wird sich ereignet haben.

Accidat es ereigne sich
 accideret es ereignete sich
Fut. fehlt
 acciderit es habe sich ereignet
 accidisset es hätte sich ereignet.

Infinitivus.

Praef. Accidere sich ereignen.

Praet. accidisse sich ereignet haben.

So auch, pluit es regnet, ningit es schneyet, conducit es ist dienlich, contingit es trägt sich zu, lucefcit es wird Tag, vesperascit es wird Abend.

1) nach

d) nach der vierten Conjugation: *evenit* es trägt sich zu.

<i>Praes.</i> <i>Evenit</i> es trägt sich zu	<i>Eveniat</i> es trage sich zu
<i>Imp.</i> <i>eveniebat</i> es trug sich zu	<i>eveniret</i> es trüge sich zu
<i>Fut.</i> <i>eveniet</i> es wird sich zutragen	<i>Fut.</i> fehlt
<i>Perf.</i> <i>evenit</i> es hat sich zugetragen	<i>eyenerit</i> es habe sich zugetragen
<i>Plusq.</i> <i>evenerat</i> es hatte sich zugetr.	<i>evenisset</i> es hätte sich zugetragen.
<i>Fut. exact.</i> <i>evenerit</i> es wird sich zugetragen haben.	

Infinitivus.

<i>Praes.</i> <i>Evenire</i> sich zutragen.	<i>Praet.</i> <i>evenisse</i> sich zugetrag. haben.
So auch, <i>expedit</i> es ist nützlich,	<i>convēnit</i> es ist schicklich.

Die beyden Verba *interest* und *refert* es ist daran gelegen, sind ebenfalls Imperpersonalia. *Interest* gehet nach *Sum* durch alle Tempora.

<i>Praes.</i> <i>Interest</i> es ist daran gelegen	<i>Inter sit</i> es sey daran gelegen
<i>Imp.</i> <i>intererat</i> es war daran gelegen	<i>interesset</i> es wäre daran gelegen
<i>Fut.</i> <i>intererit</i> es wird daran liegen.	
<i>Perf.</i> <i>interfuit</i> es ist daran gel. gew.	<i>interfuerit</i> es sey dar. gel. gewesen
<i>Plusq.</i> <i>interfuerat</i> es war — gewesen.	<i>interfuisset</i> es wäre daran gelegen gewesen.

Infinitivus.

<i>Praes.</i> <i>Interesse</i> daran liegen.	<i>Praet.</i> <i>interfuisse</i> daran gelegen gewesen seyn.
--	--

Refert es liegt daran, gehet nach *fero*, dem nur die Sylbe *re* vorgelegt wird.

Indicativus: *Refert*, *refererat*, *referet*, *retulit*, *retulerat*. *Conjunctivus*: *Referat*, *referret*, *retulerit*, *retulisset*. *Infinitivus*: *Referre*, *retulisse*.

Alle diese unpersönlichen Verba haben keinen Imperativ, keine Gerundia, Supina und Participia.

Nota. Einige Verba hat man zwar ganz, sie werden aber auch in der dritten Person wie Imperpersonalia gebraucht, als: *juvat* es ergötzt, *constat* es ist ausgemacht, *praestat* es ist besser, *apparet* es erhellt, *convēnit* es schickt sich.

77 II. Imperpersonalia Passiva sind die Verba Neutra, die von dem Passivo nur die dritte Person im Singulari haben, und gewöhnlich durch man ausgedrückt werden, als:

a) nach der ersten Conjugation: *cantatur* man singt.

Indicativus.

Conjunctivus.

<i>Praes.</i> <i>Cantatur</i> man singt	<i>Cantetur</i> man singe
<i>Imp.</i> <i>cantabatur</i> man sang	<i>cantaretur</i> man sänge (würde sing.)
<i>Fut.</i> <i>cantabitur</i> man wird singen	<i>cantandum</i> sit s. esset man solle oder sollte singen.
<i>Perf.</i> <i>cantatum</i> est man hat gesung.	<i>cantatum</i> sit man habe gesungen
<i>Plusq.</i> <i>cantatum</i> erat man hatte ges.	<i>cantatum</i> esset man hätte gesungen
<i>Fut. exact.</i> <i>cantatum</i> fuerit man wird gesungen haben.	

Infini-

Infinitivus.

Praef. cantari daß man singe *Praet.* cantatum esse daß man gesungen habe.
Fut. cantatum iri daß man singen werde.

So auch, certatur man streitet, festinatur man eilt, laboratur man arbeitet, peccatur man fehlt (sündigt), speratur man hofft.

b) nach der zweiten Conjugation: ridetur man lacht.

Praef. Ridetur man lacht Rideatur man lache
Imp. ridebatur man lachte rideretur man lachte (würde lachen)
Fut. ridebitur man wird lachen ridendum sit vel esset man solle oder sollte lachen.
Perf. risum est man hat gelacht risum sit man habe gelacht
Plusq. risum erat man hatte gelacht risum esset man hätte gelacht
Fut. exact. risum fuerit man wird gelacht haben.

Infinitivus.

Praef. Rideri daß man lache *Praet.* risum esse daß man gelacht habe.
Fut. risum iri daß man lachen werde.

So auch, fletur man weint, sedetur man sitzt, suadetur man rãth, siletur man schweigt.

c) nach der dritten Conjugation: luditur man spielt.

Praef. Luditur man spielt Ludatur man spiele
Imp. ludebatur man spielte luderetur man spielte (würde spiel.)
Fut. ludetur man wird spielen ludendum sit l. esset man solle oder sollte spielen.
Perf. lusum est man hat gespielt lusum sit man habe gespielt
Plusq. lusum erat man hatte gesp. lusum esset man hätte gespielt
Fut. exact. lusum fuerit man wird gespielt haben.

Infinitivus.

Praef. Ludi daß man spiele *Praet.* lusum esse daß man gespielt habe.
Fut. lusum iri daß man spiel. werde.

So auch, curritur man läuft, parcitur man schent, vivitur man lebt.

d) nach der vierten Conjugation: itur man geht.

Praef. Itur man gehet Eatur man gehe
Imp. ibatur man ging iretur man ginge (würde gehen)
Fut. ibitur man wird gehen eundum sit l. esset man solle oder sollte gehen.
Perf. itum est man ist gegangen itum sit man sey gegangen
Plusq. itum erat man war gegangen itum esset man wäre gegangen
Fut. exact. itum fuerit man wird gegangen seyn.

Infinitivus.

Praef. Iri daß man gehe *Praet.* itum esse daß man gegangen sey.
Fut. itum iri daß man gehen werde.

So auch, dormitur man schläft, garritur man plaudert, scitur man weiß, venit man kommt. Vergl. S. 62.

Von der Compositione Verborum.

Wenn Verba mit einem andern Worte zusammengesetzt werden, so leiden sie oft eine kleine Veränderung.

- 1) Viele Composita verwandeln das a und ae in i; als: habeo haben, *adhibeo* dazu nehmen; placeo gefallen, *displiceo* missfallen; fateor bekennen, *confiteor* bekennen; ago treiben, *abigo* wegtreiben; tango berühren, *attingo* anrühren; jacio werfen, *abjicio* wegwerfen; cado fallen, *ascido* herabfallen; caedo hauen, *decido* abhauen; quaero suchen, *conquiro* zusammensuchen.
- 2) Einige verwandeln das a in e, als: carpo abbrechen, *decerpo* abbrechen; scando steigen, *adscendo* (*ascendo*) hinaufsteigen; spargo streuen, *conspergo* bestreuen; patior leiden, *perpetior* erdulden; gradior gehen, *adgredior* (*aggredior*) hinzugehen; partior theilen, *impartior* mittheilen.
- 3) Einige verwandeln das e in i, als: teneo halten, *abstineo* abhalten; lego lesen, *eligo* auslesen; premo drücken, *comprimo* zusammendrücken; rego lenken, *corrigo* verbessern.
- 4) Verba, die sich mit einem Vocal anfangen, und mit re zusammen gesetzt werden, setzen ein d dazwischen, als: amo lieben, *reddamo* wieder lieben; ago treiben, *redigo* wiederbringen; eo gehen, *redeo* zurückgehen, wiederkommen; emo kaufen, *redimo* wieder kaufen. So wird auch bey do ein d hinzugesetzt, *reddo* wiedergeben. (Vergl. S. 89.)

Fünftes Capitel.

Von den Partikeln.

Es gibt viererley Partikeln (Bestimmungswörter, die nicht flektirt werden), nämlich Adverbia, Praepositiones, Conjunctiones und Interjectiones.

I. Von den Adverbiis.

Die Adverbia (eigentlich Beywörter der *Verborum*) sind unveränderliche Wörter, die vornehmlich zu Verbis (das Verbum *Sum* ausgenommen) gesetzt werden, um irgend einen Umstand bey einer Handlung, oder eine Beschaffenheit derselben anzuzeigen, z. B. Augustus *diu* imperavit Augustus hat lange regiert; Cicero *eleganter* scripsit Cicero hat schön geschrieben. Doch werden viele Adverbia auch zu Adjectivis gesetzt, um einen Umstand des Beyworts anzudeuten, als: *valde* doctus sehr gelehrt; einige auch zu andern Adverbiis als: *nimis cito* allzu geschwind.

Die Adverbia sind entweder Stammwörter (primitiva), oder abgeleitete Wörter (derivata). Die Stammwörter bedeuten einen Umstand, z. B. der Zeit, des Orts u. als: heri gestern, hodie heute, cras morgen, hic hier, hinc von hier, huc hieher; die abgeleiteten bezeichnen eine Beschaffenheit der Handlung. Diese letztern werden größtentheils von Adjectivis gemacht. Kommt ein Adverbium von einem Adjectivo der ersten und zweiten Declination her, so endigt es sich insgemein auf e, bey einigen auf o, als: von pulcher, chra, chrum, Adv. *pulchre* schön; von certus, a, um, *certe* gewiß; von tutus, a um, *tuto* sicher. Kommt es aber von einem Adjectivo der dritten Declination her: so verwandelt es das s in ter, und das oc in citer, als: von brevis, breve, Adv. *breviter* kurz; von prudens, *prudenter* klug; von felix, *feliciter* glücklich. Aber facilis hat im Adverbio *facile* leicht; *difficilis* gewöhnlich *difficulter* schwerlich; *audax*, *audacter* kühnlich.

Diese abgeleiteten Adverbia haben auch die 3 Gradus (Vergleichungsstufen) wie die Adjectiva, den Positiv, Comparativ und Superlativ. Der Comparativ lautet allemal, wie der Comparativ des Adjectivi im Neutro, und der Superlativ endigt sich auf e, als: *pulchre*, *pulchrius*, *pulcherrime*; *certe*, *certius*, *certissime*; *tuto*, *tutius*, *tutissime*; *breviter*, *brevius*, *brevissime*; *prudenter*, *prudentius*, *prudenterissime*; *feliciter*, *felicius*, *felicissime*; *facile*, *facilius*, *facillime*.

II. Von den Präpositionen.

80

Die Präpositionen (Vorsezwörter) theilt man in zwey Classen, in trennbare (seperabiles), und untrennbare (inseparabiles).

I. Die untrennbaren machen nie ein Wort für sich allein aus, sondern werden bloß einem andern Worte vorgesetzt, mit dem sie also ein zusammengesetztes Wort (compositum) ausmachen. Es sind folgende: *an* oder *an*, *con* oder *com*, *di* oder *dis*, *re*, *se*, *ve*. Z. B. *Ambio* herum gehen, *compello* zusammen treiben, *dispello* auseinander treiben, *repello* zurück treiben, *sepono* bey Seite legen, *vesanus* unsinnig. Mehr hiervon s. S. 89.

(Im Deutschen gibt es eben solche untrennbare Präpositionen, z. B. *be*, *ent*, *ver*, *zer*, *un*, als: *befallen*, *entfallen*, *versallen*, *zerfallen*, *Unfall*).

II. Die trennbaren Präpositionen können allein stehen, und regieren 81 allemal einen Casum, entweder den Accusativ, oder Ablativ, oder alle beide.

1) Den Accusativ regieren folgende dreißig:

Ad zu, bis zu, bey
Apud bey
Ante vor
Adversus)
Adversum) gegen, wider
Cis-)
Citra) disseits
Circum)
Circa) m, herum

Circiter ungefähr um, gegen
Contra gegen, gegen über, wider
Erga gegen
Extra außer, außerhalb
Infra unterhalb, unter
Inter unter, zwischen
Intra innerhalb, binnen
Iuxta neben, nahe bey
Ob wegen, vor

Penes bey
Per durch
Pone hinter
Post nach
Praeter außer
Prope nahe bey

Propter wegen, neben
Secundum nach, gemäß
Supra über
Trans jenseit, hinüber
Ultra jenseit, darüber hinaus
Versus gegen, hinwärts.

82 e) Den Ablativ regieren folgende zehn:

A, ab, abs von
Absque ohne
Coram vor, in Gegenwart
Cum mit
De von, wegen

E oder ex aus, von, wegen
Prae vor, gegen
Pro für, vor, nach
Sine ohne
Tenus bis an.

3) Vier Präpositionen regieren beide Casus, den Accusativ und Ablativ:

In in, wider, unter
Sub unter, gegen

Super über
Subter unter.

Nota 1. Die meisten Präpositionen werden auch andern Wörtern so vorgesetzt, daß sie mit denselben ein zusammengesetztes Wort ausmachen, z. B. Adfero (affero) herzutragen, bringen, circumfero herumtragen, infero hineintragen, profero hervorbringen, refero zurückbringen, cf. S. 89.

Nota 2. Viele dieser Präpositionen werden auch als Adverbia gebraucht, da sie dann keinen Casum regieren, z. B. ante zuvor, vorher, contra hingegen, post hernach, prope nahe. Auch versus hinwärts ist eigentlich nur ein Adverbium und wird daher nur in Verbindung mit in und ad gebraucht.

III. Von den Conjunctionen.

Die Conjunctionen (Verbindungswörter) dienen dazu, ganze Sätze und Perioden mit einander zu verbinden. Sie sind ganz verschiedener Art, daher man sie hauptsächlich in folgende Classen eintheilt:

- 1) Copulativae verbindende, als: et, ac, atque, que und (que wird einem Worte angehängt); et, etiam, quoque auch; nec, neque und nicht.
- 2) Disjunctivae trennende, als: sed sondern; aut, vel, sive, seu, ve oder (ve wird einem Worte angehängt).
- 3) Conditionales bedingende, als: si wenn; sin wenn aber; ni, nisi wenn nicht; modo, dummodo wenn nur; dumne wenn nur nicht.
- 4) Adversativae entgegensetzende: at, ast, verum, enimvero, atqui, sed, vero, autem aber; tamen doch; attamen aber doch.
- 5) Concessivae zugestehende: etsi, tametsi, etiamsi, quamquam, quamvis, obgleich; quidem zwar; ut gesetzt daß.
- 6) Causales, die eine Ursache anzeigen: nam, namque, etenim, enim denn; quia, quoniam, quod weil; quod, ut, quo daß; ne, quin, quo minus daß nicht; cum oder quum da, weil.
- 7) Conclusivae folgernde: ergo, igitur, itaque, ideo, idcirco, hinc, inde, proinde, propterea, quare daher, deswegen.

Diese Eintheilungen haben keinen erheblichen Nutzen. Indessen können Anfänger sich hierbey die Bedeutung dieser Partikeln merken.

IV. Von den Interjectionen.

84

Die Interjectionen (Empfindungsausdrücke oder Affectswörterlein) drücken irgend einen Affect, der Freude, Betrübniß, Verwunderung u. auß. Z. B. heil! eheu! hem! ehem! eho! euge! vah! papae!

Sechstes Capitel.

Von einigen Hülfsmitteln, die Bedeutung vieler Wörter leichter zu finden und zu merken.

Wenn man auf die Structur der Wörter Acht gibt: so wird man daraus häufig ihre Bedeutung errathen und schließen können, sobald man die Bedeutung des Stammworts weiß. Man gebe nur theils auf die Endungen der Wörter, theils auf ihre Zusammensetzung Acht.

I. Bey Substantivis.

Hier bemerke man vornehmlich folgende Endungen:

- 1) *io* und *us* (nach der vierten Declination) zeigen die Handlung an, die das Stamm-Verbum angibt, häufig unsre deutsche Endung *ung*, oder der deutsche Infinitiv, als Substantiv gebraucht. Z. B. *emendare* verbessern, *emendatio* die Verbesserung; *imitari* nachahmen, *imitatio* die Nachahmung; *legere* lesen, *lectio* das Lesen; *contemnere* verachten, *contemptio* und *contemptus* die Verachtung; *jacere* werfen, *jactus* das Werfen, der Wurf.
- 2) *tor* und *trix*, wenn sie von Verbis herkommen, zeigen die handelnde Person an. Z. B. *educare* erziehen, *educator* der Erzieher, *educatrix* die Erzieherin; *vincere* siegen, *victor* der Sieger, *victrix* die Siegerin; *colere* verehren, *cultor*, *cultrix*.
- 3) *ellus*, *ulus* und *ulus* sind Deminutiva (verkleinernde Wörter), die die Sache als klein vorstellen. Z. B. *liber* das Buch, *libellus* das Büchlein; *filius* der Sohn, *filiculus* das Söhnchen; *bestia* das Thier, *bestiula* das Thierchen; *hortus* der Garten, *hortulus* das Gärtchen; *rima* ein Riß, *rimula* ein Ritzchen.
- 4) *etum* zeigt einen Ort an, wo sich eine Menge von der Sache befindet, die das Stammwort bedeutet. Z. B. *quercus* die Eiche, *quercetum* ein Eichenwald; *dumus* ein Dornstrauch, *dumetum* eine Dornhecke; *arundo* das Rohr, *arundinetum* ein Rohrgebüsch.
- 5) bey Bäumen bedeutet *us* den Baum, und *um* die Frucht. Z. B. *malus* der Apfelbaum, *malum* der Apfel; *ceräsus* der Kirschbaum, *ceräsum* die Kirsche.

II. Bey Adjectivis.

86

Bey diesen kann man oft nicht nur aus ihren Endungen, sondern auch aus ihrer Zusammensetzung ihre Bedeutung erkennen, wenn man das Stammwort weiß.

A) aus ihren Endungen.

- 1) *osus* bedeutet voll von einer Sache. *gloria* der Ruhm, *gloriosus* voll Ruhm, rühmlich; *malitia* die Bosheit, *malitiosus* voll Bosheit, boshaft; *animus* der Muth, *animosus* voll Muth, muthig; *annus* das Jahr, *annosus* vieljährig. Dergleichen sind: *arenosus*, *fumosus*, *vitiosus* etc.
- 2) *bilis*, besonders *abilis* zeigt entweder eine Würdigkeit, oder eine Leichtigkeit an.
 - a) würdig. *amare* lieben, *amabilis* liebenswürdig; *laudare* loben, *laudabilis* lobenswürdig. Dergleichen sind: *optabilis*, *venerabilis*, *credibilis*.
 - b) leicht. *placare* versöhnen, *placabilis* leicht zu versöhnen, versöhnlich; *flectere* biegen, *flexibilis* leicht zu biegen, biegsam; *navigare* schiffen, *navigabilis* schiffbar. Dergleichen sind: *numerabilis*, *imitabilis*, *disolabilis*.
- 3) *eus* bedeutet von oder aus der Materie des Stammworts. *aurum* das Gold, *aureus* von Gold, golden; *argentum* das Silber, *argenteus* von Silber, silbern. Dergleichen sind: *ferreus*, *ligneus*, *lapideus*.
- 4) *inus* bedeutet, was von dem Stammworte herkommt, und macht im Deutschen gemeinlich ein zusammengesetztes Substantiv. *caro anserina* Gänsefleisch, *aqua marina* Seewasser, *pellis caprina* Ziegenfell.

87

B) aus ihrer Zusammensetzung.

- 1) *per* bedeutet, sehr. *magnus* groß, *permagnus* sehr groß; *pergratus* sehr angenehm. Dergleichen sind: *perlongus*, *permolestus*, *perdifficilis*.
- 2) *prae* bedeutet auch, sehr. *cellus* hoch, *praecellus* sehr hoch; *praedurus* sehr hart. Dergleichen sind: *praecacutus*, *praecaltus*, *praegrandis*.
- 3) *in* bedeutet das Gegentheil seines Stammworts, wie das deutsche un. *certus* gewiß, *incertus* ungewiß; *ingratus* unangenehm. So auch, *inhumanus*, *infelix*, *implacabilis*.
- 4) *sub* bedeutet, ein wenig, etwas. *amarus* bitter, *subamarus* etwas bitter; *subalbidus* etwas weiß, weißlich. So auch, *subiratus*, *subrutilus*, *subdifficilis*.

88

III. De Verbis.

Hier hat man wiederum theils auf ihre Endung, theils und vornehmlich auf ihre Zusammensetzung zu merken.

A) auf ihre Endung.

- 1) Die Verba der ersten Conjugation, die von einem Adjectivo herkommen, bedeuten mehrentheils machen. *liber* frey, *liberare* frey machen, befreyn; *levis* leicht, *levare* leicht machen, erleichtern; *mitis* sanft, *mitigare* besänftigen. Eben so von *caecus* blind, *caecare*; von *durus* hart, *durare*.
- 2) *seo* bedeutet, werden, weil die Verba auf *seo* einen Anfang anzeigen, und deshalb Verba inchoativa heißen. *albeo* weiß seyn,

seyn, *albescere* weiß werden; *caleo* warm seyn, *caleſco* warm werden. So auch, *frigescere* kalt werden, *areſcere* trocken werden, *vireſcere* grün werden. cf. S. 66.

B) auf ihre Zusammensetzung.

89

- 1) *con* oder *com* bedeutet zusammen oder mit. Z. B. *traho* ziehen, *contraho* zusammen ziehen; *compōno* zusammen setzen; *colligo* zusammen lesen.
- 2) *di* oder *dis* bedeutet eine Trennung, häufig unser deutsches zer. Z. B. *seco* schneiden, *disſeco* von einander schneiden, zerschneiden; *fugio* fliehen, *diffugio* (statt *disfugio*) aus einander fliehen; *jacio* werfen, *disjicio* aus einander werfen, zerstreuen.
- 3) *re* bedeutet zurück oder wieder. Z. B. *duco* führen, *redūco* zurück führen; *amo* lieben, *redāmo* wieder lieben; *remitto* zurück schicken; *redeo* zurück kehren, wieder kommen.
- 4) *a*, *ab* bedeutet hinweg, ab. Z. B. *volo* fliegen, *avolo* hinweg fliegen; *abjicio* wegwerfen; *abjuro* abschwören; *averto* abwenden.
- 5) *de* bedeutet ab, herab. Z. B. *jacio* werfen, *deſjicio* herabwerfen; *ſcando* steigen, *deſcendo* herabsteigen; *dehortor* abmahnen; *depingo* abmalen.
- 6) *e* oder *ex* bedeutet heraus, hervor. Z. B. *exeo* heraus gehen; *edūco* herausführen; *eluceo* hervor leuchten; *emineo* hervorragen.
- 7) *prae* bedeutet vorher, vor, vorn. Z. B. *praecurro* vorher, voraus laufen; *praedico* vorher sagen; *praeparo* vorbereiten; *praescribo* vorschreiben; *praeligo* vorn anbinden.
- 8) *pro* bedeutet hervor, vorwärts. Z. B. *prodūco* hervor führen; *proféro* hervorbringen; *progređior* vorwärts gehen, fortgehen. (Vergl. S. 78.)

IV. Bey Adverbiis.

90

Die Endung *tim* bey Adverbiis kommt allemal von einem Substantivo her, und bedeutet nach einzelnen Theilen, im Deutschen das angehängte weise; z. B. *catervatim* Scharweise; *gregatim* Heerdenweise; *viritim* Mann für Mann; *stillatim* Tropfenweise.

Zweyter Theil.

Von der Syntar oder Zusammensetzung der Wörter.

- 91 Die Syntar ist die Anweisung, wie die Wörter zusammen gesetzt, oder mit einander verbunden werden müssen. Hier ist folgendes im voraus zu merken. In jedem Satze ist ein Subject und ein Prädicat. Subject heißt die Person oder Sache, von welcher etwas gesagt wird; Prädicat heißt das, was von dem Subjecte gesagt wird; z.B. Deus est conditor mundi Gott ist der Schöpfer der Welt. Hier ist Deus das Subject, von welchem etwas gesagt wird, und conditor mundi ist das Prädicat, das, was von ihm gesagt wird. Oder, Deus condidit mundum Gott hat die Welt erschaffen. Hier ist wiederum Deus das Subject, und condidit mundum das Prädicat. Diejenige Person oder Sache, worauf die Handlung des Subjects gerichtet ist, heißt das Object oder der Gegenstand der Handlung. So ist hier die Welt das Object der Schöpfung, oder das, was Gott erschaffen hat. Doch steht das Subject nicht immer voran, sondern oft zuletzt, bleibt aber deshalb doch das Subject.

Erstes Capitel.

Die ersten Anfangsgründe der Sprache.

- 92 Wenn ein Adjectivum mit einem Substantivo verbunden wird, so muß es mit demselben in einerley Genere, Numero und Casu stehen. Eben das gilt auch von einem Participio und Pronomine adjectivo. Daher stehet man es gemeinlich an der Endung des Beyworts, ob das Substantiv oder Hauptwort ein Masculinum oder Femininum oder Neutrum ist. Z. B.

Liber bonus	charta bona,	atramentum bonum;
Hortus meus,	domus mea,	pecus meum;
Hic fructus,	haec arbor,	hoc cerasum;
Liber scriptus,	epistola scripta,	carmen scriptum.

Das Genus (Geschlecht) eines Substantivs erkennt man theils aus seiner Bedeutung, theils aus seiner Endung, wobey es aber viele

viele Ausnahmen gibt. Für Anfänger wird es genug seyn, nur das Hauptsächlichste hievon anzuführen. Uebrigens darf man nur ein Wörterbuch nachschlagen, um in zweifelhaften Fällen sicher zu wissen, von welchem Genere ein jedes Substantiv sey.

A) Regeln von der Bedeutung der Wörter.

93

I. Alle Benennungen männlicher Personen, auch der Völker und Winde sind *masculina* (männlichen Geschlechts), als: *agricola laboriosus, puer attentus, vir doctus, filius pius, pater optimus, frater dilectus, nepos parvus, rex potens, Solon venerabilis, Socrates sapientissimus, Scythia barbarus, Arabs vagus, Lacon bellicosus — Boreas frigidus, auster tepidus, etesiae grati.*

II. Alle Benennungen weiblicher Personen, auch der Länder und Inseln sind *feminina* (weiblichen Geschlechts), als: *filia pia, mater optima, soror dilecta, neptis parva, virgo amabilis, Eva credula, Venus pulcherrima, Lacaena bellicosa — Graecia celebris, Aegyptus secunda — Sicilia fructuosa, Delos praecelara.*

III. *Communia* (männlich und weiblich) sind viele Wörter, die von beiderley Geschlecht gebraucht werden, z. B. folgende: *comes Begleiter, Begleiterin, conjux, custos, dux, hospes, juvenis, parens, princeps, sacerdos etc.*

B) Regeln von der Endung der Wörter nach den Declinationen.

94

I. Die *Nomina* der ersten Declination auf *a* und *e*, und die *Pluralia* auf *ae* sind *feminina*; die auf *as* und *es* sind *masculina*, als: *bestia bruta, lingua latina, luna nocturna, columba timida, historia perutilis, aquila rapax, divitiae incertae, epitome accurata, alöe amara — boreas violentus, cometes rarus, pyrites praedurus.*

Anm. Hier sind nur die Benennungen männlicher Personen auf *a* ausgenommen, als welche nach der ersten Hauptregel natürlicher Weise *masculina* sind, als: *auriga, poeta, scriba etc.*

II. Die *Nomina* der zweiten Declination auf *er* und *us* sind *masculina*; und die auf *um* sind *neutra*, als: *liber latinus, culter acutus, ager fertilis, mundus permagnus, hortus amoenus, alnus tardus, corvus niger, lectus mollis, cervus velox — coelum serenum, aurum pretiosum, plumbum grave, acetum acre, gaudium petulans,*

Ausnahmen. *Feminina* sind 1) die Wörter: *alvus, domus, humus, vannus.* 2) Die Wörter aus dem Griechischen, als: *dialectus, diphthongus, exodus, methodus, synodus etc.* *Neutra* sind *pelagus* und *virus*. *Vulgus* ist *masculinum* und *neutrum*.

III. In der dritten Declination finden sich alle drey Genera.

- 1) *Masculina* sind die Wörter auf *o*, *or*, *os* und *er*, und die Wörter auf *es*, die im Genitiv eine Sylbe mehr bekommen, (*es imparisyllabum*), als: homo ingeniosus, leo magnanimus, pavo superbus; amor sincerus, honor regius, labor necessarius; flos caducus; ros matutinus; aer liquidus, anser stupidus, passer contentus; miles (*G. militis*) robustus, eques celer, pes (*pedis*) sinister.

Ausnahmen. Darunter sind vornehmlich folgende zu merken:

Feminina sind caro, echo und fast alle Wörter auf *do* und *go*, als: consuetudo, origo cet. ingleichen die Verbalia (Wörter, die von Verbis herkommen) auf *io*, als: actio, lectio, natio cet. von agere, legere, nasci.

Einige auf *er* sind *Neutra*, als: cadaver, iter, piper, papaver, ver cet.

Auch cor, marmor, aequor sind *Neutra*.

- 2) *Feminina* sind die Wörter auf *as*, *is*, *aus* und ∞ , ferner auf ein *s*, vor welchem ein Consonans stehet, und auf die Sylbe *es*, wo der Nominativ und Genitiv gleich viel Sylben behalten, (*es parisyllabum*), als: aestas calida, societas humana, tempestas mutabilis; apis laboriosa, ovis mansueta, turris Babylo-nica; laus merita, fraus impia; lex divina, lux clara, nix candi-da; mors certa, hiems frigida, plebs superstitiosa; nubes (*G. nu-bis*) obscura, vulpes astuta, rupes immobilis.

Ausnahmen. Darunter sind vornehmlich folgende zu merken:

Masculina sind a) viele Wörter auf *is*, z. B. amnis, anguis, axis, collis, cinis, crinis, ensis, finis, funis, ignis, lapis, mensis, orbis, panis, piscis, pulvis, sanguis, unguis, vermis cet.

b) Viele Wörter auf ∞ , z. B. bombyx, calix, cimex, codex, cortex, culex, grex, pollex, pulex, vertex, vervex cet.

c) einige auf *s* mit vorhergehendem Consonanten, (*s impurum*), als: mons, pons, fons, dens, chalybs, rudens cet.

- 3) *Neutra* sind die Wörter auf *a*, *e*, *c*, *l*, *n*, *t*, *ar*, *ur* und *us*, als: aenigma difficile, poema latinum; mare salum, altare lapideum; lac dulce; fel amarum, animal vivum; flumen piscosum, nomen celebre; caput humanum; calcar argenteum; guttur angustum; genus nobile, corpus mortale.

Ausnahmen. *Masculina* sind 1) auf *l*: sal und sol. 2) auf *n*: ren, ipen, lien, pecten, canon, agon u. d. m. 3) auf *ur*: fur, fursur, turtur, vultur. 4) auf *us*: mus, lepus.

Feminina sind diejenigen auf *us*, die im Genitivo das *u* behalten, als: salus (*G. salutis*), palus, tellus, virtus, incus, juvenus, senectus, Aber die einsylbigen: erus, jus, rus, thus, bleiben *Neutra*.

IV Die Nomina der vierten Declination auf *us* sind *masculina*, die auf *u* sind *neutra*, als: fructus maturus, cursus celer, sensus mirabilis: cornu curvum, tonitruum terribile.

Ausnahmen. *Feminina* sind auf *us*: *acus, domus, manus, porticus, tribus* und das *Plurale idus*.

V. Die *Nomina* der fünften Declination sind *feminina*, als: *facies pulchra, glacies lubrica, spes ultima*.

Ausnahmen. *Meridies* ist ein *masculinum* und dies ist im Singulari ein *commune*, im Plurali ein *masculinum*.

Nota. Die Uebereinstimmung des Adjectivs und Substantivs in jedem Casu kann man einem Anfänger dadurch bekannt und geläufig machen, daß man einige der angeführten Beispiele zusammen durchdecliniren, bey andern bald diesen, bald jenen Casum angeben läßt.

Das Subject, wovon die Rede ist, stehet allemal im Nominativ 95
auf die Frage: wer? oder was? Und dieser Subjectsnominativ bestimmt allemal den Numerum und die Person des Verbi oder des Prädicats, wie auch im Deutschen geschieht.

Ego laudo, tu vitupēras, ille iudicat;

Nos optamus, vos speratis, illi dubitant.

Ego edo, tu bibis, illa ludit;

Nos legimus, vos scribitis, illae pingunt.

Ego stabam, tu sedebas, iste currebat;

Nos docuimus, vos didicistis a), ceteri dormiverunt.

Ego amiseram b), tu quaesiveras c), alius invenerat;

Nos incipiemus, vos pergetis, alii finient.

Nota. Die Nominativi, *ego, tu, nos, vos*, werden nur dann ausdrücklich gesetzt, wenn sie, wie in den angeführten Beispielen, einem andern Nominativ entgegengesetzt werden, oder sonst ein Nachdruck darauf liegt. Außerdem werden sie weggelassen, weil sie schon in der Personal-Endung des Verbi stecken.

Canis latrat, ovis balat, equus hinnit, lupus ululat, leo rugit, porcus grunnit, rana coaxat.

Canes latrant, oves balant, equi hinniunt, lupi ululant, leones, rugiunt, porci grunniunt, ranae coaxant.

Quadrupedes currunt, aves volant, pisces natant, vermes repunt.

Sol ardet, stellae coruscant. Sol mane oritur, vespere occidit.

Sol interdiu splendet, luna noctu. Ignis urit, aqua fluit, ventus

spirat, pluvia decidit. Fulgur terret, tonitru sonat. Fulmen,

non tonitru, nocere potest. Arborea virent, plantae crescunt,

rosae florent. Ager aratur, semen fertur, frumentum maturum

demetitur. Magister docet, discipuli discunt. Virtutes laudantur,

vitia vituperantur.

a) disco. b) amitto. c) quaero.

- 96 Bey dem Verbo *Sum* stehet nicht nur das Subject; sondern auch das Prädicat, im *Nominativo*, wie im Deutschen, da denn das Prädicat entweder ein Substantiv oder Adjectiv ist.

Ego sum homo. Nos omnes sumus homines. Probi homines erunt beati. Tulipa est flos pulcherrimus. Tulipae sunt flores pulcherrimi. Cedrus est arbor celsissima. Pavones sunt aves pulcherrimae. Charta est alba, sed atramentum nigrum. Ferrum est grave, plumbum gravius, aurum gravissimum. Equus magnus est, camelus major, maximus elephas. Sciurus parvus est, minor talpa, mus minimus.

Aliae bestiae sunt mares, aliae feminae. Columbae sunt valde timidae ac pavidae. Cervus velox est, asinus lentus. Ovis pecus utile est, crocodilus terribile animal. Lepus timidus est, canis fidelis. Adamas pretiosus lapis, pyrites vulgaris lapis est. Croesus rex fuit ditissimus. Socrates vir fuit sapientissimus. Cicero fuit Consul Romanus, atque orator celeberrimus. Omnis subita mutatio periculosa est. Parsimonia magnum est vectigal.

Nota. Die dritte Person des Praesentis, *est* und *sunt*, wird in Sentenzen oft ausgelassen, als: Optimum condimentum fames (sc. est). Forma bonum fragile. Amici veterissimi d) optimi (sunt). Ubi opes, ibi amici.

- 97 Auf mehrere mit einander verbundene Subjecte muß das Prädicat im *Plurali* folgen, wie im Deutschen.

Adamus et Eya erant primi homines. Romulus et Remus Romam condiderunt. Cicero et Demosthenes oratores celeberrimi fuerunt. Aetna et Vesuvius sunt montes ignivomi. Olor, anser et anas nant. Aries, vervex, ovis et agnus lanam gestant. Asinus, mulus et camelus onera e) portant. Hirundo et passer in domibus nidulantur. Phoenix et gryphus ficta sunt animalia. Lynx, tigris et hyaena crudeles sunt bestiae. Aper, bos, canis, cervus, elephas, equus sunt animalia quadrupedia. Alauda, aquila, ciconia, columba, luscinia, pavo sunt aves. Aqua et aer, ut vitrum, pellucida sunt. Hippocrates et Galenus medici fuerunt celeberrimi.

Doch folgt auf leblose Dinge nicht selten das Prädicat im *Singulari*.

- 98 Der Genitiv stehet nach einem Substantiv auf die Frage: wessen? wie im Deutschen.

Terrae figura est rotunda. Corpus est animi domicilium aut instrumentum. Quatuor sunt anni tempora: ver aestas, autumnus,

d) vetus e) onus

nus, hiems. Quatuor sunt plagae coeli: septentrio, orlens, meridies, occidens. Arma *brutorum* sunt cornua, dentes, ungues, rostra, ungulae. Ignis est causa *caloris*. Maris aqua salsa est. Terra *humani generis* domicilium est. Canes sunt custodes *domus*. Oculi instrumenta sunt *visus*, non ipse visus. Hora est vicefima quarta *diei* pars. Deus est auctor *omnium rerum*, ideoque dominus *totius mundi*. Oculi sunt pars *corporis* pretiosissima. Caro *columbarum* saluberrima est. *Cervi* cornua alta sunt. *Equorum* cursus est velocissimus: *Leporis* aures sunt longae. *Avium rapacium* rostra adunca sunt. *Vulpium* calliditas nota est. *Hominum* judicia varia sunt. Quilibet est *fortunae suae* faber. Probus filius est gaudium *parentum*, improbus filius est moeror *eorum*.

Der Dativ stehet auf die Frage: wem? wie im Deutschen.

99

Apes parent *reginae suae*. Simia hominis *figurae* similis est. Corpus *animo nostro* parere debet. Immaturus fructus *sanitati* nocet. Simplex *cibus homini* utilissimus est. Repentina frigoris f) et caloris vicissitudo nocet *corpori*. Frumenta *hominibus* et *animantibus* profunt. Multa insecta *nobis* molesta sunt. Oratio *hominibus* propria est, *brutis* deest. Vulpes *gallinis* insidiatur, *lupus ovibus*, *lepōri* canis. Plerique pisces, praesertim celi, *halecibus* insidiantur. Muli *equis* postponuntur. *Camelis* et *elephantis* gravissima onera imponuntur. Nonnullae herbae *hominibus* et *bestiis* nocent. *Talpa* non deest visus.

Probi homines *nemini* nocent. Boni liberi obediunt *parentibus*. Probi pueri placent *omnibus hominibus*. Virtutes placent *Deo*, vitia ei displicent. Diligentia prodest *discipulis*. Cari sunt sui *cuique* liberi.

Der Accusativ stehet auf die Frage: wen? oder was? wie im Deutschen, und bezeichnet allemal das Object (den Gegenstand) der Handlung. 100

Graeci atque Romani multos coluerunt *deos*. Multae gentes *solem* adorant. Terra nutrit *homines* et *animalia*. Anima *corpus* regit. Umbra terrae *lunam* interdum obscurat. *Quinque* habemus *sensus*: *visum*, *auditum*, *olfactum*, *gustum* et *tactum*. *Hanas* devorant *ciconiae*. *Gallinae ova* pariunt. Apes *mel* faciunt. *Parvi rivuli fluvios magnos* efficiunt. *Cerasus* fert *cerasa*, *pirus pira*, *malus mala*, *prunus pruna*, *quercus glandes*, *olea olivas*. Omne animal *sensus* habet. *Lupus oves* devorat, *leo alias bestias* dilacerat. *Equos* frenum coercet. *Lepores* quisque strepitus terret.

Soli

f) frigus.

Soli canes nomina sua agnoscunt. Mures cibos corrödunt. Venti movent arbores. Aër terram undique circumdat. Deus mundum condidit. Parentes semper amant liberos. Magister laudat diligentes discipulos. Probi adolescentes senectutem venerantur. Res domesticas ordinat materfamilias. Natura desiderat panem et aquam. Nimia familiaritas parit contemptum. Prava consortia corrumpunt bonos mores. Occasio facit fures. Mali homines metuunt mortem. Se ipsum vincere, maxima est victoria.

- 101 Den Accusativ regieren auch die §. 81. angeführten Präpositionen, ad, apud cet. Zu einigen derselben gehören folgende Beispiele: Natura omnes res ad communem hominum usum genuit g). Aves plumis adversus frigus et pluviam muniuntur. Luna circum terram movetur. Extra aquam pisces cito expirant. Inter reliquas stellas effulget Hesperus. Ob raritatem mirabiles sunt cometae. Aves per aërem volant. Omnes pisces, praeter balaenam et anguillam, ova ponunt. Corpus propter animum factum est h), non animus propter corpus. Supra nos coelum conspiciamus, infra nos terram. Acus magnetica semper ad septentrionem versus tendit. Ante obitum nemo beatus. Terra et omnes planetae circa solem moventur. Iris non existit circa meridiem. Cis Rhenum Germani habitant, trans Rhenum Galli. Mali homines crebro contra legem divinam agunt. Erga miseros misericordes esse debemus. Secundum leges divinas vivere debemus. Post pluviam sol lucet. Hirundines, grues, ciconiae aliaeque aves quotannis trans mare migrant. Ad orientem versus Asia, ad meridiem versus Africa, ad occidentem versus America sita est.

- 102 Der Ablativ stehet wie ein Adverbium auf die Fragen: womit? wodurch? wann? und in gewissen Fällen auch auf die Fragen: wovon? woraus? woran? wornach? worauf? weswegen? wofür? wo?
- 1) womit? Oculis i) cernimus, auribus audimus, naribus olfacimus, palato sapimus, nervis sentimus. Aves plumis teguntur, quadrupedes pilis, pisces squamis. Anserum et corvorum pennis scribimus. Taurus cornibus se defendit, equus pedibus, dentibus aper. Terra floribus, herbis, arboribus et frugibus vestita est. Universa terra undique aëre circumdatur. Luna lumine suo stellas obscurat. Deus innumeris bonis mundum implevit. Felix, qui sorte sua contentus est.
 - 2) wodurch? Dei providentia k) mundus administratur. Multo labore membra corporis durantur. Radius solis omnes stellae obscu-
- g) gigno. h) fio. i) mit den Augen. k) durch die Vorsehung.

- obscurantur. Aegyptus Nilo *amne* quotannis irrigatur. Equi *calcaribus* ad cursum concitantur. Multae aves *cantu* delectant aures. Juventus corrumpitur *otio*. Sola *virtute* verus honor acquiritur.
- 3) wann? Vere l) prata virescunt. Dies *aestate* sunt longi, *hieme* breves. Folia arborum *auctumno* decidunt. *Primo* Januarii *die* annus incipit. Quaedam aves *toto anno* canunt, quaedam *certis temporibus*. Vere florent arbores, *aestate* truges maturescunt, *auctumno* uvae ac poma colliguntur, *hieme* terra quiescit. Luscinia *vernīs mensibus* cantat. *Hibernis mensibus* nix campos tegere solet. Cicindela *vespere* lucent. Camelus decem milliaria *uno die* conficit.
- 4) wovon? Asini *exiguo pabulo* m) vivunt, ut *foliis, carduis, stramine*. Ciconiae hortos, agros et prata *serpentibus* purgant. Nullum spatium *aëre vacuum* est. Venti *aërem pestiferis vaporibus* purgant. Plantae *humore terrae, pluvia et rore* crescunt. Mors probos *omnibus malis* liberat.
- 5) woraus? wo von Bestandtheilen die Rede ist. Animalia *corpore et anima* n) constant. Annus quinquaginta duabus *hebdomadibus*, hebdomas *septem diebus* constat. Februarius mensis anni vulgaris *duodetriginta diebus* constat. Tempus *tribus partibus* constat, *praeterito, praesente et futuro*.
- 6) woran? Terra lunam *magnitudine* o) quinquagies vincit. Pavo 103 omnes reliquas aves *pulchritudine* superat. *Cantu* dignoscitur ales. Bestiae inter se valde diversae sunt *statura, colore, forma, venustate* ac robore.
- 7) wornach? Annum homines *solis reditu* p) metiuntur. Nonnulli homines male morati *pecoris more* vivunt. Vulgus *amicitiis utilitate* probat. Sapiens non *fortuna* homines aestimat, sed *moribus*. Non *exemplis* judicare debemus, sed *legibus*.
- 8) worauf? Delectatio hominum *varietate* q) rerum nititur. Nemo potest corporis *firmitate*, aut fortunae *stabilitate* confidere. Dum vivimus, *Deo* niti debemus. Bonum est, *duabus* niti *ancorīs*. Quam miser est, qui *solis hominibus* confidit. Stultum est, *secundis rebus* nimium confidere. Vulpes *dolis* nititur, leo *viribus* fidit.
- 9) weswegen? worüber? Invidus nunquam aliorum *rebus secundis* r) gaudet, nunquam *adversis* dolet. Multi a maleficiis abstinēt, non *virtutis amore*, sed *poenae metu*. Homo improbus *alienis malis* gaudet. Bonus vir aliorum *commōdis* laetatur, ut suis. Qui amat alterum, *felicitate* ejus laetatur.
- 1) 10) wo:
- l) im Frühlinge. m) von geringem Futter. n) aus Leib und Seele. o) an Größe p) nach dem Umlauf. q) auf die Mannigfaltigkeit. r) über das Glück.

10) wofür? *Sapientia et virtus non auro s) venalis est. Adamantes magno pretio venduntur. Improbī homines argento conscientiam suam vendere solent.*

11) wo? *Non eodem semper loco t) sol oritur aut occidit. Ignēs fatui palustribus plerumque locis emicant. Alimenta hominum et animalium cunctis fere locis proveniunt. Deus omnibus locis bona sua deposuit.*

104

Den Ablativ regieren auch die §. 82. angeführten Präpositionen, *a, ab, etc.* Hievon einige Beispiele.

Luna lucem a sole accipit. Sidera ab ortu ad occasum comitant. Animi non cum corporibus moriuntur. Caecus de coloribus judicare non potest. E lacte butyrum et casei parantur. Insecta ex ovis nascuntur, non ex putredine. Gallina acriter pugnat pro pulis suis. Nullam corporis partem Deus sine causa effinxit. Nihil fit absque providentia Dei. Nemo vivit sine Dei auxilio. Qui alios prae se contemnit, superbus est. Te ipsum reverere, et coram aliis nunquam erubescas.

Nota. Die Präposition *cum*, wenn sie bey den Pronominibus *me, te, se, nobis, vobis* zu stehen kommt, wird denselben angehängt. Man sagt also: *mecum, tecum, secum, nobiscum, vobiscum.* Auch bey den Ablativis von *qui* sagt man: *quocum, quibuscum.*

105

Die Präpositionen *in* und *sub* regieren den Accusativ auf die Frage: wohin? und den Ablativ auf die Frage: wo? wie im Deutschen... Auch *super* und *subter* regieren beyde Casus.

Omnes fluvii in Oceanum se effundunt. Plurimae aves auctumno in calidiores regiones migrant. In mari sunt pisces innumeri. Belluae rapaces plerumque in desertis commorantur. Gallina sub alas suas pullos recondit. Rabiosi canes caudam sub alvum reflectunt. Talpae sub terra degunt. Aestate sub arbore opaca dulcis quies est. Vapores in aërem ascendunt. Albi et Visurgis in mare Germanicum effunduntur. Cum maturuit u) segetes, demittitur et in horreum vehitur. Vere virescunt arbores in silvis et hortis. In bello ferrum dominatur, in pace eruditio. Sol quando super terram ascendit, diem facit. Magnus animus se super omnes res humanas effert. Super altis rupibus aquilae nidos construunt. Etiam subter undis thesauri reperiuntur.

106

Stoße Adjectiva im Neutro plurali werden im Deutschen durch das Neutrum singulare ausgedrückt, oder es wird das Wort, Dinge, Sachen hinzu gesetzt, z. B. *multa* vieles, oder viele Dinge.

Permulta

s) für Gold. t) an derselben Stelle. u) matureasco.

Per multa parentibus, Deo omnia v) debemus. Audi multa, loquere pauca. Praeterita x) mutare non possumus. Omnia, quae terra procreat, ex semine oriuntur. Homines ea minus mirantur, quae semper vident. Deus omnia efficere potest, quae vult. Quae libenter audimus, facile credimus. Turpe est, ea nescire, quae necessaria sunt.

Zweytes Capitel.

Erklärung einiger Conjunctionen.

107

Wenn das Wörtchen *et* oder *tum* zweymal, *cum-tum*, *tam-quam* auf einander folgt: so heißt das erstere sowol, das andere als auch, oder nicht nur, sondern auch.

et-et) Amphibia *et* in aqua, *et* in terra vivunt. Solis radiis *et* illustrantur *et* calefiunt planetae.

tum-tum) Horti parantur *tum* ad utilitatem, *tum* ad voluptatem.

Rosae alique flores *tum* venustate, *tum* odore suavissimo delectant.

cum-tum) Cum frigoris, *tum* caloris modus ab accessu et recessu solis dependet. Multae herbae *cum* jucundissimum, *tum* saluberrimum cibum suppeditant.

tam-quam) Tam canes, quam lupi caecos pariunt catulos. Tam anserum, quam anatum caro optime sapit.

Nota. *Tam-quam* heißt auch oft so oder so sehr, als: Nemo *tam* pauper vivit, *quam* natus est.

Wenn die Conjunctionen *aut* und *vel* zwey- oder mehrmal auf einander folgen: so heißen sie zum erstenmal entweder, hernach oder: auch läßt sich *vel* — *vel* durch theils — theils übersetzen.

108

Anseres, ut anates, sunt *aut* cicures *aut* feri. Pisces *aut* hamis capiuntur, *aut* nassis, *aut* retibus. Cerevisiae sapor *vel* dulcis est, *vel* amarus. Caro *vel* coquitur, *vel* affatur, *vel* sale conditur et fumo duratur. Diversus est animantium motus: *vel* ambulat et currunt, *vel* saliant, *vel* volant, *vel* nant, *vel* serpunt.

Wenn die Conjunction *nec* oder *neque* zwey- oder mehrmal auf einander folgt: so heißt sie zum erstenmal weder, hernach noch.

109

Sine solis calore *nec* animalia vivere, *nec* plantae crescere possunt.

Nimius somnus *neque* animo *neque* corpori prodest. *Nec* timidus esto,

v) alles. x) das Vergangene.

eslo, *nec* audax. Virtus *neque* naufragio, *neque* incendio amittitur.

Ann. Da beyde Wörter einerley sind: so kann auch *nec-neque*, und *neque-nec* auf einander folgen.

110 Von den Conjunctionen *ut*, *quo*, *ne*, *quin*, welche alles mal den Coniunctiv des Verbi regieren.

A) *ut*, wenn es heißt daß, damit, regiert den Coniunctiv.

Stellarum tanta multitudo est, *ut* numerari non possint. In summis Alpibus tantum est frigus, *ut* nix ibi nunquam lique scat. Hominis corpus cellum et erectum est, *ut* coelum intueri possit. Aquilae acerrimo visu praeditae sunt, *ut* e longinquo praedam cernere possint. Deus facit, *ut* alio tempore sol luceat, alio plu at. Deus tam potens est, *ut* omnia, quae velit, efficere possit. Multi alios laudant, *ut* ab illis laudentur. Sola virtus efficit, *ut* Deo atque hominibus placeamus. Qui amat alterum, operam dat, *ut* ad felicitatem ejus aliquid afferat.

B) *quo*, damit, regiert den Coniunctiv. Es wird gewöhnlich statt *ut eo*, damit desto, vor einem Comparativ gebraucht.

Trunci arborum cortice obducuntur, *quo* sint a) a frigore et calore tutiores. Ager ter plerumque aratur, *quo* meliores possit fruges edere. Deus virtuti aeterna praemia proposuit, *quo* eam studiosius colamus. Deus diem mortis nobis occultat, *quo* eam crebrius cogitemus. Adolescentes ad industriam adhortamur, *quo* feliciores in litteris progressus faciant.

111 C) *ne*, daß nicht, damit nicht, regiert den Coniunctiv, wie im Deutschen.

Venti cavent, *ne* aer pestiferis impleatur vaporibus. Palpēbrae molles sunt, *ne* premant oculum. Gallinae avesque reliquae pen nis foveant pullos, *ne* frigore laedantur. Nix segētes opērit, *ne* frigore absumentur. Vide, *ne* ob eadem aliis displiceas, quae in aliis tibi displicent.

Nota. *Ne* stehet auch allemal bey dem Imperativ, wenn er verbietet oder warnt, nicht, non.

Diu *ne* morare b) in conclavibus modo dealbatis. Loca, quae diu fuerunt conclusa, subito *ne* intra. Crabrones *ne* irrita. *Ne* reprehende errores aliorum, sed emenda potius tuos.

Eben so, wenn der Coniunctiv statt des Imperativs gebraucht wird, wird *ne* gesetzt, nicht non. S. S. 204.

112 D) *quin*, daß nicht, regiert den Coniunctiv. Nach non dubito und dergleichen heißt es auch daß.

Nullum

a) damit sie desto sicherer sind. b) verweile nicht.

Nullum animalium genus adeo ferox est, *quin c)* vehementer amet prolem suam. Nulla fere pars est pecorum, *quin* ad com-
mōda nostra facta sit. Fieri non potest, *quin* Deum ex animo
amet et veneretur, qui innumera ejus beneficia perpendit. Ex
odoratu et adspectu pomorum dubitare non possumus, *quin d)*
hominibus ea donata sint. Vere sapiens nunquam dubitabit, *quin*
immortalis sit animus. Dubium non est, *quin* terra globosa sit.
Quis dubitat, *quin* Deus cuncta gubernet? Nihil in rerum na-
tura invenitur, *quin* sapientissime a Deo institutum sit. Quis du-
bitare potest, *quin* animi piorum post mortem sint in coelo, in
sede beatorum? Nemo est tam bonus ac providus, *quin* inter-
dum peccet. Negari non potest, *quin* turpius sit fallere, quam
falli. Qui temere omnibus credit, effugere non potest, *quin*
saepe fallatur.

Ann. 1. Nach Verbis, die ein Hinderniß bedeuten, folgt *quo mi- 113*
nus

, daß nicht, ebenfalls mit dem Conjunctiv, wie im Deutschen.
Aves quaedam, dum cadavera devorant, hoc ipso impediunt,
quo minus aer ipse putrescat. Deo nihil obstat, *quo minus* om-
nia, quae velit, perficiat.

Ann. 2. Nach Wörtern, die eine Furcht oder Besorgniß bedeuten,
heißt umgekehrt *ne* daß, und *ut* daß nicht. Z. B. nach vereor,
metuo, timeo, wie auch nach timor, metus, periculum est.
Homo scelestus semper veretur, *ne* peccata sua patefiant e).
Improbi semper sunt in metu, *ne* poena adficiantur. Fraudu-
lentus in periculo est, *ne* detegantur fraudes.

Avarus semper veretur, *ut* satis habeat f). Ignavus semper
metuit, *ut* sustineat labores. Vereor, *ut* pax firma sit.

Drittes Capitel.

Vom Relativo qui, quae, quod; von Frage-
wörtern; von Städtenamen.

I. Vom Relativo, und dem damit verbundenen Participio. 114

A) Daß Pronomen relativum *qui, quae, quod* bezieht sich allemal auf
ein gewisses Nomen oder Pronomen, und muß mit demselben im
Genere und Numero übereinstimmen. Der Casus desselben aber
wird von dem folgenden Verbo oder Nomine oder einer Präposi-
tion bestimmt, außer, wo es als Subject im Nominativo stehet,
G 2 und

c) daß es nicht lieben sollte. d) daß sie geschenkt sind. e) daß
seine Verbrechen an den Tag kommen. f) daß er nicht ge-
nug habe.

und selbst das Verbum regiert. Eben so ist es mit dem Deutschen welcher, welche, welches.

Sol est, qui terram et illustrat et calefacit. Europa, quam nos incolimus, parva quidem pars terrae est, sed frequentissima. Ope acus magneticae, *cujus a)* usum vetēres ignorarunt, America est detecta *b)*. Silvae multas feras alunt, *quarum c)* coriis et pellibus teguntur homines. Vasa clausa, in quibus aqua congelascit, disfiliant. Amicitia, *quae desit d)*, nunquam vera fuit. Felix, quem faciunt aliena pericula cautum. Celebramus diem, quo novum annum ordimur. Virtus et doctrina sunt divitiae, quas nullus fur auferre potest. Postēri multas artes invenient, quas nos nondum invenimus.

115

B) Wenn *is, ea, id* das Wort ist, worauf sich das Relativum bezieht: so wird jenes gemeiniglich ausgelassen, *qui* mag vorher gehen oder nachfolgen.

Deum colit (*is*), qui novit. Contemnuntur merito (*ii*), qui nec sibi, nec aliis profunt. Qui *e)* facile credit, (*is*) facile decipitur. Lauda (*id*), quod laudem meretur. Quae *f)* recta sunt, laudantur. Nobilis est, quem sua virtus nobilitat. Qui bonam famam contemnit, (*is*) virtutem contemnit. Qui artem aliquam didicit *g)*, ubique victum inveniet. Iracundiam qui vincit, hostem vincit maximum. Gratus debet esse (*is*), qui beneficium accepit. Merito laudantur (*ii*), qui communem salutem suae praeferunt. Mors certe aequabit (*eos*), quos pecunia separaverit. Qui non colit agrum, messiem nequicquam sperat.

116

C) Wenn das Relativum im Nominativo zu stehen kommt: so wird es oft weggeworfen, das Tempus Verbi in sein Participium verwandelt, und dieses mit dem Worte, worauf es sich bezieht, in gleichem Casu gesetzt.

Homo, Deum amans *h)*, felix est. Duo amici sunt quasi unus animus, induobus corporibus habitans. Felicitas hominis, adhuc viventis *i)*, non minus incerta ac dubia est, quam militis, adhuc pugnantis, victoria. Cogita mortem, quovis momento imminentem. Dies, semel elapsus *k)*, nunquam redit. Sapiens nullam voluptatem amat, ab honestate sejunctam *l)*. Occasionem, semel elapsam,

a) deren Gebrauch. *b)* detego. *c)* mit deren Häuten. *d)* desino. *e)* wer leicht glaubt. *f)* was recht ist. *g)* discio. *h)* qui Deum amat. *i)* qui adhuc vivit, der noch lebt; aus qui vivit wird das Particip. Praesentis *vivens*, und dieses mit hominis in gleichem Casu gesetzt, *viventis*. *k)* qui elapsus est von elabor; dafür das Particip. Perfecti, *elapsus*. *l)* quae sejuncta est, von sejungo; dafür das Particip. Perf. *sejuncta*, und dieses mit voluptatem in gleichem Casu, *sejunctam*.

elapsam, nemo potest reprehendere. Ira plus tibi nocet, quam injuria, tibi illata m). Ex actionibus, multum iteratis n), sit habitus. Felicitas, perpetuo duratura, post mortem demum nos exspectat. Compāra tibi divitias, semper duraturas o). Felicitas hominum, virtutem amantium, magna erit. Numerus hominum, ad summam senectutem viventium, parvus est. Omnibus hominibus, virtutem colentibus, aeterna felicitas promittitur.

- D) Eben so, wenn das Relativum im Nominativo steht mit dem Verbo Sum, z. B. *qui est, quae est, quod est*, oder im Plurali, *qui sunt, quae sunt*: so wird oft beydes weggeworfen, und das Adjectiv im Prädicat mit dem Worte, wozu es gehört, in gleichem Casu gesetzt.

Homo, sua sorte contentus p), felix est. Elige vitae genus, naturae tuae accommodatum. Canem, tibi insensum q), mitigare studes; quidni et hominem? Multas res, nobis incognitas, postori scient. Quis ab homine, nunquam sobrio, prudentiam expectabit?

- E) Hierher gehört die sogenannte Apposition, da zu einem Substantivo oder Pronomini Personali ein andres Substantiv, der Erklärung wegen, hinzugesetzt wird. In solchem Falle wird ebenfalls *qui, quae, quod est* oder *erat*, und im Plurali *qui, quae sunt* oder *erant* weggeworfen, und das Substantiv im Prädicat, mit dem Worte, zu dem es gehört, in gleichem Casu gesetzt, wie im Deutschen.

Ferrum, metallum utilissimum, in plerisque terris reperitur. Nubes, maris exhalationes, per aërem volitant. Aegyptii olim Apim, bovem nigrum r), coluerunt. Hippopotāmus in Nilo, Aegypti fluvio, et in nonnullis Asiae fluviiis vivit.

II. Von Fragewörtern.

- A) Auf alle Fragewörter, wenn sie geradezu fragen, folgt der Indicativus; wird aber nicht geradezu, sondern zweifelnd gefragt, oder geht ein Verbūm vorher, so folgt der Conjunctivus, gerade wie im Deutschen. S. S. 202.

Unde lucem suam habet luna? Quomodo usum adferunt nubes? Quis potest satisfacere omnibus hominibus? Quid interest inter hominem et bestiam? Quid feret crastinus dies? Quam domum invenies sine malis?

§ 3

Quis

- m) von infero. n) quae iteratae sunt. o) quae durabunt. Dafür das Particip. Futuri *duraturae*, und dieses mit *divitias* in gleichem Casu, *duraturas*. p) qui contentus est. q) qui insensus est. *Qui est* fällt weg, und nun muß *insensus* im Accusativ stehen, weil es zu *canem* gehört. r) aufgelöst: qui bos niger erat. *Qui erat* fällt weg, und bos niger kommt in den Accusativ, weil es zu *Apim* gehört.

*Quis enumeret artium multitudinem? *) Nescio, unde sol ignem habeat. Dic mihi, quem sol nobis adferat usum. Nescimus, quid serus vesp̄er advecturus sit s). Quid futurum sit, nescimus; quid possit fieri, scimus. Quid vere nobis proſit, non semper intelligimus. Incertum est, quam longa cujusque vita futura sit.*

Hier sind besonders die Fragewörter *num*, *an* und *ne*, welches letztere allemal einem Worte angehängt wird, zu merken. Wenn sie geradezu fragen: so werden sie im Deutschen nicht übersetzt; wenn aber ein Verbum vorhergeht: so heißen sie im Deutschen ob.

Num t) terra ubique aequa est et plana? Num sola maris aqua falsa est? An scimus u), quo se confōrant aves peregrinantes? Nostine v), quo tandem decurrant flumina? Scisne, cūr Deus animantibus rationem negarit? An usquam locus est, ubi Deus non adsit? Num coepit Deus unquam esse? num desinet unquam? Nonne propter homines Deus mundum condidit? Nonne Deo maximas gratias agere debemus? Visne miser esse? Estne animus noster immortalis? An unquam res praeteritae sunt mutatae? Annon admiraris sapientiam ac majestatem creatoris?

Olim quaestio erat, *num terra rotunda esset ∞)*. Num dubitare possumus, *an Deus sit? Num aegrotum interrogabis, an sanari velit? Quaeritur, unquamne fuerint monocerotes. Quaeritur, sitne aliqua providentia, quae et fecerit et regat mundum. Cogita tecum, an gratiam retuleris, quibus gratiam debes. Disputatur, num diluvium Noachi tempore universam terram inundaverit.*

120 B) Wenn mehr als einerley gefragt wird: so setzt man bey dem erstern *num*, *utrum*, oder das angehängte *ne*, und bey dem folgenden *an*, welches dann oder heißt. Oder man läßt bey dem erstern das Fragewort ganz weg, und setzt bloß bey dem folgenden *an*, oder auch das angehängte *ne*, welches hier ebenfalls oder heißt.

Num γ) sol mobilis est, an immobilis? Luna num sua luce, an aliena splendet? Utrum major est sol, an minor, quam terra? Casusne z) mundus est effectus, an vi divina? Quaeritur, unusne a) mundus sit, an plures? Num mundus fortuito ortus est, an auctorem habuit? Sumusne mortales, an immortales? Num plures Dii sunt, an unus tantum? Quaeritur, utrum unus Dei potestate mundus regatur, an multorum.

Uter est infelicior, *caecus, an surdus? Utrum est pretiosius, aurum, an argentum? Quaeritur, utrum sit gravius, plumbum,*

an

*) wer möchte her zählen. s) adveho. t) ist die Erde. u) wissen wir. v) weißt du. ∞) ob die Erde rund sey. γ) ist die Sonne beweglich, oder ic. z) ist die Welt entstanden. a) ob nur Eine Welt sey.

an aurum. Dico mihi aestate grandinet b), an hieme Multum interest, valentes Imbecilline simus.

Nota. Wenn im zweyten Satz oder nicht steht: so heißt es *nec ne. Quaeritur, sintne c) dii, nec ne sint. Amazones utrum fuerint nec ne, quaeritur.*

C) Noch ist zu merken, wie die Lateiner auf Fragen mit Ja und 121
Nein antworten.

1) mit Ja. Dieß geschieht a) entweder mit Partikeln: *ita, ita est, sano, etiam, vero.* b) oder mit Wiederholung des Wortes, wovon hauptsächlich die Frage ist.

a) *Omnes discipuli jam adfunt. Omnes? ita. Permittisne, ut ludam? sano. Jamne repetivisti lectionem? etiam. Num facies, quae rogo? Ego vero ac libens.*

b) *Fuistine hodie in schola? fui. Didicistine frater tuus lectionem? didicit. An licet, domum ire? Licet. Num tuus hic liber est? meus. Solusne homo in hac terra ratione praeditus est? Solut. Hodie igitur pater tuus rediit? Hodio. Num bene valet? Bene, gratia Dei.*

a) mit Nein. Dieß geschieht a) entweder durch bloße Verneinungs- 122
wörter; b) oder durch Wiederholung des Verbi mit einer Negation; c) oder durch *imo*, mit Hinzufügung des Gegentheils.

a) *An ova parit anguilla, ut ceteri pisces? Non. Num vespertilio avis est? Minime.*

b) *Potesne dicere, quid sit animus? Non possum. Num licet Turcis, vinum bibere? Non licet.*

c) *Tantumne amicos amare debemus? Imo d) et inimicos. Visne, (ut) desinam legere? Imo perge. Num tibi soli praeceptor favet? Imo nobis omnibus.*

III. Von Städtenamen.

123

Die Namen der Städte werden nach den Fragen: wo? wohin? und woher? bestimmt.

A) Auf die Frage: wo? stehen die Städtenamen der ersten und zweiten Declination, Singularis Numeri, im *Genitivo*; aber die Städtenamen der dritten Declination und Pluralis Numeri, im *Ablativo*.

Paulus apostolus Romae, Corinthi, Ephësi, Troïde, Athenis. Philippis aliisque locis compluribus evangelium praedicavit. Alexandrias celeberrima olim bibliotheca fuit. Archimedes, me-

G 4

chani-

b) ob es im Sommer hegele. c) ob Götter sind. d) Nein, auch die Feinde.

chanicus clarissimus, *Syracasis* vixit e). *Ephësi* celeberrimum Dianae templum fuit. *Tyri* olim mercatura maxime florebat, ut hodie *Amstelodami* et *Londini*. Alexander *Babylone* mortuus est.

B) Auf die Frage: wohin? stehen alle Städtenamen im *Accusativo*. Paulus apostolus epistolas misit f) *Romam*, *Corinthum*, *Ephësum*, *Philippos*, *Colossas*, *Theßalonïcam*. Judaei creberrime *Hierosolymam* profecti sunt g). Idem captivi *Babylonem* abducti sunt. Nundinarum tempore permulti mercatores *Lipsiam* et *Francofurtum* proficiscuntur.

C) Auf die Frage: woher? stehen alle Städtenamen im *Ablativo*. Paulus epistolas scripsit *Roma*, *Corintho*, *Philippis*, *Athenis*, *Laodicëa*, *Nicopoli*. Muhammëdes *Mecca* Medinam confügit. Qui *Venetius* Neapölin proficiscitur. Apenninos montes transcendit. Qui *Hamburgo* Londinum navigat, mare Germanicum trajicit.

Nota. Die Wörter *domus* und *rus* werden eben so construirt. *Domi* zu Hause, *domum* nach Hause, *domo* vom Hause. *Rure* oder *ruri* auf dem Lande, *rus* auf das Land, *rure* vom Lande.

Nusquam commodius vivitur, quam *domi*. Qui *domo* venit, nescit, an *domum* rediturus sit. In urbe habitare molestum est illi, qui *rure* vivere consuevit. Multi aestate *rus* abire solent, sed ante hiemem *rure* in urbem redeunt.

Viertes Capitel.

Construction des Accusativi cum Infinitivo.

124 Der Infinitiv steht mit seinem Subject im Accusativ oft da, wo der Deutsche das mit dem Nominativ und das entsprechende Tempus finitum, das ist, einen vollständigen Satz braucht, der bei dem nebenstehenden Prädicat bald die Stelle eines Subjectsnominativs vertritt, z. B. te discere, laudabile est, daß du lernest, (dein Lernen) ist loblich; bald die Stelle eines Objects oder Accusativs, z. B. volo te silere, ich will, daß du schweigest (dein Schweigen). Bey diesem Infinitivo kann *esse* fehlen, wenn es aus einem nebenstehenden Participio leicht verständlich ist. Es steht aber der Accusativus cum Infinitivo

A) jedesmal in folgenden Fällen:

- a) nach den Verbis, die ein Empfinden oder Denken ausdrücken, wo er auch im Deutschen bisweilen vorkommt, z. B. ich sehe dich gehen, ich höre dich sprechen.

Videmus

e) vivo. f) mitto. g) proficiscor.

Videmus, *noxias plantas* a salutaribus numero longe *superari* h). Tactu cognoscimus, *glaciem esse gelidam, lapides duros*. Audimus, *Calabriam terrae motu saepe esse concussam* i). Scimus, *glacie et nive altissimos montes semper tegi* k). Errant, qui *animum cum corpore interire* credunt. An putas, *hunc mundum casu quodam fortuito esse ortum*? Memento l), *hominem te esse, et omnes homines esse mortales*. Sperat plerumque adolescens *diu se victurum (esse)* m). Male vivunt, qui *se semper victuros* opinantur. Scito, *hesternum diem non posse restitui, et crastinum esse incertum*. Speramus, *nos post mortem coelo receptum iri* n). Unde intelligimus, *Deum esse*? Certo credimus, *nos sub Dei tutela ac providentia felices fore*. Vehementer errant, qui putant, *magnam doctrinam sine magna industria posse acquiri*. Quis nescit, *glaciem esse aquam congelatam*? *Terram universam aëre circumfulam esse*, ubique sentimus. Christiani credunt, *corpus nostrum aliquando suscitatum iri*.

b) nach den Verbis, die eine Anzeige, Nachricht oder Behauptung ausdrücken. 125

Totius mundi adspectus satis indicat, *non esse eum fortuitum*. Mathematici docent, *lunam terrae nostrae esse similem*. Navigationes circum terram satis arguunt, *eam esse rotundam*. Stulti sunt, qui, *Deum esse*, negant. Corrigi non vult, qui, *se peccasse*, negat. Sapiens ingenue fatetur, *multa se ignorare*. Qui pejērat, satis declarat, *se homines timēre*, Deum vero *contemnēre*. Certum est, *Deum omnia cernēre*. Sine agricultura *homines vivere non posse*, manifestum est. Patet, *hominum causa factum esse mundum*. Verum est, *neminem in hac terra semper esse felicem*. Recte Solon dixit, ante mortem *neminem dicendum esse* o) beatum. Experientia docet, *hanc vitam multis periculis esse obnoxiam*. Constat, *mortuos nihil sentire*. Nemo negabit, *se esse mortalem*. Quis non intelligit, *pietatem in Deum fundamentum esse omnium virtutum*? Certum est, *virtutem esse summam hominis felicitatem*. Quis unquam negabit, *virtutis amorem maximum hominis esse decus*? Ciconiarum adventus *mitiorem anni tempestatem advenisse* indicat. Historia narrat, *templum Hierosolymitanum a Tito*,

§ 5

impe-

- h) daß die schädlichen Pflanzen übertroffen werden. i) von concutio. k) daß sie bedeckt sind. l) memini. m) daß er leben werde. n) daß wir werden aufgenommen werden, von recipio. o) daß niemand glücklich zu nennen sey.

imperatore Romano, incendio *esse delatum*. Num verum est, *Cyrum*, Persarum regem, inter pastores *fuisse educatum*?

Nota. Anstatt des Futuri im Infinitivo steht oft *fore*, ut mit dem Coniunctivo.

Speramus, *fore*, ut bona causa tandem triumphet *). Persuasi sumus, *fore*, ut boni homines in coelum evahantur.

126 B) abwechselnd mit *ut* daß in folgenden Fällen:

a) nach den Wörtern: wollen, wünschen, erlauben.

Quod vis alium *filere* p), primus file. Beneficium qui dat, grato illud animo vult *excipi* q). Pacem *conservari*, omnes boni optant. Bonus magistratus non patitur, civibus *injuriam* fieri. Vetores Germani *vinum* ad se *importari* non sinebant. Natura suos cuique *liberos* carissimos *esse* voluit. Nemo est, qui non *liberos* suos incolumes et beatos *esse* cupiat. Leges civiles non sinunt, *quamquam* injurias sibi illatas ipsum *ulcisci*.

b) nach den Wörtern: es ist billig, nützlich, nothwendig, es folgt.

Aequum est, *imprudentes* prudentibus *obtemperare*. Omnibus bonis *expedit*, *exerceri* leges. Lux ubi deest, ibi necesse est, *esse caliginem*. A Deo, necesse est, *mundum* regi. Umbra terrae in eclipsi lunae rotunda est; sequitur ergo, *globosam esse terram*.

Nota. Wenn *necesse est* mit dem Coniunctivo gesetzt wird, so wird *ut* allemal ausgelassen.

Necesse est, *sumtum* *faciat* r), qui *lucrum* quaerit. Si vis bene mori, bene *vivas* necesse est. Nucleo vesci si cupias, *nucem* *frangas* necesse est. Rosas *carpere* si velis, *spinas* haud *fugas* necesse est.

127 c) das Verbum *jubere* befehlen, heißen, lassen, steht immer mit dem Accus. c. Inf., wie das Deutsche heißen.

Fac *lubens*, quae parentes *te* *facere* s) *jubent*. Deus *Israëlitas* ex Aegypto *migrare* *jussit*. Herodes *infantes* *Bethlehemiticos* *oc-*
cidi

*) *fore*, ut triumphet heißt wörtlich, daß es geschehen werde, daß sie siege, besser, daß sie siegen werde. p) anstatt ut alius fileat daß es ein andrer verschweige. q) wie im Deutschen: der will sie dankbar aufgenommen wissen, oder: daß sie dankbar aufgenommen werde. r) anstatt ut faciat; wörtlich, es ist nothwendig, daß der einen Aufwand mache, kürzer, der muß nothwendig etwas aufwenden. s) was sie dich thun heißen.

eddi t) jussit. Ptolemaeus, rex Aegypti, sacros Judaeorum libros in linguam Graecam transferri jussit. Croesus, rex Lydiae, Soloni monstrari jussit omnes regiae suae thesauros. Papa, Pius Sextus, Pontinas paludes exsiccari jussit.

Zusatz. Auch die Partikeln, *quin* und *an*, wenn sie daß heißen, können wegfallen, und dafür der Accus. c. Inf. gesetzt werden, nämlich *quin* nach *non dubito*, und *an* nach *dubito*. Doch kommt beides wenig vor.

Non dubitamus, Deum gubernare u) omnia. Non est dubium, omnia Dei consilia esse optima. Potesne dubitare, esse Deum? Nemo dubitat, animum esse partem hominis nobilissimam. Quis dubitat, valetudinem praestantissimum hominis esse bonum?

Fünftes Capitel.

Vom Comparativ, auch etwas vom Superlativ. 128

Der Comparativ vergleicht zwey Dinge oder Sätze mit einander, und solches auf zweyerley Art:

1) mit *quam*, als, wie im Deutschen. Sind die Dinge, die mit einander verglichen werden, Nomina oder Pronomina: so müssen beyde in gleichem Casu stehen.

Europa minor est, quam Asia. Dania fertilior est, quam Suecia; Russia frigidior, quam Hungaria; Italia calidior, quam Germania. Aër octingenties levior est, quam aqua. Constat, lucem celeriore esse, quam sonum; hinc fit, ut fulmen prius spectetur, quam tonitru audiatur. Certum est, oleum levius esse, quam aquam; nam oleum natat in aqua. Mathematici docent, non tantum solem, sed etiam minimam stellam majorem esse, quam terram. Scimus, nobiliorem esse equum, quam asinum; bovem utiliore, quam capram; hyaenam crudeliorem, quam pantheram; cervos velociores, quam canes. Facilior a virtute ad vitia est transitus, quam a vitiis ad virtutem. Scimus, Asiam prius incolis frequentatam fuisse, quam Europam.

Nota 1. Wenn nach *quam* eben dasselbe Nomen folgen müßte, welches vorher gegangen: so wird es gemeiniglich ausgelassen, wie im Deutschen. 129

Aquae

t) er befohl, daß sie x., kürzer, er ließ sie umbringen. u) statt *quin Deus gubernat*, daß Gott alles regiere.

Aquae superficies major est, quam terrae continentis (sc. superficies). Constat, luscinae cantum suaviorem esse, quam reliquorum oscinum (sc. cantum). Vaccarum lac frequentius est, quam caprarum. Socrâti nomen clarius est, quam Diogonis. Inter maxima vitia nullum est frequentius, quam ingrati animi (vitium). Manifestum est, Dei potentiam majorem esse, quam omnium hominum (potentiam).

Nota 2. Zur Construction des Comparativi gehören auch die Verba malo ich will lieber, und praestat es ist besser.

Bonus esse malo, quam nobilis ac dives. Probi homines Deo parere malunt, quam hominibus. Praestat, pauperem esse, quam ignorantem. Emori praestat, quam vitii servire. Probi homines malunt ab aliis laudari, quam se ipsi laudare. Malo vituperari a malis, quam laudari. Praestat, tranquillo animo humi *) cubare, quam perturbatum in aureo lecto.

130 2) ohne quam. Wenn die verglichene Sache ein Nomen, Pronomen oder Participium ist, und im Nominativo, oder wo der Accus. c. Inf. vorhergegangen, im Accusativo stehen müßte: so ist es eben so gewöhnlich, daß man quam wegläßt, und das Nomen, Pronomen oder Participium im Ablativo setzt. Beym Uebersetzen muß man thun, als ob quam als da stünde.

Olor anser a) major est. Struthiocamelus major est ceteris avibus b). Mortuus homo vivo gravior est. Quis nescit, aestate dies noctibus esse longiores? Sonum luce tardiorum esse, notum est. Maris animalia terrestribus majora sunt. Animus corpore est nobilior, virtus praestantior nobilitate atque opibus. Dic aliquid silentio melius, aut tace. Nonne olorum colla longiora sunt anserum collis? Ver gratius est auctumno. Nonne dentes sunt osse duriores? Constat, Hiberniam Anglia esse minorem. Stude, ut non solum plus aliis scias, sed et ut melius scias.

Nota. Wenn ein paar Substantiva mit einander verglichen werden, und beyde nach der ersten Declination gehen, so muß man im Singulari allemal den Comparativ mit quam gebrauchen, nicht den Ablativ ohne quam, weil sich in dieser Declination der Ablativ nicht vom Nominativ unterscheidet. Stehen aber die Substantiva im Accusativo cum Infinitivo, so kann auch hier quam wegbleiben, und das Substantiv im Ablativ stehen, weil das andere im Accusativo steht, und sich also vom Ablativ genugsam unterscheidet. Man darf also z. B. nicht sagen: Europa minor est Asia, weil man hier nicht sieht, welches von beyden der Nominativ oder Ablativ sey, sondern es muß heißen: quam Asia. Aber beym Accus. c. Inf. kann es heißen: Notum est, Europam Asia esse minorem, weil hier keine Zweydeutigkeit mehr Statt findet.

131 Der Ausdruck des Maßes beym Comparativ, um wie viel nämlich eines das andre übertreffe, oder von ihm übertroffen werde, steht auch im Ablativo.

Februarius

*) auf der Erde. S. 123. Not. a) i. e. quem aufer. b) i. e. quam ceterae aves.

Februarius duobus aut tribus diebus c) brevior est, quam ceteri menses. Annus intercalaris uno die longior est, quam vulgaris annus. Per tubos opticos multo plures stellae conspiciuntur, quam nudis oculis cerni possunt.

Dies kommt besonders vor, wenn zwey Comparativi mit einander verglichen werden, da denn vor dem einen *quo* oder *quanto*, vor dem andern *hoc*, *eo* oder *tanto* gesetzt wird. Jenes heißt je, letzteres desto, eigentlich um wie viel — um so viel.

Sol quo d) altior est, eo minores facit umbras. Quo vetustius vinum, hoc melius est. Animalia quo utiliora, eo sunt frequentiora. Eo e) crassior aër est, quo terrae propior. Vapores tanto f) evehuntur altius, quanto magis eos calor solis extenuat. Quo amarior potio, eo saepe salubrior est. Quanto tempus est felicius, tanto brevius esse videtur. Quo quisque est insipientior, eo insolentior esse solet. Quo debilior hostis, eo major est ignominia, si quis ab eo vincitur.

In diesem Falle wird oft bey allgemeinen Sätzen der Superlativ 132 anstatt des Comparativs gebraucht. Nämlich wenn man im Allgemeinen sagen will: je mehr man, oder je mehr jemand, so kann man, anstatt *quo* mit dem Comparativ, sagen: *ut quisque* mit dem Superlativ, und, anstatt *hoc*, *eo* mit dem Comparativ, kann man alsdann sagen: *ita* mit dem Superlativ. Diese Construction wird eben so übersezt, wie die vorhergehende, je, desto.

Ut quisque est doctissimus, ita est modestissimus g). *Ut quisque felicissimus est, ita plurimos h) habet invidos.* *Ut quisque Dei est simillimus, ita est beatissimus.* *Ut quisque maxime Deum novit, ita maxime i) veneratur et diligit.*

Wenn in dieser Construction bey *ut quisque* das Verbum *est* steht: 133 so werden auch oft beyde Commata, der Vor- und Nachsatz, in eins gezogen. Nämlich im Vordersatz bleibt *ut* und *est*, und im Nachsatz *ita* weg, und *quisque* mit seinem Superlativ kommt in dem Casu zu stehen, den das Verbum im Nachsatz erfordert. Die Uebersetzung bleibt, wie im vorhergehenden. Doch kann man auch den Superlativ wörtlich übersezen, wenn man *quisque* durch immer oder allemal ausdrückt.

Doctissimus

c) um 2 oder 3 Tage. d) je höher die Sonne steht. e) desto dichter ist die Luft. f) die Dünste steigen desto höher. g) je gelehrter einer ist, desto bescheidner ist er. Mit den Comparativen heißt es: *quo quis est doctior, eo modestior.* h) desto mehr Neider hat er. Mit Comparativen: *quo quis est felicior, eo plures cet.* i) mit Comparativen: *quo magis aliquis — eo magis cet.*

Doctissimas quisque modestissimas est k). Longissimae quaeque litterae familiaribus gratissimae sunt. Utilissima quaeque animalia sunt frequentissima l). Occultissima quaeque pericula difficillime vitantur. Locupletissimo cuique maximus m) plerumque honos habetur. Maximo cuique beneficio plurimum debetur n).

134 Nota 1. Der Comparativ drückt oft den deutschen Positivum aus, wo derselbe den Ton hat.

In rebus gravioribus o) Graeci oracula consulebant. Vehementiores animi motus homini nocent.

Nota 2. Der Comparativ wird oft übersetzt: ein wenig, etwas, ziemlich.

Senes morosiores p) esse solent. Adolescentia plerumque levior q) est. Multa poetarum loca obscuriora r) sunt.

Nota 3. Der Comparativ bedeutet auch oft das deutsche: zu, allzu. Pater prudens filium liberius s) vivere non patitur. Alexander cum luxuriosius viveret, veneno extinctus est.

In diesem Falle folgt oft drauf: als daß.

Haec vita brevior t) est, quam ut omnis hominum vita esse possit. Parentum beneficia majora sunt, quam ut grati m) iis referre possim.

Sechstes Capitel.

135

V o m N o m i n a t i v

Nicht nur bey dem Verbo *Sum* (s. S. 96.), sondern auch bey einigen andern Verbis stehet sowol Subject als Prädicat im Nominativ, oder, sie haben vor und nach sich einen Nominativ. Dahin gehören

1) die Verba *fio, forem, evādo* (wenn es soviel ist als *fio*), *existō, maneo, appareo, nascor*.

Nimio somno homines mārctidi fiunt. Hinnitu equi Darius rex Persarum factus est a). Multi forent doctiores, si diligentiores fuissent. Quisquis parentes veretur, bonus civis evadet b).

Brutus

k) wird aufgelöst, wie das erste Beispiel im vorhergehenden Paragraph. l) ist eben das, was S. 131. *Animalia cet.* m) anstatt: *ut quisque locupletissimus est, ita maximus ei cet.* oder anstatt *quo quis est locupletior, eo major ei cet.* je reicher jemand ist, desto mehr Ehre ic. oder wörtlich: dem Reichsten wird gemeiniglich die größte Ehre erzeugt. n) je größer eine Wohlthat ist, desto mehr hat man ihr zu danken. o) in wichtigen Angelegenheiten. p) etwas eigensinnig. q) etwas leichtsinnig. r) ziemlich dunkel. s) zu frey. t) zu kurz. a) ist König von Persien geworden. b) wird ein guter Bürger werden.

Brutus *exsistit* c) *vindex* Romanae libertatis. Nemo nascitur dives. Alexandri amici reges ex praefectis facti sunt. Res minutissimae magnae apparent, si per microscopium considerantur.

2) verschiedene Passiva.

136

a) diejenigen, welche bedeuten, genannt, titulirt werden, als appellor, dicor, nominor, vocor. Diese werden im Deutschen auch mit zwey Nominativen construirt, oder durch man ausgedrückt, z. B. appellor ich heiße, oder man nennt mich.

Aër inferior atmosphaera appellatur, superior aether. Dens elephanti ebur dicitur. Leo rex quadrupedum nominatur. Venëris stella Lucifer et Hespërus vocatur. Pars anterior capitis humani facies appellatur. Duobus hominibus, qui parentes dicuntur, vitam debemus. Augustus mensis, qui sextus est a Martio, olim Sextilis vocabatur. Vetus Graecia merito omnium artium mater nominatur.

b) diejenigen, welche bedeuten, zu einem Amt erwählt, oder ernannt werden, als creor, eligor, designor, renuntior, declaror, wobey der Deutsche abweicht und das Prädicat mit zu ausdrückt.

Junius Brutus primus Romae Consul creatus est d). Hannibal dux Carthaginienfium electus est e). Moses designatus est f) dux Israëlitarum. Saulus renuntiatus est g) rex ejusdem gentis. Davides Sauli successor declarabatur h). Post Romulum Numa Pompilius rex creatus est.

c) diejenigen, welche bedeuten, für etwas gehalten und erkannt werden, oder scheinen, als: credor, existimor, habeor, judicor, numeror, putor, videor. Bey der ersten Bedeutung wird das Prädicat im Deutschen mit für ausgedrückt.

137

Cometae olim magnarum calamitatum praenuntii credebantur i). Ignes fatui stulte spectra existimantur. Elephanti et castor prudentissima animalia habentur. Stellae fixae recte soles putantur. Stellae nobis parvae videntur. Vulpes callidissimum animal existimatur. Leo robustissima bellua habetur. Recte camelus animal orientis utilissimum judicatur. Bructerus mons Germaniae celsissimus habetur.

Nota.

a) Brutus ward der Retter. d) ist zum ersten Consul gemacht worden. e) wurde zum Feldherrn erwählt. f) wurde zum Anführer ernannt. g) ward zum König ausgerufen. h) ward zum Nachfolger erklärt. i) wurden für Vorboten gehalten.

Nota. Hier merke man besonders *dicatur, traditur, fertur*, oder im Plurali *dicuntur, traduntur, feruntur* man sagt, welches gemeinlich durch *soll* und *sollen* ausgedrückt wird.

Germanorum veterum coma flava fuisse *dicatur* k). Taautes, Phoenix, litteras excogitasse *traditur*. Cadmus litteras e Phoenice in Graeciam attulisse l) *fertur*. Regum Aegyptiorum corpora in pyramidibus sepulta m) fuisse *dicuntur*. Ceres prima homines frumenti usum docuisse *dicatur*. Castor et Pollux gemini fratres fuisse *traduntur*. Romulus et Remus, Romae conditores, a Fau- siulo, pastore regio, educati fuisse *dicuntur*.

Siebentes Capitel.

138

B o m G e n i t i v.

Der Genitiv wird von etlichen Substantiven regiert, die keine zu seyn scheinen, nämlich: *instar, nihil, causa, gratia, ergo*.

instar wie) *Montium instar* a) *maris fluctus exsurgunt*. *Bos in Aegypto numinis instar colebatur*.

nihil nichts, (oder, wenn der Genitiv ein Substantiv ist, kein) *Nihil timent, qui nihil mali commiserunt*. *Nemo est, cui nihil adversi accidere possit*. *Miserrimus est, qui nihil a Deo auxilii* b) *sperat*. *Fortuna nihil habet stabilitati*. *Iustitia nihil expetit praemii*. *Terra nihil habet luminis, nisi a sole accipiat*.

causa, gratia, ergo wegen) Diese werden allemal hinter den Genitiv gesetzt. *Terra hominum causa* c) *facta est*. *Volucres propagationis causa nidos construunt*. *Plurimi solent amici esse emolumenti gratia* d). *Non lucri, sed honoris gratia praemia proponi solent*. *Bonus princeps bellum non gerit victoriae ergo* e). *Nihil amici causa facere debemus, quod non sit cum honestate conjunctum*. *Ferarumne an hominum causa facta est terra?*

Nota. Wenn *causa* wegen auf ein Pronomen personale gehet: so wird an dessen Statt das davon abgeleitete *mea, tua, sua, nostra, vestra* im Ablativo dazu gesetzt.

Non mea causa f), inquit *bonus princeps, adsunt cives, sed ego civium causa*. *Fac eadem amicorum causa, quae tua causa facere soles*. *Animalia non sua, sed nostra causa facta sunt*.

Der

k) soll goldgelb oder blond gewesen seyn. l) soll gebracht haben, von *adfero*. m) sollen beygesetzt worden seyn, von *sepelio*. a) wie Berge. b) keine Hülfe. c) um der Menschen willen. d) ihres Augens wegen. e) des Sieges wegen. f) meinets wegen, um meinerwillen.

Der *Genitivus pluralis* steht oft anstatt der Präpositionen *ex, de, inter*, und wird durch unter oder von ausgedrückt, oder auch im Deutschen bloß als Adjectiv und Substantiv gegeben. Dieß geschieht bey Partitivis, d. h. bey solchen Wörtern, die einen Theil des Ganzen ausdrücken, nämlich:

- 1) nach den Wörtern: *uter, alter, neuter, uterque, alius, solus, ullus, nullus, nemo, nihil, quis, qui, quicunque, quisque, qui libet, quisquam, aliquis, quidam, multi, pauci, quot, quotusquisque.*

Uter filiorum g) Adami melior fuit? Cainus, an Abelus? Pauci oratorum h) Demosthenis et Ciceronis famam adsecuti sunt i), alter eorum k) Graecus, alter Romanus fuit. Multi inimicorum l) profunt nobis, quia non adstantur. Nemo mortalium m) omnibus horis sapit. Quis hominum n) sine labore clarus evasit? Animalium alia p) sunt mansueta, alia fera. Piscium quidam q) vivos pullos pariunt. Avium nulla r) dentes habet. Quis nostrum s) est sine vitis? Quisque nostrum in aeternum vivet. Pauci hominum sorte sua contenti sunt.

- 2) nach Superlativis, welche in diesem Falle eine Person oder Sache 140 allen übrigen vorziehen, und also auch im Deutschen durch den Superlativ ausgedrückt werden müssen. Sonst bedeutet der lateinische Superlativ nur einen hohen Grad. Steht aber ein Genitivus pluralis dabey, so ist allemal der höchste Grad oder eigentliche Superlativ gemeint.

Elëphas maximus est quadrupedum omnium t), vulpes callidissima, canis fidelissimus omnium. Velocissimus piscium u) delphinus est. Constat, murem esse quadrupedum minimum et mellifugam avium minimam, sed apud nos regulum. Luscinia cantat suavissime omnium v). Dierum longissimus est mense Iunio, brevissimus mense Decembri. Nonne equus omnium animalium utilissimus est? America omnium fluviorum maximos habet. Constat, philosophorum praestantissimos olim Athenis vixisse.

3) nach

- g) welcher unter den beyden Söhnen. h) wenige unter den Rednern, oder, wenige Redner. i) adsequor. k) der eine von ihnen. l) viele Feinde. m) keiner unter den Sterblichen, kein Sterblicher. n) wer unter den Menschen, welcher Mensch. p) einige Thiere. q) einige Fische. r) kein Vogel. s) wer von uns. t) das größte unter den vierfüßigen Thieren, oder das größte vierfüßige Thier. u) der schnellste Fisch. v) unter allen am schönsten, von suaviter.*

3) nach Numeralibus (Zahlwörtern).

Thales, unus septem sapientum α) Graeciae, primus solis defectionem praedixit. Iam primi hominum agriculturam exercuerunt. Pyramidum Aegyptiarum tres γ) adhuc exstare dicuntur. Eva omnium feminarum prima fuit. Quartus quisque annorum z) est annus intercalaris.

141

Viele Adjectiva, die für sich keinen vollständigen Sinn haben, sondern noch ein andres Wort dazu erfordern, nehmen den Genitiv zu sich, z. B. begierig, erfahren. Denn bey begierig muß ich fragen, wornach einer begierig ist; bey erfahren, worin einer erfahren ist. Und diese Sache, worauf sich ein solches Adjectiv beziehet, stehet im Genitiv, der gemeinlich durch ratione in Ansehung erklärt werden kann.

a) Einige werden auch im Deutschen mit dem Genitiv construirt.

Quis est, qui nullius sibi vitii conscius a) sit? Accepti beneficii memor esto. Solus homo ex tot animantium generibus rationis est particeps b). Ebrius mentis suae non est compos. Iracundus sui est impotens. Tonitru hominibus, ignaris rei c), fulmine terribilius videtur. Semper divinorum beneficiorum memores esse debemus. Nullius sibi criminis conscium esse, maxima est vitae voluptas.

142

b) Andre werden im Deutschen durch gewisse Präpositionen, z. B. nach, an, in, mit, wegen &c. ausgedrückt, oder sonst verschiedlich übersetzt.

Plerique homines cupidi sunt novarum rerum d). Qui esurit, avidus cibi est. Sicilia frugum feracissima e) est. Angli rei maritimae peritissimi f) sunt. Animantes rationis sunt expertes g). Noctua impatiens lucis h) est. Haec vita periculi plena est. Judex, juris imperitus i), sententiam ferre nequit.

c) Einige Participia auf us, wenn sie wie Adjectiva gebraucht werden, nehmen ebenfalls den Genitiv zu sich, und sie haben in diesem Falle auch den Comparativ und Superlativ, wie andere Adjectiva, z. B. amans, amantior, amantissimus.

Virtutis

α) einer von den 7 Weisen. γ) drey von den Aegyptischen Pyramiden. z) ein jedes vierte Jahr, oder allemal das vierte Jahr. a) keines Fehlers bewußt. b) ist der Vernunft theilhaftig, besitzt Vernunft. c) die der Sache unfundig sind. d) begierig nach Neuigkeiten. e) sehr fruchtbar an Getreide. f) sehr erfahren im Seewesen. g) sind der Vernunft untheilhaftig, d. i. sind ohne Vernunft, oder, haben keine Vernunft. h) kann das Licht nicht vertragen. i) des Rechts unerfahren, der die Rechte nicht versteht.

Virtutis amans k), neque *alieni appetens l)* Deo placet. Boni homines *veritatis sunt diligentes m)*. Nullum animal *amantius domini n)* est, quam canis.

Einige Adjectiva und Pronomina werden oft im Neutro singulari wie Substantiva gebraucht, und haben ihr Substantiv im Genitivo bey sich, nämlich folgende: tantum so viel, quantum wie viel, aliquantum, plus, multum, plurimum, minus, minimum, reliquum, nimium, aliud, quid, aliquid, quidquid, quidquam, quiddam, hoc, id, illud, idem, quod. 143

Noch ist zu merken, daß diese Neutra nur im Nominativ und Accusativ auf diese Art Statt finden.

Im Deutschen werden diese Neutra mit ihrem Genitiv gemeiniglich wie ein Adjectiv und Substantiv übersetzt.

Quantum voluptatis o) adfert liberalitas! Ad unumquodque opus *aliquid temporis p)* requiritur. Qui *multum boni* seminaverit, *multum boni* metet. *Nimum temporis* teritur in rebus frivolis. *Plus argenti* est in rerum natura, quam auri. In fluminibus naves *minus* sustinent oneris *q)*, quam in mari. *Frigus illud commodi r)* habet, ut aërem purificet. Deus videt, *quid* in occulto *boni* aut *mali* peragamus. Laetare, quoties *aliquid boni* percipis. *Quidquid boni s)* habemus, a Deo accepimus. *Quod* cuique *temporis t)* ad vivendum datur, eo debet esse contentus. Probitas morum *plus fidei* habet, quam iusjurandum. Nemo candelam accendit, ut dormiat, sed ut *aliquid operis* agat. Sapiens aliis *idem consilii u)* dat, quod sibi met ipsis.

Nota. Die Genitivi, *boni, mali, novi, falsi* cet. werden hier ebenfalls als Substantiva angesehen, wie die Neutra *tantum, quantum* cet.

Wenn eine Person oder Sache nach ihrer Eigenschaft, Gestalt, Zeit, Dauer, Zahl, Größe und Werth beschrieben wird: so steht diese Beschaffenheit derselben im Genitiv, welcher gemeiniglich durch von ausgedrückt wird. Und zwar steht dieser Genitiv entweder bey einem Substantiv, auf die Frage: was für einer? oder bloß bey dem Verbo Sum, da denn ein Wort, z. B. vir, homo, res, ausgelassen wird. Aber in beiden Fällen muß dieser Genitiv allemal ein Adjectiv bey sich haben. 144

§ 2

Puer

k) wer die Tugend liebt. l) und nicht nach fremdem Gute trachtet. m) Freunde der Wahrheit. n) liebt seinen Herrn mehr. o) wie viel Vergnügen. p) einige Zeit. q) eine geringe Last. r) hat den Nutzen. s) was wir nur Gutes haben. t) quod mit einem Genitiv, steht allemal anstatt quantum, so viel Zeit. u) eben den Rath.

Puer bonae indolis v) bonique ingenii maximum patris est gaudium. Pavonem, constat, avem esse eximiae pulchritudinis. Annus spatium est duodecim mensium, hebdomas septem dierum. In hortis sunt flores mirae varietatis. Quaelibet statua inusitatae magnitudinis Colossus dicitur. Etiam finis res est magni pretii. Vir magnae auctoritatis Moses fuit.

Non est sanae mentis x), qui Deum esse negat. Nix candidi, aqua nullius est coloris. Medicamenta plerumque mali sunt saporis. Haec vita annorum est septuaginta vel octoginta. Quod rarum est, magni solet esse pretii. Non, quidquid boni saporis est, stomacho conducit.

Nota. Doch wird eine Eigenschaft oder Gestalt auch im Ablativo hinzu gesetzt, wobey praeditus begabt gedacht wird.

Puer bonae indolis modesto est animo y). Socrates mitissimo erat ingenio z). Aethiopes nigro sunt colore. Aurum est flavo, argentum albo colore.

145

Eben so stehet der Genitiv bey dem Verbo Sum in folgenden Fällen:

- 1) Wenn die Wörter, *indiciu*, *opus*, *negotium*, ein Zeichen, Beweis, eine Sache, ausgelassen sind.
Generosi animi est a), etiam inimicis prodesse. *Prosperitatem ferre, non est cujusvis hominis b)*. *Turpissimi animi est c)*, beneficia accepta oblivisci. *Non est sapientis d)*, dicere: non putaram. *Non est Christiani e)*, cum laesus fuerit, par pari referre. *Caeci non est f)*, de coloribus disputare. *Sapientis g)* est, naturam sequi. *Prudentis h)* est, ex aliorum vitiis emendare sua. *Magni est animi i)*, fortiter ferre, quidquid evenërit. *Sapientis est*, praemeditari omnes eventus. *Probi est viri*, nolle nocere, cum commode possit. *Boni gubernatoris*, ventis se accommodare.
- 2) Wenn die Wörter, *officiu*, *proprium*, *munus*, Pflicht oder Schuldigkeit, ausgelassen sind, wo man esse gemeiniglich durch müssen ausdrückt.

Ut

- a) von guter Gemüthsart, gutartig. x) so. homo, der ist nicht von gesundem Verstande, ist unvernünftig. y) ist bescheiden. z) war von sehr sanfter Gemüthsart. a) ist ein Zeichen des Edelmuths, ist edelmüthig. b) ist nicht eines jeden Sache. c) es ist niederträchtig. d) es schickt sich nicht für einen Weisen. e) es ist nicht die Sache eines Christen, oder, es geziemt keinem Christen. f) es ist keines Blinden Sache, oder, ein Blinder kann nicht. g) es ist ein Zeichen eines Weisen, oder, es ist weise. h) es ist klug. i) es ist ein Beweis einer großen Seele.

Ut *parentum est k*), bene educare liberos, sic *liberorum*, colere parentes, iisque obedire. *Virorum est l*), pueris bona praecepta dare, et *puerorum*, iis obtemperare. *Praeceptoris est*, docere, et *discipulorum est*, praebere se dociles. *Christiani est*, mori discere, antequam moriatur. *Cujusvis hominis est*, Deum colere, ejusque jussis obedire.

So sagt man: *meum est, tuum, suum, nostrum, vestrum est*, was bey ebenfalls negotium oder officium quægelassen ist.

Meum est m), facere quae Deus jussit. *Quod tuum est n*), age. *Nostrum est*, virtutem omnibus rebus anteponere. Quae facere *vestrum est*, facite. Libenter facio, quod *meum est*. Nonne *nostrum est*, Deum venerari? Num semper *nostrum est*, aliis narrare, quidquid audivimus? *Vestrum est*, adolescentes, ostendere, quid didiceritis.

3) wenn *esse* heißt, jemandes Eigenthum seyn, jemanden zugehören.

Appetere non licet, quod *alterius est o*). Sive vivimus, sive morimur, *Dei semper sumus*. Universum mundum *Dei esse*, quis non intelligit?

Bey den Verbis schätzen, hoch oder gering achten, stehet der Ausdruck des Werths im Genitiv. Dergleichen Genitivi sind: *magni, maximi, pluris, plurimi, parvi, minoris, minimi, tanti, tantidem, quanti* (sc. pretii).

Magni aestimamus p) homines virtutis studiosos. Avarus *maximi aestimat* pecuniam. Bonos mores *pluris*, quam omnium rerum scientiam, *aestimant* sapientes. Pravi sunt homines, qui virtutem *parvi ducunt q*). *Tanti* virtutem *facere* debemus, ut eam omnibus rebus anteponamus. Eruditio *minoris* saepe fit *r*), quam divitiae. Eruditio *tanti* non est *s*), *quanti* virtus. Avarus animi jacturam *minimi* facit *t*), dummodo opes crescant. Socrates divitem nihilo *pluris* fecit *u*), quam egenum.

Nota. Emo, vendo, veneo, auch sto, consto, zu stehen kommen, liceo feil seyn, werden ebenfalls mit solchen Genitiven gebraucht.

k) scil. officium, wie es die Pflicht der Eltern ist, oder, den Eltern zukommt. l) Männern kommt es zu, oder, Männer müssen. m) scil. officium, es ist meine Pflicht. n) was deine Schuldigkeit ist, dir zukommt. o) was eines andern Eigenthum ist, was andern gehört. p) wir schätzen hoch. q) gering achten. r) wird geringer geschätzt. s) ist nicht so viel werth. t) achtet für eine Kleinigkeit. u) schätzte um nichts höher.

Olin pleraeque merces dimidio *minoris*, quam nunc, *constiterunt* v). Stultum est *pluris emere* x), quod paulo post *minoris* emi poterit. Venditoris est, indicare, *quanti merx liceat* y), emtoris, *liceri*.

- 147 Bey den Verbis, *memini*, *recordor*, *reminiscor* sich erinnern, und *obliviscor* vergessen, stehet das Object oder die Sache bald im Genitiv, bald im Accusativ.

Ea tantum memoria bona est, quae *bonarum rerum meminit*. Vir bonus *injuriae facile obliviscitur*, sed *beneficii semper recordatur*. Ingrati homines *acceptorum beneficiorum oblivisci solent*.

Grati est animi, *beneficia meminisse*. Generosi animi est, *inurias oblivisci*. Saepe utile est, *praeiterita mala recordari*.

- 148 Bey den Verbis, beschuldigen, anklagen, überführen, verdammen und lossprechen, stehet das Verbrechen im Genitiv, welcher von dem ausgelassenen Wort *crimine* Verbrechen, Beschuldigung, oder *nomine* wegen, in Ansehung, herkommt. Aber die Lebensstrafe bey *damnare* und *condemnare* wird sowol im Genitiv, als Ablativ hinzu gesetzt, *capitis* und *capite*.

Qui *inventa retinet*, *furti accusatur* z). Ita vive, ut omnes *maleficos mendacii coarguere* a) possis. Athenienses *Socratem impietatis insimulabant et capitis damnabant* b). Qui *furti in Anglia convictus est* c), in sinum *Botanicum deportatur*. *Stultitiae condemnantur* d) merito qui *Deum esse negant*. *Pilatus etsi Christum seditionis absolverat* e), tamen *capitis condemnavit* f). Cave, ne quis te *ingrati animi accuset*. Semper effice aliquid boni, ne *pigritiae accusari* possis. Qui *homicidii reus est*, *capitis damnatur*.

- 149 Bey den Impersonalibus, die einen Affect bedeuten, *poenitet*, *piget*, *pudet*, *taedet*, *miseret*, stehet die Person im Accusativ, das Object aber, oder die Sache, worüber der Affect entstehet, im Genitiv. Auch bey *miseror* und *miseresco* stehet die Sache im Genitiv.

Ignavum poenitebit aliquando ignaviae g). *Nihil age, cujus te poenitere possit*. *Multos piget fortis suae* h). *Geminat delictum, quem*

v) sind um die Hälfte wohlfeiler, oder, nur halb so hoch zu stehen gekommen. x) theurer kaufen. y) wie theuer die Waare sey. z) wird des Diebstahls beschuldigt. a) Lügen strafen. b) verdammten ihn zum Tode. c) des Diebstahls überführt. d) der Thorheit beschuldigt. e) von der Beschuldigung des Aufruhrs frey gesprochen hatte. f) verurtheilte ihn zum Tode. g) wird seine Trägheit gereuen. h) sind verdrüsslich über ihr Schicksal, damit unzufrieden.

quem illius non pudet i). Miserum vitae facile taedet k). Inhumanus est, quem afflictorum non misereat l). Vir bonus etiam pecoris misereatur m). Sapientem non poenitet vitae ante actae n). Discipulos recte pudet negligentiae. Adolescens, quem taedet laboris o), male consulit senectuti suae. Quem non misereat aliorum hominum, ejus nec miserebitur Deus. Divites, miserefcite pauperum.

Bey interest es ist daran gelegen, stehet das Subject, dem daran 150
gelegen ist, im Genitiv.

Interest praeceptoris p), diligentes ac morigeros esse discipulos. Non modo parentum, sed etiam ipsius patriae permultum interest, bene educari liberos. Liberos magnopere interest, parentes vivere et salvos esse. Universae reipublicae interest, bene administrari justitiam. Justi judicis interest, dirimere lites. Totius civitatis interest, ut boni simus cives. Plurimum interest reipublicae, scholae ut floreant. Medicorum magnopere interest, aegros brevi tempore convalescere.

Stehet statt des Subjects, dem daran gelegen ist, ein Pronomen personale, z. B. es ist mir, dir, ihm, uns, euch, ihnen daran gelegen, so werden die Pronomina possessiva, mea, tua, sua, nostra, vestra gebraucht.

Multum mea interest, quid boni homines de me judicent. Nihilne tua refert, ab aliis diligi? Interest nostra, servari leges. Quantomperere vestra, pueri, refert, bonos habere praeceptores! Multum nostra interest, bellum componi, pacemque restitui.

Nota. Wie viel oder wie wenig an einer Sache gelegen sey, das wird nicht nur durch Adverbia und andre Wörter, sondern auch durch die Genitive magni, parvi, tanti, quanti ausgedrückt, wie bey den Verbis schätzen §. 146.

Permagni mea interest q), sanum esse et robustum. Magni refert, quo quidque tempore agatur. Quanti refert, quibus animi cogitata verbis enuntientur! Quanti omnium interest, omniscium esse Deum!

- i) der sich desselben nicht schämt. k) ist des Lebens überdrüssig.
l) der mit Unglücklichen kein Mitleiden hat. m) erbarmt sich seines Viehes. n) gereuet nicht sein bisheriger Lebenswandel.
o) den die Arbeit verdrießt. p) es ist dem Lehrer daran gelegen.
q) es ist mir sehr viel daran gelegen.

Achtes Capitel.

151

V o m D a t i v.

Der Dativ stehet nicht nur auf die Frage: wem? (s. S. 99) sondern auch auf die Fragen: für wen? und wozu?

a) auf die Frage: für wen? zu wessen Nutzen oder Schaden? wem zu gefallen? stehet der Dativ.

Quidquid discis, tibi a) discis, non praeceptori. Qui sibi soli vivit, inutilis homo est. Avarus aliis divitias parat, non sibi. Etiam sceleratis sol oritur. Gramen salubre pecori pabulum est. Curruca saepe cuculo nidificat. Homo non sibi solum, sed patriae quoque natus est. Quam salutare terra fructus profert non modo hominibus, sed etiam brutis!

b) auf die Frage: wozu? folgt der Dativ. Gemeiniglich stehet auch der Gegenstand auf die Frage: wem? dabey, daß also mehrentheils zwei Dativi hier zusammen kommen.

Nostrium est, miseris auxilio b) venire. Parcus, quae supersunt, futuro usui c) servat. Oves lanam ministrant vestimentis.

Besonders gehört hierher das Verbum *Sum*, in der Bedeutung, gereichen, dienen. Doch kann man ihm oft seine eigentliche Bedeutung lassen, und den Dativ im Deutschen durch ein Adjectiv ausdrücken.

Adolescentibus magno damno d) est morum neglectio. Ignavia pueris magno est opprobrio. Modestia adolescentibus honori e) est. Adolescentes bene morati decori sunt parentibus. Malis displicere, laudi est. Certum est, divitias multis esse perniciiei. Aleam multis exitio esse constat. Quis non intelligit, morum civilitatem magnae esse laudi? Deo atque hominibus placere, summo nobis honori est. Non est dedecori laborare, sed otari. Nonne perpetuum ver tandem omnibus taedio foret?

Nota. Auch *sio* wird auf diese Art gebraucht. Haleces aliis piscibus aut hominibus praedae fiunt.

152

Der Dativ stehet bey dem Verbo *Sum*, wenn es haben bedeutet. In diesem Falle stehet das Subject oder die Person, die etwas hat, im Dativ, die Sache aber, die sie hat, im Nominativ, oder, wenn der Accus. c. Inf. vorkommt, im Accusativ. *Sum* kommt hier nur in der dritten Person vor.

Animus

a) für dich. b) zu Hülfe. c) zum künftigen Gebrauche. d) gereicht zu großem Nachtheil, ist sehr nachtheilig. e) zur Ehre, macht ihnen Ehre.

Animus mihi immortalis est f). Magnum leoni robur est g). Binae omnibus avibus alae sunt. Quibus avibus h) longa crura, iis et longa sunt colla. Quis nescit, columbis aliisque avibus mirum esse sobolis amorem? Unicuique avi suam esse vocem, suumque volatum, constat. Ut inter arbores suus cuique fructus est, ita inter homines suae cuique sunt dotes. Recte credimus, etiam stellis suos esse incolae. Multae sunt regibus aures multique oculi. Omnibus animalibus certus est motus; alia currunt, alia volant, alia repunt. Hirundinibus securum est apud homines hospitium.

Nota. Bey der Redensart: est mihi nomen ich habe den Namen, ich heiße, stehet der Name gewöhnlich im Nominativ oder Dativ, seltener im Genitiv.

In Italia mons est ignivomus, cui nomen est Vesuvius i). Summo omnium Germaniae montium nomen est Bructero.

Der Dativ stehet bey folgenden Verbis, die im Deutschen einen andern Casum fordern: nubo, parco, benedico, maledico, arrideo, invideo, persuadeo, studeo, succenseo, medeor, irascor. 153

Plures in Turcia et India mulieres uni viro nubunt. Mors nulli hominum parcat. Laborioso homini benedicimus. Qui aliis maledicit, sibi ipsi convicium facit. Hiemis obliviscimur, ubi ver nobis arridet. Probus nemini invidet. Facile est, puero, at difficile, viro prudenti persuadere, tibi neminem ipso esse cariorum. Qui virtuti student, soli sunt felices. Stulte agit, qui inanibus rebus succenset. Nemo medicorum omnibus morbis mederi potest. Iracundus, cum irasci desit, tunc sibi irascitur. Noli parcere improbis, ut parcas bonis. A parvulis labori stude. Non omnes, qui vocantur studiosi litterarum, iis vere student. Vitii succensere debemus, non hominibus.

Der Dativ wird auch anstatt einer Präposition gebraucht, besonders anstatt a bey Passivis, und anstatt apud. 154

Difficillimum est facere, quod omnibus k) probetur. Nullae olim Germanorum populis urbes habitatae sunt. Rerum natura nihil perdit; quidquid enim illi avellitur, ad illam redit.

Graecis l) Olympias spatium fuit quatuor annorum. Elysium Romanis erat sedes beate defunctorum. Dies Venëris Turcis festus est, ut nobis dies solis. December, qui nobis duodecimus anni mensis est, antiquis decimus fuit.

§ 5

Neuntes

f) est mihi es ist mir, d. h. ich habe. g) der Löwe hat. h) welche Vögel lange Beine haben, die haben auch. i) welcher Vesuv heiße. k) statt, ab omnibus von allen. l) statt, apud Graecos bey den Griechen.

Neuntes Capitel.

V o m A c c u s a t i v.

- 155 Der Accusativ wird gesetzt bey Bestimmung des Maaßes oder Raums, auf die Frage: wie lang? wie hoch? wie breit? wie weit entfernt?

Navis Noachi *trecentas ulnas longa, triginta alta, et quinquaginta lata fuit.* Dianae templum, quod Ephesi fuit, *quadringentos pedes longum, et ducentos latum fuisse dicitur.* Milliare Germanicum *quater et vicies mille pedes longum est.* Neapolis a Vesuvio monte *quinque milliaria Italica abest.*

- 156 Der Accusativ wird gesetzt, bey Bestimmung der Zeit und Dauer, auf die Frage: wie lange? wie im Deutschen.

Quaedam bestiolae *unum diem vivunt.* Glis *septem menses dormit.* Camelus *situm complures dies tolerat.* Elephantus *ducentos annos vivere dicitur.* *Septem horas dormisse, satis est.*

Oft steht hierbey die Präposition *per* durch, hindurch.

Luscinia vernis mensibus *per totam fere noctem cantat.* *Per tot saecula jam duravit Aetnae montis incendium.*

Nota. Doch findet man auch den Ablativ, auf die Frage, wie lange?

Tribus et triginta annis Christus in terris vixit. Sun regiones, ubi sol *sex mensibus continuus non oritur.*

A n m e r k u n g e n.

- 157 1) Der Ausdruck innerhalb, binnen, auf die Frage: in wie viel Zeit? wird entweder wörtlich durch *intra* gegeben, oder das Zeitmaaß wird bloß im Ablativ gesetzt, mit dem Numero cardinali oder ordinali.

Luna *undetriginta diebus et duodecim horis terram nostram ambit.* *Septem annis templum Hierosolymitanum exstructum fuit,* Dianae Ephesiae templum *ducentis et viginti annis.* Saturni stellam *tricesimo anno regredi, certum est.*

- 2) Auf die Fragen: wie lange vorher? und wie lange nachher? stehet das Zeitmaaß im Ablativ.

Americae terra continens ab Americo Vesputio detecta est a), quum *quinquennio ante Christophorus Columbus, Genuensis, viam eo ducentem reperisset.* *Bis mille circiter annis post Abrahamum Christus vixit.* *Condita est Carthago octoginta duobus annis ante quam Roma.*

Ber.

a) detego

Verschiedene Verba nehmen einen doppelten Accusativ zu sich, wie 158
im Deutschen. Darunter sind aber einige, die den zweiten Accusativ
im Deutschen durch eine Präposition ausdrücken, wie folgende:

- 1) jemanden zu etwas machen, als: *facio*.

Ratio hominem facit terrae dominum b). *Quem felicitas am-
cum fecit, infelicitas inimicum faciet.*

- 2) jemanden zu etwas ernennen, erwählen, als: *creo, designo,
deligo*.

Deus Davidem regem c) *Israëlitarum creavit.* *Dauides Salomo-
nem, filium, successorem suum designavit.* *Post Romulum Ro-
mani Numam regem creant.* *Christus duodecim viros discipulos
et apostolos suos delegit.*

- 3) eine Person oder Sache für etwas halten, als: *puto, existimo,
arbitror, duco, judico*.

Non errant, qui fixas stellas totidem soles d) *putant.* *Vehemen-
ter errant, qui corporis voluptatem summum bonum existimant.*
Croesus, rex Lydiae, propter divitias se felicissimum arbitrabatur.
Omnium virtutum possesores recte divites judicamus. *Homerum
eruditi Graecorum poetarum clarissimum existimant.*

Bey den Imperfonalibus stehet die Person im Accusativ. Bey 159
spiele von *poenitet, piget, pudet, taedet, miseret*, stehen oben S. 149.
wo vom Genitiv des Objectis die Rede ist. Hieher gehören noch *decet,
dedecet, oportet*.

- 1) *decet es* geziemt sich, schickt sich, und *dedecet es* ist unanständig.

Quod pueros decet e), viros saepe dedecet. *Modestia juvenem
decet, garrulitas dedecet.* *Falsa dicere, neminem decet.* *Sapien-
tem decet, ita vivere, ut loquitur.* *Milem non decet fugere.*
Discere quemque decet. *Decet nos, mortem nostram semper cogi-
tare.* *Dedecet parentes, liberis assidue blandiri.* *Servum plus
scire, quam loqui decet.* *Non omnibus, quod libet, licet; ne
omnes, quod licet, decet.*

- 2) Bey *oportet es* ist nöthig, sollte eigentlich *ut* mit dem Coniunctiv
stehen. Aber *ut* wird allemal weggelassen, und dann auf zweyerley
Art construiert.

- a) entweder wird *oportet* mit dem Accusativo cum Infinitivo gesetzt,
da denn der Accusativ das Subject ist, und allemal zum Inf-
nitiv gehört.

b) oder

- b) zum Herrn. c) zum Könige. d) für eben so viel Sonnen.
e) was sich für Kinder schickt.

b) oder das Subject bleibt der Nominativ, und das Verbum kommt, wegen des ausgelassenen *ut*, im Coniunctiv zu stehen. In beyden Fällen wird *oportet* gewöhnlich durch müssen ausgedrückt.

a) *Pueros oportet f) morigeros esse. Puerum plus oportet audire, quam loqui. Amicitias immortales esse oportet. Si amari volumus, bonos nos esse oportet. Nihil homines, nisi quod honestum est, admirari atque optare oportet. Mendacem oportet esse memorem. Iudicem oportet sententiam ferre. Scire nos oportet, quid Deo, quid cuique homini debeamus. Medicum aegroti, amicum afflicto succurrere oportet.*

Nota. Stehet bey *oportet* der bloße Infinitiv, ohne den Accusativ des Subjects, so heist es, man muß.

Cum summa reverentia de Deo loqui oportet g). Etiam inimicis benefacere oportet. Attendere verba oportet, ut res intelligantur. Adulatori non facile credi oportet. Facere oportet, quod decet, non, quod libet.

b) *Caecus sit oportet h)*, qui benignitatem et providentiam Dei non videt. Si beatus esse vis, honeste vivas oportet. Parentes per omnem vitam colas oportet. Aeque animo feramus oportet i), quidquid nobis accidat. Credas oportet, Deum te felicem reddere et posse et velle.

160 Folgende Verba, die im Deutschen den Dativ haben, nehmen den Accusativ zu sich: *juvo, adjüvo, deficio, effugio, sequor, imitor.*

Alios re et consilio juvare, bonis hominibus voluptati est. Miseros, quantum potes, adjüva. Deus providet, ne cibus potusque nos deficiat. Dei potentiam nemo effugiet. Ignaviam egestas sequitur. Bona hominum exempla imitemur oportet. Neque rex, neque mendicus mortem effugere potest. Occasum solis crepusculum sequitur. Agros fertiles imitari debemus, qui multo plus afferrunt, quam acceperunt.

Zehntes Capitel.

Vom Ablativ.

161 *Opus est* es ist nöthig, hat die Person, der etwas nöthig ist, allemal im Dativ bey sich; die Sache aber, die ihr nöthig ist, im Ablativ

f) Kinder müssen. g) man muß sprechen. h) der muß blind seyn. i) wir müssen ertragen.

tiv oder auch im Nominativ. Wird die Person ausgelassen, so heißt es: man hat nöthig, man braucht.

a) bey'm Ablativ bleibt allemal das Verbum im Singulari stehen, *est, erat* etc.

Corpori cibo ac potione opus est a). Ad hanc vitam *permultis rebus opus est.* Corpori animoque nonnunquam *recreatione opus est.* *Opus est nobis aliorum auxilio b).* Litterarum studio non tantum *opus est felici memoria*, sed etiam *sano judicio.* Non solum animantibus, sed etiam plantis *aëre opus est.* Non multis *praeceptis*, sed multis *exemplis opus est c).*

b) bey'm Nominativ muß das Verbum im Plurali stehen, wenn der Nominativ ein Pluralis ist.

Dux juventuti opus est d). *Cibus ac vestis unicuique homini opus est.* Deus omnia suppeditat, *quae opus sunt hominibus.* Litterarum studiosis *libri opus sunt.* Majoribus nostris minus *argenti opus erat.* Ad hanc vitam non *opus est magnus apparatus.*

Bey *dignus* werth, würdig, anständig, und bey *indignus* unwürdig, unanständig, stehet der Ablativ. 162

Num *vita digni e)* sunt, qui nihil boni faciunt? Quem *ignaviae* non pudet, *poena dignus est.* Culices *admiratione* non minus *digni* sunt, quam *elephanti immanes.* *Sapientia et virtute nihil est homine dignius.* Quis non *ingratum animum beneficiis omnibus indignum* censet? *Pigritia homine est indigna.* *Dignus est operarius mercede sua.* *Dignum honore esse, verus est honor.*

Der Ablativ stehet bey Verbis, die einen Ueberfluß oder Mangel bedeuten, als: *abundo, redundo, affluo* Ueberfluß haben an etwas, *egeo, indigeo* bedürfen, *careo* Mangel haben, entbehren, *vaco* leer oder frey seyn von etwas. 163

Hispania atque Anglia ovibus abundant. *Quibus rebus affluunt* nonnulli, iis alii *indigent.* *Aliorum auxilio omnes egemus.* *Nulla ope indigere se putat, qui alteri suam negat.* *Felices amicis abundant, infelices amicis carent.* *Aëre neque homines, neque bruta carere possunt.* *Haec terra nunquam bellis vacat.*

Nota. *Egeo* und *indigeo* nehmen auch den Genitiv zu sich.

Deus *nullius rei eget.* Ita Deus comparavit homines, ut alter *alterius indigeat.* Nullum animal tam diu *alienae opis indiget*, quam homo, dum *insans est.*

Der

a) dem Körper ist nöthig, d. i. er hat nöthig. b) es ist uns nöthig, d. i. wir haben nöthig. c) es bedarf nicht vieler Regeln u. d) die Jugend hat einen Führer nöthig. e) des Lebens werth.

- 164 Der Ablativ stehet bey den Deponentibüs, *utor, fruor, fungor* mit ihren Compositis, und *potior, vescor, dignor*.
Femineus sexus aliis utitur vestibus, quam virilis. Multi homines ratione abutuntur. Qui bona fruatur valetudine, dives est. Ope sensuum perfrui mur vitae bonis. Sui quisque officio fungi debet. Summis honoribus perfungens, non ideo felicissimus est. Alexander magnus univerſi Perſarum imperio est potitus. Iudaeis carne suilla vesci non licet. Homo superbus neminem laude dignari solet. Suis quisque viribus utatur necesse est. Homines fruuntur his omnibus bonis, quae mundus in se continet. Persuasi sumus, beatos in coelo majore felicitate frui, quam nos omnes in hac terra fruamur.

Eilftes Capitel.

V o n d e n S u p i n i s.

- 165 Das Supinum hat zwey Endungen, *um* und *u*.

A) Das erstere Supinum auf *um* stehet bey solchen Verbis, die eine Bewegung an einen Ort bedeuten, als: *mittere* schicken, *ire* gehen, *venire* kommen, *proficisci* reisen &c. und drückt allemal die Absicht aus, warum man schickt, gehet, kommt &c. Es behält auch den Casum seines Verbi. Im Deutschen sagt man, zu, oder um zu.

Graeci olim in arduis rebus Delphos miserunt *consultum*, quid faciendum esset. Israëlitaë in Aegyptum migrarunt, ibi *habitatum*. Moses in Aegyptum missus est, Israëlita liberatum. Innumeri olim homines in Graeciam profecti sunt, *spectatum* ludos Olympicos. Mercatores ad mercatum tendunt, varias merces aut *emtum* aut *venditum*. Multi veniunt quidem, *salutatam* amicos, at pauci, *adjutum*. Xerxes in Graeciam venit *bellatum*. Cubiculum vespere intramus, ibi *dormitum*.

Nota. Bisweilen kann man es im Deutschen durch ein Substantiv ausdrücken, als: auf die Jagd, auf den Raub, auf die Weide, zur Hülfe.

Venatores non sine canibus *venatum* eunt. Noctuae noctu tantum *praedatum* evölant. Pastor greges *pastum* educit. Deus nos jubet *approperare auxiliatum*, si quis in vitae discrimine verſetur.

- 166 B) Das zweyte Supinum auf *u* stehet mehrentheils bey Adjectivis, und wird im Deutschen durch zu mit dem Infinitiv ausgedrückt.

Omnia Deo sunt effectus facilia. Animi natura difficillima est explicatu. Sapiens ea tantum profert, quae memoratu digna sunt. Quae tibi jucunda sunt relatu, saepe alteri minime jucunda sunt auditu. Fuge, quidquid turpe est dictu. Alpes adscensu difficiles sunt. De apibus multa dici possunt, notatu dignissima.

Zwölftes Capitel.

Von dem Gerundio und Gerundivo. 167

Das Gerundium ist ein Substantivum verbale und hat alle Casus im Singulari, den Vocativ ausgenommen, welche die Stelle der Casus des Infinitivs vertreten, wie man im Deutschen sagt: des Lesens, dem Lesen, durchs Lesen u. s. w. Es regiert den Casum seines Verbi. Ist dieses aber ein Accusativus, so wird gewöhnlich das Nomen oder Pronomen personale, welches im Accusativ stehen sollte, in den Casus des Gerundii gesetzt, und dieses wie ein Adjectivum dreier Endungen ihm in gleichem Genere und Numero beygefügt. In diesem Fall heißt es das Gerundivum.

Vom Nominativ.

A) Das Gerundium im Nominativo wird mit *est* oder *sit*, oder bey dem Accusativo cum Infinitivo mit *esse* gebraucht, und übersetzt: man muß oder soll, auch zuweilen es ist zu.

Non scholae, sed vitae *discendum est* a). Tempore et occasione *utendum est*. Non *est* ante *edendum*, quam fames imperat. Multi aliter vivunt, quam *vivendum esse* b) praecipiunt.

Parcendum est inimicis. *Injuriarum obliviscendum est*. *Artifici in sua arte credendum est*. *Alienis bonis nunquam potiendum est*. *Nemini nocendum est* ulla ratione. *Omnibus viribus elaborandum est*, ut in dies prudentiores ac meliores fiamus.

Wird das Subject, von welchem etwas geschehen soll, ausgedrückt: so steht es im Dativo, anstatt der Präposition *a*.

Iracundo metuendum est c), ne d) valetudini suae noceat. *Homines, quibuscum nobis vivendum est*, diversissimis sunt ingeniis. *Magis moerendum est* hominibus e), quum fecerunt injuriam, quam quum acceperunt. *Imperitis semper metuendum est*, ne decipiantur. *Scitote, homines, vobis aliquando esse moriendum* f). Nonne omni-

a) man muß lernen. b) daß man leben müsse. c) ein Zorniger muß befürchten. d) daß er. s. 113. Anm. 2. e) die Menschen müssen sich mehr kränken. f) daß ihr einmal sterben müßt.

168

omnibus hominibus moriendum est? Semper nobis de fine vitae cogitandum est. Multi nescire videntur, sibi aliquando moriendum (esse) g).

B) Eben so wird das Gerundivum übersetzt: man muß oder soll.

Virtus etiam in hoste laudanda est h). Res severae in crastinum non sunt differendae. In ludo et joco modus est retinendus. Non multi, sed boni libri legendi sunt. Prava exempla detestanda et fugienda sunt. Scito, amicitiam non esse utilitate metiendam i). Memento, amici causa aliquid detrimenti ferendum esse. Verbum Dei attente audiendum est. Proxime Deum parentes sunt colendi. Suo quaeque tempore facienda sunt. Experientia saepe nos docet, quid faciendum sit. Philosophi praeceperunt, divitias parvi aestimandas esse, ut homines a luxuria et avaritia abducerent. Quis non videt, omnem ostentationem esse vitandam?

Wird das Subject, von welchem etwas geschehen soll, hinzugesetzt: so stehet es ebenfalls im Dativ.

Multa mihi adhuc discenda sunt k). Etiam sapientissimus fatetur, multa adhuc sibi esse discenda l). Sua cuique sors ferenda est. Omnia, quae reprehendis in altero, tibi ipsi diligentissime fugienda sunt m). Non de factis tantum, sed etiam de verbis et cogitatis ratio nobis reddenda est. Multae nobis molestiae in hoc mundo sunt ferendae.

Vom Genitiv.

169 A) Das Gerundium im Genitivo stehet 1) bey Substantivis, wo auf die Frage: was für einer? ein Verbum folgt; 2) nach Adjectivis, wo auf die Fragen: wornach? worin? ic. ebenfalls ein Verbum folgt. Es behält den Casum seines Verbi, und wird im Deutschen durch zu ausgedrückt.

Maxime aestimanda est ars scribendi n). Juvenilis aetas tempus est discendi. Ipsa voluntas peccandi, peccatum est. Optime peccatum evitat, qui occasiones fugit peccandi. Cum facultas adest, aliis gratificandi, ne differ. O quam jucundum est, gaudendi causas dare parentibus! Studium Deo placendi signum est amoris erga Deum. Nunquam deest occasio laborandi. Avaritia est

g) daß sie einmal sterben müssen. h) die Tugend ist zu loben, besser, man muß die Tugend loben. i) daß man die Freundschaft nicht nach ihrem Nutzen abmessen müsse. k) ich muß noch vieles lernen. l) daß er lernen müsse. m) mußt du selbst vermeiden. n) zu schreiben.

est insatiabilis *cupido* plus *habendi*. Avaris hominibus nunquam deest *causa*, aliquid *negandi*. *Facultas cogitandi* mens dicitur. Addisce *artem*, tempore sapienter *utendi*. Omnibus *illecebris peccandi* obstitamus oportet.

Plerique homines *cupidi* sunt, nova *videndi audiendique*. Bonus puer semper est *discendi studiosus*. Etiam *natandi peritus* in aquis non est securus. Diligens discipulus *cupidus* est multa *discendi*. Qui ferocem equam conscendit, periculum subit, si *equitandi* ignarus est.

B) Eben so das Gerundivum.

170

Maxima *memoriae augendae* o) *ars exercitatio* est. Omnem *exercendae virtutis* occasionem arripere oportet. Cyrus, rex Persarum, potestatem Judaeis fecit, *templi instaurandi*. Deus nobis jus dedit *pecudum comedendarum* p). Num putas, *terrae* per noctem *collustrandae* causa q) *stellas* esse factas? Magneti miravis inest *ferri attrahendi*. Pigris discipulis nulla est *cupiditas discendarum litterarum*.

Multi cupidiores sunt *emendorum librorum* r), quam *legendorum*. Qui latine scribunt, studiosi solent esse *Ciceronis imitandi*. Omnes homines *felicитatis consequendae* sunt cupidi.

V o m D a t i v.

171

A) Das Gerundium im Dativo steht auf die Frage: wozu? und wird also auch durch zu ausgedrückt. Es kommt aber wenig vor.

Charta bibula inutilis est *scribendo* s). *Aqua utilis* est *bibendo*. Non omnis debitor par est *solvendo* t). *Pelles adversus frigoris vim muniendo* inserviunt. Si debitor *solvendo* u) non est, praes pro eo solvere debet.

B) Gebräuchlicher ist hier das Gerundivum.

Boves oneribus gestandis v) non sunt idonei. *Araneus artificiosissimos muscis captandis* casses suspendit. *Gramen pecoribus nutriendis* nascitur. *Lignum domibus extruendis*, *igni alendo*, *conficiendisque variis instrumentis* inservit. *Vestimenta tegendo* atque

o) das Gedächtniß zu stärken; anstatt, *memoriam augendi*.
p) anstatt, *pecudes comedendi* Thiere zu essen. q) um die Erde während der Nacht zu erleuchten. r) Bücher zu kaufen.
s) zum Schreiben. t) dem Bezahlen gewachsen, besser, im Stande, zu bezahlen. u) sc. par. v) Lasten zu tragen, zum Lasttragen.

que ornando corpori humano comparantur. Libri inserviunt eruditioni acquirendae. Corpus ferendo frigori adluesieri debet. Equus vecturae, asinus oneri ferendo est aptior. Scito, nullam rem esse, cui efficiendae Dei potentia par non sit. Septimus quisque dies sacris faciundis constitutus est.

V o m A c c u s a t i v o.

- 172 A) Das Gerundium im Accusativo steht nach Präpositionen, vornehmlich *ad* und *inter*, wenn diese auf ein Verbum gehen.

Aculeus datus est apibus *ad* pungendum, rostrum *ad* sugendum. Calāmis anserinis utimur *ad* scribendum. Castor pedibus anserinis *ad* natandum praeditus est. Pennae avibus *ad* volandum datae sunt, plumae *ad* fovendum. Gallinae *inter* bibendum x) collum resupinant. Si pluvia *inter* decidendum gelascit, grando fit. *Inter* docendum confabulari non licet.

- 173 B) Mit diesen Präpositionen wird auch das Gerundivum gebraucht. Im Deutschen gibt man es entweder durch *zu*, oder macht aus dem Verbo ein Substantiv, gewöhnlich auf *ung*, als: aus erhalten, Erhaltung.

Ad tuendam sanitatem y) multum confert munditia. Fruges *ad* sustentandam hominum vitam sunt necessariae. Aqua et ventus molas *ad* frumentum comminuendum circumāgunt. Cameli *ad* onera portanda nati videntur. Sylvae satis lignorum praebent *ad* calefaciendum corpus, cibum potumque parandum, variamque supellectilem z) conficiendam. *Ad* amicitiam parandam multum confert morum similitudo. Societas humana *ad* vitam secure et commode agendam necessaria est. Quid *ad* vitam retinendam requiritur amplius quam Cerēris donum et aquae potus? Procellae nonnunquam necessariae sunt *ad* insalubres vapores dissipandos. Graeci *ad* tempora distinguenda Olympiādas adhibuerunt. Eruditi homines non facile adduci queunt *ad* credenda ea, quae a ratione videntur abhorrere.

V o m A b l a t i v o.

- 174 A) Das Gerundium im Ablativo steht, wenn auf die Fragen: worin? wovon? wodurch? ein Verbum folgt. 1) auf worin? steht es mit der Präposition *in*; 2) auf wovon? mit *a*, *de*, *ex*; 3) auf wodurch? oder womit? ohne Präposition.

1) A

x) während des Trinkens, beym Trinken. y) die Gesundheit zu erhalten, zu Erhaltung der Gesundheit. z) supellex.

1) A facillimis in *discendo* a) ordiri oportet. Morbum facile sibi contrahit, qui in *edendo bibendoque* modum excēdit. In *legendo* apes imitari debemus. In *jocando* modus est tenendus. Cum in *loquendo*, tum in *scribendo* verba attendere decet.

2) Poenis addiciuntur mali, ut alii a *peccando* b) absterreantur. Fabius a *cunctando* Cunctator appellatus est. Scriba a *scribendo*, venator a *venando* nomen habet. Boni pueri maximam voluptatem ex *discendo* capiunt. Ex *mentiendo* multa mala nascuntur.

3) *Docendo* c) discimus. Nihil *agendo* homines male agere discunt. Tertia vitae pars *dormiendo* amittitur. Saepe *scribendo* d) bene scribere discimus. Quidam matutinas horas nihil *agendo* e), reliquum diei *ludendo* consumunt. Multi hominum maximam vitae partem *proficiendo* consumunt. Male agunt juvenes, qui, quae parentes *laborando* acquisiverunt, *ludendo* perdunt. Ursi Polonici in Germania *saltando* panem mereri coguntur.

B) Eben so das Gerundivum. Im Deutschen drückt man es durch 175 ein Substantivum verbale in ung aus, oder durch ein gleichgeltendes Substantiv, z. B. erwählen, Erwählung oder Wahl.

1) In *eligendis amicis* f) cautio est adhibenda. In *cibis deligendis* valetudinem potius, quam voluptatem, respicere oportet. Maxima parentum cura consistit in *liberis bene educandis* g). In *litteris addiscendis* multa opus est diligentia. In *bonis libris legendis* h) attentus sis oportet.

2) Fuge ejusmodi socios, qui a *virtute colenda* i) te abducant. Qui gratus faturus est, statim, cum beneficium accepit, de *remunerando* k) eo cogitat. Eruditi multa scripserunt de *agris hortisque colendis* l).

3) *Legendis bonis scriptoribus* m) doctiores evadimus. *Rebus naturalibus explicandis* superstitio minuitur. Memoria puerorum augetur *ediscendis* ad verbum *sententiis* n). Aves per aërem volant, *alis sursum ac deorsum agitandis* o). Domitianus quotidie aliquod tempus *necandis muscis* p) transegit.

a) im Lernen. b) vom Sündigen. c) durch Lehren. d) durch öfteres Schreiben. e) mit Nichtsthun. f) in Erwählung, oder, in der Wahl der Freunde. g) in guter Erziehung der Kinder. h) bey Lesung, oder, bey dem Lesen guter Bücher. i) von Verehrung der Tugend. k) an oder auf ihre Vergeltung. l) vom Acker, und Gartenbau. m) durch Lesung oder durch das Lesen guter Schriftsteller. n) durch das Auswendiglernen von Sprüchen. o) dadurch, daß, oder, indem sie die Flügel auf- und niederschwingen. p) damit, daß er fliegen tödtete.

Drenzehntes Capitel.

176

V o n d e n P a r t i c i p i i s.

Die Participia (Mittelwörter) sind Wörter, die den Begriff eines Verbi in der Form eines Adjectivi ausdrücken, sind also Adjectiva verbalia. Sie haben, wie die Adjectiva, ein dreyfaches Genus, werden durch alle Casus declinirt, und mit ihrem Hauptworte in gleichem Genere, Numero und Casu gesetzt. Sie regieren aber auch, wie die Verba, im Activo einen Casum, und drücken die Tempora der Verborum aus. Sie dienen zur Verkürzung der Sätze, und werden im Deutschen wegen ihres seltenen Gebrauchs entweder durch das Relativum welcher und der umschrieben, oder durch solche Verbindungspartikeln, die das Verhältniß ausdrücken, in welchem ein solcher Satz zu dem folgenden steht.

Nun kommt es darauf an, ob der Satz, worin das Participium steht, sein eignes Subject hat oder nicht. Hat er sein eignes Subject: so wird das Participium mit seinem Subjecte im Ablativo gesetzt. Hat er aber kein eignes Subject: so gehört das Participium zu irgend einem Substantivo oder Pronomine des andern Satzes, und wird mit demselben, wie ein Adjectiv, in gleichem Casu gesetzt. Von diesem letztern Falle wird zuerst in gegenwärtigem Capitel geredet, von dem erstern aber im folgenden.

177 Von dem Participio, wenn es kein eignes Subject hat, sondern zu einem Substantivo oder Pronomine des andern Satzes gehört.

Das Participium *Praesentis* und *Perfecti* wird oft auch im Deutschen durch ein Participium ausgedrückt, als: *amans* liebend, *amatus* geliebt.

Sol oriens a) noctem pellit. Cornua crescentis lunae sinistram spectant, decrepcentis dextram. In mari etiam volantes, pisces reperrantur. Maxima volantium avium gryphus est. Pruina est ros gelatus, glacies aqua congelata. Ventus est aer commotus. Perpetuo stillans gutta etiam marmor cavat. Inventum qui non reddit, furtum committit. Beneficia accepta nemo scribit in calendario.

Nota.

a) die aufgehende Sonne.

Nota. Bisweilen steht das Participium allein, und beziehet sich auf das ausgelassne Wort *homo*; doch nicht leicht im Nominativo.

Jacet corpus *dormientis* b), ut *mortui*. *Laboranti* nullum tempus longum est. *Spes vitae aeternae solatur morientes*. *Donantis* animus spectandus est, non doni pretium.

Participia durch das Relativum welcher oder der unschrieben. 178

Quanta est sapientia *Dei*, omnia gubernantis c)! *Homines* Deo obediētes, laude digni sunt. Gaude, te hominem esse, ad aeternam felicitatem destinatum d). *Sapiens nullam amat voluptatem*, a virtute se junctam. *Pii homines ad felicitatem*, perpetuo duraturam e), perveniunt. *Homo improbus*, gratiam Dei recuperaturus, respiscat necesse est. Verus in Deum amor gignit obediētiā, praeceptis divinis praestandam f). (cf. §. 116.)

Nota. Bisweilen beziehet sich das Participium auf das ausgelassene Demonstrativum *is*, und wird schlechthin durch wer oder was aufgelöst.

Male *agentis* g) animus nunquam est sine metu. Se solum amanti h) nulli sunt amici. *Garrulus tacere nequit sibi commissi* i). *Adulator* aut laudat vituperanda, aut vituperat laudanda. *Duos insequens lepores* plerumque neutrum capit. Per scalam ascendit in tecto ambulaturus.

Steht das Participium mit dem folgenden Satz in einem Zeitverhältniß, so wird 179

a) das zufällige Zusammentreffen des einen Zustandes mit dem andern durch als oder da ausgedrückt.

*David*es, *Goliathum interficiens* k), maximum hostibus terrorem iniecit. Ipse *Deus duxit Israëlitas*, per Arabiam Petraeam migrantes. *Paulo*, *Damascum proficiscenti* l), *Christus apparuit*. *Deus*, *Sodoma deleturus*, *Lothum educi* jussit. *Xerxes*, bellum illaturus m) Graeciae, numerosissimum exercitum collegit. *Xerxes*, a Graecis victus, in Persiam refugit. *Defuncto* n) *Davidi* *Salomo filius successit*. *Jacobus* in Palaestinam rediens *Israël* a Deo appellabatur. Decies centena millia hominum fuisse dicuntur, quos *Xerxes* Graeciam debellaturus o) adduxit.

3 3

b) beim

b) eines Schlafenden. c) der alles regiert. d) der bestimmt ist. e) welche dauern wird. f) der geleistet werden muß. g) eines, der Uebels thut. h) wer sich allein liebt, der hat. i) was ihm anvertraut ist. k) als er erschlug. l) als Paulus reisete: so erschien ihm. m) von infero, als Xerxes bekriegen wollte. n) als David gestorben war, folgte ihm. o) als er bekriegen wollte.

- 180 b) beim Participio *Praesentis* und *Futuri* das Gleichzeitige durch indem; beim Participio *Praeteriti* das Ungleichzeitige durch nachdem.

Sol oriens p) et *occidens* diem noctemque efficit. *Frigus aërem purificans*, multas morborum causas removet. *Grues excubias agere dicuntur*, lapidem pede *sustinentes*. *Permuli hominum delirant*, majorem corporis curam, quam animi, *gerentes*, artesque et linguas studiose *excolentes*, vitam autem moresque *negligentes*. *Infantes omnia imitantes* absque parentum labore loqui discunt. Cavendum est, ne pecorum ritu sequamur antecedentium gregem, *pergentes* non qua eundum est, sed qua itur.

Deus *Josephum* in Aegypto, multa mala *perpeffum q)*, ad summos honores evexit. *Israëlitae*, Aegypto *egressi*, quadraginta annos in Arabia sunt commorati. *Templum Hierosolymitanum*, iterum *devastatum*, nunquam instaurabitur. *Alexander*, Aegypto *potitus*, Alexandriam condidit.

- 181 c) das jedesmal Geschehende, auch oft Wiederholte durch wenn. Sonst wird wenn auch zur Bezeichnung eines Conditionalverhältnisses gebraucht.

Leo esuriens r) rugit. *Ciconia revertens* priorem repētit nidum. *Canes bibentes* lingua sua, tanquam cochleari, aquam hauriunt. *Nebulae cadentes* serenitatem promittunt. *Luna oriens* tenēbras fugat. *Multi etiam praesentes* absunt. Mos Persis fuit, ut regi intra imperii fines iter *facienti s)* ab omnibus munera offerrentur.

Rhinoceros, cum elephanto *pugnaturus t)*, cornu saxi acuit. *Gallina*, ovis *incubitura*, glocitat. *Equi bibitori* os nasumque aquae injiciunt. *Ciconiae abiturae* una quadam die congregantur. Libenti animo laborem perfer molestiasque tolera, doctrinam, virtutem laudemque *consecuturus*. Fac, quae fecisse cupies *mori-turus*. *Consulturus* aliquem, vide, ut rebus ipse suis consuluerit.

Leo satiatu u), nec *laceffitus*, plane innoxius est. *Radii solis*, ex pluvia *repercussi*, iridem faciunt. *Bestiae vulneratae* se ipsae curant. *Aquei vapores*, in sublime *acti*, nubes efficiunt. Etiam *saluberrimus* *cibus potusque* nocet, nimis copiose *sumtus*. *Humidum lignum*, igni *admotum*, fumum gignit.

Camelus adsuefieri potest, ut *onerandus v)* sarcinis, humi procumbat, *oneratus* resurgat.

Nota.

- p) indem die Sonne aufgehet. q) nachdem er ausgestanden hatte. r) wenn der Löwe hungrig ist. s) wenn er reisete. t) wenn er kämpfen will. u) wenn der Löwe satt ist. v) wenn es bepackt werden soll.

Nota. Wenn das Participium *Præsens* allein steht, und bloß 182 durch derjenige, welcher umschrieben werden kann; so wird es oft durch wenn man ausgedrückt.

Sudanti x) *frigida potio perniciosissima est. Esurienti* gratior est *cibus. Salve est salutatio venientis* y), *vale abeuntis. Deum ex animo colentibus nihil mali metuendum est.*

Steht das Participium mit dem folgenden Satz in einem Causalsverhältniß, so wird dieses durch weil angedeutet. 183

Aestate sol diutius in coelo morans z), *aestu omnia complet. Sine aqua anātes* degere non possunt, *magnam victus partem in stagnante aqua quaerentes. Turcae, campanis non utentes, convocant concionem ex alta turri. Brachmanae in India nihil, cui vita est, exanimant, verentes, ne aut avum aut proavum interimant. Tigrides omnia animalia adoriuntur, semper sanguinem sitientes. Canibus venatores carere nequeunt, feras investigantibus.*

Monoceros, nusquam visus a), *inter fabulas refertur. Cantus olorinus recte fabulosus habetur, nunquam auditus. Sic Sirenes merae sunt fabulae, nusquam repertae. Stellae nobis parvae videntur, immenso intervallo a nobis disjunctae. Noachus, navem ingentem cum suis ingressus, evasit periculum, in undis pereundi. Insulas non nisi navibus adire licet, mari undique circumfusae.*

In einem Concessivverhältniß wird das Participium durch obgleich, ungeachtet, wenn auch umschrieben. 184

Avarus, omnia possidens b), *nihil usurpat. Viro integro fidem habemus, non juranti. Deus homines non statim poenis afficit, quotidie delinquentes. Multa transimus, ante oculos posita. Deus ubique nobis adest, a nemine visus. Improbi sunt, qui, levissime tantum laesi, odio flagrant implacabili. Pilatus Christum, crimine absolutum, capite damnavit. Non raro fit, ut miserrimi homines cupientes mori non possint. Pompejus Hierosolymam cepit, et templum cum patris ingressus, sacri nihil attigit.*

Ein Copulativverhältniß wird im Deutschen durch und ausgedrückt. 185

Felicissimus est, qui iussis divinis obediens c) *virtuti studet. Pii homines coelum appetentes* d) *profanis terram relinquunt. Croesus a Cyro*

x) wenn man schwitzt; wörtlich, demjenigen, welcher schwitzt.
y) wenn man kommt. z) weil sich die Sonne verweilt.
a) weil man es nirgends siehet. b) wenn er auch alles besiegt. c) der — gehorcht und sich befließigt. d) trachten nach dem Himmel und überlassen.

a Cyro victus regno spoliatus est. Troja equi lignei ope capta incendio deleta est. Aeneas patrem suum, humeris impositum e), e flammis Trojae eripuit. Fuge ejusmodi socios, qui te a virtutis via abductum ad voluptatem deducant. Domitianus imperator sepositum quotidie habebat tempus, quo muscas captans f) acubus configeret. Papirius consul Pyrrhum Epirotarum regem devictum Italia expulit. Alexander, Aegypto potitus, Alexandriam urbem a se conditam ex suo nomine appellavit. Pompejus Mithridatem, Ponti regem, debellatum regno spoliavit.

186 Die beyden Participia Futuri im Activo und Passivo stehen oft anstatt ut daß, um die Absicht anzuzeigen, und werden im Deutschen durch zu oder um zu ausgedrückt.

A) Das Participium Futuri Activi wird gebraucht, wo gesagt wird, was ein gewisses Subject thun will oder thun soll.

Christus olim advēnit, salutem hominum consulturus g), et redibit aliquando, judicium de omnibus acturus. Paulus Damascum profectus est, doctrinam Christianam persecuturus, sed discessit Damasco, eandem praedicaturus. Alexander in Asiam contendit, regnum Persarum occupaturus. Tertio bello Punico Scipio in Africam trajecit, Carthaginem deleturus.

187 B) Die Participium Futuri Passivi wird gebraucht, wo gesagt wird, was mit einer Person oder Sache geschehen soll.

Boni parentes liberos suos bonis moribus erudiendos h) curant. Pueris bonas sententias ediscendas damus. Rex Aegypti Israelitis terram fertilissimam inhabitandam i) dedit. Judaei Pilato Jesum tradiderunt, supplicio adficiendum k). Pilatus corpus Christi mortui amicis ejus sepeliendum tradidit. Julius Caesar se dictatorem dicendum curavit. Peregrina animalia circumvehuntur spectanda l).

188 Die Participia werden auch sehr oft im Deutschen durch Substantiva ausgedrückt.

Sol oriens m) diem efficit. Leo praedam saliens n) corripit. Alauda cantillat volitans. Ciconiae redeuntes o) ver annuntiant. Judaei

et

e) hat ihn auf die Schultern genommen und gerettet. f) fliegen fing und ansteckte. g) um für das Heil der Menschen zu sorgen. h) sie lassen sie unterrichten. i) um es zu bewohnen, zur Wohnung. k) um ihn hinrichten zu lassen, zur Hinrichtung. l) um sie sehen zu lassen. m) durch ihren Aufgang. n) im Sprunge. o) durch ihre Wiederkunft, oder, die Wiederkunft der Störche.

et Turcae initium diei a sole occidente p) faciunt. Somniantes q) multa credimus, quae vigilantes, ut inepta, ridemus. Gravissime delinquent, qui sibi volentes r) vitam breviorē reddunt. Expertis s) scimus, fragiles esse res humanas. Probi amici mortui t) non sunt anxie lugendi, quia non amittuntur, sed praemittuntur. Christum praevидisse, quae futura sint, docet Hierosolyma devastata u). Inventa typographia v), capta per Turcas Constantino-
polis, America per Columbum detecta res sunt memorabiles saeculi decimi quinti. Omnis ratio belli gerendi invento pulvere pyrio x) mutata est. Julius Caesar dictator absens y) a M. Lepido praetore factus, Romam revertitur, ac dictaturam init. Saguntus urbs ab Hannibale deleta, secundi belli Punici principium fuit.

Dies geschieht am öftersten, wenn die Participia mit Präposi- 189
tionen gesetzt werden.

Christiani annos numerant a Christo nato z), Judaei a mundo condito, Romani olim a Roma condita, Graeci ab institutis ludis Olympicis. Mille annis ante Christum natum Salomo et Homerus vixerunt. Septuaginta post Christum natum annis Hierosolyma devastata est. Septem cum dimidio saeculis post egressos a) Aegypto Israëlitae initium ludorum Olympicorum in Graecia factum est. A Christo cruci affixos b) usque ad excisam Hierosolyman quadraginta circiter anni effluerunt. Graeci propter Helenam raptam c) Trojam diruerunt. Ilias Homeri de Troja excisa agit. Roma condita est anno post Trojam everfam quadringentesimo tricesimo secundo. Carthago condita est septuaginta circiter annis ante Romam conditam, et trecentis septuaginta circiter annis post captam Trojam. Quinquaginta quinque saecula a mundo condito effluerant, antequam America innotuit. Anno post Christum natum millesimo quadringentesimo nonagesimo secundo Columbus Americam detexit. (Beispiele vom Participio Fut. Pass. stehen S. 175.)

Wenn vor dem Participia eine Negation steht: so wird damit 190
oft das Deutsche ohne zu, oder ohne daß ausgedrückt.

Sapienter agit, qui liberalitate utitur, se ipsum non spolians d).
Calamitosus opem ferre oportet, non rogantibus e). Mors multos
homines

p) von Sonnen-Untergang. q) im Traume. r) mit Willen.
s) aus Erfahrung. t) nach ihrem Tode. u) die Zerstörung
Jerusalems. v) die Erfindung der Buchdruckerkunst. x) durch die Erfindung des Schießpulvers. y) in seiner Abwesenheit. z) von Christi Geburt. a) nach dem Auszuge. b) von Christi Kreuzigung. c) wegen Entführung der Helena. d) ohne sich selbst arm zu machen. e) ohne daß sie darum bitten.

homines opprimit, non opinantes. Temerarium est, aliquem in familiaritatem recipere, non cognitum f). Multi homines vituperant libros, non intellectos. Beneficus est, qui non privatis commodis permotus, alios adjuvat. Quot et quanta beneficia a Deo accipimus, ignorantes g)! Constat, Numam, non petentem h), regem esse creatum. Tatari carnem sibi coquunt, igni non admotam i), ephippio eam supponentes.

- 191 Das Participium *Præsentis* nach *video* und *audio* wird im Deutschen durch den *Infinitiv* ausgedrückt.

Etiam voce et incessu dignoscimus amicum, cum eum loquentem audimus k), aut videmus incedentem. Socratem, Xanthippe agebat, eodem semper vultu se vidisse exeuntem domo et revertentem. Quam jucundum est, lusciniam audire canentem!

Bierzehntes Capitel.

- 192 Von den *Ablativis absolutis* oder *consequentiae*.

Wenn der Nebensatz zu seinem Prädicat ein eignes Subject hat, das nicht schon im Hauptsatz liegt: so wird beydes, Subject und Participium, im *Ablativo* gesetzt. Die Umschreibung geschieht im Deutschen durch eben die Partikeln, wie bey den Participien im erstern Falle.

Die *Ablativi absoluti* werden, wenn sie mit dem folgenden Satz in einem Zeitverhältniß stehen, a) durch *als*, b) durch *indem*, c) durch *nachdem*, als, wenn es das Participium *Præteriti* ist, und d) durch *wenn* umschrieben. Auch wird ein *Conditionalverhältniß* durch *wenn* ausgedrückt. Wobey zu merken, daß, wenn die Sache eigentlich von dem nebenstehenden Subjecte geschehen ist, das Participium *Perfecti* im Deutschen durch das *Perfectum Activi* ausgedrückt wird.

a) *Augusto imperante* a) Christus natus, Tiberio imperante mortuus est. *Mose libros suos scribente*, Graeci nondum intelligebant litteras, quas Cadmus eos docebat, *Israëlitis Palaestinam occupantibus* b). *Artaxerxe regnante*, Zeuxis et Parrhasius pictores clari fuerunt. *Typographia nondum inventa* c), libri multo majoris, quam

f) ohne ihn zu kennen. g) ohne es zu wissen. h) ohne sein Verlangen. i) ohne es ans Feuer zu bringen. k) wenn wir ihn sprechen hören. a) als Augustus regierte. b) als die Israeliten Palästina eroberten. c) als die Buchdruckerkunst noch nicht erfunden war.

quam nunc, pretii erant. Samuel, *Israëlitis regem postulantibus*, Saulum e tribu Benjaminia regem consecrabat. *Tito imperante* exortum est Vesuvii montis incendium, cujus cinis urbes duas, Herculaneum et Pompejos, penitus obruit ac delevit.

b) *Aliis dormiendo, nugando et ludendo magnam vitae partem perdentibus d)*, tu contra omne tempus utilibus rebus infumo. *Adolescentibus bonae indolis omnium benevolentiam sibi conciliantibus*, male morati ita se gerunt, ut omnium animos a se abalienent. Pisistratus principatum occupavit Athenis, nequicquam *obfistente Solone*.

c) Cyrus Croesum, Lydiae regem, *fuso e)* ejus exercitu *f)*, cepit. Alexander, *Dario, Persarum rege, devicto*, Asiam subegit. Alexander, *Indis subactis g)*, Babylonem rediit. Jani templum belli temporibus apertum, *restituta pace* clausum fuit. Clypei militum in usu esse desierunt, *pulvere pyrio invento*. Davides, *Goliatho gigante interfecto*, regius evasit gener. *Tarquinio Superbo Roma expulso*, Romani duo sibi consules pro rege creaverunt. Alexander, *capta Tyro*, Judaeam invasit.

d) *Sole oriente h)* lucefcit, *occidente* vesperscit. *Hieme imminente*, plurimae aves avolant. *Vere ineunte*, diei et noctis eadem longitudo est. *Oscitante uno*, oscitat et alter. *Gallis multum canentibus*, pluvia imminere solet. *Nobis dormientibus i)* vigilat Deus. *Redeunte vere* redeunt aves migrantes. *Deo nos juvante*, facilis erit labor.

Leaenae saevissimae sunt, *foetu erepto k)*. *Regina apum amissa*, totum dilabitur examen. *Struthiocamelus, capite occultato l)*, latere se putat. *Radices succisa*, stirps perit. *Omnis flamma, adempto m)* aëre, exstinguitur. *Sole orto*, vespertiliones et nocturnae nusquam apparent. *Fele comprehensa n)*, saltant mures. *Romani, finito bello*, Jani templum claudebant.

Regina apum non nisi *migraturo agmine o)* foras procedit. *Vesuvio ignes ejecturo*, fumus praecedit.

Wenn

d) indem andere verschwenden. e) fundo. f) als sein Heer geschlagen worden war, oder, als er sein Heer geschlagen hatte. g) subigo; nachdem (von ihm) die Indier bezwungen worden waren, oder, nachdem er die Indier bezwungen hatte. h) wenn die Sonne aufgeht. i) wenn wir schlafen. k) wenn ihnen ihre Jungen geraubt sind. l) wenn (von ihm) der Kopf versteckt worden ist, oder, wenn er den Kopf versteckt hat. m) adimo. n) wenn die Katze eingesperrt ist. o) wenn der Schwarm ausziehen will.

- 195 Wenn sie die Ursache oder den Grund zum folgenden Satze angeben, durch weil, da.

Gelu hieme nihil frugibus nocet, *nive* terram *tegente* p). Positus terrae inter solem et lunam interdum eclipsin lunae efficit, *terra* lucem solis *intercipiente*, umbraque sua lunam *obscurante*. Mortuorum status ignotus nobis est, *nullo* eorum *redeunte*. In frigidis terris uvae non proveniunt, *deficiente* solis *aestu*.

America orbi antiquo tot saeculis incognita fuit, *vasto mari interfecto* q). Per multi Graecorum libri perierunt, *bibliotheca Alexandrina* a Turcis *combusta*. Syracusae a Romanis captae sunt, *neglectis* urbis *custodiis*. Judaei, *deserta avita religionem* r), patriam, templum, regnum, libertatem amiserunt. Coelum desideremus oportet, *bonis* hujus *mandi perituris*.

- 196 Bey einem Concessivverhältniß durch obgleich oder wenn auch.

Omnibus hominibus nos *deserentibus* s), Deus non deserit. *Nullo* homine cogitata nostra *cernente*, Deus tamen cernit. *Omnibus* rebus ereptis, superest animus et corpus. *Corpora* vita privato, animus non moritur. Homo probus nullum scelus committit, *omnibus* terrae *opibus promissis* t). *Malis* hominibus actiones nostras non *comprobantibus*, boni tamen approbant. Iosephus fratribus injuriam, *ulciscendi oblata occasione* u), condonavit.

- 197 Bey einem Copulativverhältniß durch und. Dieß gilt aber nur von dem Participio *Praeteriti*, wo es eigentlich durch nachdem umschrieben werden mußte.

Stultus est, qui res leviores curat, *gravioribus neglectis* v). Solon, *abrogatis* Draconis *legibus* x). commodiores Atheniensibus leges fecit. Xerxes, *trajecto* y) in Europam *exercitu*, Graecis bellum intulit. Claudius Caesar, *praeterito* Britannico *filio*, Neronem privignum imperii heredem fecit. Hannibal, *Alpibus superatis*, in Italiam venit. Hannibal, ne in potestatem hostium veniret, *veneno hausto* interiit. Marcius Coriolanus Romanorum opes adeo

p) weil der Schnee die Erde bedeckt. q) weil ein weites Meer dazwischen liegt. r) weil (von ihnen) die Religion ihrer Väter verlassen worden war, oder, weil sie die Religion ihrer Väter verlassen hatten. s) wenn uns auch alle Menschen verlassen sollten. t) wenn ihm auch alle Güter versprochen würden. u) ob sich ihm gleich die Gelegenheit darbot. v) und Hauptsachen darüber vernachlässigt. x) nachdem er Draco's Gesetze abgeschafft hatte, oder, er schaffte Draco's Gesetze ab, und machte. y) setzte über und bekriegte.

adeo fregit, ut, *Veturia matre ad eum ablegata* z). pacem petere cogerentur.

Die Ablativi absoluti werden auch sehr oft im Deutschen durch Substantiva ausgedrückt. 198

Hosea regnante a), decem tribus Israël in Assyriam abductae sunt. *Tiberio imperante*, Christus mortuus est. *Deo iubente* b) *Israëlitae ex Aegypto migrarunt*. *Iidem Deo juvante* c) *terram promissam occuparunt*. *Vere appropinquante* d) *terra frigore durata mollitur*. *Nihil nobis, nisi volente aut permittente Deo* e), *accidere potest*. *Olympiade septima ineunte* f), *Roma condita est*. *Artaxerxes regnante*, *Hippocrates medicus, Polycletus et Phidias statuarii, Zeuxis et Parrhasius pictores clari fuerunt*. *Simson, Delila prodente* g), *in hostium potestatem pervenit*. *Conspecto capite* h) *Pompeji, Caesar lacrimas fuisse dicitur*.

Deus, hac vita finita i), *immortali vita nos donat*. *Tanta est distantia solis, ut globus tormentarius, in terra explosus, elapsis demum viginti quinque annis solem attacturus sit*. *Hierosolymis excisis*, *regnum Judaicum penitus corrui*t. *Alexandro mortuo*, *multi pro uno reges exsisterunt*. *Vespasianus, Nerone mortuo, imperator ab exercitu renuntiatus est*. *Numa Pompilius annum, qui mensibus Martio et Decembri claudebatur, Januario ac Februario additis* k) *explevit*. *Tullus Hostilius Albanos, eversa Alba, Romam demigrare iussit*.

Wenn vor diesen Ablativis eine Negation steht: so wird damit oft das Deutsche ohne daß, oder ohne zu ausgedrückt. 199

Per somnum horae labuntur, nobis non sentientibus l). *Noli edere aut bibere, fame sitique non urgente*. *Lacrimae cadunt, nolentibus nobis* m). *Bestiae, nemine docente* n), *quid sibi vel profit vel oblit, intelligunt*.

Judex, qui statuit aliquid, altera parte non audita o). *iniquus est*.

z) daß sie seine Mutter an ihn abschieden und um Friede bitten mußten. a) unter der Regierung des Hosea. b) auf Gottes Befehl. c) unter Gottes Beystände, mit Gottes Hülfe. d) bey Annäherung des Frühlings. e) ohne Gottes Willen oder Zulassung. f) zu Anfange der siebenten Olympiade. g) durch Verrätherey der Delila. h) bey Erblichung des Haupts. i) nach Endigung oder Verlauf dieses Lebens. k) durch Hinzusetzung des Januars und Februars. l) ohne daß wir es gewahr werden. m) ohne daß wir es wollen, wider unsern Willen. n) ohne daß sie jemand lehrt. o) ohne die andere Parthey gehört zu haben.

est. Qui sapit, nihil conatur, non inuito consilio p). Qui vocabula ediscit, non intellecta sententia q), mox obliviscitur. Inhumanitatis est, coetum hominum intrare, nemine salutato r).

200 — Oft stehen zwey Ablativi ohne Participium. Dann fehlt allemal das Participium *Praesentis* von *sum* oder *exsisto*, welches nicht im Gebrauch ist. Die Uebersetzung geschieht ebenfalls durch Partikeln, oder durch ein schickliches Substantiv. Das Prädicat ist entweder ein Substantiv oder Adjectiv.

a) wenn das Prädicat ein Substantiv ist.

Israëlitae, *Mose duce s)*, ex Aegypto migrarunt, *Josua duce*, Palaestinam occuparunt. *Herode rege t)*, Christus natus est. *Vespasiano imperatore*, Hierosolyma devastata est. Moles, *Aaroné comite u)*, Pharaonem adiit. Rex Aegypti, *Josepho auctore v)*, fruges servari iussit. Pythagoras, qui se primus philosophum nominavit, *rege Romanorum Servio Tullio* floruit. Mardonius, dux Persarum, magnam ad Plataeas cladem accepit a Graecis, *Aristide et Pausania ducibus*.

201 b) wenn das Prädicat ein Adjectiv ist.

Sereno coelo x) rarissime fulgurat tonatque. *Sicco coelo y)* plantae saepius irrigandae sunt. Non nisi *nova luna* eclipsis solis accidere potest. Nihil utique *Deo invito z)* fieri potest. Turpiter tempore abutitur, qui *alto sole a)* somno indulgere solet. *Corpore sano et robusto*, sed *animo aegro* aut *malo*, vera felicitas non habet locum. *Deus nobis insciis b)* salutis nostrae prospicit. *Inscio Deo* quis cogitare quidquam potest? *Tranquillo mari c)* quilibet gubernator esse potest. *Augusto vivo d)* floruit Roma.

p) ohne es überlegt zu haben. q) ohne ihre Bedeutung einzusehen, ohne sie zu verstehen. r) ohne jemanden zu grüßen. s) unter Anführung des Moses. t) da Herodes König war, oder, unter dem Könige Herodes. u) in Begleitung des Aaron. v) auf Josephs Anrathen. x) wenn der Himmel heiter ist, oder, bey heiterm Himmel. y) bey trockner Witterung. z) wider Gottes Willen. a) wenn die Sonne hoch stehet. b) ohne unser Wissen. c) wenn das Meer ruhig ist, bey ruhigem Meere. d) bey Augusts Lebzeiten.

Fünfzehntes Capitel.

Vom Conjunctiv.

202

Der Conjunctivus steht entweder ohne Partikeln, oder wird von gewissen Partikeln erfordert. Zuvörderst stehet der Conjunctivus oft, ohne daß eine Partikel da ist. Dieß geschiehet, wenn von einer Sache nicht mit Gewißheit und Zuverlässigkeit gesprochen, sondern nur als von einer ungewissen, möglichen und glaublichen geredet wird, welches im Deutschen durch mögen, können, sollen, wollen, dürfen ausgedrückt wird.

Quis *neget* a), bonam valetudinem in primis vitae bonis esse ponendam? Quis non *cupiat* b) vacare morbis? Quis *dubitet*, Deum posse omnia? Deum quis non *timeat*? Quis mihi jure *succenseat* c), si recte fecerim? Cum his conversare, qui te *corrigant* d). Mors, si in meliorem vitam inducit, cur mala *censeatur* e)? cur eam *timeamus*? Coelum non omnibus placet, si *pluat* f), si *fit* serenum.

Der Conjunctivus stehet (außer *ut, quo, ne, quin*, s. S. 110.) 203 auch nach folgenden Partikeln: *utinam* daß doch, *o si* wenn doch, *licet* obschon, *quasi* gleich als wenn, *cum* da, *quamvis* wenn auch noch so, *dummodo* wenn nur, *tanquam* und *ac si* als wenn.

Utinam pacis amor omnibus inspirari possit! *Utinam* ense nullus magistratus *egeat*! *O si* quisque virtutem colat! *O si* omnes cogitent, mediocritatem in omnibus rebus esse optimam! Animalibus brutis nulla futuri temporis cognitio est, *licet* sit aliqua praesentis et praeteriti. Improbis ita vivit, *quasi* nesciat, rationem vitae sibi esse reddendam. Fac hodie, quae facere tuum est, *cum* crastinus dies sit incertus. Nemo, *quamvis* sit locuples, aliorum ope carere potest. Nulla est regio, quae non cultores suos, *dummodo* laborare velint, alat. Ita fac omnia, *tanquam* spectet aliquis. Si quis nimis obscure dicit, perinde fere est, *ac si* taceat. Cur mortem *timeamus*, *cum* animus noster non una cum corpore interiturus sit. *Cum* Deus amandus sit, etiam homines amemus oportet.

Der Conjunctivus *Prasentis* wird anstatt des Imperativs ge- 204 braucht, wenn man bittet, ermahnt, befiehlt oder verbietet, anrath oder widerrath. Mit einer Negation stehet allemal *ne*, nicht *non*.

Opus

a) wer wollte leugnen. b) wer sollte nicht wünschen. c) wer könnte zürnen. d) die dich bessern können. e) warum sollte man ihn für ein Uebel halten. f) es mag regnen, oder heitres Wetter seyn.

Opus tuum quotidie facias g). Gratus sis erga parentes et praeceptores. Quidquid nunc facere decet, ne differas h). Arcanum tibi creditum ne divulges. Pudeat i) te etiam cogitare, quae dicere pudet. Ne te pudeat discere, quae nescias. Semper ante oculos habeas mortalitatem. Ne sis negligens in discendo. Divitiis ne confidas. Pudeat te mentiri. Ne somnum admittas k) ante, quam ex te ipso quaesiveris: quid egi? quid agendum omisi?

Qui dedit beneficium, taceat l): narret, qui accepit. Suae quisque saluti consulat m). Suo quisque munere impigre fungatur. Quod cuique discendum est, id ne sero discere incipiat. Malam famam qui vitare cupit, cum improbis ne conversetur. Concordet n) sermo cum vita. Qui dicit, ne multis verbis pauca comprehendat o), sed multa paucis. Praeparetur p) animus contra omnia.

205

Simus q) nos quoque beneficii, quemadmodum Deus est beneficus. Deum atque aeternitatem semper cogitemus. Ne credamus r) omnia, quae audimus, nec dicamus omnia, quae credimus. In litteris addiscendis negligentes ne simus. Prudentiori cedamus. Ne offeramus s) nos periculis sine causa. Aequo animo feramus omnia, quae nobis accidant. Perpetuo cogitemus, Deum omnia, quae a nobis et fiunt et cogitantur, intueri. In prosperis rebus insolentiam fugiamus, in adversis ignaviam.

Benefactis metiamini t) vitam vestram, non tempore. Salutare consilium ne spernatis. Ne ludatis periculosos ludos. Adolescentes, ne ludendo juventutem transigatis u), sed discendo. Ita vos geratis, juvenes, ut laudem praeceptorum vestrorum consequamini. Omnia, quae vobis facienda sunt, diligenter faciat. Amicitiae officia ne negligatis.

Pueri praeparent v) se ad adolescentiam, adolescentes ad virilem aetatem. Praeceptore loquente, taceant discipuli. Juvenes nullum tempus praeterrittant, aliquid utile discendi. Ita vitam instituant homines, ut Deo grata esse possit. Qui lucerna egent, oleum infundant.

206 Nota. Anstatt ne bey der zweyten Person wird öfter noli mit dem Infinitiv, auch cave mit dem Coniunctiv gebraucht, wobey ne aus gelassen ist.

Noli exspectare x), dum voceris ad opus tuum peragendum. Noli plura promittere, quam praestare possis. Quae ipsi facere potestis,

g) verrichte deine Arbeit. h) schiebe nicht auf. i) schäme dich. k) schlaf nicht ein. l) der schweige. m) ein jeder Sorge. n) komme überein, muß übereinstimmen. o) der umfasse nicht, drücke nicht aus. p) man mache gefaßt. q) laßt uns auch wohlthätig seyn. r) laßt uns, oder, wir müssen nicht alles glauben, oder, man glaube nicht alles. s) laßt uns nicht Gefahren uns aussetzen. t) messet ab. u) bringet nicht zu. v) Kinder müssen sich vorbereiten. x) warte nicht.

potestis, nolite facere y) per alios. Noli versari cum improbis hominibus. Noli viribus tuis abuti. Nolite niti favore hominum, bonisque hujus terrae caducis. Nolite dolori nimis indulgere. Cave, incognito homini nimium fidas z). Cave, per iram aliquid facias. Cave amicum credas a), nisi quem probasti. Cave credas, amicos tibi esse, quos videris.

Die zweyte Person des Singularis im Conjunctivo ist auch bey einem 207
allgemeinen Satze sehr gebräuchlich, wo man im Deutschen sagt man.

Non decet, ea vituperare, quae non intelligas b). Omne opus difficile videtur, ante quam tentes. Non satis est coepisse, nisi pari industria rem perficias. Stultum est, ea alios docere, quae non didiceris c). Extenuare ac dissimulare, quae acceperis, beneficia, ingrati animi est et sordidi. Non refert, quam multos, sed quam bonos habeas libros. Non refert, quam diu, sed quam bene vixeris. Quidquid agas, pro viribus agere decet. Deus optime novit, quibus rebus indigeas. Justitiae est, aliis, quod debeas d), praestare, nihil nocere, denique, ne iis noceatur, quantum possis, impedire. Amoris est, quibus rebus honeste possis, prodesse, idque tanto cuique magis, quanto majores aut plures amandi causas habeas. Non modo damnum facere, in vitio habetur, sed etiam, cum possis, non avertere.

Sechzehntes Capitel.

Vom Conjunctiv nach qui, quae, quod.

208

Das Relativum *qui, quae, quod* steht mit dem Conjunctiv nach *sum, reperio, invenio, habeo*, der dann ein sähig seyn, können, im Stande seyn, ausdrückt.

Sunt a), qui vel mundi opificem sapientissimum reprehendere audeant. Reperiuntur b) multi, qui nihil laudent, nisi quod se imitari posse confidant. Multi sunt, qui pecuniam famae antepōnant. Non pauci inveniuntur, qui in pecunia omnem felicitatem sitam esse existiment. Non desunt c), qui divites esse malint, quam boni. Quis est, qui optima exempla non imitatione dignissima censeat? Quis est, quis non intelligat, reipublicae salute contineri suam? An ulla est possessio, quae cum vita hominis sit conferenda?

Besonders ist hier zu merken das Neutrum Relativi *quod*, nach 209
est, non est, nihil est, quid est; wo es allemal den Conjunctiv regiert. Es ist dabey etwas ausgelassen. Nämlich *est, quod* stehet anstatt *est aliquid, propter quod*; so auch *non est, nihil est, quod*. Im Deutschen heist es: Ursache haben, nöthig haben, zu ic.

Est, quod d) de legibus et magistratibus nobis gratulemur. Est, quod gaudeamus e), non in barbaris gentibus nos esse natos. Non est,

y) das thut nicht. z) traue ja nicht, wörtlich, hüte dich, daß du nicht trauest, oder, zu trauen. a) halte niemanden für einen Freund, als. b) was man nicht versteht. c) was man nicht gelernt hat. d) was man ihnen schuldig ist.

a) sc. homines, es gibt Leute, die sich unterstellen, die es wagen können. b) es finden sich, oder, man findet viele. c) es fehlt nicht an Leuten, die ic. d) wir haben Ursache, uns Glück zu wünschen. e) wir haben Ursache, oder, wir können uns freuen.

est, quod credas f), divitias omnibus hominibus convenire. Animo si bene prospectum est, nihil est, quod timeas g). Quid est, quod h) de sorte tua queri possis? Ratione cum praediti simus, nihil est, quod leonis vires desideremus. Est, quod gaudeas, te esse hominem. Non est, quod mortem timeant homines. Non est, quod dubitemus, conducere nobis, quae Deus facit fierique permittit.

210 Das Relativum steht oft anstatt *ut* mit einem Pronomine, nämlich anstatt *ut* ego, *ut* tu, *ut* ille, *ut* nos, *ut* vos, *ut* illi durch alle Kasus; ferner der Genitiv *cujus* anstatt *ut* meus, *ut* tuus, *ut* ejus, ingleichen *quorum* anstatt *ut* noster, *ut* vester, *ut* eorum. In allen diesen Fällen folgt der Conjunctiv.

A) Nach *dignus, indignus, idoneus*, wo es bald durch *daß*, bald durch *zu* ausgedrückt wird.

Deus solus *dignus* est, qui i) omnium maxime ametur. Pietas digna est, quae ab omnibus laudetur. Deus est *dignus*, cujus k) laudes omnes homines celebrant. Verus Dei cultor *dignus* est, quem l) omnes ament et honorent. Digni sunt parentes, quorum m) iussa promte et alacriter exsequamur. Parentes qui non amat, *indignus* est, quem n) quisquam amet. Ignavus homo *indignus* est, cui faveant boni homines. Qui nemini fidem habent, *indigni* sunt, quibus o) quisquam fidem habeat. Qui virtutem non colit, non est *idoneus*, quem in amicitiam recipias. Virtus profecto digna est, cui studeant omnes homines. Dei beneficia digna sunt, quorum usum ac fructum cognoscamus. Homo improbus *indignus* est, quem terra sustineat. Qui nemini gratias agunt, *indigni* sunt, quibus quisquam beneficia exhibeat. Nonne Deus omnium dignissimus est, quem omnes vehementissime amemus.

211 B) Nach *tam* und *tantus*, nach *talis* und *ejusmodi*, auch nach dem Comparativ, der dann gemeinlich durch *zu* ausgedrückt wird.

Nulla res tam utilis est, quae p) non abusu noxia fieri possit. Paucissimi terrae tractus tam steriles sunt, in quibus q) neque homines, neque animalia vivere possint. Nemo hominum tantus est, qui nullius hominis indigeat. Cujus opes tantae sunt, quae si ne multorum amicorum officiis stare possint?

Bona hujus vitae non sunt *ejusmodi*, quorum r) causa coelestia negligere possimus. De futuris rebus difficile est dicere, nisi res est *ejusmodi*, cujus s) exitus provideri possit.

Multa insecta minora sunt, quam quae t) nudis oculis cerni possint. Stellae multo longius distant, quam quarum magnitudo animadverti possit. Elephantes multo sunt majores, quam qui stabula nostra per fores intrare possint.

212 C) Nach vielen Verbis, wo die Absicht ausgedrückt werden soll, wozu die Person oder Sache, worauf es sich beziehet, bestimmt ist.

Im

f) du mußt, oder, man muß nicht glauben. g) so hast du (hat man) nichts zu fürchten. h) aus welchem Grunde kannst du. i) statt, *ut* ametur, würdig, daß er geliebt werde, oder, geliebt zu werden. k) statt, *ut* eius, daß seinen Ruhm. l) statt, *ut* eum, daß ihn. m) statt, *ut* eorum, sie verdienen, daß ihre Befehle. n) ist nicht werth, daß ihn. o) statt, *ut* iis, daß ihnen. p) so nützlich, daß sie. q) statt, *ut* iis, daß darin. r) statt, *ut* eorum causa, daß wir um ihrentwillen. s) statt, *ut* ejus. daß ihr Erfolg. t) zu klein, als daß sie.

Im Deutschen wird hier das *qui* nicht immer durch daß, sondern oft durch zu, um zu ausgedrückt.

Deus solem creavit, *qui u)* terram nostram ceterosque planetas collustrat et calefaciat. Deus fruges agrorum fructusque arborum curat, *quibus v)* alimur et delectemur. Deus rationem nobis dedit, *qua ∞)* regerentur animi appetitus. Agricolae partim terram colunt, *quae* fruges ferat, partim pecora curant, *quae* victum et vestimenta nobis praebeant. Oves lanam nobis ferunt, *qua* corpora vestiamus.

Das Relativum steht auch oft anstatt *cum* da oder da doch, 213 aber ebenfalls mit einem Pronomine, nämlich anstatt *cum* ego, *cum* tu, *cum* ille, *cum* nos oet. Doch kann es auch zuweisen durch weil, obgleich oder ungeachtet, und daß ausgedrückt werden. In allen diesen Fällen folgt der Coniunctiv.

Deus nunquam est otiosus, *qui y)* innumeros mundos perpetuo gubernet. Nostrium est, magistratui obedire, *qui* dignitatem suam a Deo habeat. Mirum est, etiam nunc esse, *qui* credant hariolis, *quorum z)* praedicta quotidie eventis resellantur. Quis non amet typographiae inventorem, *cui a)* tantum debeamus omnes? Athenienses Socratem, *qui b)* docuisset, unum esse Deum, poena dignum iudicarunt. Nemo fere dubitat, etiam planetis suos esse incolae, *quos c)* nemo vidērit. Quis non vituperat Alexandrum, *qui d)* tot bella internecina temere commoverit? Aristides contra magnam meretur laudem, *qui* iustitia exercenda excellere studeret.

Siebzehntes Capitel.

Vom Gebrauche des Relativi statt eines Demonstrativi. 214

Das Relativum *qui, quae, quod* wird ferner, wenn Hauptsätze verbunden werden, für ein Pronomen personale oder demonstrativum gebraucht, wobei eine andere Verbindungspartikel, als: *et, vero, enim*, igitur ausgelassen wird.

a) Das Relativum wird gesetzt für *et ego, et tu, et is* oet.

Ratio docet, esse Deum: *quod a)* si conceditur, consistendum est; ejus consilio mundum administrari. Deus hominibus animalia omnia subjecit, *quibus b)* ut imperare possimus, ratione nos donavit. Benigni esse debemus pro suis quisque facultatibus, *quas c)* quo majores sunt, eo majora esse beneficia oportet. Saulus adversus Philistaeos bellum gessit: in *quo d)* cum se ipse occidisset, David in ejus locum successit. Deus leges nobis dedit, *quibus* ut sponte obedire possimus, ad nostram ipsorum salutem accommodavit. Scriptura sacra docet, esse beatitudinem post mortem;

§ 2

quod

u) statt, ut collustrat, daß sie erleuchte, oder, zu erleuchten.

v) statt, ut iis alimur, daß wir Nahrung und Vergnügen davon haben möchten. ∞) statt, ut ea regerentur, dadurch zu regieren. y) statt, cum gubernet, da er regiert. z) statt, cum eorum, da doch ihre Prophezeeyungen. a) statt, cum ei, da wir ihm. b) weil er gelehrt hatte. c) ob sie gleich, oder, ungeachtet sie. d) daß er.

a) statt, et id, und wenn das eingeräumt wird. b) statt, et ut iis, und damit wir sie regieren können. c) statt, et quo eae, und je größer sie sind. d) statt, et cum in eo, und als er sich in demselben.

quod si certum est, haud negandum est, probos homines illam esse adepturos.

- 215 b) Das Relativum wird gesetzt für *is vero, ego vero, tu vero* cet.
Primum omnium officiorum amor est erga Deum: *quem e)* qui vere amat, homines etiam amet necesse est. Felicitatem futurae vitae quis non cupiat? *quam* qui adipisci volet, haec vita recte utatur necesse est. Multi homines prohi esse videntur: *quorum f)* si pectus pateret, nil nisi malitiam deprehenderemus. Deus nobis parceret, si ipsi aliorum injurias condonaverimus; *quod g)* si nolumus, neque nobis Deus ignoscet. Rectam conscientiam quis non amet? *qua h)* qui frui velit, bene agat necesse est.
- 216 c) Das Relativum wird gesetzt für *is enim, ego enim, tu enim* cet.
Quanti facienda est recta animi conscientia! *quam i)* qui corruptam servavit, nihil facile timet. Modestiae laus necessaria est pueris et adolescentibus; *qui k)* si modesti non sunt, plane non sunt ferendi. Nihil est pretiosius animi tranquillitate; *qua l)* qui caret, eum nec regiae opes quidquam juvant. Decorum ubique observare oportet; *quod* qui negligit, in contemptum venire solet. Amate et colite parentes! *qui* nisi vitam vestram curassent, jam dudum mortui essetis. Salutis maxima pars a bonis legibus pendet; *quas* si non sancirentur, multi homines in barbariem ruerent.
- 217 d) Das Relativum wird gesetzt für *is igitur, ego igitur* cet.
Haec vita magni profecto est momenti; *quam m)* qui negligit, graviter delinquit. Publicae salutis pars magna a scholis pendet, *quas* si clauderentur, brevi barbaries irrueret. Trajanus Caesar Plinio juniore multum tribuit; *a quo n)* de Christianorum moribus meliora edoctus, vexari eos vetuit. Linguae Franco-Gallicae mater est latina; *quam* qui callet, illam eo facilius discet. Virtus decet omnes homines, *qua* qui caret, hominis nomine indignus censendus est.

Achtzehntes Capitel.

218 Gebrauch des Relativi bey dem Accusativo cum Infinitivo, Comparativo und in andern Fällen.

Wenn das Relativum bey dem Accusativo cum Infinitivo zu stehen kommt: so kann es auf zweyerley Art aufgelöst werden. Entweder so, daß man bey dem Verbo finito *ut* wie hinzu setzt, und den Accusativ des Subjectes, welches hier oft das Relativum ist, im Nominativ setzt; oder so, daß man vor dem Verbo finito *de quo* hinzu setzt, und aus dem Relativo das Demonstrativum, aus *qui is* macht. Z. B. Socrates, quem ab Apolline ipso sapientissimum dicunt esse appellatum, Athenis vixit. Dies wird entweder so aufgelöst: Socrates, qui, ut dicunt, sapientissimus est appellatus, welches auch gut Latein ist: oder so: Socrates, *de quo* dicunt, eum esse appellatum (welches aber kein Latein ist) von dem man erzählt, daß er ic.

Boni

- e) statt, qui vero eum, wer aber ihn. f) statt, si vero eorum, wenn aber ihr Herz offen stünde. g) statt, si vero hoc, wenn wir aber das nicht wollen. h) statt, qui vero ea, wer aber das selbe besitzen will. i) statt, qui enim eam, denn wer dasselbe. k) statt, nam si ii, denn wenn sie. l) statt, ea enim qui, denn wem sie fehlt. m) statt, qui igitur eam, wer es also. n) statt, ab eo igitur edoctus, da er also von ihm.

Boni parentes neminem, *quam a)* malis moribus *esse* sciant, cum liberis consuetudinem habere patiuntur. Conversare cum iis tantum, *quos b)* amari ac laudari a sapientibus intellexeris. Omnis dies, *quem c)* recte collocatum judicamus, cum voluptate finitur. Victu, *quem* salutarem nobis esse, usu novimus, semper fruamur. Maximopere id fugiendum est, *quo d)* scimus infirmari valetudinem. Quis non iis rebus abstineat, *quibus e)* novit bonam valetudinem amitti? Rumores, *quos e)* scis e mentitis esse, ne latius dispergas. Vir bonus mortem minime timet, *quam* scit corpori tantum, non animo, obesse. Qui amat alterum, facit, *quae* ei grata fore intelligit. Caveamus, ne iis beneficia tribuamus, *quos* certo scimus male esse beneficio usuros. Omne beneficium, *quod f)* bono animo datum judicamus, magna cum voluptate percipitur. Optimum est, nihil a Deo neque expectare neque petere, nisi *quod* ipse nobis profuturum putet. Poenitentia est tristitia ex eo, *quod* male nos fecisse putamus. Cambyles, rex Persarum, Smerden fratrem, *quem g)* post se regnaturum ex oraculo cognorat, clam per Magum familiarem necandum curavit.

So wie bey dem Accusativo cum Infinitivo das Relativum im Deutschen durch *wovon*, *von welchem* aufgelöst wird, so gibt es noch andre Fälle, wo man bey'm Relativo ebenfalls im Deutschen *wovon*, *wodurch*, *wobey*, *weswegen*, in Ansehung dessen und dergleichen hinzusetzen, und dann aus dem Relativo das Demonstrativum machen muß. 219

Historia res praeclarissime gestas tradit, *quas h)* cum legimus, imitandi cupiditate incendimur. Quam multa cupimus, *quas i)* etiamsi obtingant, animus nunquam acquiescet. Multi homines eas res plus aequo appetunt, *quas k)* consecuti, meliores nunquam, saepe etiam deteriores evadunt. Omni studio incumbamus ad ea, *quae l)* qui possidet, jure laudatur. Nemo sapiens adolescentes ea discere jubet, *quae* cum praeclare didicerint, neque prudentiores, neque meliores evadant. Fuge superstitionem, *qua m)* qui est imbutus, quietus esse nunquam potest. In rebus gravioribus, *quae n)* num verae sint, vestra multum interest scire, nolite creduli esse.

Wo das Relativum vor dem Comparativo steht, da drückt man diesen im Deutschen entweder durch den Superlativ aus, oder man löst das Relativum, vermittelst *quam*, in das Demonstrativum auf. 220

§ 3

Fugien-

a) der, wie sie wissen, schlechte Sitten an sich hat, oder, von dem sie wissen, daß er ic. b) von denen du weißt, daß sie, c) von dem wir glauben, daß er wohl angewandt sey. d) wovon wir wissen, daß dadurch. e) von welchem du weißt, daß sie. f) wovon wir glauben, daß es. g) von welchem er erfahren, daß er. h) statt, quibus, cum eas legimus, incendimur, wodurch wir, wenn wir sie lesen. i) statt, in quibus, etiamsi ea obtingant, wobey die Seele, wenn sie uns auch zu Theil werden sollten. k) wodurch sie, wenn sie sie auch erlangen. l) worüber derjenige, der sie besitzt. m) wobey derjenige, der davon angestekt ist. n) wo euch viel daran liegt, zu wissen, ob sie wahr sind.

Fugendum est illud, ne offeramus nos periculis sine causa: *quo o)* nihil potest esse stultius. Impie agunt, qui religionem tollunt: *qua p)* nulla perniciēs major hominibus potest afferri. Qui virtutem contemnit, negligit animum, *quo* nihil praeſtantius in rerum natura invenitur. Qui sapit, ſedulo cavet, ne bonam conſcientiam, *qua q)* nulla gravior eſt jactura, perdat. Qui ſtudium ſuum conſert ad alios adjuvandos, multos ſibi amicos adjungit, *quo r)* nihil eſt neque in rebus proſperis jucundius, neque in adverſis utilius. Cavendum eſt, ne vitam cuiquam auferamus, *qua s)* nulla major homini injuria fieri poſteſt.

Neunzehntes Capitel.

221 Anmerkungen über einige Pronomina.

Wenn die Pronomina *hic, is, iſte, ille, idem, qui*, als Subjecte ſtehen: ſo richten ſie ſich im Genere und Numero nach dem folgenden Subſtantiv, werden aber im Deutſchen immer im Neutro ausgedrückt.

Hic a) eſt magnus animus, qui ſe Deo tradidit. *Ea b)* demum eſt vera felicitas, felicitate dignum eſſe. *Illa* eſt felix memoria, quae nihil oblivſcitur, niſi acceptam injuriam. *Qui c)* vernus honor ſit, ſoli virtutis ſtudioſi intelligunt.

222 Die Pronomina *is* und *idem* mit dem Bindewörtchen *et* und *que*: *et is, isque, idemque* ſtehen oft anſtatt *et quidem* und zwar.

Deus animis noſtris aeternam vitam, *eamque d)* felicem, promiſſit. Magna praemia *et ea* ſempiterna bonos homines manent. Vitium eſt, quod quidam nimis magnum ſtudium in res obſcuras *easdemque e)* non neceſſarias conferunt.

223 Daß Pronomen *idem* ſtehet oft für *item* oder *etiam* auch, ebenfalls, zugleich. Eben ſo ſtehet *et ipſo* anſtatt *etiam* auch, ebenfalls.

Qui vir bonus eſt, *idem f)* mihi nobilis videtur. Quoscumque amat Deus, *eosdem* felices faciet. Quaecumque ab aliis poſtulamus officia, *eisdem* iis debemus. Cogita, praeclarum fere nihil eſſe, quod *idem* difficile non ſit. Qui creavit nos, *idem* conſervat.

Ut terra ſuos habet incolas, ſic luna *et ipſa g)* habere creditur. Jam dudum ſcimus, planetas *et ipſos*, ſicuti tellurem, globos magnos eſſe a ſole lumen accipientes. Perſuaſum habemus, quum ſol propter planetas adſit, fixis ſtellis *et ipſis* ſuos eſſe planetas, quos illuminent. Miſerari debemus aegrotos homines; fieri enim poſteſt, ut *et ipſi* in morbum incidamus.

Daß

- o)* ſtatt, quod eſt longe ſtultiſſimum, welches die größte Thorheit iſt, oder, denn nichts kann thörichter ſeyn, als dieſes. *p)* welches das größte Unglück iſt, das 2c. oder, denn kein größeres Unglück — als dieſes. *q)* welches der wichtigſte Verluſt iſt. *r)* und nichts iſt weder im Glücke angenehmer, noch im Unglücke erprießlicher, als dieſes. *s)* welches die größte Beleidigung iſt, die einem Menſchen widerfahren kann.

- a)* das iſt eine große Seele. *b)* das iſt erſt. *c)* was wahre Ehre ſey. *d)* und zwar ein glückſeliges. *e)* und noch dazu. *f)* der ſcheint mir auch. *g)* ſo glaubt man, daß auch der Mond ſie habe.

Das Pronomen indefinitum *quis, quid*, irgend einer, etwas, 224 steht besonders nach *si, nisi, ne, num, quo, quanta*.

Si quid h) adversi nobis acciderit, aequo animo ferendum est. Ita vive, *ne quis i)* merito te oderit. Provide, *ne qua k)* iusta de te querela locum habeat. Sedulo cave, *ne quid l)* mali facias. Quo *quis l)* doctior, eo minus est superbus. Cave, *ne quam m)* discordiam concites. Magis timeas, *ne quid n)* male facias, quam *ne quid o)* male patiaris.

Nota. Eben so die Adverbia *quo, quando*.

Quid fiet improbis, *si quando m)* ratio vitae reddenda erit?

Zwischen das Possessivum (*meus, tuus, suus, noster, vester*) und 225 sein Substantiv wird oft ein Genitiv gesetzt, welcher daher kommt, weil das Substantiv, dessen Stelle das Possessivum einnimmt, im Genitiv stehen müßte.

Qui suo *ipsum n)* arbitrio relinquitur puer, miser est. Nonnulli in suam *ipsum o)* perniciem ruunt. Fortissimus est, qui *suos ipsius* cupiditates frenare potest. Multa nobis mala accidunt *nostra ipsorum p)* culpa. Non tantum *nostris ipsorum* commodis, sed aliorum etiam inservire debemus. Invidi homines *sua ipsorum* sunt tormenta.

Das deutsche unbestimmte Pronomen man wird im Lateinischen 226 auf verschiedene Art ausgedrückt.

a) durch die dritte Person im Plurali, woben *homines* ausgelassen ist, denn, man sagt, ist so viel, als: die Leute sagen. *Dicunt, ajunt, ferunt*, wird auch durch *sollen* ausgedrückt.

Ferunt q), *millies millena* millia hominum in universa terra vivere. Qualibet hora ter milia sexcentos homines nasci, ac fere totidem mori putant *r)*.

b) durch die dritte Person des Passivi. Denn, man sagt, ist auch 227 so viel, als: es wird gesagt. *Dicitur, fertur* heißt auch *soll*.

Quod in juventute non *discitur s)*, in matura aetate *nescitur*. Quae cura praestantior, quam quae in animi cultu ponitur *t)*? Quam brevis est haec vita, si cum aeternitate comparetur. Nulli praestantiores sunt fructus, quam qui e virtute colliguntur. Guttenbergius, Germanus, artis typographicae inventor fuisse *dicitur u)*. Bona valetudo *anteponatur v)* voluptati. Aurum, argentum, aes, ferrum frustra natura genuisset, nisi eadem docuisset, quomodo ad usum eorum perveniretur *x)*.

c) durch die erste Person des Pluralis. Denu anstatt man lebt, 228 kann man sagen, wir leben.

Ita vivendum est, ut rationem vitae reddere possimus *y)*. Plus saepe precibus, quam vi, proficimus. Ira saepe pejor est eo delicto,

h) wenn etwas widriges. i) daß niemand. k) daß keine gerechte Klage. l) je gelehrter jemand ist. m) wenn einmal. n) seiner eignen Willkür. o) in ihr eignes Verderben. p) stände statt nostra ein Substantiv, so müßte es der Genitiv im Plurali seyn, z. B. *hominum*, und hierauf bezieht sich das *ipsum*, durch unsere eigne Schuld. q) man sagt, oder, es sollen. r) man glaubt. s) was man nicht lernt. t) die man verwendet. u) Guttenberg soll. v) man ziehe vor. x) wie man gelange. y) daß man könne.

licto, cui nascimur z). Quae polliciti sumus, praestanda sunt. Avarus sio divitias habet, quomodo habere dicimur a) febrem, quum illa nos habeat. Necessa est, virtutem coli, sine qua felices esse non possumus.

d) durch die zweyte Person im Singulari.

Male cedit, quod intempestive suscipis b). Inhumanum est, quemquam propterea, quod ipsum errare putes, odio prosequi (cf. §. 207.).

229 e) Bey man kann, man pflegt, setzt man den Infinitivum Passivi zu potest, solet. Potest heist hier auch es läßt sich.

Mundi administratio nihil habet in se, quod reprehendi possit c). Effice, ut possis laudari. Non major voluptas cogitari potest d), quam quae ex bona conscientia oritur.

230 a f) Der Ausdruck man hat angefangen wird durch coepi, am öftersten aber durch coeptus sum mit dem Infinitivo Passivi ausgedrückt.

Libri, anto quam typis exscribi coepti sunt e), rariores fuerunt. Ex quo pulvis pyrius usurpari coeptus est f), ratio belli gerendi mutata est. Romae post reges ejectos bini quotannis consules creari coepti sunt.

Nota. Oft steht der Infinitiv allein statt eines Perfecti. Titus Caesar Judaeam devastare g), Hierosolymam delere, templum comburere, Judaeos in servitutem redigere.

Zwanzigstes Capitel.

230b Von der Rangordnung oder rechten Stellung der lateinischen Wörter.

Die einfache Regel über die Stellung der lateinischen Wörter ist diese: das Wort, welches den Ton hat, steht allemal vor dem mit ihm verbundenen Worte, welches den Ton nicht hat. Man sieht also jedesmal gleich an der Stellung, welches Wort betont werden soll, nämlich allemal das voranstehende. Dieß fällt bey jedem Beispiele dieser Syntar, und eben so in den angehängten Lectionen, überall in die Augen. Um jedoch auf diese allgemeine Sprachregel noch aufmerksamer zu machen, soll dieselbe noch an einigen syntactischen Regeln besonders gezeigt werden.

Wenn eine Apposition den Ton hat: so stehet sie vor ihrem Hauptworte, es sey nun ein Nomen proprium, oder irgend ein anderes Wort. Hat sie den Ton nicht, so stehet sie nach.

Rex Tarquinius a) Roma pulsus, consul Tarquinius abdicare se consulatu coactus est. Matronae annum, ut parentem, Brutum luxerunt. Pythagoras genitricem virtutum, frugalitatem b) omnibus commendabat. Non est dubium, quin omnia, quae mala putantur, sint improvisa graviora c).

Athe-

2) worüber man zürnt. a) wie man sagt, daß wir haben.

b) was man vornimmt. c) was man tadeln könnte. d) es

läßt sich kein — denken. e) ehe man anfang sie zu drucken.

f) seitdem man angefangen hat, zu gebrauchen. g) statt, devastavit. Titus verheerte Judäa, zerstörte Jerusalem ic.

a) der König Tarquinius. b) die Mäßigkeit, die Mutter aller Tugenden. c) drückender, wenn es unversehens kommt.

Athenienses virtute Codri regis *d*) bello liberabantur, Brutus consul pro patria fortissime pugnans, cecidit. Romulus Remum fratrem occidit. Augustus Virgilium et Horatium poëtas valde amavit. In Creta insula Minos regnavit. Amo Verbum *e*) prima est conjugatio. Ex praepositio *f*) Ablativum regit. Sulphur et guttur *u* literam in genitivo servant.

Wenn ein Beywort, es sey Adjectivum; oder Possessivum, oder 230^c Participium, den Ton hat, so steht es voran; wo nicht, steht es nach.

- a) Crastinus dies *g*) incertus est. Avari homines nullo satiantur lucro. Nimius somnus neque animo, neque corpori prodest. Frigore mori placida mors est.

Mea patria *h*) non minus mihi cara est, quam tibi tua. Deus facit omnia suo tempore. Omnia, quae non nostra culpa nobis accidunt, fortiter ferre debemus.

Patentibus oculis *i*) dormiunt lepores. Historia est gesta res, ab aetatis nostrae memoria remota. Praeteritum tempus nunquam revertitur. In dato beneficio major est voluptas, quam in accepto. Ligno partim ad calefaciendum corpus, et ad mitigandum cibum, partim ad aedificandum utimur.

- b) Risus nimius *k*) levitatis est indicium. Vita humana beneficiis divinis constat. Spes sola homines in miseriis consolatur.

Non huic tetrae natus sum: patria mea *l*) coelum est. Nihil promitte ultra vires tuas. Parentes suos qui non amat, indignus est, qui ab ullo ametur. Corpus nostrum mortale est, animus vero immortalis.

Nihil potest evenire, nisi causa antecedente *m*). Omnia quae fiunt, causis fiunt antegressis. Gravissime vituperatur, qui in beneficiis remunerandis est tardior.

Wenn das Subject den Ton hat, steht es vor dem Prädicat; im 230^d Gegentheil steht es nach.

- a) Ubi panis deficit, ibi omnia sunt venalia *n*). Sine virtute nihil est laudabile. Inter caecos etiam luscus rex est. Plurimum mali crudelitas facit. Quam multa ebrii faciunt, quibus sobrii erubescunt. b) Sufficit tellus *o*) alimentis hominum. Terra circumfluit omnibus rebus, quibus egent homines. Perit tempus, quo melius uti poteras. Ingratum est beneficium, superbe datum. Adversus miseros inhumanus est jocus. Ita facio omnia, tanquam spectet aliquis.

Wenn der Genitiv den Ton hat: so steht er vor seinem regierenden 230^e Substantiv oder Adjectiv oder Verbo; wo nicht, steht er nach.

- a) Cave, ne unquam aequitatis fines *p*) transeas. Nonne is, qui pecuniae amore peccat, pecuniam magis, quam Deum, amat? Nostrum est, bonorum exempla sequi. Verum gaudium non nascitur, nisi ex virtutum conscientia. Illud omnibus viribus agito, ut parentum expectationi satisfacias.

§ 5

Non

- d*) des Königs Codrus. *e*) das Verbum Amo. *f*) die Präposition ex. *g*) der morgende Tag. *h*) mein Vaterland. *i*) mit offenstehenden Augen. *k*) zu vieles Lachen. *l*) mein Vaterland. *m*) ohne vorhergehende Ursache. *n*) da ist alles feil. *o*) das Erdreich ist hinreichend. *p*) die Grenzen der Billigkeit.

Non ists qui rationis compos q) est, homo dici meretur. Multi pecuniae cupidiores sunt, quam gloriae. Numa plures Romuli, quam Numae similes reges putabat fore.

Neminem adhuc vidi, quem bonae actionis r) jure poenituerit. Malarum rerum non oblivisci, noxium est. Totius rei publicae interest, bonos habere cives.

b) In seminibus est causa arborum s) et plantarum. Mors est aut finis, aut initium felicitatis. Nonne amor Dei ceteras virtutes omnes complectitur? Quod est in animo sobrii, id est in lingua ebrui.

Ira, ut infania, impotens suis c) est. Quis famulus amantior domini, quam canis? Themistocles peritissimos belli navalis fecit Athenienses. Galba omnium consensu capax imperii visus esset, nisi imperasset.

Non potes sperare veniam, nisi te poeniteat peccatorum tuorum u). Quem non pudeat ignorantiae? Ignavos piget laboris; at eodem postea poenitebit pigritiae. Interest parentum, morigeros habere liberos.

230 f Wenn der Dativ den Ton hat: so stehet er vor seinem regierenden Adjectivo oder Verbo; im Gegentheil steht er nach.

a) Virtutem qui amat, is Deo et hominibus gratus est v). Omnis voluptas, virtuti contraria, fugienda est. Quam multa nobis nota sunt, quae veteribus incognita fuerunt. Qui dormit, mortuo similis est.

Qui legibus obtemperat, Deo servit x). Laudabilis est, non qui plurimis, sed qui optimis placet. Id unice cura, ut Deo placeas, bonamque conscientiam serves. Tyrannus nemini pareit. Multi homines assentatoribus aures patefaciunt, et claudunt veritati.

b) Regina apud dissimilis ceteris est y), tum magnitudine, tum nitore. Liberi saepe dissimiles sunt parentibus. Non omnia, quae jucunda sunt corpori, prosunt eidem. Quis non videt, liberalitatem contrariam esse avaritiae.

Deus favet iis z), qui virtutem colunt. Qui Deo confidit, nunquam desperabit salutis suae. Parentum est, prospicere liberis. Reges vocantur patres, quod consulere civibus, ut patres liberi, debent. Fortuna probitatem artesque bonas neque dare, neque eripere cuiquam potest. Non minus aequum est, malis dissidere, quam fidere bonis.

230 g Wenn der Accusativ den Ton hat, stehet er vor seinem regierenden Verbo; außerdem nach demselben.

a) Neminem est, ideoque nihil timeo. Vir probus inquit: Deus mecum est, ideoque nihil timeo. Qui Deum amat, etiam homines amat. Terra solem circumit, terramque luna. In periculosis locis servus dominum antecedit. Vigil, qui dormiens reperitur, poenam meretur. Veritas lucem amat, mendacium tenebras. Ne plura promittas, quam praestare possis. Multi adolescentes magno suo damno mores negligunt.

b) Pax

q) der Vernunft mächtig. r) den eine gute That gereuet hätte. s) die Ursache der Bäume. t) seiner nicht mächtig. u) wenn dich deine Sünden nicht reuen. v) Gott und Menschen annehmen. x) der dienet Gott. y) ist den andern unähnlich. z) Gott ist denen gnädig. a) fürchte niemanden

- b) Pax auget facultates b), bellum aufert. Liberorum est, colere parentes; parentum est, alere liberos. Moerendum est, non cum patimur injuriam, sed cum fecimus. Non est dubium, quin Deus amet homines. Verus in Deum amor gignit obedientiam, praeceptis divinis praestandam. Facilius est, laudare paupertatem, quam ferre. Fatetur facinus, qui judicem fugit. Boni parentes cohortari liberos non intermittunt, quia in dies meliores evadant.

Wenn der Ablativ den Ton hat: stehet er vor seinem regierenden 230^h
Adjectivo oder Verbo; außerdem nach demselben.

- a) Saepe, qui laudantur ab imperitis, vituperatione digni c) sunt. Homo, dum dormit, curis ac doloribus liber est. Felicius est, qui paucis contentus est, quam qui nunquam satis habet. Nonne animus, virtute praeditus, maximis divitiis antecellit

Prima virtus est, vitis carere d). Stulti sunt, qui forma opibusve superbiunt. Moribus, non facultatibus homines aestimare debemus. Dolor patientia vincitur. Prudens est, qui alieno damno sapit. Animo contemplare, quod oculis non potes. Beata mors omnibus malis liberat.

- b) Bene dormit, qui festus est cursu e). Num putas, stellas vacuas esse incolis? Eos in amicitiam recipo, quos dignos amore tuo judicabis. Neminem lauda, nisi quem dignum laude reperies. Contentus esto sorte tua, alioqui nunquam tranquillus eris.

Mare abundat piscibus f). Avari homines possident opes, sed non utuntur iis. Opitulari debemus iis potissimum, qui maxime indigent ope. Multos cometas non videmus, quod obscurantur radiis solis.

Wenn bey dem Accusativo cum Infinitivo das Subject den Ton 230ⁱ
hat, stehet es vor dem Prädicat; wo nicht, so stehet es nach.

- a) Num dubitari potest, Deum cuncta gubernare g)? Melius est, corpus quam animum perire.

Vehementer errant, qui animum cum corpore interire autumant. Scelesti sunt, qui omnia sibi licere existimant. Verum est, neminem in hac vita semper esse felicem. Experientia docet, omnes homines esse mortales. Quis non laetatur, superstitionem non amplius, ut olim, dominari? Quis non optat belli tempore, pacem restitui?

- b) Scito, justum esse Deum h). Persuasi sumus, non interire animos cum corpore. Quotannis videmus, florere arbores verno tempore, ut videmus, congelascere aquam hiberno tempore. Quid certius est, quam oriri solem et occidere quotidie? Notum est, amari liberos a parentibus. Bonum est laudari, sed praestantius est, esse laudabilem. Certum est, nescire nos, quando et quomodo morituri simus.

Wenn ein Casus obliquus bey einem Participio den Ton hat, so 230^k
stehet er vor dem Participio; wo nicht, so steht er nach demselben.

- a) Adolescens, parentibus obediens i), magistratui etiam parebit. Noctu coelum intuentes, innumeras stellas conspiciamus. Semper male agunt homines, rationi non obtemperantes. Stultus est,

- b) vermehrt das Vermögen. c) Tadelnswerth. d) ohne Fehler fern. e) der vom Laufe müde ist. f) hat einen Ueberfluß an Fischen. g) daß Gott alles regiere. h) daß Gots gerecht ist. i) der den Eltern gehorcht.

est, qui equum emturus, non ipsum inspicit, sed stratum ejus ac frenos. Agrum paraturis Plinius suadet ante omnia intueri aquam, viam et vicinum. Hirundines aestivo tempore praesto sunt, frigore pulsae recedunt. Beneficio provocati agros fertiles imitari debemus, qui multo plus afferunt, quam acceperunt.

b) Puer obediens parentibus *k*) ab omnibus laudatur. Deua finita bona promisit reverentibus ipsum ac diligentibus. E causis, efficientibus quamque rem, sciri potest, quid futurum sit. Qui imperaturus est aliis, ipse antea paruerit aliis necesse est. Judaei, expulsi patria, in Babyloniam migrare coacti sunt. Defectiones solis et lunae, praedictae ab astronomis, semper definitis horis contigerunt.

2301 Wenn ein Casus obliquus bey den Ablativis absolutis den Ton hat, so stehet er voran; wo nicht, so stehet er nach.

- a) Romani veteres regnari omnes volebant, libertatis dulcedine *l*) nondum experta. Bruti virtute regibus exterminatis, libertas in republica constituta est. Julius Caesar Sullae morte comperta, Romam propere rediit. Inter Prusiam regem et Eumenem bellum ortum est, quod Prusias, Hannibalis fiducia rupto foedere, prior intulit.

Hannibal universam Hispaniam domuit: inde Romanis illato bello *m*), Italiam per annos sexdecim variis cladibus fatigavit. Alexander, Soli victimis caesis, milites quoque pro concione laudavit.

Alexander exemplo patris, Corinthum evocatis civitatibus *n*), dux in locum ejus substituitur. Tarquinius bellum Romanis intulit, auxilium ei ferente Porsena, Tusciae rege.

Hannibal in Italiam pervenit, quinto decimo die Alpibus superatis *o*). Agesilaus, magna praeda militibus locupletatis, Ephesum hieum exercitum reduxit.

- b) Mater Darii regis, audita morte Alexandri *p*), mortem sibi ipsa conscivit. Lucani, traditis praesidiis Hannibalis, quae in urbibus habebant, tradiderunt sese.

Marcellus, tradito exercitu Fabio *q*), Romam venit. Tabetarius, ducis nave declarata suis, eodem, unde ierat, se recepit.

Hannibal Capuam se vertit: praemissis ante nuntiis Capuam *r*), quo tempore castra Romana aggressurus esset. Nihilo segnius in Hispania bellum erat, Publio et Cnaeo Scipionibus inter se partitis copias, ut Cnaeus terra, Publius navibus rem gereret.

Eo die diremtum proelium est, haud paucis utrimque interfectis. Sole orto postero die *s*), irritatis certamine animis, etiam acrius concursum est. Viribus fractis aut imminutis aetate seu valetudine, cavendum est, ne quid in summo oratore desideretur.

- k*) der den Eltern gehorcht. *l*) weil sie die Süßigkeit der Freyheit noch nicht geschmeckt hatten. *m*) von da überzog er die Römer mit Kriege. *n*) nachdem er die Staaten nach Corinth hatte kommen lassen. *o*) nachdem er die Alpen in 15 Tagen überstiegen hatte. *p*) als sie den Tod Alexanders vernommen hatte. *q*) nachdem er die Armee dem Fabius übergeben hatte. *r*) nachdem er zuvor Couriere nach Capua voraus geschickt hatte. *s*) als den Tag darauf die Sonne aufgegangen war.

Lateinische
L e c t i o n e n
für

A n f ä n g e r,
enthaltend

Naturgeschichte, Gespräche, Erzählungen und Fabeln.
Stufenweise eingerichtet
von

Christian Gottlob Bröder.

Erstes Buch.

Naturgeschichte für Kinder.

Erstes Capitel.

Einrichtung des Weltgebäudes.

I. Uebersicht der Naturgeschichte.

231

Universus mundus plerumque in duas partes distribuitur, *coelum et terram*. In coelo *solem, lunam et stellas* conspiciamus. *Terra* cum ceteris elementis, *igne, aëre et aqua* hominum causa facta est a). *Ea montes* habet cum *silvis et herbis, saxis et metallis; valles* cum *pratis, floribus* b) et *graminibus; campos* cum *agris et frugibus, hortis et oleribus* c); *maria, lacus, flumina et rivos, animalia et homines*. *Nubes* pendent in aëre. *Aves* volant sub *nubibus*. *Quadrupèdes* eunt d) aut currunt. *Pisces* natant in *aqua*. *Vermes* repunt in *terra*. *Homines* possident universam *terram*.

II. Die

a) fio. b) flos. c) olus. d) eo.

232

II. Die Sonne.

Sol, cujus magnitudo incredibilis est, globus est igneus, qui, cum surgit, tenēbras noctis *e*) pellit, et omnia luce *f*) sua collustrat. Cum oritur, praecōdit *diluculum* et *aurora*; cum occidit, *crepusculum* et *nox* sequitur. Idem minuit et abigit frigus, calefacit terram universam, et efficit, ut omnia vigeant. Est igitur fons *luminis* et *caloris*.

233

III. Fortsetzung.

Sol, quia modo propius, modo longius abest *g*); quatuor anni tempora efficit, *ver*, *aestatem*, *auctumnus* et *hiemem*. Quo obliquius *h*) radii solis in terram incidunt, eo minorem habent vim calefaciendi *i*). Itaque sol meridianus calidior est, quam matutinus vel vespertinus. Sol circa axem rotatur *k*) suum, planetae autem omnes circa ipsum. Quum luna inter solem terramque ita interponitur *l*), ut solem obtēgat, tum *eclipsis solis* contingit, idque non nisi nova luna fieri potest.

234

IV. Der Mond.

Luna, ut terra, est corpus opacum, quod lumen suum a sole accipit. Noctu splendet, et lumine suo stellas obscurat, sed nullum calorem efficit. Saepe etiam interdum cernitur *m*), tum autem propter solis candorem pallida est. Varias illa mutationes lucis habet: modo enim *nova luna* est, modo *crescens*, modo *plena*, modo *decrescens*. In *novilunio* nihil lucis *n*) habet, cum sol aversam a terra partem collustrat; sed post diem quartum decimum eo pervenit, ubi tota pars, a sole illuminata, in terrae conspectu est, idque *plenilunium* appellatur.

235

V. Fortsetzung.

Luna maculata est, et idem semper latus terrae obvertit. Eādem est *satelles* seu comes terrae nostrae, quam undetriginta diebus et duodecim horis ab occasu ad ortum versus *) ambit, et simul cum ea quotannis circum solem fertur *o*). Quando terra ad lineam rectam inter solem lunamque interponitur, tum luna obscuratur, quae *eclipsis lunae* dicitur. Ea fieri non potest, nisi die plenilunii, neque semper est ejusdem generis *p*). Nam modo pars tantum lunae obscuratur, modo totus ejus orbis tegitur. Quinquagies mille miliaria a terra abest, et magnitudine quinquagesimam fere terrae partem aequat.

VI. Die

e) nox. *f*) lux. *g*) absum. *h*) je schräger. §. 131. *i*) zu wärmen. §. 169. *k*) drehet sich. §. 63. *l*) so zu stehen kommt. *m*) siehet man ihn. §. 61. 227. *n*) kein Licht. §. 138. *) §. 82. Not. 2. *o*) läuft. *p*) von einerley Art. §. 144.

VI. Die Fixsterne.

236

Praeter lunam innumeras *stellae* coelum nocturnum ornant, quae dividuntur in *fixas* sive immobiles, et *planetas* sive mobiles. *Fixae* stellae sua luce fulgent, et eundem semper inter ceteras locum obtinent, aequaliterque omni tempore ab iis distant. Inter eas *stella polaris* semper eodem loco ad septentrionem versus nobis apparet. Credibile est, *fixas* stellae q) totidem esse soles, et circum singulas, uti circa nostrum solem, moveri aliquot *planetas* r), quos illae lumine et calore suo et illustant et foveant. Albidus ille circulus, qui *via lactea* appellatur, innumeris stellis fixis constat, quae immenso a terra intervallo distant.

VII. Die Hauptplaneten.

237

Planetae dividuntur in *primarios* et *secundarios*. *Primarii planetae* sunt septem: *Mercurius*, *Venus*, *Terra*, *Mars*, *Jupiter*, *Saturnus* et *Uranus*. Duo priores sunt soli propiores, quam terra, ceteri ab eo remotiores. Hi *planetae* omnes circa solem moventur s), ideoque non eodem semper loco conspiciuntur, unde *planetae* sive errantes vocantur. *Veneris* stella, cum ante ortum solis coelo t) fulget, *Lucifer* dicitur; cum post occasum solis conspicitur, *Hesperus* appellatur. *Jupiter* duodenis fere annis orbem suum explet, *Saturnus* tricenis.

VIII. Die Nebenplaneten.

238

Secundarii planetae sunt, qui *primarios* semper comitantur, eosdem circumeunt, et una cum iis circa solem feruntur. *Satellites* eorum vocari solent. Ut igitur terra nostra unum habet satellitem, lunam: sic *Jupiter* quatuor, *Saturnus* septem habet *satellites* sive lunas. Omnes *planetae*, tum *primarii*, tum *secundarii*, sunt globi opaci, qui lucem a sole accipiunt. Haud dubie habitantur u), ut terra nostra; quid enim impedit, quo minus v) et ipsi x) a naturis, quae Deum auctorem suum agnoscant, incolantur? Aliud genus stellarum sunt *cometae*, qui rarius apparent.

IX. Die Erde.

239

Univerſa *terra* globi formam habet, unde etiam orbis terrarum dicitur. Globosam esse y), patet ex umbra terrae rotunda in defectu lunae. Ea duplicem habet motum; etenim non tantum intra viginti quatuor horas ab occasu ad orientem versus circum axem suum movetur z), sed etiam intra trecentos sexaginta quinque dies, cum

q) Accus. c. Inf. §. 124. daß die Fixsterne sind. r) daß einige Planeten sich bewegen. s) bewegen sich. §. 63. t) am Himmel. u) sind bewohnt. §. 63. d. v) daß nicht §. 113. x) ebenfalls. §. 223. y) daß sie rund sey. §. 124. z) bewegt sich.

cum luna comite, circum solem: Ille motus vicissitudinem *disi et noctis* efficit: hic *annum* constituit et *quatuor anni tempora*. In altera ejus parte, quae a sole illustratur, dies est, in altera nox. Praeterea altero semestri boreale hemisphaerium, altero australe soli magis obvertit, unde in altero dies longiores sunt, in altero noctes.

240

X. Fortsetzung.

Superficies terrae aqua et humo constat, sed minor pars est terra continens, majorem aqua tenet. Ambitus ejus quinque millia et quadringenta milliaria complectitur. Quatuor sunt plagae mundi: *septentrio, oriens, meridies, occidentes*. Praeterea dividitur terra in quinque *zonas*, quarum *a*) duae *frigidae* sunt, ut Lapponia; duae *temperatae*, ut Germania; una, quae media est, *torrida*, ut insulae Moluccenses. Varias illa res profert, ut frumenta in agris, plantas in hortis, gramina in pratis, arborea in silvis. Sub terra nascuntur metalla, lapides aliaque fossilia.

241

XI. Das Wasser.

In montibus *fontes* sunt, e quibus *aqua* scatūrit, primum *rivulis* fluens *b*), deinde *rivis*. Plures rivi confluentes *fluvium* efficiunt, flumina in *mare* seu *oceanum* effunduntur *c*). Omnis aqua gravitate sua deorsum fertur *d*); unde patet, ea loca *e*), unde proveniunt flumina, altiora esse iis *f*), quo volvuntur. Aqua fluida et pellucida est et imagines rerum, quae sunt in ripa, itemque solis et nubium, speculi instar *g*), repraesentat. Pura aqua neque *h*) saporem habet, neque odorem, neque colorem. Aqua pluvia *i*) fertilitatem terrae magis augeri *k*), quam fluviali et fontana, notum est.

242

XII. Fortsetzung.

Aquae inesse *calorem* *l*), ipse liquor declarat; si enim omni calore privatur, fit *glacies*, quae calore resolvitur. Idem calor efficit, ut particulae aquae perpetuo adscendant. *Aërem* etiam aquae inesse, bullulae in ea adscendentes satis arguunt. Nonnullae scaturigines aquam *frigidam*, aliae *calidam*, aliae *acidam*, aliae *amaram* promunt, contra varios hominum morbos. Aquae *salsae* sunt eae, quae salem communem secum ferunt. Hoc genus aquae vel *m*) fontibus salis, vel mari continetur. Aqua res est utilissima et pernecessaria. Homi-

nibus

- a*) von welchen zwey. §. 140. 3). *b*) welches fließt. §. 116. *c*) ergießen sich. §. 63. *d*) fließt. *e*) daß diejenigen Orter sind. Acc. c. Inf. §. 125. *b*). *f*) als diejenigen. §. 130. *g*) wie ein Spiegel. §. 138. *h*) neque, neque, weder, noch. §. 109. *i*) wodurch? durch das Regenwasser. §. 102. *k*) Acc. c. Inf. §. 125. daß die Fruchtbarkeit befördert werde. *l*) daß Wärme im Wasser sey. Acc. c. Inf. *m*) vel, vel entweder, oder. §. 108.

nibus atque animantibus potum praebet, plantas terrae omnes nutrit, molas aliasque machinas circumāgit. Eādem *n*) cibos coquimus, nosque ipsos et alia omnia *o*) lavamus ac purgamus.

XIII. D a s M e e r.

243

Permagnū aquarū aequor *mare* dicitur, et si terram continentem circumfluit, *oceānus*, ex quo magna perpetuo vapōrum copia adscendit. Idque necesse est fieri *p*), quod mare aquarū vim per flumina illabentium *q*) capere non posset, nisi quotidie aliquam sui partem exhalando *r*) perdēret. Omnis aqua marina salia est et amara, ne putrescat. Hinc ea bibi non potest, ut aqua fontium et fluviorum. Eādem de causa gravior est fluviali *s*), et multo majora onēra sustinēre potest; fert enim naves vastissimae molis *t*). Inprimis memorabilis est *affluxus* et *refluxus* maris. Nimirum aqua maris quaternis et vicens horis *u*) in littōre bis crescit, bisque decrescit, quae vicissitudo lunae motu gubernari creditur *v*). Ceterum mare habet *littōra*, *promontoria*, *insulas*, *peninsulas*, *syrtēs* et *scopūlos*: idem facit *isthmōs*, *frōta* et *finus*.

XIV. D i e L u f t.

244

Univerſa terra undique *aēre* circumdātur *∞*), qui omnibus animantibus spiritum praebet, et sine quo neque animalia vivere, neque plantae crescere possunt. Is ubi terrae propior et vaporibus crassior est, vulgo *atmosphæra*, ubi remotior a terra et rarior est ac purior, *aether* vocatur. Inferior aēr densior est graviorque superiore et a terra remotiore, quod ille aēris desuper incumbētis *γ*) mole premitur. Aēr liquidus est, pellucidus et elasticus, quae vis elasticā in eo est *z*), quod aēr comprimī se patitur *a*), sed compressu liberatus *b*) se ipse rursus extendit. Frigōre condensatur, calore extenuatur atque extenditur. Idem quo *c*) altior, eo frigidior est.

XV.

n) womit? eben damit. §. 102. *o*) alles andere. §. 106. *p*) und das muß nothwendig geschehen, oder, das ist nothwendig. §. 126. *q*) welche hinein fallen. §. 178. *r*) wodurch? durch das Ausdünsten. §. 174. 3. *s*) als das Flußwasser. §. 130. *t*) von ungeheurer Größe. §. 144. *u*) innerhalb 24 Stunden, oder, alle 24 Stunden. §. 157. *v*) wie man glaubt, regiert wird, oder, regiert werden soll. *∞*) ist umgeben. §. 63. *d*. *γ*) der oben drauf liegenden Luft. §. 177. *z*) darin besteht. *a*) läßt sich zusammendrücken. §. 126. *b*) wenn sie befreiet ist. §. 181. *c*) quo, eo je, desto. §. 131.

245

XV. Fortsetzung.

Aër nunc pluvius, nunc serenus est; aestate *d*) calidus, hieme frigidus; vere et autumno temperatus. Nunquam purus est, sed particulis salinis, sulphureis aliisque mixtus *e*). Quo autem purior aër, eo salubrior est. Levior aër adsurgit in graviore, ut oleum in aqua. Aër etiam sonum efficit, et quo purior est aër et tranquillior, hoc clarius est sonus; idem autem obtunditur a crassis humidisque vaporibus, in aëre natantibus *f*), et ab occurrentibus ventis. Echo est percussus aëris, qui, allapsus *g*) solidis corporibus, resilit. In aëre gignuntur res variae: *nebulae, nubes, pluvia, nix, fulgura, tonitrua, irides* et alia, quae Graecis *h*) *meteōra* vocantur.

246

XVI. Der Wind.

Aër raro plane tranquillus est, sed plerumque in motu versatur. Commotus aër *ventus* dicitur, leniter commotus *aura* appellatur. Quatuor sunt venti cardinales, flantes *i*) e quatuor plagis mundi: *boreas* (*aquilo*) a septentrione, *eurus* (*subsolanus*) ab oriente, *auster* (*notus*) a meridie, *favonius* (*zephyrus*) ab occidente. Ventorum frigidissimus *k*) *aquilo* est, *auster* plerumque tepidus, *favonius* humidus, *ficcus subsolanus*. Venti maxima nobis commoda adferunt; purgant aërem vaporibus non salubribus *l*), nimios temperant calores, et multas morborum causas remōvent. Iidem *nubes* ab uno loco ad alterum propellunt, post hiemem *nives m*) solvunt, terramque multa *pluvia* irriguam *n*) celerius, quam sol posset, siccant, naves et molas impellunt. Nonnunquam tamen damnum infērent. *Procella* interdum arbores eradicat, aedificia evertit, navesque perdit. *Turbo* res obvias in gyrum agit. *Subterraneus ventus* nonnunquam terrae motum excitat, quo urbes pagique corruunt.

247

XVII. Das Feuer.

Ignis, causa lucis et caloris, lucet, calefacit, urit et comburit. Excitatur ille interdum contritu corporum, aut solis radiis, vitro caustico exceptis *o*). Vulgo autem scintilla ejus ope *chalýbis* e *pyrite* eliditur et fomite excipitur. Tum accendit sulphuratum, et inde candelam vel lignum. Ex eo adscendit fumus, qui vel dissipatur, vel camino adhaeret et *fuligo* fit. Quod ex combusto *p*) ligno remānet,

cinis

d) auf wann? der Ablativ, im Sommer. §. 102. *e*) misceo. *f*) welche schwimmen. §. 178. *g*) allabor, wenn sie anstößt, anprallt. §. 181. *h*) bey den Griechen. §. 154. 2) *i*) welche wehen. §. 116. *k*) der kälteste unter den Winden, der kälteste Wind. §. 140. *l*) wovon? von ungesunden Dünsten. §. 102. *m*) nix. *n*) die von vielem Regen durchnäste Erde. *o*) die mit einem Brennglase aufgefangen werden. §. 178. *p*) comburo.

cinis est. Multa corpora ignis liquefacit, ut aurum, argentum et cetera metalla. Omnis ignis alimenti indiget *q*), nec permanere potest, nisi alatur, tum *r*) materia certa, tum aëris adflatu, sine quo ardere non potest. Idem est inter elementa levissimus.

XVIII. Das Licht.

248

Effectus ignis *lumen* est, quod ignis quaquaversus fundit. Vis luminis duabus maxime in rebus cernitur: primum in eo, quod ejus munere res corporeas cernere possumus; deinde in eo, quod colores efficit. Ubi enim lumen abest, ibi sunt tenebrae, atque evanescent omnes colores. *Lux* omnium rerum est celerrima, et multo velocior, quam sonitus. Radii ejus semper ad lineam rectam moventur *s*), neque ab ea devertunt, nisi cum e rariore materia in densiorem, veluti ex aëre in aquam, venerint. Id enim cum fit, deflectit radius, et baculus, oblique in aqua positus *t*), fracti *u*) speciem habet. Cum radii luminis in solidum corpus incidunt, repelluntur densitate ejus, idque cum fit, reflecti lumen dicitur *v*).

XIX. Wäßrige Lusterscheinungen.

249

Aquei vapores perpetuo adscendunt in aërem; quod patet ex eo, quod lintea uda, in aëre expansa *x*), celeriter exsiccantur. E mari igitur, lacubus fluminibusque magna quotidie vaporum copia attolitur *y*), qui innatant aëri, tantoque evehuntur altius *z*), quanto magis eos calor solis extenuat. Hi vapores ubi copiose cientur, et una cum aëre frigoris vi *a*) coguntur, veniunt in conspectum oculorum *b*); quo facto *c*), si super terra pendent, *nebulae* dicuntur; si in sublime acti *d*) in aethere haerent, *nubes*, quae, si graviores sunt, quam aër inferior, in terram decidunt, efficiuntque pluviam et imbrem, nivem et grandinem.

XX. Fortsetzung.

250

Si *nebula* delapsa *e*) in terra diffluit, sudum coelum exspectamus; si assurgit et in aëre remanet, pluvia sequi solet. Vere et autumno item mane et vesperi nebulae crebriores sunt, quam alio tempore, et imprimis nebulosus aër est in aquosis et palustribus regionibus. Si

§ 2

aquei

q) bedarf Nahrung. §. 163. Nota. *r*) tum, tum, nicht nur, sondern auch, oder, theils, theils. §. 107. *s*) bewegen sich. §. 63. *b*. *t*) pono, der schief ins Wasser gesetzt wird. §. 178. *u*) scil. baculi, hat das Ansehen eines zerbrochenen. §. 177. frango. *v*) so sagt man, daß ic. §. 227. *x*) expando, welche ausgespannt sind. *y*) steigt auf. *z*) steigen desto höher. §. 131. *a*) Ablativ von vis. *b*) sie werden sichtbar. *c*) von fio, wörtlich, nachdem solches geschehen, kürzer, worauf. §. 192. *d*) ago, wenn sie in die Höhe steigen, und ic. §. 185. *e*) delabor, wenn der Nebel fällt und zerfließt. §. 185.

aquei vapores in aëre frigore congelantur, nix inde nascitur. Si pluvia gelascens ex aëre frigidior subitò in calidiorem delabitur, *grando* oritur. Unde fit, ut aestate grandinet, hieme ningat. Ros terrae plantarumque exhalationibus gignitur, quae mane vespere densantur et guttatim confluunt. Ros, si circum frigida corpora gessit, *pruina* est.

251

XXI. Feurige Lusterschehnungen.

Praeter aqueos vapores etiam sulphurei et nitrati in aërem adscendunt, unde *fulmen* nascitur. *Fulmen* appellatur fulgor ille subitus, ex obscuris plerumque nubibus emicans, cum *tonitru* sive fragore conjunctus, licet illud vel serius ad aures perveniat, quam fulgur ad oculos, vel plane audiri non possit. Quo enim longius *f*) a nobis fulmen abest, hoc serius tonitru audimus, quum *g*) lux multo celerius propagetur, quam sonus. Fulmina multum nobis profunt; purgant enim et refrigerant aërem, noxiosque vapores consumunt. Interdum tamen nocent, incendia excitant, arbores findunt franguntve, homines et animalia exaniment. Nonnunquam fulmen quidem e longinquo videmus, neque tamen tonitru audimus; hoc *fulgëtrum* vocant *h*). Aestate saepius fulgurat tonatque, quam reliquis anni temporibus *i*).

252

XXII. Glänzende Lusterschehnungen.

Aliae praeterea igneae species, sed sine fragore, interdum exsunt, quales sunt *dracones volantes* et *stellae cadentes*, quae ab exhalationibus terrae pinguioribus *k*) et putridis nascuntur. *Ignes fatui*, qui palustribus interdum locis *l*) inerrant, vapores sunt micantes. *Iris* (*arcus coelestis*) tum existit, cum sol radiis suis illuminat exadversum cadentes pluviae guttas; horis igitur pomeridianis ad orientem versus, matutinis ad occidentem versus. *Lumen boreale* interdum hibernis noctibus ad septentrionem versus conspicitur. Saepe circulus lucidus, qui *halo* dicitur, solem aut lunam amplectitur, isque gignitur aqueis vaporibus *m*), a sole lunave illuminatis *n*). Nonnunquam, sed raro, in ejusmodi vaporibus solis lunaeque imagines exsunt, quas *parhelios* et *paraselēnas* vocant *o*).

XXIII.

f) je weiter. §. 131. *g*) quum, da oder weil, fordert den Conjunctiv. §. 203. *h*) scil. homines, nennt man. §. 226. *i*) auf wann? steht der Ablativ. §. 102. 3) *k*) von fetten. §. 134. Nota 1. *l*) auf wo? steht der Ablativ. §. 103. 11). *m*) auf wovon? steht der Ablativ. §. 102. 4). *n*) §. 178. *o*) sc. homines, welche man nennt. §. 226.

XXIII. Die Berge.

253

Super terra sunt alti *montes*, elevati *colles*, profundae *valles*. Colles sunt parvi humilesque montes. Quo, altiores montes, eo profundiores sunt valles. Celsissimi in orbe terrarum montes sunt Peruviani in America, quorum summus quintuplo altior p) est, quam Bructerus Germaniae. Celsissimorum montium vertices etiam in calidioribus regionibus valde sunt frigidi; ideoque perenni glacie et nive teguntur q), ut Alpes Helvetiae. Sunt etiam *ignivomi montes* sive Vulcani, quales sunt Aetna in Sicilia, et Vesuvius in regno Neapolitano. Ceterum multa montibus debemus commoda. Ex iis omnes rivi fluviique oriuntur, atque omnia metalla eruntur. Proferunt herbas saluberrimas, coercunt impetum ventorum, et ab aestivis caloribus defendunt.

XXIV. Die Metalle.

254

Metalla e montibus effodiuntur. Ea sunt vel *nobilia* vel *ignobilia*. Nobilia sunt *aurum* et *argentum*; ignobilia *ferrum*, *aes* seu *cuprum*, *stannum*, *plumbum* et *argentum vivum*. *Aurum*, quod est omnium gravissimum et nobilissimum, non tantum effoditur, sed reperitur etiam in quibusdam fluminibus. Ex *auro* et *argento* faciunt artifices nummos et varia ornamenta. *Ferrum*, ex quo et optima et r) pessima instrumenta cuduntur, in omnibus fere terris reperitur. *Chalybs* durissimum ferri genus est. Ex *cupro* et *stanno* varia vasa conficiuntur, praeterea *stannum*, illitum s) aeneis vasis, compescit aeruginis virus. E *cupro* et *cadmia* fit *orichalcum*. *Plumbum*, metallorum mollissimum, citius, quam cetera, liquefcit. *Argento vivo* omnia metalla innatant, praeter aurum.

XXV. Die Steine.

255

Lapides dividuntur in *vulgares*, *rariores* et *pretiosos*. *Vulgares* sunt *saxum*, *cos*, *flex*, *pyrites*; *rariores* sunt *magnes*, *crystallus*, *marmor*; *pretiosi* sunt *gemmae*. *Saxa* sunt petrae partes, e quibus muri atque aedificia exstruuntur. *Cotibus* acuantur res obtusae, ut cultri tonforii. *Silices* liquefacti vitrum fiunt t). *Chalybis* et *pyritae* conflictu ignem elici u), notum est. *Magnes*, prae aliis admirandus lapis, ferrum attrahit, satisque tenaciter retinet; quam virtutem cum ferro quoque communicat; deinde, si libere fertur v), dirigit se ad

L 3

polos

p) um das fünftemal höher, fünfmal so hoch. §. 131. q) sind bedeckt. §. 63. d. r) et, et, nicht nur, sondern auch. §. 107. s) wenn man kupferne Gefäße damit überzieht. t) so hat vor und nach sich einen Nominativ. §. 135. u) daß Feuer hervorgebracht werde. §. 125. v) wenn er sich frey bewegen kann.

polos mundi, et *acus magnetica* semper septentrionem spectat, ut nautae secundum eam cursum dirigere possint.

256

XXVI. Fortsetzung.

CrySTALLUS est lapis pellucidus, valde durus. *Marmor* est vel candidum, vel maculosum et varii coloris ∞). *Pumex*, lapis cavernosus, natat in aqua, esseque ad corpora laeviganda γ) utilissimus. *Lapidem Lydio* aurum argentumque probatur. *Gemmae*, e terra effosae z), rudes et sine splendore sunt, acuuntur deinde et ab aurifice includuntur auro. Sunt eae vel pellucidae vel opacae, quales sunt *smaragdus* viridis, *rubinus* rubicundus, *topazius* pallidus, *sapphirus* caeruleus. Verum pretiosissima gemmarum ac durissima *adamas* est, splendore nitidissimo variisque coloribus radians a). Attamen lapis molaris eum utilitate b) longe superat.

257

XXVII. Die Pflanzen.

Omnis *planta* in tres partes dividitur, *radicem*, *truncum* et *ramos*, e trunco, qui in mollioribus ac minoribus plantis *caulis* vocatur, surgentes c). Rami porro *gemmas*, *frondes*, *folia*, *flores*, *fructus* et *semina* effert. Extrinsecus *cortex*, intus *medulla* est. *Radices* sunt partes plantae, terra tectae d), unde humorem sugunt, qui alimentum plantis praebet, et *succus nutriticius* dicitur. Sed nutriticius ille humor non tantum per radices, sed etiam per foliorum poros plantas ingreditur, unde fit, ut sine foliis, quippe quae humores ex aëre attrahant, nullus fructus ad maturitatem pervenire possit. Ceterum omnis *planta* nascitur et propagatur ex alterius vel *surculis gemmisve* vel *radicibus*, vel denique *seminibus*. Neque tamen omnes plantae omnibus locis e) nascuntur.

258

XXVIII. Die Bäume.

Arbores sunt vel f) *fructiferae* vel *steriles*. Fructiferae sunt apud nos *malus*, *pirus*, *cerāsus*, *prunus*, *morus*, *nux*, *persicus*, *castanea*. Steriles sunt *abies*, *pinus*, *betula*, *fagus*, *fraxinus*, *salix*, *tilia*. Quaedam sponte sua proveniunt, quae silvestres ac ferae dicuntur; aliae ope humana gignuntur, et hae meliores proferunt fructus. Arborum aliis g) folia auctumno decidunt, ut malis, piris ceterisque pomi-

∞) von verschiedner Farbe. §. 144. γ) zum Glattmachen, Poliren. §. 173. z) effodio, §. 181. a) welcher strahlt. §. 178. b) woran? an Nutzen. §. 103. c) §. 178. d) tego, welche bedeckt sind. e) wo? an allen Orten. §. 103. f) vel, vel, theils, theils. §. 108. g) einigen Bäumen. §. 139.

pomiferis; aliae semper virent, ut abies, taxus, laurus aliaeque plures. Celsissima arborum *h)* cedrus est, apud nos *abies*. Arborum lignum praebent non tantum ad comburendum *i)*, sed etiam ad aedificandum aliasque res necessarias. Trunci maximarum arborum aut *k)* in asseres secantur, aut trabes ex illis caeduntur.

XXIX. Die Feldfrüchte.

259

Inter ea, quae terra profert, prima et utilissima hominibus frumenta sunt, quae dividuntur in *hiberna* et *aestiva*. *Hiberna* sunt, quae auctumno seruntur et aestate sequentis anni maturescunt *l)*, ut *far*, *triticum*. *Aestiva*, quae *verem* *m)* seruntur, ut *hordeum*, *avena*, *milium*, *panicum*. Huc pertinent *legumina*, ut *fabae*, *lenticulae*, *pisae*, *viciae*; item *linum*, unde lintea texuntur, et *cannabis*, funibus *n)* et retibus utilissima. Terra, ut frugifera fiat, stercoreanda est *o)*. Tum aratur, conseritur, occatur. Cum maturuerunt *p)* segetes, falcibus *q)* demetuntur et in horrea convehuntur, ubi tribulis excutiantur.

XXX. Die Blumen.

260

Flores mirae sunt varietatis *r)*, et cum *s)* ceterae plantae usus alimentique causa in terra gignantur, flores facti sunt, ut pulchritudine oculos pascant, odoribus nares delectent, hominumque voluptati *t)* inserviant. Florum notissimi sunt *viola*, *rosa*, *lilium*, *narcissus*, *tulipa*, *hyacinthus*, *caryophyllum*. Florum ver nuntiantium *u)* prima est *viola*. *Rosae* differunt multitudine foliorum, colore, odore. *Lilium* rosae nobilitate *v)* proximum est, ejusque candor et odor eximius. Sunt etiam rubentia lilia et lutea. Multi flores gratum spirant odorem; alii visu *x)* tantum jucundi sunt, ut tulipa, decus florum, quae solo adspectu delectat. Ex odoratis floribus feta et serviae nectuntur.

- h)* der höchste Baum. §. 140. *i)* zum Verbrennen. §. 172.
k) aut, aut, entweder, oder. §. 108. *l)* reif werden. Verbum inchoativum. §. 66. *m)* auf wann? der Ablativ, im Frühlinge. §. 102. 3) *n)* wozu? zu Seilen. §. 151. *o)* muß gedünget werden. §. 168. *p)* maturelco. *q)* falc. womit? mit Sense. §. 102. *r)* von erstaunlicher Mannigfaltigkeit. §. 144. *s)* cum, da, fordert den Coniunctiv. §. 203. *t)* wozu? zum Vergnügen. §. 151. *u)* §. 178. *v)* woran? an Ansehen. §. 103. *x)* video, zu sehen, oder, fürs Auge. §. 166.

Zweytes Capitel.

Von den Thieren.

Einleitung.

261

Von den Thieren überhaupt.

Omnia animalia, quae terram incolunt, corpore et anima Constant; et in sex classes dividuntur.

Prima est *quadrupedum*, quae quatuor pedibus *y)* incedunt, pelle ac pilis teguntur, vivosque foetus pariunt. Hae omnes in ore dentes habent.

Altera est *avium*, quae binis tantum pedibus incedunt, binis alis ad volandum, et corpore plumato instructae. Rostra habent cornea sine dentibus.

Tertia *piscium* est, qui squamis teguntur et pinnis instructi sunt, quarum ope in aqua natant, sed pedibus omnino carent *z)*.

Quarta est *amphibiorum*, quae et in aqua et in terra vivere possunt. Alia habent pedes, alia non habent *a)*.

Quinta et numerosissima *insectorum* est, quae senos vel plures pedes habent, et quorum alia *b)* alis ad volandum instructa sunt, alia iis destituuntur.

Sexta est *vermium*, quorum corpus molle est, nec pedibus instructum. Omnes repunt.

Praeter quadrupedes, omnes fere animantes ceterae ova pariunt, ex quibus foetus prodeunt.

Erste Classe.

262 I. Von den vierfüßigen Thieren überhaupt.

Quadrupedes c) vivos pullos pariunt, quos lacte suo nutriunt, donec solidiores cibos recipere possint. Paucae illae, quae ova ponunt, amphibii annumerantur, ut crocodili, ranae. Rapaces belluae pauciores habent pullos.

Corio et pilis vestitae sunt plurimae. Aliae fetas habent, aliae aculeos, aliae tegmen osseum.

Dentes habent pro varietate ciborum, quibus aluntur, diversos, verbi causa, carnivorae acutos habent dentes.

Varils

y) worauf? auf vier Füßen. *z)* gar keine Füße haben. *§.* 163. *a)* haben keine. *b)* von welchen einige. *§.* 139. *c)* scil. bestiae.

Varis armis instructae sunt, quibus se suosque tueri possint. Tauri cornibus feriunt, equi calcibus pedum posteriorum. Eleph-
tus proboscide pugnat, leo praedam unguibus ac dentibus dilaniat,
canis dentibus mordet.

Aliae sunt mansuetae, aliae ferae. Sed nullum est quadrupes d);
quod non aliquam hominibus utilitatem praebet. Alia pelle, alia
pilis, alia carne e), alia viribus suis profunt generi humano.

II. Fortsetzung.

263

Quadrupèdes pro ratione pedum in certas formas dividi solent.
Habent autem vel ungulas, vel digitos.

Quae ungulas habent, in quinque classes dividuntur. Aliae ha-
bent ungulas indivisas, ut equus, asinus; aliae habent divisas, ut
bos, ovis, porcus; ternas habet rhinoceros; quadrisidas hippopo-
tamus; quintuplices elephante.

Quae digitos in pedibus habent, possunt et ipsae f) in quinque
classes dividi. Aliae nimirum binos habent digitos, ut camelus; aliae
ternos, ut tardigradus; aliae quateros, ut sciurus; aliae quinos, ut
canis, felis, ursus, leo aliaeque quam plurimae; aliae pedes membra-
nis natatoriis instructos habent, ut castor, lutra, canis marinus.

Quadrupedum ungularum genera pauciora sunt, quam earum,
quae digitos habent.

III. Zähme Thiere.

264

Equus inter omnes bestias maximae hominibus est utilitati g) et
commoditati, cum et ad agros colendos h), et ad cursum, et ad
vecturam, et ad rem militarem idoneus sit, quin etiam ad machinas
quasdam movendas adhibeatur. Ungulas habet, quibus soleae fer-
reae inducuntur. Posterioribus pedibus calcitrant.

Taurus et *vacca* cum vitulo permagnas hominibus utilitates
adferunt. *Tauri* enim plauistro et aratro junguntur, postea saginati i)
saluberrimum cibum praebent, sed oneribus gestandis k) non sunt
idonei. *Vaccae* magnam lactis copiam suppeditant, ex quo butyrum
et casei conficiuntur. Hae pecudes nullos habent dentes superiores.
Gramina et herbas lingua depascunt; hoc pabulum, paullum denti-
bus comminutum l) ad fauces demittunt, molitumque m) in os
rursus detrudunt et ruminant.

§ 5

IV.

d) scil. animal. e) caro. f) ebenfalls. §. 223. g) gereicht zum
größten Nutzen, ist sehr nützlich. §. 151. h) zum Ueber-
bau. §. 173. i) §. 180. k) zum Lasttragen. §. 171. l) wenn
es zermalmt ist. §. 181. m) nachdem es erweicht worden.
§. 180.

265

IV. Fortsetzung.

Afinus licet *n*) equo et bovi cedat, tamen est utilissimus. Est enim idoneus oneribus portandis, et vilissimo pabulo, ut foliis, carduis, stramine, contentus. Lac afininum tabidis hominibus saluberrimum est, et ex pelle membranae conficiuntur. Est etiam genus silvestrium afinorum, quos *onāgros* vocant *o*), quorum pulcherrimi *p*) in Aethiopia reperiuntur.

Ovis, pecudum mitissima, lanam gestat, unde omnia pannorum genera conficiuntur. Praeterea nutrit homines carne et lacte, unde butyrum et casei parantur. Ex pelle ejus calceos et ocreas, ex intestinis chordas faciunt *q*). Eadem commoda, lacte excepto *r*), praebent *aries*, mas ovium, *vervex* et *agnus*. Hae pecudes, ut boves et vaccae, ruminant.

Capra potissimum lactis causa *s*) alitur. *Caper* male olet, habetque cornua, quibus multae caprae carent *t*).

Sus, immundum animal, carnis praecipue et lardi causa alitur; Setas habet.

266

V. Fortsetzung.

Canis, animal omnium fidelissimum, caecos parit pullos. Per multa sunt canum genera. Utilissimi tamen *venatici*, qui ad feras capiendas *u*), *pastorales*, qui ad tuendas et continendas pecudes, et *villatici*, qui ad domos villasque custodiendas idonei sunt. Advēnas latratu indicant. Morigēri sunt et ad varia dociles. Mira sunt fidelitate, neque dominum suum, licet ab eo male tractentur, deserunt. At *rabiosi canes* ne dominis quidem parcent *v*), quare extemplo ejusmodi canis rabidus interficiendus est *x*). *Canes sagaces* vestigia ferarum odore *y*) sagiunt, earumque lustra et cubilia investigant.

Felis, blandum quidem animal, sed simul perfidum atque insidiosum, purgat domum muribus, quos captos *z*) quasi illudit, tumque devorat. Oculos habet, quibus etiam noctu cernit. Munditiei studiosa est. Os instante tempestate *a*), anteriore pede lavat. Praeter domesticas feles sunt etiam *ferae*, quae lepusculos avesque venantur.

VL

n) licet obgleich, hat allemal den Conjunctiv. §. 203. *o*) sc. homines, welche man nennt. §. 226. *p*) von welchen die schönsten. §. 140. *q*) scil. homines, macht man. §. 226. *r*) wenn man die Milch ausnimmt, die Milch ausgenommen. §. 194. *s*) der Milch wegen. §. 138. *t*) nicht haben. §. 163. *u*) das Wild zu fangen. §. 173. *v*) schonen nicht einmal ihrer Herren. §. 153. *x*) er muß getödtet werden. §. 168. *y*) auf wodurch? der Ablativ, durch den Geruch. §. 102. 2) *z*) wenn sie sie gefangen hat. §. 180. *a*) wenn sich das Wetter ändern will. §. 194.

VI. Fortsetzung.

267

Mulus ex asino et equa nascitur, matri similior, quam patri. Asinos magnitudine *b)* et celeritate superat, atque utilissimus est oneribus ferendis.

Camelus, orientis gentibus utilissimus, longum habet collum, et in dorso gibbum. Aliud camelorum genus bina habet in dorso tubera. Onera fert longe maxima, celeriter currit, sitimque tolerat ad novem usque dies. Aquam, ante quam bibit, turbidam reddit. Dato signo *c)*, in genua procumbit, onus suum excepturus *d)*.

Machlis (*tarandus*) cornibus ramosis instructa, ut cervus, septentrionalibus terrae partibus, inprimis Lapponiae, propria est. Multiplicem illis gentibus usum adfert. Aestate enim tarandis onera imponunt, hieme eosdem trahis jungunt. Eorum carne, cruore, lacte, ex quo et caseos conficiunt, vescuntur *e)* Lappones. Ex pellibus vestimenta et domorum tecta, ex ossibus et cornibus varia utensilia, ex intestinis chordas, fila ac funes parant. Cursus tarandi multo est velocior, quam equi *f)*.

VII. Fortsetzung.

268

Elephantus (*elephas*), terrestrium animalium maximus ac prudentissimus, in Asia atque Africa reperitur, et facile mansuescit. Adultus *g)* ad quindécim pedes altus est. Crasso in capite oculos habet minutos, aures magnas, et in utraque oris parte quatuor dentes, quibus cibos mandit. Praeterea ex ore ejus duo alii dentes horrendae magnitudinis, eboris nomine noti, prominent, quorum unus *h)* subinde pondus habet librarum centum et quinquaginta *i)*. Hos inter dentes *proboscis* exstat longissima maximeque flexilis, qua spirat, olfacit, aquam haurit, pabulum arripit, orique inserit; qua, ut manu, ad multa utitur *k)* ministeria; qua denique pugnat et hostem proflernit, quem deinde pedibus conterit. Natans *l)* proboscidem in altum tollit, dormiens humo infigit. Ita in aquis commode spiritum ducere, et per somnum cavere potest ne mus aut aliud animal irrepat. Proboscide sauciata *m)* aut detruncata, actum de eo est. Vescitur arborum foliis, graminibus et herbis. Imponuntur ei gravissima onera, et olim in bello turriculae *n)*, militibus repletae *o)*.

VIII.

- b)* auf woran? der Ablativ an Größe. §. 103. 6) *c)* auf ein gegebenes Zeichen. §. 193. *d)* um auf sich zu nehmen. §. 186. *e)* vasci, essen, fordert den Ablativ. §. 164. *f)* scil. cursus. §. 129. Nota 1. *g)* adoleseo, wenn er groß geworden. *h)* von welchen einer. §. 140. 3) *i)* ein Gewicht von 150 Pfund. §. 144. *k)* uti, gebrauchen, fordert den Ablativ, welchen er gebraucht. §. 164. *l)* wenn er schwimmt. §. 181. *m)* wenn der Rüssel verwundet ist. §. 194. *n)* Thürmchen. Diminutivum von turris. §. 85. 3) *o)* welche angefüllt waren. §. 178.

VIII. Einiges Wild.

Cervus duo habet cornua ramosa, quae quotannis verno tempore abjicit, novisque cornibus commutat, e quibus fit medicamen illud, quod cornu cervinum vocatur. *Corva* caret p) cornibus. Caro cervina vel cocta q) vel assa comeditur, et ex pellibus ocreae ac femoralia conficiuntur.

Capreolus cum *caprea* cervo r) minor est, minoribusque cornibus instructus, quae non vere, ut cervus, sed auctumno dejicit. Caro ejus et pellis usui est s) hominibus.

Aper duo habet dentes exsertos, quibus pugnat, et vulnera letalia infligit. Lardum non habet, at carnem jucundi saporis t).

Lepus, timidissimum animal, insigni velocitate praeditus est. Longas habet aures, et posteriores pedes anterioribus u) longiores, quo fit, ut salire perniciouser possit. Pili rutili sunt; in Alpibus tamen et ad septentrionem candidi reperiuntur.

IX. Fortsetzung.

Cuniculus minor quidem lepore, sed paulo fortior. Cuniculos agit sub terra, unde nomen habet, inque eos urgentibus canibus v) statim penetrat, sed viverrarum ope, quae cuniculis infestae sunt, inde extruditur. Pelles eorum vestibus pelliceis x) inserviunt.

Vulpes, omnium bestiarum callidissima, in cavernis habitat. Delectatur carne gallinarum, perdicum, lepusculorum, sed vescitur etiam ovis, melle, caseo, pomis. Pelles et caudae vulpinae corpori humano adversus frigoris vim muniendo y) inserviunt. Rarissimae sunt nigrae pelles, quae maximo pretio z) venduntur. Pulscum moribus vexata a) vulpecula in promptu habet consilium, quo sese iis liberet. In aquam sensim profundius descendit retrorsum, foeni manipulum ore gestans b). Pulices metu mortis repente desiliunt in illud asylum; quod c) dum sentit vulpes, projecto manipulo d), uno saltu in ripam aufugit. Vulpes, amnes gelatos transiturae e), aure ad glaciem apposita f) crassitudinem ejus conjectare dicuntur.

X.

p) hat keine Hörner. carere regiert den Ablativ. §. 163. q) ges kocht. §. 177. von coquo. r) als der Hirsch. §. 130. s) ge reicht zum Nutzen, ist nützlich. §. 151. b) t) von angeneh men Beschmacke. §. 144. u) §. 130. v) wenn ihm die Hunde zu Leibe gehen. §. 194. x) auf wozu? der Dativ. §. 151. zu Pelzen, Pelzkleidern. y) zu Verwahrung des menschlichen Körpers, oder, den menschlichen Körper zu verwahren. §. 171. z) wofür? um einen sehr hohen Preis, sehr theuer. §. 103. a) wenn er geplagt wird. §. 181. b) indem er im Munde hält. §. 180. c) indem nun dieses. §. 217. d) so wirft er das Bündel weg, und — §. 197. e) §. 181. f) so sollen sie dadurch, daß sie das Ohr ans Eis legen, oder, so sollen sie das Ohr ans Eis legen, und — §. 197.

X. Wilde Thiere.

271

Leo, qui rex quadrupedum appellatur, in Asia et Africa reperitur. Circum caput et pectus longam habet jubam, qua *leona* caret. Ceterae corporis partes pilis brevissimis fulvi coloris teguntur ut paene nudae esse videantur. Lingua ejus, limae similis, lambendo cutem hominis attenuat. Cauda longa est, crassa et tam robusta, ut hominem ea prosternere valeat. Iratus eam agitat ferociter. Incessus est superbus, vox horribilis, impetus violentus ac furens. Feras, quas persequitur, saltuprehendit, tumque robustis dentibus facile ossa confringit, eaque una cum carne deglutit. Nullum periculum timet, nec limis unquam oculis quemquam intaetur. Hominem non invadit nisi fame coactus g). Ignem fugit, non vero, ut olim creditum est h), gallorum gallinaceorum cantum.

XI. Fortsetzung.

272

Tigris, bellua omnium crudelissima, non nisi in calidissimis Asiae regionibus nascitur. Forma i) feli similis est, magnitudine asinum fere aequat. Pellem habet pulcherrime virgatam, quae magni aestimatur k). Velocitas ejus paene est incredibilis. Omnium animalium sanguinem sitit, ideoque sine discrimine et homines et bestias adoritur. Rarissime mansuescit. Maribus l) non est cura sobolis, feminis vero maxima; quare saevissimae sunt, foetu erepto m).

Pardus seu *panthēra*, magnitudine vituli, Africam incolit, pellem habens n) maculosam. Eadem illi o), quae tigrīdi, saevitia est, idem robur, attamen multo rarius, quam tigris, homines adoritur, nec nisi necessitate fameque coactus.

Leopardus et ipse p) in Africa vivit. Minor est pardo, sed multo pulchrior. Pelle enim flava, plurimisque maculis minoribus distincta q) superbit. Tigridi nec robore r) nec rapacitate cedit, hominibus tamen minus infestus.

XII. Fortsetzung.

273

Rhinoceros, elephanto minor, in Asia et Africa australi reperitur. Crassissima durissimaque cute munitur, quae multas plicas facit. Os habet simile rostro suillo, et in naso cornu praevalidum, saepe tres pedes s) longum, quo vel arbores e terra potest evellere. Homines non

g) von cogo, §. 181. h) wie man geglaubt hat. §. 77. i) auf woran? der Ablativ, an Gestalt. §. 103. k) hoch geschätzt wird. 146. l) die Männchen haben keine Sorge. §. 152. m) wenn ihnen die Jungen geraubt sind. §. 194. n) und hat. 185. o) illi est er hat. 152. p) ebenfalls. 223. q) distingo, gezeichnet. 177. r) an Stärke. woran? 103. s) auf wie lang? der Accusativ, drey Fuß lang. §. 155.

non nisi laceſſitus *c*) adoritur. Hostis est elephantī, neque tamen pugnae cum eo ineundae *u*) cupidus. In dimicatione cum eo alvum maxime petit, quam ſcit eſſe molliorem *v*). Raro tamen vincit elephantum. Herbis veſcitur, ſed idem *x*) panem, quo quinque homines ſatiari poſſent, ceu unum bolum devorat.

Hippopotāmus magnitudine rhinocerotem fere aequans *y*) in Africa auſtrali habitat. Caput habet ingens, rictum vaſtum, coriumque tam craſſum, ut ex eo torquentur haſtae. Frugibus veſcitur et piſcibus.

Lynx omnium quadrupedum acerrime *z*) cernere dicitur *a*). Habitat poſſimum in ſeptentrionalibus terris, ac pellem habet rubicundam et maculoſam. Arbores conſcendit, ex iisque in beſtiam praetereuntem *b*) ſummo impetu irruit, unguibusque tenaciſſime prehendit, nec dimittit, donec exſpiraverit.

XIII. Fortſetzung.

Urfus acutiſſime cernit, audit et olfacit. Habitat in ſilvis frigidarum regionum. Colore eſt aut nigro, aut fuſco, aut albo. Pedibus anterioribus ſerit et pugnat, poſterioribus inſiſtere atque erectus *c*) ambulare poteſt, unde urſi manuſeſacti etiam ſaltare diſcunt. Urſi albi, qui in littore maris glacialis habitant, ceteris *d*) majores ſunt et crudeliores, et piſcibus, phocis, balaenis paſcuntur. Pelles urſorum vario hominibus uſui ſunt.

Lupus, animal crudele et rapax, cani forma *e*) ſimiliſſimus eſt, acerrimae tamen inter hunc et illum ſunt inimicitiae. Magnum lupo robur eſt *f*), ita ut ovem faucibus comprehenſam *g*) velociſſimo curſu auſerat. Equos a fronte, tauros a tergo adoritur. Praeter pelles lupinas nullus fere eſt hominibus *h*) ex hac beſtia uſus, et carnem etiam lupinam cetera animalia averſantur. Lupi non domantur *i*). Ignem vehementer timent; quare venatores pyritas ſecum portare ſolent, et conſpecto *k*) lupo ſcintillas elicere, quibus viſis *l*) auſugit.

XIV.

- c*) laceſſo, wenn er gereizt wird. 181. *u*) Streit mit ihm anzufangen. 170. *v*) von dem er weiß, daß er weicher iſt. 218. *x*) auch. 223. *y*) welcher gleich kommt. §. 178. *z*) unter allen am ſchärſten. §. 140. *a*) man ſagt, daß er ſehe, oder, er ſoll ſehen. §. 137. Nota. *b*) auf ein vorübergehendes Thier. §. 177. *c*) aufrecht, von erigo. *d*) ſtatt, quam ceteri, als die andern. §. 130. *e*) an Geſtalt. 133. *f*) lupo eſt der Wolf hat. §. 152. *g*) daß er es in den Rachen nimmt und davon trägt. 185. *h*) eſt hominibus, die Menſchen haben. 152. *i*) laſſen ſich nicht zahm machen. 63. *c*. *k*) bey Erblickung eines Wolfes. 198. oder, wenn ſie einen Wolf anſichtig werden. 194. conſpicio. *l*) video, bey deren Erblickung.

XIV. Einige andere vierfüßige Thiere.

275

Simia potissimum in Asia et Africa reperitur. Multa sunt simiarum genera. Aliae caudas habent, aliae iis carent, et hae quidem hominis figurae sunt simillimae. Erectae ambulant, anterioribusque pedibus, ut homines manibus, ad varia ministeria utuntur, iisque lapides aliasque res in hostes jaciunt. Vescuntur sedentes *m*), escam manibus capiunt orique inferunt. Omnia fere, quae homines agere viderint, imitantur. Catulos valde diligunt, eosque saepe ostentant, quin amplectendo eos interdum necare dicuntur. Hinc sit, ut stultum illum amorem, qui liberis perniciosus est, simiarum amorem appellare soleant *n*).

Sciurus, nitidum animal, alacre ac festivum, colore rutilo, villosiorem *o*) habet caudam. Sedens vescitur, et prioribus pedibus cibos, nuces nempe et poma, ori admovet. Habitat in ramis arborum silvestrium, raro in planitiem descendit. Nigri sciuri rari sunt, sed multo rariores nivei.

XV. Fortsetzung.

276

Castor pedes anserinos habet ad natandum, caudam squameam et pellem pretiosissimam, cujus epilis panni et pilei conficiuntur. Inter bestias castores architecti sunt artificiosissimi. Domicilia enim trium contignationum *p*) prope flumina sibi construunt tam mirabili arte, ut hominum opus esse videantur. In his aedibus auctumnus et hiemem consumunt, et partim piscibus, partim collectis foliis et corticibus arborum vivunt. Incunte vere *q*) discedunt atque in silvis degunt. Plurimi castores in America septentrionali inveniuntur.

Herinaceus aculeos pro pilis habet. Ubi venantem sentit, corpus contrahit in pilae formam, ne quid *r*) comprehendi possit, praeter aculeos. Venatur mures. Per aestatem et auctumnus cibos sibi comparat, quibus *s*) hieme fruatur. Aculeis poma, super ea se volutans *t*), affigit, ac domum refert.

Hystrix et ipse *u*) aculeos habet praelongos, duros et acutos, quibus se defendit. Idem acubus lardariis inserviunt.

XVI. Fortsetzung.

277

Mus, quadrupedum minimus, corpori humano nullam fere inferre injuriam. Hinc non est, quod *v*) mures extimescamus. Cibos autem arrödunt atque devorant. Inimicos habet feles et herinaceos. Inveniuntur

m) sitgend, oder, im Sitzen. 188. *n*) man pflegt. 226. *o*) ziemlich zottigen. 134. Nota 2. *p*) von drey Stockwerken. 144. *q*) zu Anfange des Frühling. §. 198. *r*) damit nichts. 224. *s*) um sie. 212. *t*) indem er sich darüber hin wälzt. 180. *u*) auch, ebenfalls. 223. *v*) hat man nicht Ursache, sich zu fürchten. 209.

veniuntur et candidi mures. Agrestes mures, sub terra nidulantes α) agros effodiunt, et frugibus multum damni γ) afferunt.

Talpa, quae pellem habet tenerrimam ac molliſſimam, degit sub terra deſoſſa, maximeque hortos et prata infeſtat, quae cuniculis perforare ſolet. Lumbricis veſcitur. Praeter pluviā tque hominem nūm fere inimicum novit.

Mus montanus, feſtivum animal, reperitur praecipue in Alpibus et in Sabaudia. Fodit ſibi profundas ſub terra cavernas, in quibus per hiemem dormit, ac vere redeunte z) rurfus procurrit. Capti a) hi mures cicurantur, diſcunt ſaltare aliasque artes, et edocti b) a Sabaudiis circumferuntur ſpectandi c).

Vespertilio eſt animal quadrupes, cujus pedes, membranis involuti, volando d) ſunt idonei. Lucem fugit, et noctu tantum evolat. Paſcitur variis infectis, ſed delectatur etiam lardo et carne, quam obrem ſaepe in ruſſicorum fumaria deſuper devolat.

Zweite Claſſe.

278

I. Von den Vögeln überhaupt.

Aves a quadrupedibus *pedum* numero e), *alis*, *roſtro*, *plumis*, *voce* et *generatione* differunt.

Omnes aves *bipedes* ſunt, pedes tamenarii, cum aut duos, aut tres, aut quatuor digitos habeant, vel diſjunctos f), vel cute quadam conjunctos. Pedibus etiam vario modo utuntur; aliae enim ambulant, ut cornices; ſaliunt aliae, ut paſſeres; currunt, ut perdices; ante ſe pedes jaciunt, ut ciconiae.

Binae omnibus avibus *alae* ſunt g), quibus omnes volant, praeter ſtruthiocamelum et caſuarium.

Omnes habent *roſtra* cornea, aliae breviora, aliae longiora; aliae adunca, aliae recta. His roſtris cibum capiunt, aut granis veſcentes h), aut carne. In iis bina foramina habent ad olfactum, ſine naſis.

279

II. Fortſetzung.

Aves plumis teguntur, quarum colores eximie differunt. Sunt niyae, ut oloribus i); atrae, ut corvis; verſicolores, ut columbis; auro fulgentes, ut payonibus. Aliae caeruleas, aliae rubras, aliae flavas, aliae virides, aliae mixtas habent e variis coloribus pennas.

Avium

α) 178. γ) vielen Schaden. 143. z) 194. a) 181. b) wenn ſie abgerichtet ſind. c) ſie ſehen zu laſſen. 187. d) zum Fliegen. 171. e) an der Zahl. 103. f) ſ. 178. g) alle Vögel haben. 152. h) indem ſie ſich nähren. 180. i) an den Schwänen.

Avium voces a ceterorum animalium vocibus facile distinguuntur. Multae earum cantu aures mulcent, sed mares tantum suaviter canunt, femellarum soni breves ac rauci sunt.

Avium nulla *k*) vivos pullos parit, sed femellae ova ponunt, quibus incubantes *l*) pullos excludunt. In construendis *m*) autem nidis earum mira est varietas.

Plurimae aves ingluviem habent, gutturi adhaerentem *n*), in quam cibos demittunt, antequam ii in ventriculum descendunt. In ista ingluvie cibi macerari incipiunt.

III. Hausvögel.

280

Gallina, domesticarum avium utilissima, ova ponit, tum nutriendis *o*) hominibus, tum propagandae soboli. Quoties ovum peperit, cantu prodit laetitiam. Magno amore pullos prosequitur, quos nunc fovet, nunc ad minutalia vocitat, nunc de periculo admonet ac defendit. *Gallus gallinaceus*, mas gallinarum, magnitudine, gravitate, robore ac pulchritudine uxores suas longe superat. Majorem gerit cristam, pedes calcaribus sunt ornati, caudam falcatam semper erigit. Superbus incēdit, nec socium tolerat, cum solus rex esse velit gallinarum. Inde dira inter gallos nascuntur certamina, quae non ante finiuntur, quam si unus vicerit *p*), alter vero campum victus *q*) reliquerit. Tum victor alis auras verbērat. Gallus crebro coelum adspicit, nec tantum diem venientem *r*) cantu nuntiat, sed etiam aëris alternante temperie *s*) cantare solet.

IV. Fortsetzung.

281

Columba, avis timidissima et mansuetissima, vescitur frugum leguminumque granis, quibus in ingluvie maceratis *t*) etiam pullos nutrit. Columbae varii sunt coloris *u*), eaeque vel domesticae vel agrestes. Domesticae ab hominibus aluntur, agrestes in agros evolant, ibique pabulum quaerunt. Munditiei amantes *v*) saepe lavantur *x*) et foetorem averfantur. Caro earum saluberrima est ac boni saporis.

Gallus Indicus (*gallopavus*) rostrum habet leviter aduncum et sub collo paleam rubram. Super rostro barbae instar caruncula pendet rubicunda. Superbus est et iracundus. Crebro sese inflat, ac turgidus incedit. Caudam, sicut pavo, rotat, et alas utrimque demit-

k) Kein Vogel. 139. *l*) über welchen sie sitzen, und *z*c. 185. *m*) in Erbauung, oder, im Bau ihrer Nester. 175. *n*) 178. *o*) zur Nahrung der Menschen. 171. *p*) vinco. *q*) weil er bezwungen ist. 183. *r*) die Ankunft des Tages. *s*) 188. *s*) wenn sich das Wetter ändert. 194. *t*) 180. *u*) von verschiedener Farbe. 144. *v*) weil sie die Reinlichkeit lieben. 183. *amans*, als Adjectivum gebraucht, hat den Genitiv. 142. *c*) *x*) baden sich. 63. *b*)

demittit. Rubrum colorem vehementer odit. *Gallina Indica* minor est, et voce etiam distinguitur. Gallus enim suo more cucūrit, gallina tantum pipat. Haec ubi nifum rapacem videt in aëre volitantem *y*), extemplo signum dat pullis suis; quo cognito *z*), omnes terrore perculsi *a*) se abscondunt. Simul ac nifus avolavit, mater, alio signo dato, pullis securitatem indicat. Mox illi e deverticulis suis profiliunt, et ad quaerenda pabula progrediuntur.

282

V. Fortsetzung.

Pavo inter omnes reliquas aves forma excellit. Eum sane penarum colores, aureus, caeruleus, purpureus, viridis, niger, gradibus inter se mixti, crista in capite et forma capitis faciunt avium omnium pulcherrimam. Superbus incessus indicare videtur, ipsum pavonem intelligere *b*) pulchritudinem suam. Laudis cupidus *c*) est; laudatus *d*) enim caudam splendidissimis coloribus pictam, tanquam flabellum expandit, adverso maxime sole, quia sic magis fulgent colores. Verum auctumni tempore, quo caudam splendentem amittit *e*), pudibundus ac moerens latēbram quaerit. Sed turpissimos idem habet pedes, quos, quoties adspicit, lamentabili voce de flere videtur.

283

VI. Schwimmbögel.

Aves natantes seu *palmipēdes* inter digitos membranam habent, qua explicata *f*) natatus earum adjuvatur. Eaedem rostra habent obtusa ac paulo latiora, quibus multum aquae uno haustu forbēre, quidquid *g*) in ea sit nutrimenti, separare, et quidquid non alibile sit, rejicere possunt.

Anser pedes habet ad natandum *h*) aptos. Praebet nobis plumas ad molles lectos, calāmos ad scribendum, et carnem sapidissimam ad vescendum. Sunt autem anserum alii *i*) cicūres, alii feri, quorum ad septentrionem versus magna multitudo est. Feri minores sunt, quam cicūres; iidemque adventante hieme *k*) in calidiores regiones migrant. Tum cuneatim volant, ita, ut suum quisque collum praecedenti impōnat, et magnum in aëre clamorem tollunt.

284

VII. Fortsetzung.

Anas, anser minor, et ipsa pedes habet, membrana natatoria instructos. Sine aqua degere non possunt anātes, maximam victus par-

y) fliegen siehet. 191. *z*) worauf diese, sobald sie es hören. cognosco. *a*) percello. *b*) daß der Pfau selbst kenne. 125. *c*) 142. *d*) 181. *e*) amitto. *f*) wodurch, wenn sie sie ausspannen. *g*) was von Nahrung. 143. *h*) zum Schwimmen. 172. *i*) einige Gänse. 139. *k*) bey Annäherung des Winters. 198.

partem in ea quaerentes l), et pisciculis aliisque animalibus aquaticis insidiantes. Ova anatum saepe gallinis excludenda m) supponuntur. Tum gallina pullos, qui exeunt ex iis, ut suos amat, eorumque saluti valde timet, cum parvae anaticulae in undas profiliunt audacter, ibique circumnātant. Anates et mansuetae et ferae inveniuntur.

Olor candidus et ipse est ex genere avium aquaticarum, quae palmipedes sunt. Vescitur insectis, piscibus plantisque aquaticis. Etiam olores vel cicures sunt, vel feri, atque hi, ut feri anseres atque anates, sub hiemem commeant, et frigidas regiones relinquunt. Olorem morientem flebiliter canere n), falso olim creditum est o).

VIII. Sumpfvögel.

285

Aves palustres rostra habent longiora p), longa item colla, longosque pedes, breves autem caudas; quae structura corporis avibus hisce, quibus vado saepius eundum q), et cibus ex undis depremendus sit r), aptissima est.

Grus est ex genere avium peregrinantium, quae sub hiemem in calidiores regiones avolant, quod idem s) ciconiae, coturnices aliaeque faciunt. Tum altissime surgunt volatu, ut regiones, quas petunt, e longinquo possint videre; tumque inter volandum trianguli formam efficiunt, atque in tergo praevolantium capita repōnunt. Noctu nonnullae excubias agere dicuntur, lapillum pede sustinentes t); qui u), si per somnum deciderit, eas excitet. Ceterae dormiunt capite subter alam condito v), altero pede insistentes x).

Ardea piscibus delectatur, ideoque piscinis multum damni infert. Alte volantes y) procellam annuntiant ardeae. Ad eas capiendas z) falconibus utuntur venatores.

IX. Fortsetzung.

286

Ciconia perlongum habet rostrum, quo crepitat, longosque pedes. Nidulatur in altis arboribus aut tectis, et purgat agros, hortos et prata serpentibus. Ciconiae sunt aves migrantes, quae autumno frigidas terras deserunt. Redeunt a) ciconiae nidos eodem repētunt, earumque reditus ver annuntiat. Sed quonam e loco veniant, aut quo se confērant, incertum adhuc est. Abi-

M 2

turae

l) da, oder, weil sie suchen. 183. m) zum Ausbrüten. 187. n) daß der sterbende Schwan singe. 124. o) hat man geglaubt. 227. p) lange, ziemlich lange. 134. q) da sie im Wasser waten müssen. 213 und 167. r) und da sie hervor holen müssen. 168. s) auch. §. 223. t) indem sie halten. 180. u) da mit es. 212. v) indem sie den Kopf unter einen Flügel stecken. 193. x) und (indem sie) auf einem Beine stehen. 180. y) 181. z) sie zu fangen. 173. a) 181.

turae b) congregantur c) in loco certo, atque uno die abeunt. Nemo autem vidit eos neque advenientes d), neque abeuntes. Utrumque nocturno fit tempore. Ciconiae pullos suos vehementer amant. Sed hi etiam grati animi praebent exemplum, quippe qui maxima cura et pietate foveant parentes, senio confectos.

287

X. Raubvögel.

Aves rapaces seu carnivorae sunt duplicis generis. Aliae enim interdiu, aliae noctu venatum e) exeunt. His omnibus datum est caput grande, lingua lata, crassa et carnosae, crura robusta, quorum unguibus praedam arripiunt et comprehendunt. Et rostrum et ungues habent aduncos et acutos, et ad discerpendum, quae ceperint, accommodatos. Acerrimo denique visu praeditae sunt, ut e longinquo praedam cernere possint. Avium rapacium femellae pulchriores et parte tertia f) majores sunt, quam mares, cum in reliquis avium generibus eae sint maribus minores, debiliores et minus speciosae.

Aquila, rex avium, in petris altisque arboribus nidificat. Habitat in montanis Europae australis regionibus. Venatur non tantum aves, sed etiam hinnulos et lepores. Testudines raptas frangit e sublimi jaciendo g). Omnium altissime volare dicitur.

288

XI. Fortsetzung.

Falco nidulatur in summis rupibus, ex iisque tanquam e specula prospicit lepusculos, cuniculos, perdices, cujus generis animalia venari solet. Celerrime atque altissime volant falcones, iisque cicuratis h) venatores utuntur ad venandas alias aves. Foetorem vehementer averfantur, nec unquam cadavera attingunt.

Vultur aquilam magnitudine corporis aut aequat aut superat. Venatur lepores, gallinas, nonnullos etiam pisces. Plerumque in exanimia corpora seu cadavera involat, iisque vescitur. Vulturum immanis est voracitas, odor acerrimus. Alii sunt nigri, alii rubicundi, alii fusci, alii mixtum habent ex albo et nigro colorem.

Accipiter in muris et pinibus habitat, et venatur hirundines, alaudas, perdices.

Milvius est ex accipitrum genere. Venatur gallinas, anates, anseres.

289

XII. Nächtliche Raubvögel.

Aves rapaces nocturnae interdiu caecutiunt. Acerrime cernunt ad lucem crepusculi, aut post occasum solis, item ubi noctu luna fulget.

b) wenn sie wegziehen wollen. 181. c) versammeln sie sich. 63. b. d) 181. e) auf die Jagd. 165. f) um den dritten Theil, um ein Drittel. 131. g) dadurch, daß er sie fallen läßt. f. 174. 3). h) 181.

fulget. Tum venatum i) exire solent. Si quando k) interdum exire coguntur, aut forte ab homine alicubi in arbore collocantur, nec volare, nec pedem promovēre audent. Tum ceterae aves advolare, rostris eas percutere, et omnibus modis vexare solent. Illae, stupidis similes, omnes contumelias perfērunt, aut supinae recumbunt, atque unguibus se rostrisque defendunt. Ceterum hae aves auditu praeditae sunt acerrimo, rostro brevi et adunco, unguibus tenacibus; volant, non recta, sed transverso impetu, et quam minimo cum sono, adeo ut propter aurem praetervolantes l) vix audiantur. Quaedam ejus generis aures plumbeas eminentes habent, aliae iis carent.

XIII. Fortsetzung.

290

Bubo ab aliis avibus nocturnis discernitur immani capite, auribus patulis, longioribus plumis utrinque super oculos eminentibus, oculis magnis, torvis et fulgentibus, pupillis latis, nigris et fulvo orbe, ceu annulo, circumdatis. *Bubo* deserta incolit, nec tantum desolata, sed etiam dira et inaccesa, ut rupes, turrium aut arcium excelsarum ruinas; raro in planitiem descendit. Venatur plerumque pullos leporinos, cuniculos, talpas, mures. Venatores utuntur bubone ad vulturem alliciendum m), solentque caudam ei vulpinae addere, ut monstrosiorem reddant. Tum vultur novitate monstri commotus, quasi miraturus n), advolat, atque ita aut capitur, aut occiditur.

Ulä caput habet rotundum, crassum et plumis quasi velatum. Aestate habitat in cavis arboribus. Hieme interdum ad hominum domicilia accedit. Vescitur aviculis, gliribus, muribus, quos in campis venatur. Nonnunquam in horrea involat, glires et mures ibi venatura o).

XIV. Laufvögel.

291

Aves currentes grandius p) habent corpus alasque breviores, quam ut volare possint. Pennae igitur ad hoc tantum iis datae videntur, ut currentes q) adjuvent.

Struthiocamelus (*struthio*), omnium avium maxima, Africam incolit, et eam Asiae partem, quae Africae adjacet. Longus est octo vel decem pedes, ut altitudinem equitis, equo insidentis r), excēdat. In cauda pennas habet albas, quae magni aestimantur. Ova quotannis parit ad s) triginta aut quadraginta, eaque tantae magnitudinis t), ut tres aut quatuor libras pendant, unoque eorum

M 3

con-

i) auf die Jagd. 165. Nota. k) wenn sie einmal. 224. l) 181. m) den Geyer herbeyzulocken. § 173. n) um sie zu bewundern. 186. o) um zu jagen. 186. p) zu groß. 134. 3). q) im Laufe. 188. r) 178. s) an dreißig. t) von solcher Größe. 144

consumto a), duo vel tres homines commode satientur. In calidissimis regionibus ova calori solis excludenda v) dicitur relinquere. Propter amplitudinem ac duritiem yasa ex his ovis parari solent. Narrant quidam, eum, si venatorem persequentem x) fugiat, viribus tandem deficientibus y), caput occultare z), ne illum videat; at, dum latere se putet, a venatoribus capi a). Arabes fustibus eos concidunt, ne candor plumarum sanguine contaminetur.

Casuarus, struthione minor, in India orientali vivit.

292

XV. Singsvögel und andere Vögel.

Aves canorae rostrum rectum et acutum habent.

Luscinia cantat suavissime omnium, sedens b) in umbrosa arbore. Quanta vox tam parvo in corpuscule, quam pertinax spiritus! Vernis mensibus per totam fere noctem dulci suo cantu auditores delectat. Capta c) et caveae inclusa diutius canit. Autumno abeunt lusciniae, vere ineunte d) redeunt.

Alauda nidulatur in segetibus, et suavissime cantillans alte evolat in aërem. Carnem ejus delicati homines in deliciis habent.

Coturnix breves habet alas, brevemque caudam. Cantat, humi sedens.

Psittacus doceri potest, ut loquatur, hoc est, verba saepius inculcata reddat. Viridis est toto corpore, torque tantum miniato in cervice distinctus. Centum annos e) vivere dicitur.

Sturnus et ipse humanas voces imitatur f), ut psittacus. Solent sturni catervatim volare. Maxime insectis g) vivunt, et ex Europa in Aegyptum migrare dicuntur h).

293

XVI. Fortsetzung.

Perdix in planitie, maxime in agris consitis degit. Receptaculum spinis et fruticibus sic munit, ut contra accipitres et aquilas abunde valletur. Praeterea magnam perdices calliditatem produnt in tuendis pullis i), eludendisque aucupantium insidiis.

Hirundo, ut passer, in domibus nidulatur. Nidum luto construit, et stramento roborat. Quaedam hirundines sub hiemem avolant in peregrinas regiones; redeunt k) ver annuntiant. Aliae autem remanent quidem in patrio solo, sed sub hiemem gregatim se abscon-

u) durch Aufzehrung eines einzigen. 198. v) sie anzubrüten. 187. x) 178. y) und (wenn) ihm die Kräfte fehlen. 194. z) eum occultare, daß er versteckte. 125. a) 125. b) sitzend. §. 177. oder, indem sie sitzt. 180. c) wenn sie gefangen ist. 181. d) zu Anfange des Frühlings. 198. e) auf wie lange? der Accusativ. 156. f) imitor, nachahmen, regiert den Accusativ. 160. g) wovon? von Insekten. 102. h) man sagt, daß sie ziehen, oder, sie sollen ziehen. 137. Nota. i) in Beschüzung ihrer Jungen. 175. k) durch ihre Wiederkunft. 188.

abscondere dicuntur l) ad ripas fluviorum aut piscinarum. Ibi postquam pennas oleo quodam ipsis proprio inunxerunt m), constipatae in torporem incidunt, ex quo non nisi proximo vere in vitam redeunt, nidosque derelictos n) repētunt. Insectis alatis vescuntur, volando o) captis.

Corvus, qui nigro colore est, cadaveribus vivit. Ea re impediunt corvi, quo minus p) pestilentes morbi foetore cadaverum excitentur.

Cuculus non ipse construit nidum, sed ova ponit in nido currucae, quae ea pro suis excludit.

Dritte Classe.

I. Von den Fischen überhaupt.

294

Piscis tantum in aqua vivit, extra quam, excepta anguilla, cito expirat. Habet pinnas ad natandum, branchias ad respirandum, et spinas loco ossium. Plerique pisces squamis teguntur, humore lento obductis q), ut carpio, lucius; alii sunt glabri, ut anguilla. Vesicam, quam intus habent, modo comprimunt, modo expandunt, prout submergi aut emergere ipsis libuerit. Oculos et aures ita habent structas r), ut aquaticae vitae sint aptissimae. Collum non habent, itemque vocis omnes sunt expertes s). Multi pisces sunt rapaces, praeacutis dentibus armati. Sunt etiam volatiles pisces, qui aliquamdiu volare possunt. Feminae piscium majores sunt, quam mares.

II. Fortsetzung.

295

Mares piscium lac habent, femellae ova, unde pisciculi excluduntur. Femellae, ova editurae t), ad oras maritimas aut fluviorum ostia se conferunt, ubi magno numero capiuntur. Deposita ibi in limo ova solis calore excluduntur. Una de nonnullis generibus femella quotannis plus centies mille, quin adeo plus millies mille ova parere dicitur. Quidam pisces vivos pullos pariunt, ut balaena, anguilla. Quaedam piscium genera, ut avium, migrationes annuas instituunt. Sic halēces e septentrione ad austrum versus migrant, fortasse, ut voracem rictum persequentium u) ipsos cetorum effugiant v). Ceterum pisces vel hamis, vel nassis, vel retibus capiuntur.

M 4

III.

l) sollen sie sich verbergen. 137. m) inungo. n) derelinquo o) im Fluge. 174. p) daß nicht. 113. q) 178. r) ihre Ohren sind so gebaut. s) ohne Stimme, stumm. 142. t) wenn sie laichen wollen. 181. u) der sie verfolgenden. 177. v) effugio, hat den Accusativ. 160.

296

III. Der Wallfisch.

Balaena (cetus), belluarum omnium maxima, sexaginta vel septuaginta pedum α) longitudinem habet, cujus tertiam partem caput implet. In intersecto corpore quinquaginta circiter homines ambulare possunt. Olim, quum minus, quam nunc, balaenis insidiarentur homines, multo majores, nonnunquam centum pedes longi inveniebantur. Rictus duodena cubita latitudine excēdit, gula autem tam angusta est, ut minores tantum pisces deglutire possit. In capite bina habet spiracula, unde aquam, quum ludit, aut sanguinem, quum vulneratus est, summa vi summoque strepitu, tanquam e fonte salienti, ejaculatur. Femina non ova parit, ut plurimi piscium, sed animalia viva, quae mammis nutrit.

297

IV. Fortsetzung.

Captura tanti piscis admōdum molesta est et periculosa. Qui capere eum volunt, scapha, sive navi levioꛑe, quam proxime accēdunt, sedūlo caventes γ), ne cymbam attingat cauda, quatuor interdum ulnas lata, quippe qua majorem navem evertēre valeat. Tum jacula hamata, longissimo funi annexa z), in corpus ejus pinguiſſimum summa vi conjiciunt. Quo facto balaena vulnerata promōvet se quidē nonnihil et submergitur, sed mox emergit, quum a) aēre ad respirandum carēre non possit. Nonnunquam vero percussus b) cetus ad fundum maris delabītur. Quod c) si fit, piscatores lūnes, quibus jacula alligata sunt, praecīdant necesse est d), ne navis evertatur.

298

V. Fortsetzung.

Sic crebris jaculis transodītur cetus, donec sanguine effuso e) deficit et expīrat. Tum adīpem a cadavere resecat, et in orcas colligunt, ut inde *anguentum cetaceum* excoquatur. Fauces ejus intus munitae sunt *osse cetaceo*, ut appellant f), quod omnibus notum est. Cerebrum ejus *sperma ceti* vulgo vocant g), unde h), sicut e sebo et cera, candēlae confici solent i). Capiuntur ceti maxime mense Junio et Julio, praecipue circa Groenlandiam. Tum enim magna balaenarum multitudo ibi congregatur k), ut facile vel duo millia capi possint.

VI.

α) eine Länge von 60 Fuß. 144. γ) indem sie sich wohl vorsehen. 180. z) annecto. a) quum, da, hat den Conjunctiv. 203. b) der verwundete. 177. von percutio. c) wenn das geschieht. 214. d) sie müssen abhauen. 126. Nota. e) nach Vergießung (Verlust) seines Bluts. 198. f) mit dem sogenannten Fischbein. g) nennt man. 226. h) woraus. i) man pflegt zu verfertigen. 229. k) versammelt sich. 63.

VI. Der Delfhin und Hering.

299

Delphinus omnium animalium, non solum marinorum, velocissimus est, ocyor volūcre et telo. Celeritatem ejus nullus effugere posset piscis, nisi ita factus esset, ut non nisi resupinus praedam capere possit. Quo sit, ut pisces moram habeant evadendi l). Delectari dicitur musica, hominemque amare. Obviam navigiis veniunt delphini, tantāque vi exsiliunt, ut interdum vela navium transvolent. Vivos, ut balaenae, pariunt catulos, interdum binos, quos uberibus nutriunt.

Halec, piscis notissimus, colorem mutat, cum hieme candidior, aestate nigrior sit. Nullus piscium m) illo est secundior. Praeterea caro ejus suavissima est, quare plerique pisces, praesertim ceti, illis insidiantur. Ita sit, ut quotannis incredibilis halecum multitudo ex mari glaciali ad Hollandiae usque Angliaeque oras penetraret. Et falsae et fumigatae apponuntur.

V i e r t e C l a s s e.

I. Von den Amphibien überhaupt.

300

Amphibia vocantur ea animalia, quae et in terra, et in aqua vivunt. Eorum alia n) quaternos o) pedes habent, ut crocodili, testudines, lacertae, ranae; alia sunt sine pedibus, ut serpentes. Omnia amphibia ova pariunt ad sobolem procreandam p), quae aut in aqua, aut in terra solis calore excluduntur. Vescuntur insectis, cochleis, piscium ovis, plantis. Nonnulla amphibia per integrum annum, quin adeo duodeviginti menses dicuntur q) famem tolerare posse, atque omnino vitae sunt tenacissima r). Quaedam amphibiorum genera venenata sunt.

II. Vierfüßige Amphibien.

301

Crocodilus, terribile animal, in majoribus Asiae, Africae et Americae fluminibus, praecipue tamen in Nilo Aegypti, invenitur. Formam habet lacertae similem, sed magnitudine excedere solet duodeviginti cubitos. Pars corporis superior durissima est et impenetrabilis, at inferior mollis ac tenera. Ingentem habet rictum, ut integrum hominem deglutire possit. Dies in terra agit, noctes in aqua. Ova parit s), quanta anseres, eaque arena obruit. *Ichneumon* autem, capitalis ejus hostis, magnitudine felis, investigat ea at-

M 5

que

l) zu entrinnen. 169. m) keiner unter den Fischen, kein Fisch. 139. n) einige (von ihnen). 139. o) Numerus distributivus, (ein jedes) vier Füße. 38. p) zur Fortpflanzung. 173. q) solent. 137. r) haben ein sehr zähes Leben. tenax o. Genit. 141. s) sc. tanta, so groß, wie Gänse: Eyer.

que exorbet: eundem vero in stomachum crocodili, aperto *t*) rictu dormientis *u*), irrepere *v*), eoque perroso *x*), bestiam enecare, fabula habetur *y*). Hominis ejulatum hoc animal edere dicunt *z*): hinc lacrimas perfidi, hominis crocodilinas vocant.

302

III. Fortsetzung.

Testudo tota tegitur durissima testa, quasi clypeo, ita, ut caput, pedes et caudam exserere possit. Pedes habet brevissimos, quibus lentissime ambulat. Testa adeo dura est, ut vel plaustrum onustum supervectum *a*) eam non perfringat. Dentes non habet, sed rostri marginem acutum. In mari conchyliis vivit, in terram egressa *b*) herbis. Ova parit ad centena numero, eaque defossa *c*) extra aquam et cooperta terra solis calore excluduntur. Foetus autem, simul atque exceßerint *d*), aquas petunt. Carnis ovorumque sapor suavissimus habetur *e*). Color testarum varius pulcherrimusque *f*). Ex iis varia opera artificiosa conficiuntur.

303

IV. Fortsetzung.

Lacerta longam habet caudam, quae abscissa *g*) renasci dicitur. Aliae lacertae magis in terra, aliae magis in aquis morantur. Vario sunt colore, praecipue viridi et fusco. Venenatae non sunt, adeoque innoxiae.

Rana brevior est, sed crassior, quam lacerta. Pedes ei in terra ad saltum, in undis ad remigandum inserviunt. Plurimae ranae in anterioribus pedibus digitos habent disjunctos, in posterioribus membrana conjunctos, et posteriores quidem pedes longiores sunt, ut salire possint. Coxae earum assatae *h*) a multis comeduntur. *Ranulas virentes*, putant aliqui, tempestatis vicissitudines praenuntiare.

304

V. Fortsetzung.

Phoca seu *vitulus marinus*, corio tectus et pilis, spirat et dormit in terra, in qua etiam vivos pullos parit, eosque uberibus nutrit. Anteriore parte canibus, posteriore piscibus non dissimilis, vitulum adaequat magnitudine. Captis quamvis velcantur *i*) piscibus *k*), non-

t) aperio, mit offnem Rachen. *u*) wenn er schläft. 181. *v*) daß eben dasselbe hinein kriechen. 124. *x*) perrodo, durch Zernagung desselben. 198. *y*) wird gehalten. 137. *z*) scil. homines, dieses Thier soll hervorbringen. 226. *a*) supervaho. *b*) wenn. 181. *c*) nachdem sie sie vergraben. 180. *d*) excedo. *e*) wird gehalten. 137. *f*) scil. est. 96. Nota. *g*) abscindo. wenn. 181. *h*) 180. oder werden gebraten und gegessen. 185. *i*) velci, essen, sich wovon nähren, fordert den Ablativ. 164. *k*) captis piscibus, von gefangnen Fischen, vom Fischfange. 198.

nonnunquam tamen, ut aërem liberum spirent, relictis *l)* aquis, terram aut crustas glaciales petunt. Multi sunt homines in terris frigidioribus *m)*, qui sibi victum omnem ex his animalibus petant. Caro cibum, pelles vestimenta, casarum tegumenta atque cymbas iis suppeditant. Adeps oleosus est et accenditur, ut tuguria calefaciat, et candelarum vices expleat.

VI. Amphiblen ohne Füße.

305

Huc pertinent serpentes. *Serpens* generale nomen est animalium, quae serpunt, id est, corpus movent et trahunt, se sinuant *n)*. Alii serpentes in silvis habitant, ut crotalus, qui halitu suo aves aliasque bestiolas enecat, tumque devorat; alii in aquis versantur, ut hydra. Nonnullis, ut vipëris, exitiale virus est *o)*, quo, cum mordent, alia animalia necant. Alii serpunt tantum, alii etiam salire possunt, atque hi saltu in praedam irruunt. Membranam suam quotannis verno tempore exuunt, angustam rimam perrepentes *p)*. Hieme in cavernas se abscondunt et torpescunt. Ova serpentum filis cohaerent *q)*. In Asia et Africa serpentes tantae magnitudinis reperiuntur, ut vel hominem devorare possint.

Fünfte Classe.

I. Von den Insecten überhaupt.

306

Insecta sunt parva animalia, quae partim in plantis, partim in bestiis, partim in terra aut aqua degunt, et quorum structura, quam diversissima, tamen in omnibus aequae est memorabilis. Pleraque senos *r)*, alia octōnos, alia centenos ac plures pedes, in capite autem binas antennis sensorias habent. Eorum alia binas gerunt pennas, ut muscae; alia quaternas diversae magnitudinis, ut apes; alia durum tegmen super alis habent, ut scarabaei; alia carent pen-
nis *s)*, ut araneae. Quaedam aculeis in alvo armantur *t)*, ut apes. Aliis in ore sunt *u)* rostra ad sugendam, ut muscis, quarum rostrum evidens fistula est. Quae ex iis novissimos pedes anterioribus longiores habent, saliant, ut locustae. Innumera insectorum genera mirae sunt subtilitatis.

II. Fortsetzung.

307

Nullum fere insectorum genus formam eandem perpetuo servat, sed pleraque ter transfigurantur. Ex ovis dum exeunt, vermes sunt vel

- l)* 193. oder sie verlassen das Wasser und gehen aufs Land. 197.
m) in den Falten. 134. Nota *i)*. *n)* indem sie sich krümmen. 180.
o) einige haben. 152. *p)* indem. 180. *q)* cohaereo, zusammen
hängen. 89. *r)* Numerus distributivus, (ein jedes) sechs Füße. 38.
s) haben keine Flügel. careo, etwas nicht haben, regiert den
Ablativ. 163. *t)* sind bewaffnet. 63. *u)* einige haben. 152.

vel erūcae, deinde nymphae fiunt, crusta tenui tectae v), ex his denique insecta. Ex ovūlis omnia nascuntur, non ex putredine, ut olim falso creditum est x). Multa insecta hominibus molesta sunt, ut pediculi, pulīces, cimices, muscae; alia plantis nocent, ut locustae, erucacae, formīcae. Multa contra sunt longe utilissima. Alia cibum praebent hominibus, ut cancri, apes; alia vestitum, ut bombyces; alia medicinae inserviunt, ut cantharīdes; alia cibum avibus praestant; alia denique, dum cadaveribus et fimo vescuntur, hoc ipso fortasse impediunt, quo minus y) aēr putrescat.

308

III. Geflügelte Insecten.

Apis quatuor habet alas, sex pedes, duas in capite antennis, et rostrum, ad succum e floribus hauriendum z). Habitant apes aut in vetustae arboris cavo, aut in alvearibus, suntque triplicis generis. Una ex iis, magnitudine reliquis praestans, et cui omnes parent, *regina* dicitur. Haec, sola in alveo femella, ovula parit ad quadraginta fere millia, ex quibus vermiculi nascuntur, qui ab apibus rostri ope aliquamdiu aluntur. Hi deinde pupae fiunt, postremo apes. Regina igitur totius examinis mater est, nec unquam foras procedit, nisi migraturo examine a). Quae magnitudine proxime accedunt ad reginam, masculae sunt apes seu *fuci*, qui aculeo carent, et simul ac regina satis ovorum peperit b), ab operantibus apibus aculeis interfectae c) ex alveari ejiciuntur.

309

IV. Fortsetzung.

Operariae apes, fucis paulo minores, evagantur ex alveari in prata et campos, mel dulcissimi saporis e floribus sugentes d), colligentesque ex iis tenuem pulverem, unde ceram conficiunt. Ita melle et cera onustae domum remeant, a qua, licet magnum iter confecerint, nunquam aberrant. Ex cera sexangulas sibi cellulas struunt, tanto ordine dispositas e), ut si accuratissime dimensae f) essent. Harum cellarum plurimas g) melle implent, in ceteris ovula depōnit regina. Apes operariae omnes aculeo venenato armatae sunt, quo, cum illatam sibi injuriam ulcisci volunt, pungunt, sed ea ipsa ultione mortem sibi afferre creduntur h).

310

V. Fortsetzung.

Postquam in alveari novum examen cum nova regina procreatum est, recens hic popellus calido die aestivo, duce regina i), ad novam

v) 178. x) man hat geglaubt. 227. y) daß nicht. 113. z) hervorzuziehen. 173. a) wenn der Schwarm ausziehen will. 194. b) pario. c) interficio, sie werden getödtet, und. 185. d) indem. 180. e) 178. f) dimetior. g) 140. h) glaubt man, daß sie, oder, sollen sie. 227. i) unter Anführung. 200.

novam sedem migrat. Regina praecedit et avolat, examen totum sequitur inter laetos susurros. Regina se demittit, et omne agmen, in uvae figuram, circa eam confidit. Tum apum custos, obvoluta *k*) facie, obvolutisque manibus, vacuum alveare secum affrens *l*), id vel examini superimpōnit, vel examen in illud excūtit et extergit. Quo facto, alveare, assi interim expositum *m*), vesperi apiario infert. Quod si forte regina ceteris non intersit, ad unam omnes excēdunt, cum esse sine regina non possint. Hinc si perierit *n*) regina, totum agmen luget, languet et moerore conficitur.

VI. Fortsetzung.

311

Papilio ova parit, unde primum erucæ nascuntur, quæ aliquoties exuvias depōnunt, tum vero se vel filis suis, vel foliis involvunt, et folliculi fiunt. Hoc corporis statu partes futuri animalculi, a priore forma quam diversissimi, e reliquiis pristini corporis parantur, ita ut post aliquod tempus papilio erumpat, duabus antennis longis, quatuor alis et sex pedibus instructus. Permulta papilionum genera alas habent, pulcherrimis coloribus superbientes. Sunt ii vel *diurni*, qui non nisi interdiu volitant, atque sedentes *o*) alas sursum erigunt; vel *vespertini*, qui per crepusculum circumvolant, ac sedentes alas demittunt; vel *nocturni*, qui noctu vagantur, pariterque sedentes alas demittunt.

VII. Fortsetzung.

312

Bombyx, insectum mirabile utilissimumque, dum eruca est, habet pedes anteriores sex, octo medios et binos posteriores. Ovo exclusus mori foliis vescitur, donec justam magnitudinem adeptus sit *p*), et exuvias aliquoties deposuerit *q*). Quo facto ex lento succo, in ejus intestinis parato, filum sericum nunc trecentorum, nunc quadringentorum, nunc quingentorum adeo cubitorum edūcit, eique ipse totus involvitur *r*). Ita involucrum quoddam existit oratum, in quo ille, tanquam in loculo, quatuordecim dies, quasi mortuus, dormit, et paulatim in pupam transit. Tum vermiculus esse desinit, et commutatis membris *s*), membranæque perfracta *t*) alatus papilio e genere nocturnorum evolat. Femellæ papilionum deinde ova mori foliis imponunt, unde rursus bombyces nascuntur. E filis bombycinis vestes pretiosissimæ conficiuntur.

VIII. Fortsetzung.

313

Formica sex pedes habet et aculeum, quo pungit. Formicæ apum naturam in hoc imitantur, quod laborem inter se communiant,

k) nachdem er das Gesicht verhüllt hat. 193. oder, mit verhülltem Gesicht. *l*) 185. *m*) 178. *n*) pereo. *o*) im Sigen. 188. *p*) adipiscor. *q*) depono. *r*) wickelt sich ein. 63. *s*) nachdem er sich verwandelt. 193. *t*) perfringo.

cant, cibos comportant, semina convēhunt et condunt, prius tamen arrodunt, ne rursus germinent, multāque alia faciunt, quae hominibus industriae et concordiae exemplo esse possint. Per hiemem dormiunt, aestate autem granorum copiam colligunt, ut, vere redeunte, e longo somno expergefactae, statim habeant, unde vivant. Reginam habent, ut apes, quae intra aliquot menses ad octo millia ovorum parit, e quibus vermiculi nascuntur. Hi deinde folliculi fiunt, quos vulgo per errorem formicarum ova appellant. His folliculis magna cum industria prospiciunt formicae, dum eos interdū ad solem expōnunt, et vesperi aut pluvia imminente *u)* in specus suos reportant. Ex his folliculis partim novae formicae prodeunt, partim muscae, quatuor alis instructae; unde fit, ut formicae in alatis insectis numerentur.

314

IX. Fortsetzung.

Musca, notum illud et impudentia sua molestum aestatis insectum, sex pedes habet et duas alas. Per hiemem dormiunt muscae, ineunte autem vere ad novam quasi vitam expergefiunt.

Culex, perpusillum animalculum, duabus alis instructum, aculeum habet, et fodiendo *v)* acuminatum et fugendo fistulosum. Sinit sanguinem, et potissimum humanum, quem fugere solet.

Vespa et *crabro* pungunt aculeo, et quatuor habent alas. *Vespa*e in sublimi artificiosissimos sibi nidos e luto faciunt, quibus tamen neque mel, neque ceram inferunt. *Crabrones* in cavis arboribus aut sub terra nidificant, et persequuntur apes et vespas.

Oestrus, duabus alis instructus, armenta, equos inprimis bovesque, infestat ac vexat.

315

X. Fortsetzung.

Scarabaeus alas habet, tegminibus durioribus munitus. Sed volare non posset, nisi alae istis tegminibus longiores essent. *Scarabaei* non habent aculeum, sed nonnullis eorum cornua sunt, quibus, ceu forcipe, vellicant.

Scarabaeus vespillo murium et talparum cadavera terra condit, ut ova in iis ponat, pullisque recens natis alimenta statim praepararet.

Scarabaeus saliens, si supīnus jacet, sursum se potest jaculari, ita ut pedibus rursus consistat.

Cantharis adhibetur ad excitandas in corpore humano pustulas, eoque graviores morbos avertendos.

Lampyris (cicindēla) noctu, scintillae instar, lucet.

XI.

u) wenn es regnen will. 194. *v)* zum Bohren. 171.

XI. Ungeflügelte Insecten.

316

Insecta non alata numerosissima sunt.

Cancer, insectorum maximum, crusta tegitur, pedes habet octonos, omnes in obliquum flexos, et bina brachia sive chelas, quarum ope prorsum et retrorsum graditur. Vivus nigro est colore, coctus rubicundo. Cancris crustas suas verno tempore exuunt. Cum cancris pes aut brachium aliquod avulsum est, aliud, cum articulis suis et nervis, eodem in loco ei accrescit. Oculos cancrorum vocant x) lapillos, qui in ventre eorum nascuntur, et quos ii, depositis annuis exuviis y), ejiciunt. Cancris cum z) fluviatilibus, tum marinis, vescuntur homines.

Aranea octonos habet pedes. Plurimae aranearum a) artificiosissimas atque admiratione dignissimas b) telas conficiunt, iisque tanquam retibus expansis, muscas captant, quibus c) deinde vescantur.

XII. Fortsetzung.

317

Scorpio pedes octonos habet et bina brachia, ac venenum mortiferum in aculeo.

Pediculus, hominibus aliisque animantibus molestus, sex pedes habet. Sed exsulant pediculi ab iis, qui munditiei summam curam gerunt.

Pulex et ipse habet sex pedes, quorum bini extremi saltatorii sunt.

Teredo sonum in ligno edit, non dissimilem pulsationibus horologii portatilis.

Ex insectis omnipotentia Dei maxime cognosci potest. Perfecto non est, quod d) turrigeros elephantos magis miremur, quam minimas bestiolas. Quid enim, quaeso, in iis est, quod admirationem non mereatur? Tot sensus in tam exiguo corpusculo, visus, gustus, odoratus, et in quibusdam vox admiranda!

Sechste Classe.

I. Von den Würmern überhaupt.

318

Vermes molle admodum corpus habent, cui pro sanguine succus inest. Quaedam vermium genera nuda sunt, ut lumbricus, hirudo; alia durioribus testis inclusa, quae conchyilia dicuntur, quorum alia binis

cc) sc. homines, nennt man. 226. y) nach jährlicher Ablegung der Schale. 198. z) cum — tum, sowol — als auch. 107. a) Superlativus cum Genitivo plurali, die meisten Spinnen. 140. b) dignus fordert den Ablativ, bewundernswürdig. 162. c) statt, ut iis. 212. d) wir haben nicht Ursache. 209.

binis testis teguntur, ut conchae; alia singulis, ut cochleae. Nulla vermium genera ossa habent, et plerâque nec caput, nec oculos, nec pedes. Quaedam in capite tentacula habent mollia, ut cochleae. Nonnulla in terra, sed multo plura in undis versantur. Cum e) pedes non habeant, movent se contrahendo f) corpus et rursus extendendo. Permulta eorum genera sub oculos non cadunt, ideoque prorsus incognita sunt.

319

II. Einige nackte Würmer.

Lumbricus sub terra habitat, prorēpit autem, cum pluit. Oleribus g) nocet. Harum affixus h) ad pisces capiendos i) adhibetur, et talparum aviumque cibus est.

Hirudo bestiöla est, quae carni adhaerens k), cutem ante non mittit, quam plena cruoris sit, unde et sanguifuga dicitur, et a medicis ad exsugendum sanguinem humoremque corruptum l) adhibetur.

Limax (*cochlea nuda*) tenēro gramine vescitur. Quaedam cochleae adeo vitae sunt tenaces, ut, capite praeciso m), vitam non amittant; novum enim caput eodem loco procrescit.

Taenia, lumbrico similis, habitat in intestinis hominum, imprimis parvulorum, atque aliorum animalium. Multum auctae n) taeniae non raro graves morbos parvulis adferunt.

320

III. Einige Schalthiere oder Conchylien.

Animalia testacea, dum nascuntur, testas statim gerunt, adeo tenēras, ut oculum paene subterfugiant, sed augentur eae in dies liquōris auxilio, quem animal testaceum exsūdāt.

Quae duplici testa teguntur, ut *concha*, *ostrea* et aliae quam plurimae, omnes in aquis vivunt. In concharum testis permagna est variētas. *Ostrea* in imo aquarum fundo jacet, limo victitans, atque inter edulia et delicias multis apponitur.

Quae simplici testa teguntur, *cochleae* sunt, partim in terra, partim in aquis viventes, ac perpetuo domum suam secum portantes. Testae earum diversissimae sunt et figura et colore. Aliae striatae sunt, aliae laeves, aliae aculeatae, aliae angulatae. Marinae imprimis cochleae mira sunt varietate, et magnam partem pulcherrimae.

Ter-

e) cum, da oder weil, regiert den Coniunctiv. 203. f) dadurch daß sie zusammenziehen. 174. 3. g) olus. h) 185. i) zum Fische fange. 173. k) 185. l) corrumpto. m) wenn ihnen gleich der Kopf abgeschnitten wird. 196. n) wenn sie sich vermehren. 181.

Terrestribus cochleis cornicula sunt ad praetentandum iter. *Murex* nobilem illum succum, qui purpureus color dicitur, ad tingendas vestes in mediis faucibus habet.

IV. Die Perlenmuschel und ihre Fischeren. 321

In quibusdam concharum generibus *margaritae* nascuntur. Sunt o) igitur, qui in profunda maris descendant, ut conchas, margaritis instructas, ibi investigent. Hi vocantur urinatores, qui sub brachiis resti circumdantur, ad naviculam, in qua advehuntur, alligata. Pedibus eorum lapis viginti vel triginta librarum appenditur, quo p) citius deprimantur. Cultrum et corbem vel rete secum ferunt. Illo conchas abscindunt a scopulis, quibus adhaerent, hoc recipiunt solutas q). Iam ubi vel repletus est corbis, vel urinator spiritum sibi intercludi r) sentit: lapidem alligatum cultro solvit, restimque, qua est circumdatus, agit et quassat, sociis in navicula signum daturus s), ut ipsum extrahant. Omnis autem margaritarum investigatio decem aut duodēcim horis peragitur, quo temporis spatio urinatorum quisque t) saepius in mare descendit. Conchae vel cultro aperiuntur, vel putredini traduntur, qua se ipsae recludunt. Tum margaritae eximuntur. Diversae autem sunt et magnitudine et forma, itemque colore et splendore. Atque pro hac diversitate variis nominibus appellantur.

Drittes Capitel.

Von dem Menschen. 322

I. Von dem Menschen überhaupt.

Etiam homo, qua vivit ac sentit, animalibus adnumeratur, cum duabus partibus constet, animo et corpore. Cum autem statuisset Deus, ex omnibus animalibus solum hominem ad coelum evehere, hunc ad coeli contemplationem erexit, bipedemque constituit, cum cetera animalia terram spectent. Sed nullum aliud animal tam imbecillum atque inerme nascitur, nullum tam diu alienae opis indiget, quam

o) scil. homines, es gibt Leute. 208. p) damit sie desto geschwin-
der. 110. q) solvo. r) daß ihm der Athem benommen wer-
de. 124. s) um zu geben. 186. t) quisque cum Genit. plur.
ein jeder Taucher. 139.

quam homo. Idem vero institutione ad eam scientiam ac dexteritatem perducitur, quam nullum aliud animal capiat. Ratio enim est, quae praestat omnibus, et quae multo plus homini confert, quam natura brutis; quoniam in his neque magnitudo virium, neque firmitas corporis impedire potest, quo minus *u)* opprimantur a nobis, et nostrae subiecta sint potestati. Ceterum vita hominis, ut omnium animalium, tribus rebus sustentatur, cibo, potione, spiritu.

323

II. Der Kopf.

Supremum in corpore locum *caput* obtinet, cuius partes sunt: *cranium, facies et aures*. Cranium durissimum, intus concavum, extrinsecus cute obductum, cerebri receptaculum est. *Vertex* et averſa pars capitis (*occiput*) capillorum molli velamento vestitur, pars anterior *facies (vultus)* dicitur, cui adnumerantur *frons, oculi, genae, nasus, os, mentum*. Quilibet *pilus* fistula est, quam succus nutriendus permeat. Color comae varius est, niger, fuscus, rutilus, flavus. Senum coma canescere solet, et cani rugaeque senectutis notae sunt, nisi quod curae canitiem interdum maturant.

In summa capitis parte *frons* attollitur *v)*, quae vel lata est, vel angusta, vel depressa, vel prominens. Ea contrahi seu rugari potest, et rursus explicari atque exporrigi. Illud meditationis vel tristitiae, hoc autem hilaritatis est signum. Infra oculos *malae* sunt sive *genae*. Haec *x)* pudoris sedes, ubi maxime conspicitur rubor.

324

III. Die Augen.

In media vultus parte *oculi*, visus instrumenta, collocati sunt, lubrici facti et mobiles, ut adspectum, quo vellent, facile converterent. Septi *y)* sunt membranis tenuissimis, quae pellucidae factae sunt, ut per eas cerni posset; firmae autem et corneolae, ut continerentur. In medio oculo foramen est rotundum, quod *acies* sive *pupula (pupilla)* vocatur. Haec radios luminis excipit, ut res, oculis objectas *z)*, cernamus. Ea pro luminis modo se vel contrahit, vel dilatat, atque ita parva est, ut ea, quae nocere possint, facile vitet. Sapienter etiam Deus effecit, ut oculi, tanquam custodes, summam vultus et corporis partem tenerent, unde, quidquid iis objectum esset, animadvertērent. Hominum oculi diverso sunt colore, caeruleo, fusco, glauco, nigro. Diversi etiam sunt quae figuram, grandiores, modici, parvi, prominentes. Praeterea alii nonnisi proximas quasque res, alii tantum remotas distincta vident.

IV.

u) 113. *v)* erhebt sich. 63. *x)* dieß. 221. *y)* sepio. *z)* obijcio.

IV. Fortsetzung.

325

Tegumenta oculorum *palpēbrae* sunt, superior et inferior, mol-
lissimae tactu a), ne laedant aciem, atque aptissime factae et ad
claudendas pupulas, ne quid b) incidat, et ad aperiendas, quod
identidem fieri potest cum maxima celeritate. Munītae sunt *ciliis*,
tanquam vallo pilorum, ut apertis oculis c), si quid d) incidēret,
repelleretur. Latent praeterea utiliter, et excelsis undique partibus
sepiuntur, cum et genae, collum instar, leniter exsurgentes, ab in-
feriore parte oculos tutentur. *Supercilia*, brevibus pilis adornata,
sudorem a fronte defluentem avertunt. Aliis rara, aliis densa sunt
supercilia, ut nonnullis horrida et rigida, eorumque pili eundem
fere, quem reliqui capilli, colorem habent.

V. Die Nase.

326

Nasus, olfactus instrumentum, in medio vultu ita locatus est,
ut quasi murus oculis interjectus esse videatur. Cavitas ejus, septo
partim osseo, partim cartilagineo diremta, duos aditus habet, qui
nares vocantur, eaeque triplici usui destinatae sunt, nimirum ut
spiritum ducant, ut odores capiant, ut per eas purgamenta defluant.
Propterea nares semper patent, sed contractiores e) habent introitus,
ne quid in eas, quod noceat, possit pervadere; humoremque semper
habent, ad pulverem multaque alia depellenda non inutilem. Olfa-
cimus tum, cum vapores seu particulae florum etc. in aëre versan-
tes, simul cum eo nares ingressae f), subtiliores earum nervos con-
tingunt. Ceterum magna est nasorum varietas; aliis enim est adun-
cus, aliis simus, aliis longus, aliis brevis.

VI. Der Mund.

327

Os labiis maxillisque formatur. In utraque *maxilla*, superiore
et inferiore, dentes haerent. Sed superior immobilis est, et inferior,
cujus ima pars *mentum* est, sola movetur g), ejusque et labiorum
motu os aperitur vel clauditur. Usus oris in duobus potissimum
constat officiis, sumendi victus h) et loquendi. *Labra* (*labia*) mol-
lia, quae os claudunt, aliis pallida sunt, aliis rubicunda. Nonnul-
lis i) inferius labrum prominet, aliis utrumque. In ore sita est *lin-
gua*, palato affixa, vocis gustusque instrumentum praecipuum. Cum
enim nervi linguae ac palati tactu afficiuntur, sapōrem sentimus.

N 2

Men-

a) tango, anzufühlen. 166. b) daß nichts. 224. c) bey offnen
Augen. 194. d) 224. e) 134. 1. f) 185. g) läßt sich bewege-
gen. 63. c. h) Nahrung zu sich zu nehmen. 170. i) bey eis-
nigen. 154. 2.

Mentum virile barba vestitur, muliebre glabrum est. Pueri sunt imberbes. Adolescentibus primum lanugo crescit; vera autem barba pubertatis est insigne.

328

VII. Fortsetzung.

Dentes, in ore constructi, osse duriores sunt, iique triplices, *incisores*, *canini* et *maxillares*. Ex his quaterni primi, qui sunt incisores, acuti *k*) cibos praemordent; juxta eos positi, acuminati, qui et canini atque oculares appellantur, perforant escas duriores; intimi sive maxillares comminuunt et conficiunt cibos, quae confectio etiam a lingua adjuvari videtur. Pulchri sunt dentes, si sunt firmi, continui, candidi et politi; foedi vero, si sunt concavi, exesi, rari, putres, scabri, foetidi et cariosi. Radices dentium ambit *gingiva*, quae senibus edentulis nonnunquam ita durefcit, ut ea ad cibos mandendos aequae ac dentibus utantur. In pueris novi dentes nascuntur, qui priores expellunt.

329

VIII. Die Ohren.

Ad utramque capitis partem, pone *tempora*, panduntur *aures*, auditus instrumenta, in quibus tenuis pellicula, tympani instar expansa, efficit, ut sonos illabentes percipere possimus. Durum et quasi corneolum habent introitum, inaequaliter cavatum; deinde meatum partim cartilagineum, partim osseum, totum autem flexuosum, ne quid intrare possit. Provisum etiam sordibus aurium, ut, si qua *l*) minima bestiola conaretur irrumpere, in iis, tanquam in visco, inhaeresceret. Sapienter etiam summae capiti *m*) utrimque appositae sunt aures, ut sonos omnes, sive a fronte, sive a tergo, sive a dextra, sive a sinistra venerint, recte perceptos *n*), animo nuntiarent. Auditus semper patet, cum sensu ejus etiam dormientes *o*) egeamus *p*): a quo *q*) cum sonus est acceptus, e somno excitamur.

330

IX. Das Gehirn und die Nerven.

Superior pars capitis intus *cerëbro* repleta est, in quo sunt instrumenta sensuum. Hoc cerebrum ad adpectum pulcillae simile est, re vera autem ex fibris constat, quae adeo tenues sunt, ut earum nec origines, nec implicationem oculis persequi liceat. Utque inviolatum nobis servetur cerebrum, intus tribus membranis, extrinsecus firmo cranio munitur. Ex eo permulti *nervi* ad musculos movendos

(*k* welche scharf sind. 117. *l*) 224. *m*) statt, summae capitis parti, oben an den Kopf. *n*) 185. *o*) im Schlafe. 188. *p*) egeo mit dem Ablativ. 163. *q*) denn wenn von ihm der Schall gehört wird. 216.

vendos oriuntur, et vel per spinam dorsi in totum corpus distribuuntur, vel ad oculos, aures, nasum, linguam deducuntur. Ubi-
cunque sensus est in corpore, ibi nervi lateant necesse est r). Ita-
que ungues et capilli sensu carent, nisi ubi nervis adstricti s) con-
junctique sunt. In dentium doloribus non ossea pars dentium do-
let, sed nervus radicibus dentis implicatus; neque vero alia ossa,
quamvis vehementi ictu percussa t), ullum dolorem sentirent, nisi
cutis illa, quae perioostium dicitur, nervis contexta esset.

X. Der Hals.

331

Collum, quo caput trunco corporis jungitur, et ad sustinendum
firmum, et ad convertendum molle est. Anterior colli pars *jugu-*
lum (*guttur*) dicitur, posterior *cervix*. In collo duo itinera inci-
piunt, alterum *asperam arteriam* nominant u), alterum *stomachum*
(*gulam*). *Arteria* anterior ad pulmonem, *stomachus* interior ad
ventriculum fertur. Illa spiritum, hic cibum recipit. *Arteria*
aspera tegitur quodam operculo, ne, si quid in eam cibi forte inci-
derit, spiritus impediatur. Nihil omnino per eam transire potest,
nisi aer. Quodsi enim vel minima particula cibi potusve in eam
inciderit, nisi tussi inde rejiciatur, homo moritur. Verum *arteria*
eo ipso momento, quo cibus admovetur, operculo illo clauditur,
quod, uti pontem, cibus transit, sed simul ac transierit cibus, sese
ad respirandum rursus aperit. *Gula*, quo illabuntur ea, quae acce-
pta sunt ore, agitatione linguae acceptos cibos depellit, dum eae
illius partes, quae sunt infra id, quod deglutitur, dilatantur; quae
autem supra, contrahuntur.

XI. Der Oberleib.

332

Truncus corporis dividitur in partem superiorem et inferiorem.
Superiores partes sunt *humeri*, *pectus*, *dorsum* et *latëra*. In adversa
pectoris parte *sternum* (*os pectorale*) est, in averfa *scapulae* et *spina*.
Pectus firmis costis circumdatur et munitur, quae spinae, medium
dorsum pervadenti, firmo nexu adhaerent, et cor ac pulmones in-
cludunt. *Dorsum* (*tergum*) a cervice et scapulis descendit. *Spina*
dorsi ex vertèbris quatuor et viginti constat. Septem in cervice
sunt, duodecim ad costas, reliquae quinque sunt proxime costis. Se-
ptem *costae* superiores totum pectus includunt; quinque inferiores,
quas *spurias* nominant, breves sunt, atque in cartilaginem versae v),
extremis abdominis partibus inhaerescunt. Ceterum pectus a ventre
sejun-

r) da müssen nothwendig Nerven liegen. 126. s) adstringo.
t) percutio. u) nennt man. 226. oder, heißt. v) verito, nach-
dem. 180.

sejungitur *diaphragmāte* (*septo transverso*), musculosa et crassa membrana.

333

XII. Die Arme und Hände.

Trunco corporis superne *brachia* juncta sunt, quibus ad varios usus, et quam plurima ministeria utimur. Brachia utrique humero adhaerent, brachiisque *manus*. Inter brachium superius et inferius *cubitus* est. In manibus maxime robur corporis cernitur. Utraque manus quinos habet digitos, *pollicem, indicem, medium, annularem, minimum* (*auricularem*). Pollex habet binos, ceteri digiti ternos articulos. Medius eorum est longissimus. Omnes autem *unguibus* sunt muniti, qui carni inhaerentes digitos firmant, ne mollitudo carnis in tenendo cedat. Quae est longitudo hominum a vestigio ad verticem, ea est passis x) manibus inter longissimos digitos.

334

XIII. Der Unterleib und die Füße.

In inferiore corporis parte *venter* est, qui in aliis planus et exilis, in aliis carnosus ac pinguis est. In ventre *viscera* locata sunt, quae nutritioni serviunt, in quibus princeps est *ventriculus* (*stomachus*), in quem cibus per gulam derivatur; deinde alia quaedam *viscera*, scilicet *hecur*, officina bilis, *splen* et *renes*, circa lumbos haerentes. Inferne *intestina* (*ilia*) sunt, in quibus cibus concoctus y) ulterius ducitur.

Omne corpus *pedum* fulcris sustinetur. In pedibus sunt *femora, genua, crura* cum *suris*, denique *planta*, cujus aversa pars *calce* firmatur, adversa in quinos *digitos* finditur, unguibus munitos. *Plantae* pedum quoniam totius corporis quasi fundamenta sunt, Deus eas non rotunda specie, sed porrectiores longioresque formavit, ut stabile corpus efficerent planitie sua.

335

XIV. Das Herz und der Umlauf des Blutes.

In sinistro pectoris latere *cor* est, sanguinis commune receptaculum, quod cute quadam, quae dicitur *septum cordis*, in duos *loculos* (*ventriculos*) dividitur, dextrum et sinistrum. Structura ejus tam artificiose comparata est, ut perpetua vicissitudine dilatetur et contrahatur, sanguinemque ab altera parte per venas recipiat, ab altera per arterias expellat. *Arteriae* vocantur eae fistulae, per quas sanguis e corde dispersus, singulis ictibus, promovetur; *venae* autem, per quas ad cor revertitur. Illae paulo altius in carne latent reconditae; hae magnam partem sub cutis superficie perlucens apparent. Ubi igitur cor se contrahit, sanguis ex ejus loculo dextro per *arteriam pulmoneam* in pulmones devehitur; ex his autem per *venam pulmoneam*

x) pando. y) concoquo. 177.

neam in sinistrum cordis ventriculum reducitur; a quo in arteriam magnam, atque inde in totum corpus distribuitur per arterias admodum multas, quae, tanquam arborum rami, se in omnes partes corporis extendunt.

XV. Fortsetzung.

336

Ex arteriis autem extremis redit sanguis per venas, arteriis junctas, in *venam cavam*, et ex hac ad dextrum cordis ventriculum. Itaque cordis contractione sanguis ex ventriculo dextro in pulmones, et simul ex ventriculo sinistro in arteriam magnam expellitur; ac ne statim eo redeat, unde expulsum est, provisum est sapienter, ut *valvulae*, sanguinis exitu apertae, celeriter recellant, reditumque sanguinis impendant. Dilatatione autem cordis sanguis recipitur tam ex vena cava in ventriculum cordis dextrum, quam in sinistrum ex vena pulmonea.

Arteriae autem, quo propiores cordi sunt, eo ampliores; et quo magis a corde remotae, eo angustiores reperiuntur. Ex quo fit, ut, cum magna vi e corde sanguis expellatur in arterias, adeoque ex ampliore spatio in angustius progredi cogatur, quavis cordis contractione extendantur arteriarum canaliculae. Hoc est, quod dicunt *pulsus* arteriarum. Micant enim omnes arteriae, quamquam non omnium pulsus digitis explorare possumus, et hoc motu atque pulsu suo habitum et modum febrium medicis demonstrant. Ut enim sanguis vel celerius vel tardius labitur, ita et arteriarum ictus vel incitantur, vel retardantur.

XVI. Fortsetzung.

338

Venae autem quo propius ad cor accedunt, eo ampliores sunt, ideoque nec ut arteriae micant, cum sanguis libere ex angustiore spatio in amplius spatium meare possit. Itaque sanguis in corpore, quamdiu homo vivit, in orbem perpetuo circumfluit.

Magnam igitur vim cordis musculis inesse, nemo non intelligit, qui cogitaverit, ejus contractione potissimum sanguinem in remotissimas a corde tenuissimasque arterias ejaculari, idque tanta celeritate fieri, ut una horae parte sexagesima 2) centum viginti quinque pedum viam absolvat. In sano homine cor eodem temporis intervallo septuagies fere contrahitur; toties enim hoc temporis spatio cor pulsare, arteriasque micare sentimus.

XVII. Fortsetzung.

339

At vero si nihil aliud sanguis perficeret, nisi ut per arterias venasque circumiret, fieri non posset, ut corporis membra inde aliquid

2) in einer Minute.

quid ad nutritionem proficerent. Itaque Deus summa sapientia glandulas per totum corpus sparfit, quae singulae proprium sibi et convenientem suis locis liquorem ex arteriis exsugunt. In oculis glandulae sunt, quae salsum humorem, lacrimarum nomine notum, ex sanguine hauriunt. In naribus glandulae sunt, quae sanguini pituitam deträhunt. In palato aliae salivam e sanguine extrahunt. In auribus sordes illae colliguntur, visco similes, quibus, ne quid, quod noceat, intrare possit, prohibetur. Sic adeps et medulla alique liquores ex arteriis a glandulis secernuntur. Singulae autem glandulae suam arteriam, venam et nervum habent, quo liquores collecti vel ejiciuntur e corpore, vel eo, ubi iis opus est, deferuntur.

340

XVIII. Fortsetzung.

Quoniam vero humor ille, quem glandulae ex arteriis suxerunt a), non continuo satis aptus est ad id, quod natura effici voluit, efficiendum, provisum est sapienter, ut ex eo liquore, quem glandulae hauserint b), partem quandam venae resorbeant, denuoque in sanguinem reducant.

Praeterea per totum corpus discurrunt vasa lymphatica, quae lympham, h. e. succum quandam nutritilem, lentum ac viscidum, ad omnes corporis partes devēhant; ex quo fit, ut omne corpus aequabiliter nutriatur.

Sanguis igitur, cum quotidie magnam sui partem perdat, celeriter consumeretur, nisi ipsi quoque cibus ac potus alimenta subministraret.

341

XIX. Die Lunge und das Athemholen.

Proximus cordi *pulmo* est, spirandi officina, atträhens ac reddens animam, idcirco spongiosus ac fistulis inanibus cavus. Omnis autem pulmo in duas partes finditur, quae *fibrae* pulmonis dicuntur, quarum una dextra est, altera sinistra. Hae fibrae pulmonis etiam pulmones appellantur.

Pulmonum primum est officium, ut sanguinem, e motu calidum, refocillent ac refrigerent. Dum enim sanguis e corde deductus in pulmonibus circumducitur, spiritu per asperam arteriam attracto c) refrigeratur. Quod d) nisi fieret, sanguis, iterato circuitu magis magisque incalescens, cito solveretur ac putresceret. Atque hoc officium pulmones uno ac simplici artificio, alterna contractione ac dilatatione, exsequuntur. Cum enim pulmones dilatantur, spiritus naribus haustus per asperam arteriam ad eos ducitur; cum contrahuntur, aer calefactus inde revertitur. Atque ea re praecipue vita conservatur. Nam cum spirandi respirandique vis cessat, sistitur

a) fugo. b) haurio. c) attraho. d) denn wenn das. 216.

ñstitur etiam cordis et sanguinis motus, et actum est de homine. Deinde pulmones hanc nobis operam praestant, ut voces edere, ut loqui, ut cantare possimus, atque aspera arteria primum est vocis instrumentum.

XX. Der Magen und die Verdauung. 342

Ventriculus, qui cibi receptaculum est, eumque concõquit, constat ex quatuor membranis nervosis ac musculosis, atque inter lienem et jecur positus est. Concoctionis opus ita peragitur. Primum cibus, in os insertus, dentibus manditur ac dividitur, lingua, genis et labiis, ut magis magisque misceatur, adjuvantibus e). Praeterea movendis f) maxillis, lingua ac cibus, saliva e glandulis, intus ad utramque aurem dispositis, exprimitur, ac succus inde expressus g) particulis cibi mansi commistus, eas emollit ita, ut aquosa oleosis et salsis coeant, atque inter se commisceantur. Haec manducatio est quasi initium concoctionis, quam negligere nemo debet, qui valetudini suae recte consulere velit. Quantum enim satis sit temporis, manducationi dandum est. Deinde cibus satis mansus illabitur in gulam, et per eam in ventriculum depellitur, qui tum calore suo, tum alterna contractione ac dilatatione, tum liquore proprio, qui salivae similis est, cibos conficit, macerat mollietque, in pulvem convertit, atque ita concõquit.

XXI. Fortsetzung. 343

Puls illa *chymus* appellatur, et e ventriculo in *intestinum duodenum* depellitur, in quod simul e pancreate succus pancreaticus, et fel e vesicula fellea, ad cibos eo melius concoquendos effunditur. Inter haec intestina est *mesenterium*, hoc est, cutis duplex, pinguiscula, ac multis plicis tortuosa, quae non solum distinct intestina, ne inter se complicantur, sed etiam multas habet canaliculas (*vasa lactea* appellant), quibus succus nutritibilis, lacti colore similis, e chymo emulgetur. Iste succus, qui nunc *chylus* vocatur, cum sanguine miscetur, cum eo per venam cavam in cor influit, paulo post sanguinis naturam et colorem induit, atque ita nutriendo corpori infervit. Sed partes ad concoquendum duriores ex alvo per *intestinum rectum* ejiciuntur.

XXII. Einrichtung der Knochen und Muskeln 344 im menschlichen Körper.

Si *ossa* non essent in corpore, haud secus ac fastigium domus, subtractis h) fulcris convulsisque i) fundamentis, rueret corpus et colla-

e) indem. 193. f) durch Bewegung. 175. 3. g) exprimo.
h) subtraho. wenn. 194. i) convello.

collaberetur. Quodsi uno tantum osse perpetuo caro fulciretur, fieri non posset, ut membra corporis in omnem partem moverentur. Quare sapienter Deus instituit, ut corporis compāges pluribus inter se nexis junctisque ossibus fulciretur ac sustineretur. In toto corpore humano numerantur ossa ducenta sexaginta, quae vel *k*) in capite, vel in trunco, vel in brachiis pedibusque inveniuntur.

In commissuris autem juncturisque ossium admirabilis cernitur Dei providentia. Primum enim junguntur ossa ligamentis firmis ac tenacibus, quae *l*) si abessent, facile manus a brachio, brachium a scapula, omninoque ossa ab ossibus divellerentur. Deinde, ne frictionis vi propter duritiem celeriter detererentur, inter ipsas articulorum juncturas interjecta *m*) est cartilago, cujus mollitia prohibet, ne usu crebro laedantur.

345

XXIII. Fortsetzung.

Praeterea singula ossa Deus tenacissima cute, quam *periostium* appellant, vestivit, cujus glandulosa spiramenta, quae sunt innumerable, viscidum humorem exsudent, quo, ut ossa semper sint lubrica, tenacia minusque fragilia, efficitur.

Ne vero nimio onere gravaretur corpus, provisum est sapienter, ut pondus ossium, quam fieri posset maxime, diminueretur. Idcirco plurima capitis, pectoris dorsisque ossa intus spongiosa sunt. Alia autem ossa, ut brachiorum et crurum, intus cava sunt, et fistulis similia, quae res quam habeat vim ad pondus minuendum, nemo non videt.

In ossibus fistulatis medulla est, oleosum liquamen, quo cum intrinsecus unguntur ossa, tum vero aluntur ac nutriuntur. Nutrimenta autem capit ex venis periostii, quae se in minutissima horum ossium spiramenta insinuant.

346

XXIV. Fortsetzung.

Movendis *n*) ossibus varii *musculi* (*tori*) inserviunt. Hi constant carne, fibris ac nervis, seu filis tenacibus ac viscidis, quae contrahere licet aut extendere, prout cujusque membri motus requirunt.

Musculos ambit cutis adipea, (medici *telām cellulosam* appellant), qua cavetur, ne musculi frictione deterantur, aut contactu coalescant.

His igitur musculis motus ossium tanta celeritate perficitur, ut sit in ea miraculum quoddam divinae sapientiae ac potentiae, cujus magnitudinem nemo satis intelligere, aut justis laudibus extollere possit. Simul atque enim animus membrum aliquod movere voluerit, eodem momento movetur.

XXV.

XXV. Reinigungen des Körpers.

347

Retrimenta ciborum, postquam ab iis in intestinis tenuibus secretus est succus nutritibilis, per intestina crassa devehuntur, donec alvo per intestinum rectum ejiciantur.

In renibus autem falsus humor corpori inutilis secernitur, quem vesica absorbet et foras emittit.

Ceterum pori per totam superficiem sparsi perpetuo vaporem exhālant, qui crebrior et in guttulas collectus, sudor appellatur.

His igitur viis ea, quae corpori inutilia sunt, ejiciuntur, in quibus omnibus admirabilis cernitur fabrica naturae.

Cum igitur tot plane innumerabilibus, iisque minutissimis particulis corpus humanum constet, cum sanguis per tot venularum millia de more transeat, cum denique tot partes plane singularis naturae praeparandae sint, v. c. in glandibus oris saliva, in oculis lacrimae, in ventriculo chylus, in hepate bilis, in auribus sordes, in ossibus medulla, in nervis succi etc. si quidem a morbo tutus esse homo debeat; sane mirandum est, his ita constitutis, plerosque hominum saepius recte valere, quam aegrotare.

XXVI. Die menschliche Seele.

348

Hoc tam artificiosum, tamque mirabile corpus regit ac moderatur animus immortalis, quo o) nihil est in rerum natura praestantius. Eum, ut naturam simplicem, etsi non videas p), nec videre possis, tamen ex actionibus ejus statim agnoscas necesse est. In cerebro habitare creditur q), communi illo sentiendi instrumento, unde nervorum ope omnia corporis membra pro lubitu commovet. Animus est, qui oculis videt, auribus audit, naribus olfacit, lingua gustat, et nervis sentit. Animo igitur quinque sensus, visus, auditus, olfactus, gustus et tactus rectissime tribuuntur, ejusdemque omnia corporis membra instrumenta sunt. Quantum igitur inter artificem et instrumentum, tantum inter animum et corpus interest. Et profecto talis est anima natura, quam r) prae ceteris omnibus summo-pere suspicere atque admirari debeamus.

XXVII. Fortsetzung.

349

Solus enim hominis animus rationis est particeps, cujus s) quantae sunt virtutes, quamque mirabiles! Ratio enim memoriam habet rerum innumerabilium, causas rerum et effectus investigat, et multa, quae futura sunt, praevidet. Ea, dicendi vi praedita, quidquid cogitaverit, verbis exprimere, cumque aliis communicare valet.

o) die das vorzüglichste Geschöpf ist. 220. p) man siehet. 207.
q) man glaubt, daß sie. 214. r) 211. s) und wie groß sind deren Vorzüge. 214.

let. Ea innumeras artes excogitat; terram universam, et quaecunque in ea sunt, omnia in usum suum convertit, ac bestias omnes, vel eas adeo, quae robore ac magnitudine longe hominibus antecellunt, subigit. Ea in ipsum coelum penetrat, atque astrorum cursus, eorumque intervalla immensa indagat. Ea denique facultatem habet, ipsius Dei, auctoris sui, cognoscendi *t*), et spem certissimam, si quidem ei placere studeat, aeterna felicitate in coelo fruendi. Tantam dignitatem homo habet, tamque illustri in loco a Deo est constitutus!

350

XXVII. Das menschliche Geschlecht.

Ingens sane numerus est hominum, qui in orbe terrarum versantur, quorum quidem decies centena millia vix millesimam partem efficiunt. Numerum autem immensum mille millionum quis mento concipiat *u*)?

Qualibet ter millesima sexcentesima horae parte *v*) alicubi homo nascitur; ergo qualibet sexagesima *x*) sexaginta nascuntur; ergo qualibet hora sexagies sexaginta, tria millia sexcenti; ergo quolibet die, vicies quater tria millia sexcenti, seu sex et octoginta millia cum quadringentis. Iisdem vero temporum spatiis totidem fere moriuntur. Sumitur quoque vulgo, e centum hominibus per anni spatium ternos morte decedere; ergo e mille hominibus quotannis tricenos.

Cum igitur terra nostra tot incolarum milliones habeat, quam infinita sit necesse est *y*) multitudo incolarum, in stellis, quae innumerabiles sunt, habitantium. Stupentes igitur infinitam potentiam, sapientiam ac bonitatem Dei, auctoris tantorum operum, admiremur *z*), ac summo studio veneremur!

t) 170. *u*) wer kann sie fassen? 202. *v*) in jeder Secunde.
x) in jeder Minute. *y*) wie unendlich muß seyn. 126. Nota.
z) laßt uns, oder, wir müssen bewundern. 205.

Zweytes Buch.

G e s p r ä c h e.

Erstes Capitel.

I. Von Gott.

Pater. Filius.

Pater. Quid putas, mi fili, si consideras haec prata, hos flores, has arborea; si conspicias fruges in agris, pisces in aquis, aves in aëre, solem in coelo; num a) haec omnia casu fortuito orta sunt?

Filius. Hoc credere, stultitia esset maxima. **P.** Unde igitur omnia habent originem? **F.** A Deo, qui conditor est omnium rerum.

P. Recte. Deus auctor est coeli, solis, lunae et siderum; ignis, aëris, aquae et telluris; hominum, bestiarum quadrupedum, avium, piscium, amphibiorum, insectorum et vermium; plantarum, fruticum et arborum; marium et fluminum, montium ac vallium; lapidum, metallorum et salium. Unde igitur nosti b), Deum esse c)? **F.** Ex innumëris ejus operibus d).

II. Fortsetzung.

P. Unde tu ipse ortus es? **F.** Ab eodem. Solus enim Deus est, qui mihi corpus et animum dedit e), cibum, potum et vestes suppeditat, vitam et salutem conservat, aliisque beneficiis innumëris f) me cumulât. **P.** An g) tu praestantior es, quam equus aut aliud animal? **F.** Sane. Homo enim sum, in quo inest h) animus ratione praeditus, qualem nullum aliud animal habet. **P.** Cur autem animalia rationem non habent? **F.** Quia sic hominibus, quorum causa i) adsunt, utiliora sunt. **P.** Nonne k) igitur maximas gratias agere debemus Deo nostro, benignissimo patri, qui nobis tot bona tamque varia largitur? **F.** Id qui non facit, is profecto est ingratusissimus.

III. Forts

a) ist das alles entstanden? 119. orior. b) statt, novisti. 60. von wolco. c) 124. d) opus. e) do. f) womit? 102. g) an es bist du. 119. h) insum. i) um derentwillen. 138. k) nonne debemus müssen wir nicht. 119.

353

III. Fortsetzung.

P. Ubi autem est Deus, pater ille benignissimus? *F.* Ubique est nobis praesens, nec ulla *l)* est latēbra tam obscura aut abdita, in qua Deus non adsit. *P.* Ergo nec poterit ei aliquid esse obscurum? *F.* Nihil prorsus est, quod Deus nesciat. Videt omnia, quae agimus; audit verba omnia, quae loquimur; quin novit etiam cogitata nostra omnia, tam bona quam mala. *P.* Cave igitur, ne quid *m)* unquam facias aut cogites, quod Deo displiceat. Licet enim homines fallas, Deum tamen nunquam fallere poteris. Ubi autem recte agis, tum laetare, quod Deus illud norit *n)*, qui probitatem tuam olim remunerabitur.

354

IV. Fortsetzung.

P. An potes *o)* videre Deum? *F.* Minime; non enim corpus habet, ut homines; ideoque, etsi ubique est, nusquam cerni potest. *P.* Nonne etiam in te est natura talis, quae non cadat in oculos? *F.* Est *p)*, nempe animus, qui in nobis viget. *P.* Num autem Deus etiam aliquando ortus est, ut animus tuus? *F.* Nunquam neque *q)* factus est, ut angeli; neque natus, ut homines, sed ab aeterno fuit. *P.* Estne *r)* aliquando moriturus, ut homines? *F.* Nunquam moritur, sed ut fuit sine initio, ita etiam erit sine fine. *P.* Cura igitur, ut Deum tibi amicum *s)* facias, qui, cum sempiternus sit, perpetuo te felicem reddere potest.

355

V. Fortsetzung.

P. Quanta est potentia Dei? *F.* Infinita. Potest enim omnia facere, quaecumque vult; nec est quidquam, quod Deus efficere nequeat. Hinc dicitur omnipotens. *P.* Cave igitur sedulo, ne malis moribus eum offendas, cum nihil te e manu ejus eripere valeat. Fac potius studiosissime, quae Deus jubet, quemadmodum Iosephus ille probus, cui persuaderi non poterat, ut flagitium committeret, quia Deum magis timebat, quam homines. *F.* Et quid timeam *t)*, si Deus omnipotens mecum *u)* est, meque tuetur? *P.* Verum est, quod apostolus ait: si Deus pro nobis *v)*, quis contra nos? Hinc bono semper animo esse possunt, qui Deo confidunt.

356

VI. Fortsetzung.

P. Estne Deus etiam benignus et beneficus? *F.* Pater est benignissimus et beneficentissimus *x)*. *P.* Unde id nosti? *F.* Ex eo, quod

l) statt, et nulla. *m)* 224. daß du nie etwas. *n)* statt, noverit, 60. *o)* possum. 67. an potes kannst du. 119. *p)* Ja. 121. b. *q)* neque, neque weder, noch. 109. *r)* wird er sterben? 119. *s)* zum Freunde. 158. 1. *t)* was soll ich fürchten? 202. *u)* statt, cum me. 104. Nota *v)* scil. est. 95. Nota. *x)* beneficus.

quod assidue tot ac tanta beneficia nobis largitur, ut dubitare non possimus, quin *y*) summa sit Dei erga homines benevolentia. *P.* Ergo curat Deus homines? *F.* Curat profecto, neque tantum homines, sed etiam animantes. Nihil enim fit in rerum natura sine Dei providentia. *P.* Cuinam igitur summum debes amorem? *F.* Deo, patri optimo, qui meretur, ut eum multo magis amem, quam parentes meos, aut omnes, quos habeo carissimos. *P.* Certe nunquam satis eum laudare atque amare possumus.

VII. Fortsetzung.

357

P. Num autem omnes homines Deo placere possunt? *F.* Non omnes. Pii quidem, qui Deo, tanquam filii morigeri, obediunt, apud eum sunt in gratia; improbis autem, qui ei obtemperare nolunt, non potest Deus favere; est enim sanctus, et odit *z*) omnem impietatem. *P.* Et cum sanctus sit Deus, quid inde sequitur? *F.* Ut etiam justus sit, et malos puniat. *P.* Quid igitur minatus est improbis hominibus? *F.* Poenas justissimas, quas, si non in hac vita, certe post mortem luent. *P.* Ergo cave, ne quid *a*) facias, quod Deus improbet. Tum esses infelicissimus. Quid enim terribilius, quam ira Dei omnipotentis? *F.* Omni studio id cavebo.

VIII. Fortsetzung.

358

P. Quid autem piis hominibus Deus promisit *b*)? *F.* Aeternam felicitatem, quam in coelo nanciscuntur. *P.* An *c*) hoc certum est? *F.* Certissimum. Deus enim verax est, qui, quae *d*) promittit, certissime facit. *P.* Quis est, qui hanc nobis spem egregiam fecit? *F.* Jesus Christus, qui fere duodeviginti abhinc saeculis in Judaea vixit *e*), et doctrina *f*) pariter, ac morte sua spem hominibus restituit, aeternam adipiscendi *g*) felicitatem. *P.* Vide, quantum ei debeamus. Obtempera igitur, dum vives, praeceptis ejus! Tum haud dubie consequeris felicitatem illam, in coelo nobis paratam *h*) ac perpetuo duraturam.

IX. Vom Aufstehen.

359

Fridericus. Carolus.

F. Heus! heus! Carole, expergiscere! tempus est surgendi. Audisne *i*)? *C.* Non audio. *F.* Ubi ergo habes aures? *C.* In lecto. *F.* Hoc video. Sed quid facis adhuc in lecto? *C.* Quid faciam? dormio. *F.* Dormis? et loqueris tamen mecum? *C.* Saltem volo dormire. *F.* Nunc autem non est tempus dormiendi, sed surgendi. *C.* Quota est hora? *F.* Septima. *C.* Quando tu surrexisti *k*) e lecto?

y) daß. 112. *z*) Verbum defectivum. 75. *a*) 224. statt, ut nihil daß du nichts thust *b*) promitto. *c*) an hoc est ist das? 119. *d*) was. 106. *e*) vivo. *f*) wodurch? 102. *g*) zu erlangen. 169. *h*) 116. *i*) hörst du? 119. *k*) surgo.

lecto? *F.* Jam ante duas horas. *C.* Num sorores meae jam surrexerunt? *F.* Jam dudum. *C.* Sed frater meus certe adhuc jacet in lecto. *F.* Erras. Cum expergefacerem eum, statim reliquit *l)* nidum suum. *C.* Mox igitur surgam.

360

X. E b e n d a v o n.

Ernestus. Theophilus.

E. Quota hora, Theophile, cubitu surrexisti hodie? *T.* Paulo ante sextam. *E.* Quis te expergefecit? *T.* Nemo. *E.* An ceteri iam surrexerant? *T.* Nondum. *E.* Non ivisti *m)*, illos excitatum *n)*? *T.* Non ivi *o)*. *E.* Cur non? *T.* Quia id nunquam facere soleo. *E.* Annon *p)* te illi excitant interdum? *T.* Hoc saepe fecerunt, fateor. *E.* Memento *q)* igitur, ut, si opus est, idem facias. Sed quid fecisti, postquam surrexeras *r)* cubitu? *T.* Primum preces ad Deum feci. *E.* Factum bene. Quid postea? *T.* Deinde faciem manusque lavi, os elui, vestesque indui, postremo ad quotidiana studia me retuli *s)*. *E.* Perge sic facere, ac Deum quotidie in auxilium vocare: tum certe in dies melior evādes. *T.* Nunquam desinam, ita me gerere, ut Deo bonisque hominibus placere possim.

361

XI. V o m S c h r e i b e n.

Leonardus. Henricus.

L. Quid agis? *Henrice.* *H.* Scribo, ut vides. *L.* Quid scribis? *H.* Versus, quos praeceptor dictavit. *L.* Ostende, quaeso, scripturam. *H.* Adspice. *L.* Vidēris mihi nimis festinanter scripsisse *t)*. *H.* Scribo interdum melius. *L.* Cur igitur nunc tam male scribis? *H.* Desunt mihi bene scribendi adjumenta. *L.* Quanam? *H.* Bona charta, bonum atramentum, bona penna. Haec enim charta, ut vides, misere perfluit; atramentum est aquosum ac pallidum; penna mollis et male parata. *L.* Cur ista omnia non mature providisti? *H.* Pecunia mihi deērat *u)*, et nunc etiam deest. *L.* Dabo tibi mutuo aliquid *v)* pecuniae, ut possis meliorem chartam et cetera comparare. *H.* Benevolentiam tuam gratus agnosco.

362

XII. V o m P a p i e r e.

Christianus. Ludovicus.

C. Unde venis? *Ludovice.* *L.* E taberna. *C.* Quid ibi voluisti? *L.* Chartam emi. *C.* Quantum emisti? *L.* Scapum. *C.* Quanti

l) reliquo. *m)* eo. 72. *n)* sie aufzuwecken. Supinum. 165. *o)* Nein. 122. *p)* annon excitant wecken sie nicht etwa auf? 119. *q)* memini. Verbum defectivum. 75. *r)* surgo. *s)* refero. *t)* scribo. *u)* desum. *v)* etwas Geld. 143.

ti ∞)? *L.* Duobus grossis γ). *C.* Ostende, quaeſo. *L.* Vide, num z) bona ſit. *C.* Bona eſt profecto. Ad quem uſum emiſiſti? *L.* Inepte quaeris. Ad quid aliud, niſi ad ſcribendum a)? *C.* At multiplex eſt chartae uſus. Quam multae merces chartis involvuntur! *L.* At nunc loquimur de ſcriptoria charta, non de emporetica. Nos enim non ſumus mercatores. *C.* Nonne etiam charta b) ſicca-mus recentem ſcripturam? *L.* Satis ſcio; ſed illa eſt charta bibula, quae atramentum abſorbet. *C.* Et tamen charta eſt. *L.* Eſt ſane. Sed eamus c) nunc in auditorium.

XIII. Von der Dinte.

363

Franciſcus. Auguſtus.

F. Habesne bonum atramentum? amice. *A.* Habeo d). *F.* Viſne e) mihi dare aliquantulum? *A.* Eho! non habes? *F.* Habeo quidem, ſed eo f) non poſſum ſcribere. *A.* Cur non? *F.* Quia nimis ſpiſſum eſt. *A.* Porrige atramentarium tuum; ego infundam tibi. *F.* Ecce! infunde! vah! quam liquidum eſt. Sed admodum decolor eſſe videtur. *A.* Erras: ſatis nigrum fiet, ſi modo bene miſcuëris g). *F.* Feci, et probe miſcui. *A.* Nunc ſach) periculum, et ſcribe aliquid. *F.* Dicta mihi aliquam ſententiam. *A.* *Experientia eſt rerum magiſtra.* *F.* Scripſi. *A.* Nunc exſpecta, dum ſcriptura bene deſiccata fuerit. Vide, quam nigra ſit. *F.* Sic eſt. *A.* Ergo vides, experientiam i) eſſe rerum magiſtram.

XIV. Von Schreibfedern.

364

Albertus. Georgius.

A. Viſne mihi, Georgi k), aptare duas vel tres pennas? *G.* Satis erit, ſi unam aptavero in praesentia. Suntne l) novae? *A.* Novae quidem, ſed paratae, ut ſecentur. Jam enim laevigavi caules, et plumulas detraxi m). *G.* Ostende. Optimae ſunt et ad ſcribendum aptiſſimae. *A.* Unde id noſti? *G.* Quia caulem habent amplum, firmum et laevum. Nam molles, et quae caulem breviorē n) habent, minus ſunt ad ſcribendum habiles. *A.* Viſne igitur mihi unam aut alteram apparare? *G.* Id ſtatim fiet. Adſpice diligenter, ut diſcas aliquando. *A.* Operam dabo, ut diſcam. *G.* Nunc habes duas pennas, recte, ni fallor, in uſum tuum accommodatas. Hanc tertiam in aliud tempus tibi integram ſervabis. *A.* Ago tibi gratias, Georgi amiciſſime. Vale.

XV.

∞) ſcil. pretii, wie theuer? 146. Nota. γ) auf wofür? der Ablativ. 103. 10. z) ob. 119. a) zum Schreiben. 172. b) auf womit? der Ablativ. 102. c) laß uns gehen. 205. d) Ja. 121. b . e) willſt du? 119. von volo. Verbum anomalon. 69. f) damit. 102. g) miſceo. h) ſtatt, face. 60. 4. i) Accuſ. c. Inf. 124. k) Vocativus. 19. Anm. 2. l) ſind ſie? 119. m) detraho. n) 134. Nota 1.

D

XV. Von Briefen.

Daniel. Philippus.

D. Quid legis, Philippe? *P.* Epistolam. *D.* Quis scripsit? *P.* Frater meus. *D.* Unde? *P.* Hamburgo o). *D.* Quo die p)? *P.* Die Mercurii. *D.* Quando accepisti? *P.* Ante horam. *D.* Quis attulit q)? *P.* Nescio. *D.* Nescis? Quis tibi dedit eam? *P.* Auriga quidam misit r) mihi e deversorio. *D.* Quid tibi scripsit frater? *P.* Nihil longum foret, omnia tibi narrare, necdum s) totam perlēgi. Sed litteras ipsas tibi ostendam post prandium. *D.* Id mihi pergratum erit. Quando rescribes? *P.* Fortasse perendie. *D.* Tum saluta eum meo nomine. Nosti enim, quantopere eum semper amaverim. *P.* Hoc probe scio. *D.* Ergo communicabis mecum epistolam? *P.* Ut promisi.

XVI. Von Wiederholungen.

Paulus. Valentinus.

P. Quid agis, Valentine? *V.* Repeto lectionem hesternam, quae hodie reddenda est t). *P.* Tenesne memoria? *V.* Propemodum. Et tu, num recitare poteris? *P.* Vereor, ut u) possim. *V.* Visne v), repetamus una? *P.* Libentissime. Sed quomodo rem instituemus? *V.* Audiamus x) alter alterum. *P.* Cur autem repetimus quotidie, quae pridie didicimus y)? *V.* Quia praeceptor sic jubet. *P.* Id satis scio; sed cur jubet? *P.* Ad confirmandam z) memoriam. Nam quo a) diligentius lectiones repetimus, eo melius tenemus. Incipe igitur, et recita lectionem tuam. *P.* Atqui tuum est b) potius incipere. *V.* Quid ita? *P.* Quia me invitasti c). *V.* Incipiam igitur. Tu vero attente audi, ut moneas, si quid d) peccaverim.

XVII. Von der Unachtsamkeit.

Benedictus. Casimirus.

B. Adfuisse e) hodie concioni sacrae? *C.* Adfui f). *B.* Quis concionatus est? *C.* Ipse antistes. *B.* Unde sumit g) thema? *C.* Ex epistola Pauli ad Romanos. *B.* Ecquid ex oratione memoriae mandasti? *C.* Nihil, quod referre possim. *B.* Nihilne? *C.* Certo nihil possum reminisci. *B.* Ne verbum quidem? *C.* Nihil prorsus. *B.* Quid igitur tibi prodest h), adfuisse concioni? *C.* Nescio; nisi quod

o) 123. C. p) 102. 3. q) adfero s. affero. r) mitto. s) statt, et nondum. t) 168. u) daß nicht. 113. Anm. 2. v) scil. ut. x) laß uns, oder, wir wollen einander überhören. 205. y) disco. z) 173. a) je. 131. b) scil. officium es ist deine Schuldigkeit. 145. 2. c) statt, invitavisti. 60. 1. d) 224. e) adsum. f) Ja. 121. b. g) sumo. h) prosum. 46. Nota.

quod interim nihil *i)* mali feci. *B.* Sed dic *k)* mihi, quam ob causam illuc iveras *l)*? *C.* Ut aliquid addiscerem. *B.* Cur id non fecisti? et quae fuit causa, cur nihil memoriae mandaveris? *C.* Negligentia mea, fateor; non enim diligenter auscultabam. *B.* Quid igitur meruisti hac tua negligentia? *C.* Poenam, fateor. Sed cavebo in posterum, ne denuo merear. *B.* Hoc facito, et semper attentus esto, sive in schola sis, sive in aede sacra. *C.* Profecto faciam.

XVIII. Vom Spiele.

368

Conradus. Godofredus. Otto.

C. Veni, Godofrede! veni, Otto! venite ambo! *G.* Quo tandem? *C.* In aream. Praeceptor enim nos iussit *m)* ludere. *O.* Quid hic narrat? *C.* Quod certissimum est, et quod ipsi ex ceteris commilitonibus mox audietis. *G.* Ludant *n)* sane alii, quantum volent; ego non ludam. *O.* Nec mihi animus est *o)* ludendi. *C.* Quare autem? *G.* Malo repetere lectiones meas, quam lusu tempus perdere. *C.* Num hoc est, tempus perdere, si corpus exercemus ad valetudinem conservandam? *O.* Et ego in eo sum, ut describam, quae praeceptor dictavit. *C.* Ohe! quam morosos habeo condiscipulos! *G.* Sibi *p)* quisque ferit, sibi metit. *C.* At praeceptor iussit nos ludere. *O.* Mentiris! Debebas dicere, permisisse *q)* eum, ut luderemus, non autem, iussisse *r)*. Nemo enim ad ludum cogitur. *C.* Valet, ego ludo.

XIX. Von der Wohnung.

369

Cornelius. Samuel.

C. Quod est tibi *s)* domicilium, Samuel? *S.* Paterna domus. *C.* Unde nunc venis? *S.* Domo *t)*. *C.* Ubi prandisti? *S.* Domi. *C.* Ubi coenabis? *S.* Apud avunculum meum, qui me hodie invitavit. *C.* Ubinam ille habitat? *S.* In domo quadam conducticia, ad forum sita. *C.* At nonne habet propriam domum? *S.* Habet quidem, sed eam locat quibusdam inquilinis. *C.* Locat igitur propriam domum, et conducit alienam? *S.* Ita est. *C.* Cur suam non potius habitat? *S.* Quia sita non est in loco satis commodo. *C.* Quanti locat? *S.* Duodetriginta imperialibus (thalēris). *S.* Sed illam alienam quanti conduxit? *S.* Longe pluris. *C.* Quanti igitur? *S.* Quinque et quadraginta imperialibus. *C.* Cara est habitatio. *C.* Carissima. Sed quid agat *u)*? Commoditas loci id postulat.

D 2

XX.

i) 138. *k)* statt, dice. 60. 4. *l)* eo. Verbum anomalon, 72. *m)* statt, ut nos ludamus. 127. jubeo. *n)* sie mßgen spielen. 202. *o)* est mihi ich habe. 152. *p)* auf für wen? der Dativ. 151. *q)* 125. *r)* 125. *s)* 152. *t)* 123. Nota *u)* was soll er machen? 202.

370

XX. Von der Wiederkunft des Vaters.

Petrus. Sigismundus.

P. Quid ita laetus es, Sigismunde? *S.* Quia pater domum rediit. *P.* Ubinam fuit? *S.* Lipsiae *v)*. *P.* Cur eo fuerat profectus? *S.* An nescis *x)*, mercatum ibi esse habitum *y)*, eumque frequentari *z)* a mercatoribus negotiandi *a)* causa? *P.* Utrum *b)* pedes, an eques rediit, an in rheda? *S.* Equo vectus *c)* est. *P.* Quando advēnit? *S.* Ante horam. *P.* Quis tibi tam cito nuntiavit? *S.* Famulus, qui eum jam e longinquo venientem *d)* viderat. *P.* Jamne salutasti? *S.* Salutavi *e)*, cum vix ex equo descendisset. *P.* Quid amplius illi fecisti? *S.* Calcaria detraxi *f)* et ocreas. *P.* Bene fecisti. Sed miror, te propter adventum ejus non domi mansisse *g)*. *S.* Id nec pater permisisset, neq ego ipse vellem, cum nunc tempus adsit, in scholam eundi *h)*. *P.* Hoc laudem meretur. Sed quomodo valet pater tuus? *S.* Optime, Dei beneficio. *P.* Equidem gaudeo tecum, quod salvus rediērit. *S.* Sed alias pluribus colloquemur. Nunc in scholam eamus *i)*.

Zweytes Capitel.

371

I. Liebe zu den Eltern.

Antonius. Christophorus.

A. Pater tuus, ut accepi, rediit e Gallia? *C.* Rediit sano. *A.* Quando? *C.* Die lunae, vesperi. *A.* Annon tibi adventus ejus molestus fuit? *C.* Quid molestus? imo vero jucundissimus. Sed cur istud rogas? *A.* Quia fortasse illo absente *k)* tibi potestas est *l)*, liberius vivendi. *C.* Nescio, quam mihi libertatem narres. *A.* Ludendi et curritandi. *C.* An igitur putas, me *m)* aliter vivere absente patre *n)*, quam eo praesente? Ludo, quum tempus vacat; non discuro, sed cum bona matris venia in publicum prodeo, quum aliquid *o)* habeo negotii. *A.* Etiamne matri tantopere subditus es? *C.* Aequae ac patri. Quid enim putas? Nonne de utroque parente aequale est Dei praeceptum? Honōra, inquit, patrem et matrem. *A.* Novi ego ista, et, quae dixisti *p)*, placent mihi omnia. *C.* Cur ergo mihi repugnabas? *A.* Ut nobis arcesserem sermonis materiam. Sed

v) 123. *A.* *x)* weißt du nicht? 119. *y)* 124. habeo. *z)* 124. *a)* 169. *b)* ist er wieder gekommen. 120. *c)* veho. *d)* 191. *e)* Ja. 121. *b.* *f)* detraho. *g)* 124. maneo. *h)* zu gehen. 169. *i)* laß uns gehen 205. *k)* 194. oder 198. in seiner Abwesenheit. *l)* 152. *m)* 124. *n)* wenn der Vater abwesend ist. 194. oder, in Abwesenheit des Vaters. 198. *o)* 143. *p)* dico.

Sed audi horologium. C. Opportune nos admōnet. Discedamus igitur. A. Vale, et me amare perge.

II. Scherzhafte Gespräch.

372

Andreas. Mauritius. Rudolphus.

A. Salve, mi Mauriti. M. Gratias ago, mi Andrea. Quid adfers? A. Me ipsum. M. Sic rem haud magni pretii q) huc attulisti r). A. Atqui magno constiti patri meo. M. Credo pluris, quam quisquam te taxaret. A. Sed Rudolphus estne domi? M. Nescio. Pulsa fores ejus, et videbis. A. Heus! Rudolphe, num domi es? R. Non sum s). A. Impudens! non ego audio te loquentem t)? R. Imo u) tu es impudens. Nuper ancillae vestrae credidi, te v) non esse domi, cum tamen esses; et tu non credis mihi ipsi? A. Aequum dicis; par pari retulisti x). R. Equidem ut non omnibus y) dormio, ita non omnibus sum domi. Nunc vero adsum. A. Sed tu mihi vidēris cochleae vitam agere. R. Quid ita? A. Quia perpetuo domi latitas, nec unquam z) prorēpis. R. Foris nihil est negotii. A. At serenum coelum nunc invitat ad deambulandum. R. Verum est. Si igitur deambulare lubet, per horulam te comitabor; nam toto hoc mense pedem porta non extuli a). Vocabo Mauritium, ut una nobiscum b) eat. A. Placet. Sic enim jucundior erit deambulatio.

III. Unangenehme Bitterungen.

373

Ioachimus. Martinus.

I. Audisne ventum vehementer flantem c), Martine? M. Audio. I. Nonne melius nobiscum ageretur, si omnis ventus et tristis illa hiems a terris nostris abesset d)? M. Non: sunt istae res utiles. I. Cuiam rei? M. Venti purgant aërem vaporibus minus salubribus, aut movendo e) aëre cavent, ne is pestiferis impleatur vaporibus, nec nobis fiat noxius. I. Audio f). Sed quid hiems prodest? M. Reddit terrae aliisque rebus vires, quas per aestatem amiserant g). Ac nonne arbores, si perpetuo solis calore crescere et fructus ferre cogerentur, tandem interirent h)? I. Unde autem fit, ut hieme terra gelu concresecat, et flumina glacie indurentur? M. Causa haec est, quod hiberno tempore radii solis magis oblique feruntur ad eam terrae partem, ubi nunc hiems est, ideoque longe minorem vim habent calefaciendi. Huc accedit, quod per hiemem noctes longiores sunt, dies autem breviores.

§ 3

IV.

q) 144. r) adfero. s) Nein. 122. b. t) 191. u) Nein. 122. c. v) 124. x) refero. y) für alle, auch für wen? der Dativ. 151. z) statt, et nunquam. a) effero. b) 104. Nota. c) statt, flare. 191. d) absum. e) durch Bewegung der Luft. 175. 3. f) wohl. g) amitto. h) intereo.

374

IV. Fortsetzung.

I. Attamen satius foret, si perpetuo vere frueremur *i)*. *M.* Erras. Ver perpetuum tibi et mihi omnibusque tandem taedio *k)* foret. *I.* Hoc vix crediderim *l)*. *M.* Omnis suavitas varietate rerum nititur *m)*. Res quamvis pulcherrima et jucundissima tandem taedio fit, si ea perpetuo utimur *n)*. Cogita, quam suavis sit sanitas corporis iis, qui gravi morbo laborarunt *o)*, et quam parvi *p)* aestimetur ab iis, qui nunquam aegrotarunt. *I.* Quid autem dicis de tonitrubus? Nonne optandum *q)* esset, ut nunquam fulmina, nunquam tonitrua nos terrerent? *M.* Etiam tonitrua sunt necessaria. Terram enim fertiliorum reddunt, noxiosque vapores consumunt. Deus etiam ea, quae terribilia nobis videntur, commodi nostri causa fecit. *I.* Non stulte loqueris. Video, Deum sapienter agere *r)* in omnibus rebus.

375

V. Einladung zur Mahlzeit.

Gustavus. Stephanus.

G. Salve multum, jucundissime Stephane. *St.* Salve et ipse *s)*, mi humanissime Gustave. Quid agis? *G.* Ego nonnihil habeo, quod *t)* tibi succenseam. *S.* Quid ita? Quid admisi scelëris *u)*? *G.* Quod me plane negligis, meque tam raro revisis. *S.* Verum hoc non mea culpa accidit. Dabis veniam occupationibus meis, per quas mihi non licet toties, quoties cupio, te revifere. *G.* Ita demum tibi ignoscam, si hodie apud me coenes. *S.* Haud iniquas pacis leges praescribis, Gustave. Lubentissime veniam. *G.* At cave, ne me deluseris *v)*. *S.* Hac in re non fallam. Sed heus tu, cave, quidquam paraveris praeter quotidiana. *G.* Cavebo, et satis frugali coena te excipiam. At tu vide *x)*, omnes curas tuas, et quidquid hilaritati officiat, domi relinquis. *S.* Ita fiet. Exporrigemus frontem, nosque jucunditati dabimus. Numquid aliud vis? *G.* Fac, ad quintam horam adfis. *S.* Adëro. Interea vale.

376

VI. Die Mahlzeit.

Gustavus. Stephanus.

S. Salve, mi Gustave. *G.* Bene factum, quod venisti. *S.* Nondum quinta sonuit, credo. *G.* Imo jam dudum. Haud longe sexta abest.

i) fruor regiert den Ablativ. 164. *k)* zum Uel, auf wozu? der Dativ. 151. *l)* das sollte ich kaum glauben. 202. *m)* auf worauf? der Ablativ. 103. 8. *n)* utor regiert den Ablativ, wenn wir sie immer haben. 164. oder, wenn man sie immer hat. 228. *o)* statt, laboraverunt. 60. 1. *p)* 146. *q)* 167. *r)* daß Gott handle. 124. *s)* 223. *t)* ich habe etwas, worüber ic. oder, ich habe einigermaßen Ursache, auf dich böse zu seyn. 209. *u)* 143. *v)* deludo. *x)* scil. ut.

abest. *S.* Parvi *y)* refert, an post quintam venerim, nec ne *z)*, modo ne post coenam. At quorsum tantus apparatus? Num me lupum existimas *a)*, aut vulturem? *G.* Neutrum; tamen nec cicadam, ut rore vivas. Nihil est luxus. Attamen praestat, superesse aliquid, quam deesse. *S.* Haud ita convenerat. Nihil nisi quotidiana pollicitus es. *G.* Neque alia habebimus. Sed cum parata sint omnia, precibus ad Deum factis *b)*, discumbamus. *S.* Quale est hoc juscum? *G.* Factum e cerevisia. *S.* Hui, quam fervet! *G.* Flato igitur, ante quam sorbeas. Quomodo sapit? *S.* Optime. Ejusmodi ego jusculis vescor *c)* perlibenter. *G.* Neo minus ego. Aufer hanc patinam, Petre, et da ancillae.

VII. Fortsetzung.

377

G. Jam hunc capum dissecabimus. Num mavis *d)* de ala, an de femore *e)*? *S.* Utrum vis; nihil mea refert *f)*. *G.* In hoc genere alis primae partes tribuuntur. Accipe igitur alam. *S.* Tu mihi ministras, ipse nihil edis. Ego alteram tibi alam ministrabo. *G.* Noli *g)* timere, ne *h)* in coena cibo abstineam. Heus! Petre, ubi cessas? Nos hic plane negligis. Non vides, quanta sit hic siccitas? Quid si hoc rerum statu incendium contingeret, quo restingeremus? Da Stephano meo plenum cyathum. *S.* Fateor, morem esse meum, ut inter coenam bibam. *G.* Sed quid accidit tibi, quod parum es hilaris? Chrysippum agis, Melissa tibi opus *i)* est. *S.* Quam hic mihi fabulam narras? *G.* Chrysippus philosophus adeo fertur *k)* intentus fuisse argutiis suis, ut ad mensam etiam fame periturus *l)* fuerit, nisi Melissa ancilla cibum in os ingessisset *m)*. *S.* At ille vix dignus erat, qui *n)* fervaretur. Sed si te offendit taciturnitas, habes *o)*, quo eam finias. *G.* Memini; liberalius bibendum. *S.* Rem acu tetigisti *p)*. *G.* Praebibo tibi, Stephane. *S.* Accipio libenter. Profit!

VIII. Fortsetzung.

378

G. Heus, Petre, tolle hanc patinam, atque appone cetera. *S.* Ministrarem tibi, si, quid potissimum juvaret, scirem. *G.* At hae sunt hospitis partes. Utrum de bubula, an de vervecina carne mavis? *S.* Bubula quidem magis delector, sed vervecinam magis salutarem arbitror. *G.* Sic ego et suillam carnem mirum in modum amo, sed minime salubrem esse ferunt *q)*. *S.* Mirandum sane est, unde tanta in palatis humanis diversitas. *G.* Certe vix duos

D 4

repe-

y) 150. Nota. *z)* 120. Nota. *a)* 158. 3. *b)* so wollen wir beten und 197. *c)* 164. *d)* malo. 69. *e)* femur. *f)* 150. *g)* statt, ne time. 206. *h)* daß. 113. Anm. 2. *i)* 161. *k)* 137. Nota. *l)* verhungert seyn würde. pereo. *m)* ingero. *n)* daß er. 210. *o)* scil. aliquid. *p)* tango. *q)* 226.

reperias r), quos eadem juvent. Multos novi, qui casei ne olfactum quidem ferant. Sunt s), qui aquam vino praeferant. S. Quin vidi hominem, qui nec pane, nec vino uteretur. G. Hic quidem ablegandus esset ad eas gentes, quibus pisces vento durati sunt panis loco. Sed confabulatio nos cibi facit immemores t). Libetne tibi quidquam amplius? amice! S. Nihil omnino. Ita satiatus sum, ut nihil amplius assumere possim.

379

IX. Fortsetzung.

G. Heus, Petre, tolle haec, ac bellaria appone. Muta orbes, et affer pruna, pira et mala. S. Quam suavi haec omnia sunt sapore! G. Nunc, Petre, appone butyrum et caseum, quibus u) ventriculum, ut ajunt, claudamus. S. Meus jam clausus est. G. Ebibe calicem tuum, Stephane. S. Factum est. Jam, si libet, surgamus, Deoque, qui nos tam suavi cibo potuque recreavit, gratias agamus. G. Habeo tibi, Stephane carissime, gratiam, quod ad hanc coenulam venire dignatus sis; oro, aequi bonique consulas. S. Ego potius tibi maximas gratias debeo, Gustave amicissime, qui v) me hoc convivio excipere volueris, quod non habet accusandum, nisi hoc, quod sumtuosius fuit, quam opus esset. G. Nimis benigne judicas. Sed quod reliquum est diei, si placet, lusu latrunculorum consumamus. S. Age, fiat.

380

X. Der Garten.

Samuel. Ericus.

S. Audi, amice! E. Quid vis? S. Visne mecum ire in hortum principis? E. Quid illic adpectu jucundam videbimus? S. Varias et pulchras arbores cum fructibus suis, herbarum et florum miram varietatem, amoenissimas ambulationes, fontes salientes et statuas multas. E. Ad eam rem nos invitat coeli serenitas, et nunc sumus feriati. Tantisper modo exspecta, dum vestem mutaverim. Jam paratus sum. Num longe hinc abest? S. Non admödum longe. Nunquam tu in eo fuisti? E. Nunquam. S. Ecce portam! Intremus. E. I prae, ego sequar. S. Videsne ambulationem pulcherriam, tiliis constam? Hic ad dextram duplicem seriem taxorum, quarum vertices in pyramidis sive columnae acutae modum resecti x) sunt. E. Et statuae quam artificiose e saxi sculptae sunt! Illic aliquot marmoreas conspicio.

381

XI. Fortsetzung.

E. Ubi autem est fons saliens? S. Mox videbis. E. Jam video. Vah! quam alte aquas ejaculatur! S. Hic xythus est, in quo, cum pluit,

r) 207. s) 208.

213. x) resecro.

141.

u) daß wir damit. 212.

v) daß du.

pluit, inambulant, ne imbre madescant. *E.* Quenam sunt hae arbores, in cistis ligneis positae *y)*? *S.* Sunt citreae arbores, mali aurantiae et ficus. Ambulemus paulisper in hoc pomario. *E.* O amoenissimum locum! et quot areolae, pulcherrimis floribus confitae! *S.* Illic, ecce! topiarii filiöla in eo est, ut florum fasciculum colliget. Illum, credo, tibi offeret. *E.* Ego vero sorori meae feram. Gratissimum id ipsi futurum *z)* scio. *S.* Sed munusculum aliquod puellae dandum est. *E.* Hoc decet. Ejusmodi dona gratis accipere, turpe esset. Etiamne diaetam, illic in medio horto exstructam *a)*, lustrabimus? *S.* Hoc jam fieri nequit, fores enim oclusae sunt. Alio tempore topiarium rogabimus, ut eas aperiat.

XII. Fortsetzung.

382

S. Attende! nullus est sensus, qui hic non aliqua voluptate afficiatur. Oculi primum: quae pulchritudo, quae varietas colorum, quibus tot arbores, innumerique flores nitent! Hinc non absurde vates ille Hispanus Majum appellavit pictorem mundi. Deinde aures: qui concentus avium et potissimum lusciniarum, tam suaves, ut satiari non possim auscultando. Tum nares: quam grati odores undique ex floribus, herbis et arboribus spirant! Sapor: quam varii fructus ei delectando *b)* hic nascuntur! Et tactum si spectes *c)*, quid mollius hac ipsa aura, quae salutaris spiritu in universum corpus sese insinuat. Atqui non solum corpus, sed etiam animus noster quantopere exhilaratur hujusmodi amoenitatibus! *E.* Vera sunt, quae dicis, omnia. Sed quod de sapore dicebas, me de edendo *d)* admonuit. Invitatus sum a Sempronio ad coenam, et antea vestis mihi mutanda est. *S.* Redeamus igitur domum. Spero fore *e)*, ut haec deambulatio ad sanitatem nobis conducatur.

XIII. Bewahrung der Gesundheit.

383

Iosephus. Arnoldus.

I. Quid facis, Arnolde? Cave tibi, obsecro. *A.* Quid mihi cavebo? *I.* Ne in morbum incidas tua ipsius *f)* culpa. *A.* Qua ex causa? *I.* Ex nimia lusus intemperantia. *A.* Unde apparet periculum? *I.* Quia totus aestuas, totus sudore mades. *A.* Recte et in tempore admones; profecto non sentiebam. *I.* Desiste, si me audis. *A.* Libentissime tibi morem gero. Quis enim respuat *g)* tam fidele consilium? *I.* Deterge faciem sudariölo, et vesti te celeriter, ne subitum frigus contrahas. Omnis enim subita mutatio periculosa est. *A.* Habeo tibi gratiam, Iosephe; nam vere morbis sum obnoxius. *I.* Tanto magis debes cavere. *A.* Istud probe novi, et parens

D 5

uter-

y) pono. *z)* scil. esse. *a)* exstruo. *b)* 171. *c)* wenn man. 207.*d)* an das Essen. 174. *e)* 125. Nota. *f)* 225. *g)* 202.

uterque me monet saepissime. Sed quid agam? Natura proni sumus in perniciem nostram. *I.* O mi Arnolde, non est voluptati servendum *h)*, sed temperantia valetudini consulendum. Jam satis indutus es. Nunc suadeo, ut domum redeas. *A.* Vale, mi Iosephe, monitor amicissime!

384

XIV. *Kleidung.**Theodorus. Iacobus.*

T. Meministine, quae pater heri de vestimentorum usu dixit? *I.* Num me putas tam obliviosum, ut non amplius meminerim? *T.* Quid igitur dixit? *I.* Vestimentorum, dixit, eam esse utilitatem, ut corpus tegant, ab eoque frigus, aestum, ventum, pluviam et pulverem arceant. *T.* Nihilne dixit amplius? *I.* Addidit etiam, vestibus effici, ut alterum ab altero distinguere possimus. Hinc fit, ut femineus sexus aliis utatur vestibus, quam virilis. *T.* Quin ex vestibus nonnunquam cognoscere possumus, quo quis vitae genere utatur, v. c. milites, venatores. Nihilne meministi de ornatu, cui vestes adhibentur? *I.* Vestes etiam nos exornare possunt, ut aliis magis placeamus. *T.* Quid autem monebat pater? *I.* Ne laudem o pulchris vestibus quaereremus; eam, inquitens *i)*, iis deberi, qui confecissent. *T.* Addebat etiam haec: si amari vultis, bonos vos esse oportet *k)*, sive omnem adhibere operam, ut boni fiat. Virtutes enim, non vestes, vera sunt hominum ornamenta.

385

XV. *Der Herr und der Diener.**Herus. Famulus.*

H. Unde tu, Christophore? *F.* Capillamentum hoc concinnandum *l)* curavi. *H.* Candelam accende, ut has obfignem litteras. Nunc trade eas cursui publico. Si Hamburgo cursor publicus redierit, nova tibi Hamburgensia ut tradantur, roga. Revertens *m)* tonsorem arcesse, qui *n)* barbam mihi radat. Sed mature adfit necesse est *o)*. Hora enim nona proditurus *p)* sum in publicum. *F.* Redii, here optime. *H.* Diligenterne omnia es exsecutus *q)*? *F.* Ego vero *r)* omnia. En tibi nova Hamburgensia, ac binae litterae, Lipsia adlatae *s)*. *H.* Num solvisti mercedem cursus publici? *F.* Solvi *t)*. *H.* Quantum? *F.* Sex grossos. *H.* Accipe expensum. *F.* Foris est tonsor. *H.* Intro eum admitte. Sorbitio estne parata? *F.* Est sane. Sed jam refrixit *u)*. *H.* Batillo impone. Acta haec ad

h) 167. *i)* inquam. 74. indem. 180. *k)* 159. 2. *l)* 187. *m)* 181. *n)* statt, ut is, daß er. 212. *o)* er muß da seyn. 126. Nota. *p)* ich will ausgehen. Conjugatio periphrastica. 64. prodeco. *q)* exsequor. *r)* Ja. 121. a. *s)* adfero. *t)* Ja. 121. b. *u)* refrigerco.

ad curiam defer v). Defer etiam pallium; impendēre enim pluvia videtur. Domum reversus x) has litteras describe. Hora duodecima domum redibo.

XVI. Versäumte Schulstunden.

386

Iacobus. Theodorus.

I. Hodie demum e villa revertisti? *T.* Hodie y), idque z) paulo ante prandium. *I.* Atqui dixeras, te futurum a) illic modo biduum. *T.* Ita sperabam fore, et pater sic praedixerat. *I.* Quid igitur obstitit b), quo minus c) citius rediēris? *T.* Mater me detinuit. *I.* Sed cur te tam diu remorata est? *T.* Ut se comitarer redeuntem d). *I.* Quid vero agebas interea? *T.* Colligebam fructus cum rusticis nostris. *I.* Quos fructus? *T.* Quasi ignoti tibi sint fructus serotini, pira, mala, juglandes, castaneae. *I.* Jucundum sane negotium. Sed interim quinque aut sex praelectionum fructus tibi periit. *T.* Hoc valde doleo; sed enītar pro viribus, ut damnum quodammōdo resarciam. *I.* Quid facies? *T.* Describam omnia quam diligentissime. *I.* Sed non omnia satis intelliges. *T.* Tum tu mihi adērīs e), et explicationem praeceptoris mecum communicabis. *I.* Quanto praestitisset, ipsum audire magistrum. *T.* Multo sane praestiterat. Sed cum id mihi non contigērit f), nec mea culpa factum sit, non habeo, quod g) me accusem. *I.* Recte dicis. Sed ecce! vocamur ad coenam. *T.* Intremus igitur.

Drittes Capitel.

I. Theilnehmende Freundschaft.

387

Leopoldus. Guilielmus.

L. Quid hic solus cogitas? amice! *G.* Deplōro miseriam meam. *L.* Quaenam te affligit miseria? *G.* Ecce! classes mutavimus, neo est mihi pecunia h) ad libros emendos i). *L.* Non dat tibi pater? *G.* Dat quidem interdum, sed parce nimis. *L.* Est igitur avarus? *G.* Non sequitur. *L.* Quid igitur impēdit, quo minus tibi pecuniam suppeditet? *G.* Paupertas. Praeterea, quum peto, miratur, tot nobis opus k) esse libris. *L.* Nihil mirum, praesertim cum l) pauper

v) 60. 4. x) 181. y) Ja. 121. b. z) und zwar. 222. a) scil. esse, daß du seyn würdest. 125. b) obsto. c) 113. d) auf dem Rückwege. 188. e) adsum. f) contingo. g) 209. h) und ich habe kein Geld. 152. i) Bücher zu kaufen. 175. k) daß wir nöthig haben. 161. l) cum, da, regiert den Coniunctiv. 203.

pauper sit. Sed esto bono animo, nec te afflictes *m*), quaeso. Dabo operam, ut meus pater te juvet *n*). Is enim libenter largitur pauperibus, praesertim iis, quos *o*) novit bonarum litterarum studiosos esse. *G.* O me felicem, tua opera si me Deus adjuverit. *L.* Nul-
lus dubito, quin hoc facturus sit. *G.* Gratias tibi habeo maximas, qui *p*) mihi animum reddideris, et ultro mihi tantum offeras benefi-
cium. Quotus enim quisque hoc faciat? *L.* Vale interim, mi
Guilielme, ego statim patrem adibo.

II. Ein Spaziergang.

Pater. Filius.

P. Deambulatum *q*) prodeo, et tu me comitaberis, mi fili.
F. Quonam ibimus, pater carissime? *P.* In campum, visuri *r*), quid
ibi agatur. *F.* En, adsum, pater optime. *P.* Eamus igitur. Nunc
sumus ante portam. *F.* Vah! quantus fluvius! Num ponticulus
hicce nobis transeundus est *s*)? *P.* Ita *t*). Ades huc, Friderice!
manu te ducam, ne in fluvium decidas. *F.* An alta est aqua?
P. Praealta est. Qualis est haec domus? *F.* Mola est. Video rotas,
quae per aquam delabentem circumaguntur. *P.* Videsne istic pue-
rum, in ripa sedentem? *F.* Video; quid facit ille? *P.* Pisces capere
vult. Arundinem tenet cum funiculo; huic hamus adjunctus est
cum unco recurvato, qui esca, veluti vermine aut carne, obtegatur.
Hamus in aquam demittitur, adnatat piscis avidus, eumque una cum
esca affixa devorat. Tunc celeriter arundo attollitur, acumen hami
caput piscis transit, atque ita piscis extrahi potest. Sic vero singuli
capiuntur pisces. Retibus autem et nassis multi pisces, tanquam
sacco, simul capi possunt.

III. Fortsetzung.

F. Quo nunc ibimus? *P.* In agros. Segētem lustrabimus.
F. Qua vero via? Hacne lata, an illa semita? *P.* Semita ibimus;
nam haec lata viz, quae est vehiculorum propria, nondum satis sicca
est a pluvia. *F.* Verum ista semita angusta est et lubrica. *P.* Noli *u*)
timere. Simul ac post illam maceriam venerimus, latior fiet atque
expeditior. *F.* O quam serenum et mite coelum! *P.* Audisne alau-
dam? *F.* Audio, sed non video. *P.* Alauda magis auribus percipi-
tur, quam oculis. Sed hic sursum tolle vultum, et videbis. *F.* Jam
eam conspicio. Puncti insiar est, adeo pusilla apparet. *P.* Haec fru-
menta

m) 204. *n*) juvo, regiert den Accusativ. 160. *o*) von welchen er
weiß, daß sie. 218. *p*) daß du. 213. *q*) Supinum. 165. *r*) um
zu sehen. 186. *s*) müssen wir darüber gehen? 168. *t*) Ja.
121. *u*) 206.

menta noſſine? *F.* Iſtud far eſt, hoc triticum. Illic video hordeum et avenam. *P.* Hi campi, tot ſegetibus onuſti *v)*, quantas divinae bonitatis divitias nobis offerunt! Vides, quot floribus pulcherriſſimis haec prata veſtita ſint? *F.* An licet, nonnullos decerpere? *P.* Licet *α)*, quantum voles.

IV. Fortſetzung.

390

P. Nunc perveniſmus ad collem, in quo pulcherrimus aperitur in planitiem proſpectus. Itaque conſcendamus. *F.* O praeclarum proſpectum! *P.* Hic urbem noſtram vides, et fluvium flexuoſis anfractibus labentem; ad dextram campos patentiſſimos; ad ſiniſtram montes ſilvis veſtitos et vineas amoeniſſimas. *F.* Iſtic ovium gregem conſpicio. Ubi eſt opilio? *P.* Illic ſub arbore conſedit. *F.* Nulline ei canes ſunt *γ)*? *P.* Ipſos non vides, prope opilionem cubantes *z)*? *F.* Timeo, ne *a)* me mordeant. *P.* Non eſt, quod *b)* timeas. A me modo ſi non abſceſſeris *c)*, non te laedent. *F.* En ibi anſerum gregem, in lacu natantium *d)*. *P.* Jamne vididi cervos? *F.* Nunquam. *P.* Illuc verte oculos. Videsne cervum, ramoſis ornatum cornibus? *F.* Quam praetanti eſt forma! Hic leporem video currentem *e)*. Quos ille ſaltus facit! *P.* Scilicet lepus eſt animal timidiſſimum. *F.* Quanam hae ſunt domus? *P.* Pagus eſt. Videsne turrim? *F.* Video. Non eſt admodum celfa.

V. Fortſetzung.

391

F. Eugel quam ſuaviter aves cantant! *P.* De vita ſua laetantur, noſque cantu ſuo excitare videntur, ut et ipſi *f)* Deum, qui eas noſtra cauſa *g)* fecit, celebremus. Ecce, duo plauſtra, alterum farre, alterum foeno onuſtum. *F.* Qui ſit autem, ut tantus acervus farris aut foeni e plauſtro non effundatur? *P.* Vectis et funium ope in plauſtro firmiter colligatum eſt. *F.* Ille, viridi indutus veſte, quis eſt? *P.* Venator eſt. *F.* Habet ſecum duo canes venaticos, quorum alter altero major eſt. *P.* Hi ſemper ſequuntur dominum ſuum, cum ſint ad venationem neceſſarii. *F.* Video hominem pauperem, nobis appropinquantem. Videtur nos allocuturus. Ibo illi obviam, ut, ſi forte ope noſtra egeat, precibus ejus antevertam. *P.* Bene facis, mi fili. Ito. *F.* Non erat mendicus, quem eſſe putabam, ſed viator, qui me, ut viam ſibi monſtrarem, rogabat. *P.* Monſtraſtine ei breviffimam viam? *F.* Monſtravi, ut aberrare non poſſit amplius.

VI.

v) 117. *α)* 121. *b.* *γ)* 152. *z)* 191. *a)* 113. Anm. 2. *b)* du haſt nicht Urſache, oder, du brauchſt dich nicht zu fürchten. 209. *c)* abſcedo. *d)* 178. *e)* ich ſehe laufen. 191. *f)* 223. *g)* 138. Nota.

392

VI. Fortsetzung.

P. Sed nunc redeamus. Jam satis deambulatum est. Eamus per hanc silvulam, quae via nos citius domum feret. *F.* Etiam vicum istum vellem visere. *P.* Fiet hoc alias. Nondumne lassus es de via? *F.* Minime. *P.* Confidamus tamen paulum ad hunc rivulum impidum et frigidum in umbra arborum. *F.* Sane locus est amoenissimus. *P.* Quid contemplaris tam attente? *F.* Multas parvas bestiolas, velociter huc illuc discurrentes. *P.* Formicae sunt, nunquam otiosae. *F.* Quidnam portant? *P.* Aliae cibaria, aliae folliculos, unde novae formicae nascuntur. Nunc vero domum properandum est; instat enim coenae tempus. Reperiesne domum nostram? *F.* Cur non reperiam? *P.* Praecede igitur. Videbo, an ipse eam sis reperturus. *F.* Jam conspicio domum nostram, et Fridericam sororem prae foribus stantem. Ei dabo hunc florum fasciculum, in prato isto collectum *h*).

393

VII. Das Regelspiel.

Magister. Puer.

P. Quid hi duo pueri dextris tenent? *M.* Globos. *P.* Quid his facient? *M.* Immittent eos in conos, quos illic erectos vides. *P.* Cur autem globis conos petunt? *M.* Ut aliquos aut omnes dejiciant. *P.* Uter igitur plurimos conos dejecerit, victus erit? *M.* Minime; hic potius vincet. *P.* Quot conos puer dejicere, quaeso, potest? *M.* Quot possit, quaeris? Potest quidem fieri, ut omnes novem dejiciat. Vides enim seriem conorum triplicem, in quarum unaquaque tres coni sunt. Tria autem ter sumpta, novem efficiunt. Sed ecce, tres tantum dejecit, nec multum abfuit, quin *i*) globus dextrorsum aberraret. *P.* Quid puer iste sibi vult, qui nudis pedibus adstat? *M.* Hoc *k*) ille pueris ludentibus praestat officii, ut conos dejectos erigat, globos autem vel reportet vel remittat. Vestem ac pileum, ut agilior et aptior esset conis erigendis *l*), deposuit *m*). *P.* Quid? si globus in ejus pedes irruat? *M.* Id ne fiat, providentia ei opus est, atque ante videndum, quo cursum dirigat globus.

394

VIII. Fortsetzung.

P. Cur autem hi pueri dextra tenent globum, non sinistra? *M.* Ideo, quod exercitator dextra est, ac proinde ad mittendum globum aptior. *P.* Quid? sinistra annon aequae apta fieri potest? *M.* Potest sane, dum aequae a puero exerceatur. Multi enim, qui
fini-

h) statt, quem collegi. 178. *i*) 112. *k*) Hoc officii, diesen Dienst. 143. *l*) 171. *m*) depono.

sinistram exercent prae dextra, plus quoque in illa, quam in hac, consequuntur agilitatis. Qui tetrachordo utuntur, sinistrae manus digitos inprimis exercent. In cantu tibiae et clavicordii utraque manus aequae exercitatur. Ceterum conorum lusus requirit aliquid dexteritatis, et movendo *n*) corpore etiam valetudinem juvat. *P.* Ecce, quinque jam coni dejecti sunt. *M.* Quotnam igitur remanserunt *o*)? *P.* Quatuor. *M.* Si tres coni post jactum remaneant, quotnam puero erigendi *p*) erunt? *P.* Sex; tres enim et sex pariter novem efficiunt.

IX. Almosen.

395

Pater. Filius.

F. Mendicus foris est, mi Pater. *P.* An nosti hominem? *F.* Senex ille Nicolaus est, ni fallor. Incurvus incedit, barba promissa et cana. *P.* Cape hos nummos, et da ipsi. Simul roga, quos annos natus sit? *F.* Centum et decem annos se natum esse dicit. *P.* Rarissima senectus! *F.* Mulier mendicans ante fores est. *P.* Da ipsi panis frustum et caseum. *F.* Plures video mendicos accedere. Adest senex perticis ligneis incēdens, itemque miles pede ligneo. Hic sine dubio in bello alterum pedem amisit, ejusque loco ligneum sibi faciendum *q*) curavit. *P.* Hi certe digni sunt, qui *r*) beneficio afficiantur, cum, tristissimo quodam fato, huc redacti sint, ut suo labore victum amplius quaerere non possint. *F.* Adest puer ex orphanotrophēo, pyxidem stipi colligendae ferens. *P.* Da illi hos duo grossos; sed ipse eos pyxidi immitte.

X. Fortsetzung.

396

F. Jam venit puer parvus scissa veste, qui totus frigore concutitur. Subuculam meam detritam ipsi donabo, ac tibialia et calceos; si quidem tua pace fieri possit. *P.* Ego vero non intercedo. Places sane, qui *s*) tam te misericordem praebeas pauperibus. Elargiri libenter ac liberaliter egentibus Deus jussit. *F.* Placentae frustum hodie reservavi. Id mulieri isti caecae dabo. *P.* Adde hos nummos. *F.* Vir foris est, stipem rogitans. Incendio sua sibi affirmat periisse. *P.* Unde sit? roga, et quod illi nomen *t*)? *F.* Paulo illi nomen est. *P.* Novi hominem. Rusticus nimirum est is, qui ligna olim saepius nobis vendidit. *F.* Quid illi daturus es, mi pater? *P.* Sedecim grossos; cibum etiam potumque ei dabimus. *F.* Bini foris viri adsunt, stipem exigentes templo exstruendo *u*). Librum isthunc mihi dedērunt, cui *v*), quid datum fuerit, inscribatur. *P.* Porrigere librum, ut inscribam.

XI.

n) 175. 3. *o*) remaneo. *p*) 168. *q*) 187. *r*) 210. *s*) daß du. 213. *t*) 152. Nota. *u*) 171. *v*) 212.

397

XI. Der Reisende.

Ferdinandus. Eugenius.

F. Salve, mi *Eugeni.* *E.* Et tu salve, mi *Ferdinande.* *F.* Quo modo vales ex tam diuturno itinere α)? Nam audio, te rediisse γ) nuper in patriam. *E.* Ita est. Non poteram a parentibus et amicis abesse diutius. *F.* Bene fecisti. Vehementer gaudeo, te rediisse incolūmem. Ubinam fuisti tot annis? quas terras interim peragrasti? *E.* Angliam, Galliam, et potissimum Italiam. *F.* Quas urbes in Italia vidisti? *E.* Prae ceteris commoratus sum Genuae, Florentiae, Venetiis, Neapoli, maxime Romae, quae olim caput orbis terrarum dicta est. Roma relicta z), transii Bononiam, Patavium, Mediolanum, sed in singulis tantum aliquot menses versatus sum. *F.* Quid autem vidisti novi a) in tot celeberrimis oppidis? *E.* Fere omnia mihi nova videbantur. Sed in praesentia nimis longum foret, omnia tibi narrare. *F.* Dic saltem, quomodo hic offendēris omnia? *E.* Mutata omnia. Quam repente tempus res mutat humanas! Vix decennium abfueram, et non secus omnia admirabar, quam *Epimenides*, somniatorum princeps, expergefactus b).

398

XII. Fortsetzung.

F. Quanam ista est fabula? *E.* Fabulantur historici de *Epimenide* quodam Cretensi, qui deambulandi gratia solus urbe egressus c), cum subita pluvia compellente in quandam speluncam ingressus d) obdormisset, quadraginta septem perpetuos annos somnum continuavit. *F.* Quid narras? Isthoc est mentiri. Sed perge, quaeſo. *E.* *Epimenides* igitur somno solutus e) e spelunca prodiit f), circumspicit, mutata videt omnia, silvas, flumina, ripas, arbores, agros, breviter, nihil non novum. Accedit ad urbem, percontatur, manet illic aliquamdiu, neque novit quemquam, neque a quopiam agnoscitur. Alius hominum cultus, mutatus sermo, diversi mores. Nec miror, hoc *Epimenidi* post tantum annorum spatium evenisse, cum mihi idem propemodum evenērit, qui g) pauculos annos abfuissem. *F.* Jam nolo te detinēre diutius. Alio tempore multa mihi narrabis. Vale igitur, *Eugeni* carissime. *E.* Et tu vale quam optime.

399

XIII. Der Langschläfer.

Maximilianus. Ulricus.

M. Hodie te conventum volebam, *Ulrice*, sed negabaris h), esse domi. *U.* Non omnino mentiti sunt. Tibi quidem non eram, sed

α) iter. γ) 124. z) 103. a) quid novi. 143. b) 179. c) 185. d) 185. e) solvo. f) prodeo. g) da ich, 213. h) man sagte du wärest nicht.

sed mihi tum eram maxime. *M.* Quid isthoc aenigmatis *i)* est?
U. Dormiebam. *M.* Quid ais? Atqui jam praeterierat octava,
 cum sol hoc mense surgat ante quartam. *U.* Per me quidem soli
 liberum est, vel media nocte surgere, modo mihi liceat, ad satie-
 tatem usque dormire. Nullus enim somnus suavior est, quam post
 exortum *k)* solem. *M.* Qua tandem hora soles lectum relinquere?
U. Inter quartam et nonam. *M.* Satis amplum spatium. Vix
 unquam vidi hominem, te magis prodigum *l)*. *U.* At mihi par-
 simonia videtur magis, quam profusio. Interim nec candelas ab-
 sumo, nec vestes detero. *M.* Praepostera sane parsimonia. Aliter
 sapuit ille philosophus, qui rogatus *m)*, quid esset pretiosissimum?
 respondit, tempus.

XIV. Fortsetzung.

400

U. Sed dulce est dormire. *M.* Quid dulce potest esse nihil
 sentienti *n)*? Verum suppūta, quaeso, quantum eruditionis *o)* tibi
 parare possis quatuor illis horis, quas somno intempestivo perdis.
U. Profecto multum. *M.* Expertus sum, in studiis plus effici una
 hora matutina, quam tribus pomeridianis, idque nullo corporis
 detrimento. *U.* Saepe id audiui. *M.* Deinde illud repūta, si
 singulorum dierum jacturam in summam confēras, quantus sit futu-
 rus cumulus. *U.* Ingens profecto. *M.* Qui gemmas et aurum
 temere profundit, prodigus habetur *p)*, et tutorem accipit: haec
 bona tanto pretiosiora qui perdit, nonne multo turpius prodigus
 est? *U.* Sic appāret, si rem recte perpendamus. *M.* Noctem
 natura somno tribuit: sol exoriens cum omne animantium genus,
 tum praecipue hominem ad vitae munia revocat. Quoties aureus
 ille splendor illustrat cubiculum tuum, nonne videtur exprobrare
 dormienti: Stulte, quid optimam vitae tuae partem gaudes perdere?

XV. Fortsetzung.

401

M. Nemo lucernam accendit, ut dormiat, sed ut aliquid operis
 agat: et tu ad hanc coeli lucem pulcherrimam nihil aliud, quam
 stertis? *U.* Belle declāmas. *M.* Non belle, sed vere. An est ulla
 possessio, quae cum vita hominis sit comparanda? *U.* Ne omnes
 quidem utriusque Indiae opes. *M.* Annon vehementer odisses
 hominem, qui vitam tibi posset ac vellet malis artibus ad annos
 aliquot diminuere? *U.* Illi mallet ipse vitam eripere. *M.* Verum
 pejores ac nocentiores arbitror, qui sibi volentes *q)* vitam brevio-
 rem reddunt. *U.* Fateor, si qui tales reperiantur. *M.* Reperian-
 tur? Imo id faciunt omnes tui similes. *U.* Quid ita? *M.* Non
 vides,

i) 143. *k)* 189. *l)* 130. 117. *m)* 179. oder, auf die Frage.
 183. *n)* wenn man. 182. *o)* 143. *p)* 137. *q)* 188.

vides, quantam vitae portionem sibi resēcent, qui singulis diebus tres aut quatuor horas somno perdunt? Quos enim somnus occupat, ii potius inter mortuos, quam inter vivos, numerantur. *U.* Ita videtur omnino. *M.* Annon igitur ingens lucrum sibi adjunxit, qui magnam vitae partem, eamque optimam, perdere defuit *r*)? *U.* Quam dicis optimam? *M.* Quam matutinis horis vivimus. A prandio corpus cibis onustum aggrāvat mentem. At matutinis horis homo totus est homo, dum habile est ad omne ministerium corpus, dum alācer viget animus, dum omnia mentis orgāna tranquilla sunt ac serena.

402

XVI. Beschluß.

M. Nosti proverbium: Aurora Musis amica. Nunquam enim alacrior est animus hominis, quam matutino tempore, nec unquam feliciores in studiis progressus facere possumus. Quid suspīras, *Ulrice*? *U.* Vera profecto praedīcas, et vix lacrymas teneo, cum cogito, quantam vitae jacturam fecērim. *M.* Huc igitur incumbe, ut futuro tempori parcas *s*), nec somno amplius indulgeas. Septem enim horas dormisse, adulto homini, bene valenti *t*), sufficit. *U.* Vereor, ut *u*) possim. Nam consuetudo est altera natura, ac difficillimum est, ea relinquere, quibus tam diu assueverimus *v*). *M.* Initio quidem, sed eam molestiam certe vinces, si modo adit promptus animus. Si septuagenarius esses, non retrahērem te a solitis; nunc vix septimum decimum, opinor, annum egressus es. Quid autem est, quod ista aetas non possit vincere? *U.* Profecto omnem adhibebo operam, ut vincam segnitiam illam, quae me in lecto detinēre solet. *M.* Id si diligenter fecēris, mi *Ulrice*, post paucos dies tibi ipse serio gratulaberis et mihi gratias ages, qui *æ*) monuerim.

r) defino. *s*) 153. *t*) 178 *u*) 113 *Ann* 2. *v*) woran man sich, 228 assuesco f. adsuesco. *æ*) daß ich, 213.

Drittes Buch.

E r z ä h l u n g e n.

Erstes Capitel.

I. Ungehorsam. Erfahrung.

403

Duo pueri in horto ambulabant. Cavete, hortulanus monebat, ne apes turbetis; aculeum eae gerunt. Me quidem nulla unquam apis laesit a), puerorum alter respondebat, magna audacia adoriens b) apiarium. Verum repente aculeos, maximosque exinde dolores sentiebat. Hunc sua, alterum aliena pericula cautum reddebant. Uter eorum c) fuit prudentior?

II. Stillschweigende Bitte.

Puer quidam, cui interdictum erat, ne quid d) cibi e) inter coenandum peteret, cum se praetermissum f) vidēret, nonnihil salis posuit g). Interrogatus h), quare id faceret? hoc, inquit, sale adspersam carnem, quam accepturus i) sum.

III. Verdienst der Verläumder.

404

Philippus, rex Macedoniae, cum comperisset, se ab oratoribus Atheniensium proscindi k) conviciis in concione: *Magnam, inquit, ejusmodi hominibus gratiam habeo. Dabo enim operam et verbis et factis, ut illos mendacii arguam l).*

IV. Mäßigkeit.

Quum Ada, Cariae regina, delicatissimos cibos atque bellaria cum ipsis coquis et cupediariis Alexandro dono misisset m), hio

¶ 2

re-

- a) laedo. b) indem er. 180. oder, und ging darauf los. 185.
 c) welcher von ihnen. 139. d) statt, aliquid. 224. e) 143.
 f) scil. esse, daß er übergangen wurde. 124. praetermitto.
 g) pono. h) als er. 179. i) bekommen werde. 64. accipio.
 k) daß er geschimpft wurde. 125. l) 148. m) mitto.

respondit: *se ipsum n) meliores habere coquos; ad prandium quidem iter antelucanum, ad coenam frugale prandium.*

405

V. Was ist vor Räubern sicher?

Demetrius Poliorcetes, rex Macedoniae, cum urbem Megaram vastasset, et omnes hujus urbis cives sua perdidissent, ex Stilpone philosopho quaesivit o), quam jacturam fecisset p)? *Nul- lam, inquit philosophus, virtuti enim nihil adimere potest bellum; neque quemquam q) ex militibus tuis vidi, qui virtutem ac sapientiam raperet.*

VI. Der Klügste gibt nach.

Vir quidam spectabilis in littore maris deambulabat. Occurrit homo importūnus, ejusque latus percūtit, dicens r): *Non ego soleo cuilibet fatuo decedere; at ego soleo, inquit alter, et decedit.*

406

VII. Strafbarkeit des Undanks.

Apud Persas judicium instituebatur de eo crimine, unde gravissimum odium inter homines solet existere, quum nemo eo nomine in jus vocari soleat, nimirum de ingrato animo. Itaque si intellexerant s), aliquem t) gratias non retulisse u), quum posset, graviter eum puniebant. Existimabant enim, ingratos nulla deorum reverentia, nulla patriae et parentum caritate, nulla amicorum cura moveri.

VIII. Derbe Abfertigung.

Unus optimatum Franciae, illustri gente natus, exprobrabat episcōpo cuidam genus a patre subulco. Hic vero: *Si tu, inquit, patre subulco uteris, sues profecto pasceres.*

407

IX. Der gewissenhafte Advocat.

Imperator Bassianus Caracalla fratrem suum Getam, quem populus admodum amabat, interfici jusserat v). Hanc ob caedem cum populi odium sibi conciliasset, mandavit Papiniano, qui ob summam juris prudentiam in maxima auctoritate apud Romanos erat, ut hoc fratricidium publice defendēret. Papinianus autem respondit: *Multo facilius est, tale facinus perpetrare, quam defendere.* Postea Caracalla, ut leniret populi invidiam, Getam inter Deos retulit x).

X.

n) Acc.c.Inf. 125 er hätte selbst. o) quaero. p) facio. q) statt, et nullum, und ich habe keinen. r) indem er sagte. 180. s) intelligo. t) daß jemand nicht dankbar gewesen sey. 124. u) refero. v) jubeo. 127. x) refero.

X. Alexander und sein Pferd.

Alexander Ephēsi γ) imaginem suam, quam Apelles, celeberrimus pictor, pinxerat z), contemplatus a), minus laudavit picturam, quam illa merebatur. Quum autem introductus equus adhinniret equo picto, quasi et hic verus esset equus, tum Apelles: O rex, inquit, equus hic artis pingendi b) peritior c), quam tu, esse videtur.

XI. Lächerliche Erzählungen.

408

Geminorum fratrum alter mortuus erat. Quidam igitur, obuius d) vivo: Tunc e), interrogabat, mortuus es, an frater tuus?

Servus quidam quum videret, herum suum f) litterarum fasciculum conscindere, rogavit eum, tres vel quatuor ut sibi donaret. Quaerenti g) autem hero, quid iis facere vellet? Quum, inquit, patriam relinquerem, rogavit me mater, ut sibi litteras interdum mitterem. Has igitur mittam, quibus h) te non amplius indigere i) video.

Cum contendēret aliquis, esse nostrum k), etiam posteritatis causa multa facere; respondit alius: Quid autem pro nobis fecit posteritas?

XII. Fortsetzung.

409

Quidam, in Graeciam profectus l), inde amico cuidam scripsit m), ut sibi aliquot libros mitteret. Hic vero rem neglexit n), neque libros misit. Cum postea ille revertisset, et huic forte occurreret; hic eum statim allocutus o) est: Excusabis me, amice; epistolam illam, quam de libris scripsisti, non accepi.

Vir quidam verberibus castigabat servum, maxime ob pigritiam. Hic clamare coepit: Cur me percūtis? nihil enim feci. Atqui propter id ipsum, respondit herus, te percutio, quod nihil fecisti.

Quidam natare quum vellet, non multum abērat p), quin q) undis suffocaretur. Jurabat igitur, se aquam non attacturum r), prius quam natare didicisset s).

D 3

XIII.

γ) wo? zu Ephesus. 123. z) pingo. a) als er betrachtet hatte. 129. b) 169. c) 142. d) 117. e) 120. f) 124. g) 179. h) statt, quibus, ut video, non amplius indiges, die Sie, wie ich sehe x. 218. i) 163. k) scil. officium, es sey unsere Pflicht. 145. l) 178. m) scribo. n) negligo. o) alloquor. p) absum. q) 112. r) sc. esse. 125. attingo. s) disco.

XIII. Fortsetzung.

Ruficus quidam stolidus existimabat, senatorem quendam, qui doctrinae fama in primis florebat, nec *t*) eruditum, nec prudentem esse posse, quia ignorabat, quo via duceret, nec divinare poterat *u*), ubi mitra alterius esset abscondita.

Quidam, qui flumen trajicere volebat, equo insidens *v*) scapham majorem conscendit. Cum aliquis causam percontaretur: Fessino, inquit.

Apud Amyclaeos subinde nuntiabatur hostium adventus, sed falso, ita ut civitas frequenter inani terrore concuteretur. Lata *x*) igitur lege cavebant, ne quis *y*) unquam nuntiaret, advenire hostes *z*). Atqui post evenit, ut vere jam advenirent hostes. Cum hoc nemo nuntiaret propter legis interdictum, civitas de improvviso capta est.

XIV. Freimüthigkeit.

Cum Megabyzus, nobilis Persa, laudaret aliquando in officina Zeuxidis, pictoris celeberrimi, picturas imperite confectas *a*), alias vero cum summa diligentia elaboratas reprehenderet, deridebatur a pueris, qui pigmenta terebant. Itaque Zeuxis dicebat: Cum taces, Megabyze, mirantur te isti pueri; spectant enim vestem et cultum tuum. Simul ac vero dicere vis, quae ad artem pertinent, contemnunt te.

Idem aliquando evenit Alexandro, Macedonum regi. Cum hic in officina Apellis, qui ea aetate optimus erat pictor, imperite multa discereret de picturis: Apelles regi silentium comiter suadebat, ne a pueris, colores terentibus, rideretur. Tantum rex maximus praeclaro pictori permisit.

XV. Schaden der Schmeichelei.

Regis cujusdam filius praeceptores nactus erat leves et fallaces, ad voluntatem loquentes omnia, nihil ad veritatem. Itaque, quamquam diu didicerat *b*) musicam, pessime tamen fidibus canebat. Sic in ceteris omnibus. Unam tamen equitandi artem bene callebat. Itaque callide aliquis interroganti *c*), cur princeps juventutis, qui in ceteris artibus nihil profecisset, optime tamen equitare didicerit, respondit: Nimirum quia soli equi nihil ei blanditi sunt.

XVI.

t) 109. *u*) possum. *v*) 177. *x*) fero. *y*) 224. daß niemand weiter. *z*) 125. *a*) 178. *b*) disco. *c*) einem der ihn fragte. 177. Nota.

XVI. Der enthaltsame Romulus.

Cum quidam, Romulum videns *d)* a vino abstinere *e)*, dixisset: Vinum vile futurum *f)*, si omnes biberent, quemadmodum ille: imo *g)*, inquit Romulus, tum arbitror carissimum fore *h)*, si omnes biberent, ut ego. Bibo enim, quantum libet.

XVII. Der Amerikaner mit dem Brlefe.

413

Hispanus quidam alteri Hispano ficus aliosque fructus gratos per Americanum cum epistola mittit. Americanus in itinere esuriens omnes fructus comedit, epistolae autem parcit, quam nec edere, nec in ullum suum usum convertere poterat. Ignorabat enim rationem epistolae, et putabat, neminem factum suum, quod nemo vidisset, scire posse *i)*. Litteras adfert. Hispanus legit, et quaerit fructus, de quibus scriptum sit. Americanus negat, se accepisse, seque consolatur, quod sibi comedenti *k)* nemo adfuerit, et factum igitur recte negari possit. Attamen miratur quaestionem Hispani. Hic rescribit, se quidem litteras, sed nullas ficus, nec alios fructus accepisse ab Americano, qui se ignarum simulaverit.

XVIII. Fortsetzung.

414

Ad dominum nuntius revertitur et renuntiat, se omnes, quas accepisset, res illi Hispano attulisse *l)*, eadem opinans, quae antea. Dominus ex epistola omnia nuntii verba, quae coram altero Hispano locutus *m)* fuerat, legit, et facile conjicit, nuntium mentiri *n)*. Nuntius obstupescit, nescius *o)*, unde dominus haec omnia scire possit, qui *p)* sibi non adfuerit. Dominus multis verbis declarat, haec omnia litteris indicari *q)*, et nuntium flagello castigat. Hic Americanus et ceteri Americani litteras postea ne tangere quidem voluerunt, quae *r)* hominum facta atque dicta et scirent et deferrent.

XIX. Der Hofnarr.

415

Olim mos fuit in multis principum aulis, scurras stipendio alendi. Hic mos quamquam erat ridiculus, hoc *s)* tamen boni habebat, quod assentationem aulicorum aut minuëret, aut saltem adulationis vim pestiferam reprimëret. Scurrae enim per jocum

p 4

multa

d) 178. *e)* 124. *f)* scil. esse, der Wein würde seyn. *g)* Wein. 122. *h)* statt, futurum esse, er würde seyn. 75. d. *i)* Acc. c. Inf. 124. *k)* 179. *l)* 125. affero. *m)* loquor. *n)* 124. *o)* die Adjectiva werden aufgelöst wie die Participia. weil er nicht mußte. 183. *p)* da er doch. 213. *q)* 125. *r)* weil sie. 213. *s)* hoc boni, dieses Gute. 143.

multa dicebant, quae nemo alius principi dicere ausus *t*) fuisset. Princeps quidam querebatur, sibi ex crapula hesternae caput dolere. Scurra, cum hoc audisset, pollicitus est remedium. Jussus *u*) expromere, suavit *v*) principi, ut iterum biberet, donec novam crapulam contraxisset *x*). Quid? si cras iterum, inquit ille, caput doluerit? Scurra respondit: Tunc denuo bibe usque ad ebrietatem. At si ita porrexero *y*), inquit princeps, quid tandem de me fiet? Infatuaberis, inquit scurra, ut ego.

416

XX. Friedrich der Zweyte.

Cum medicus celeberrimus omnes artis suae vias ad levandum *z*) Friderici II. Borussiae regis, morti jam vicini *a*), morbum frustra tentasset, atque hic, vultu indignanti et impatienti, ex ipso quaesisset *b*): Num tu multis jam iter ad inferos maturasti? ille, qui, regem breviter et acute sibi responderi velle, probe intelligeret: Non tam multis, inquit, quam tu, rex, nec tanta cum gloria. Atque hoc ei responsum non displicuisse, vultum prodidisse dicitur.

Friderici II. die fatali, quum in omnibus regiae viis inusitati multitudinis concursus fierent, miles aliquis gregarius ex commilitone, in quem forte inciderat, quid rei esset? quaerebat, an flamma alicubi erupisset *c*)? Cui ille: Minime vero, inquit; imo ingens flamma exstincta *d*) est.

Zwentes Capitel.

417

I. Besser, Unrecht leiden, als Unrecht thun.

Agis, Lacedaemoniorum rex ultimus, indicta causa ab ephoris capitis damnatus *e*), quum ad laqueum abduceretur, conspiceretque quendam ex ministris flentem *f*): Desine, inquit, meam vicem flere. Namque tam inique et contra leges moriens *g*), superior sum ac felicius iis *h*), qui mihi vitam eripi jubent *i*). Haec locutus *k*), ultro collum laqueo induit.

II.

t) audeo. Neutro-Passivum. 43. Anm. I. *u*) 179 oder 188. auf erhaltenen Befehl. *v*) suadeo. *x*) contraho. *y*) pergo. *z*) 173. *a*) 117. *b*) stat, quaesivisset. 60. I. quaero. *c*) erumpo. *d*) exstinguo. *e*) 148. *f*) 191. *g*) 180. *h*) 130. *i*) 127. *k*) 180. loquor.

II. Gäste des Sokrates.

Cum Socrates viros aliquot honestos ad coenam vocasset, Xanthippen uxorem pudebat l) modici apparatus. At Socrates: Bono esto animo m), inquit: nam si homines boni frugique sunt, aequo animo ferent: si mali atque intemperantes, non sunt curandi.

III. Der verschlagene Lyfander.

418

Lyfandrum, regem Lacedaemoniorum, in Samothrace oraculum consulentem, sacerdos iussit, quod in vita maxime sceleratum n) commississet o), dicere. Ille sacerdotem rogavit: Utrum hoc tuo, an Deorum jussu facere me oportet p)? Cum sacerdos respondisset: Deorum jussu; Tu igitur hinc discede, inquit Lyfander, ac diis dicam, si percontentur.

IV. Verschwendung der Agrigentiner.

Plato, cum vidēret Agrigentinos magnis impensis aedificare, eodemque modo coenare: Agrigentini, inquit, aedificant, quasi semper victuri q), et coenant, quasi semper morituri.

V. Der treue Sklave.

419

Corfinium Caesar obsidebat. Tenebatur inclusus Domitius. Hic imperavit medico, eidemque servo suo, ut sibi venenum daret. Cum tergiversantem videret: Quid cunctaris, inquit, tanquam tua in potestate illud sit? Mortem postulo armatus. Tum ille promisit, et innoxium medicamentum bibendum illi dedit. Quo r) cum sopitus esset, accessit s) ad filium ejus. Jube me, inquit, adservari, donec ex eventu intelligas, an venenum patri tuo dederim t). Vixit u) Domitius, et servatus a Caesare est. Prior tamen illum servus servaverat.

VI. Der furchtsame Jäger.

420

Timidus quidam venator dixit lignatori, cupere se vestigium reperire leonis, petiitque, si quod v) animadvertisset, ut sibi demonstraret. Huic lignator: Imo ipsum leonem tibi monstrabo; illic est, videsne? Venator, leone viso x), tremere coepit; et ad lignatorem conversus: At ego non ipsum, inquit, leonem, sed vestigia tantum leonis quaerebam.

VII.

l) 149. m) 144. Nota. n) statt, maxime sceleratum, quod commississet. o) committo. p) muß ich das thun. 159. a. q) vivo, r) als er nun dadurch. 217. s) accedo. t) do. u) vivo. v) 224. x) als er erblickte. 192. oder, bey Erblickung des Löwen. 198.

VII. Unnütze Künste.

Quae ars nihil omnino boni efficit, nullius est pretii *γ*). Quidam grana cicēris, e certo spatio missa, singulis jactibus per parvulum forāmen trajiciebat, nec unquam aberrabat. Quem *z*) cum spectasset Alexander, donasse dicitur *a*) ejusdem leguminis modio. Hoc sane praemium fuit illa arte dignissimum *b*).

421

VIII. Pächterliche Erzählungen.

Quidam, medico obvius, post murum se occultabat. Alio quodam causam percontante *c*): Longum est tempus, inquit, ex quo non aegrotavi, et in medici conspectum venire erubescō.

Puer quidam, passerēs in arbore conspicatus, clanculum subrepsit *d*), et linteo substrato *e*) arborem quassavit, passerēs excepturus *f*).

Homo quidam stolidus audiverat, corvos vivere ultra ducentos annos. Hoc igitur an verum esset, exploraturus, pullum corvinum in cavea inclusum *g*) aluit.

422

IX. Fortsetzung.

Rusticus quidam, in lecto cubans, filiam jubebat in hortum abire, atque in horologio solari spectare, quota esset hora. Illa, quae *h*) numeros ignoraret, avellebat horologium, idque patri porrigens *i*): En, inquit, ipse vise.

Adolescens quidam virgines aliquot in speculam astronomicam ducebat, ubi eclipsis solis, celeberrimo Eulero interpretē *k*), observabatur. Verum advenientibus iis *l*) eclipsis jam praeterierat. Acclamant igitur, qui adērant: Sero venitis; exacta res est. Nihil refert, inquit adolescens; ascendite, quaeso, dilectissimae; novi humanitatem familiaris mei Euleri. Dabit mihi hoc, ut rem omnem ab initio repētat, atque eclipsin solis iterum nobis spectandam *m*) exhibeat.

423

X. Grausam bestrafte Vorschneelligkeit.

Seleucus, Syriae rex, in pugna adversus Galatas omnibus copiis amissis, abjecto diademate *n*) eques cum tribus vel quatuor comitibus profūgit. Diu per devia vagatus *o*), tandem ad casam aliquam pervēnit, atque ab hospite panem et aquam petiit. Ille non haec modo, sed plura liberaliter comiterque praebeuit; sed cum faciem

γ) 144. *z*) als ihn. 214. *a*) 137. Nota. *b*) 162. *c*) 192. *d*) subrepto. *e*) 193. substerno. *f*) um sie aufzufangen. 186. excipio. *g*) 185. *h*) da oder weil sie. 213. *i*) 180. *k*) unter Anleitung. 200. *l*) 192. oder 198. *m*) 187. *n*) 197. *o*) 180.

ciem regis agnovisset *p*), non continuit gaudium, nec dissimulationem regis, latere cupientis, adiuvit; quum enim ad viam usque deduxisset, et jam discederet: Vale, inquit, rex Seleuce. Tum rex uni comitum nutu praecepit, ut gladio cervicem homini praecideret. Hic si tacuisset, paulo post a rege, rursus florente, longe aliud fortasse pro silentio, quam pro hospitalitate, praemium accepisset.

XI. Lächerlicher Stolz.

424

Vir quidam cum audisset *q*), amicum suum amplissimam dignitatem esse adeptum *r*), gratulandi causa ad eum accessit. Hic superbia inflatus, seque amici veteris ignarum simulans, quisnam esset? interrogat. Cui ille, ut erat ad jocos promptus: Miseret *s*) me, inquit, tui omniumque, qui ad hujusmodi honores perveniunt. Nam ut primum eos estis assecuti *t*), visum atque auditum ita amittitis, ut pristinos amicos non amplius cognoscatis.

XII. Der demüthige Agathocles.

Longe alio animo fuit Agathocles, rex Siciliae, qui ex humili genere, quippe patre sigulo natus, ad regni maiestatem pervenit. Postquam enim rerum potitus erat, solebat in mensa vasa fictilia inter aurea ponere, et palam fateri, se quondam ejusmodi vasorum fuisse opificem.

XIII. Der Affe.

425

Simia quaedam, cum tonsorem vidisset domini, linteo praecincti, faciem sapone inungere *u*), post cultro tonsorio barbam ei abraderet, idem tentabat. Cum non haberet, quem tonderet, comprehendit selem; eam ad reclinatorium sellae firmiter alligat; post linteum quaerens, nihil aliud invenit, quam laciniam sordidam, et immundam, qua coqua solebat sordes abstergere; hac igitur praecingit selem; pro sapone sumit atramentum sutorium, eo felis totum caput perungit probe; denique cultro non reperto *v*), capit forficem, atque ita misere selem radit, pungit, secat, donec homines ad ridiculum pariter ac miserabile spectaculum intervenire.

XIV. Der verschmigte Elephant.

426

Dicitur *x*) aliquando pictor aliquis certum quendam elephantis positum voluisse pingere. Subornatur igitur alius quidam, qui ei assiduo aliquid in os jaculetur. Sed hic eum saepius fallit, simulans *y*), se aliquid in os conjecturum *z*), cum nihil conjiceret. Elephantus ergo, tanquam ab alio edoctus esset, pictorem inprimis in

p) agnosco. *q*) statt, audivisset. 60. *r*) 124. adipiscor. *s*) 149. *t*) assequor. *u*) 124. *v*) 193. 3. und 195. *x*) 227. *y*) indem. 180. *z*) scil. esse als ob er werfen wolle.

in causa esse, multa aqua probosolde hausta *a*) pictorem cum pictura totum conspergit. Atque hujus calliditatis plura subinde specimina elephanti ediderunt.

427 XV. Der Anstifter ist so schlimm, als der Thäter.

Tubicen, qui cantu suo concitarat aciem, proelio commisso *b*), captus *c*): Nolite *d*) me, obsecro, inquit, interficere; nemo enim vestrum a me est occisus, quippe qui inermis nihil nisi tubam hanc, ut videtis, habeam. At hostes: Ideo tu, inquirunt, morte dignus es, quod pugnandi imperitus *e*) alios ad pugnas et dimicationes incitare soles.

428 XVI. Der geldsüchtige Pythius.

Pythius, natione Lydus, in urbe Phrygiae Celaenis (nam ibi regnabat) homo praedives, sed auri studio praeter modum deditus, totam fere civitatem in fodiendis *f*) metallis occupatam tenebat, ut vix quidquam aliud agi vacaret. Hujus morbo uxor solerti remedio medicata est. Absente marito et mensam, et omnem mensae supellectilem *g*) affabre ex auro conficiendam *h*) curat, denique et cibariorum effigies, quibus *i*) noverat maritum praecipue delectari. Reverso *k*), cum convivii tempus esset, apponitur mensa aurea cum reliquo vasorum apparatu. Atque hoc sane spectaculo ille aliquamdiu pavit *l*) oculos. Tandem interpellante stomacho *m*) jubet apponi cibos *n*). Apponuntur illa aurea ciborum simulacra, spectanda *o*), non edenda. Hic cum incandesceret ira Pythius, flagitans *p*) apponi *q*), quod edi posset, jam dudum spectaculorum esse satis; tum uxor: Annon sentis, inquit, Pythi, dum nihil aliud quaeris, quam aurum, agriculturam deseri, et cives tuos ad famem vocari, brevi perituros *r*), si, qua coepisti, pergas? Hoc civili commento cordata mulier maritum ab immodico auri studio revocavit.

- a*) 193. 3. oder 197. *b*) in einem (gelieferten) Treffen. 177.
c) 179. *d*) 206. *e*) 184. *f*) 175. *g*) supellex. *h*) 187. *i*) wo
 von sie wußte, daß ihr Gemahl sie gern aß. 218. *k*) 179.
l) pascio. *m*) 192. 1. *n*) 127. *o*) zum Ansehen. 187. *p*) 185.
q) 126. *r*) 178. pereoo.

Drittes Capitel.

I. Der muthwillige Lügner.

429

Puer, custos ovium, crebro per petulantiam magnis clamoribus, quasi lupum advenientem s) vidisset, opem rusticorum implorabat. Rustici accurrunt, sed lupo nusquam apparente t), ad opēra sua redeunt. Cumque aliquoties per lusum idem fecisset, mendacem eum esse deprehendunt. Tandem revera lupus irruit. Tum lacrimabundus et miserabili voce orare coepit, ut subveniretur u) sibi et gregi. Qui audiebant, ludēre illum, ut antea, arbitrati v), preces ejus neglexerunt x). Ita lupus libere in oves grassatus y), multas facile perdidit.

II. Der erschrockne Secretär.

430

Imperator quidam Gallicus, ambulans in tentorio, dictabat epistolam. Scriba mensae assidens scribendo z) intentus erat. Repente globus ferreus ex hostilibus tormentis magna vi per tentorium ferebatur. Paulum aberat, quin eo scriba vulneraretur. Exterritus itaque in medium tentorium profuit, ac trepidans imperatori, quid ei accidisset, quaerenti respondit: Annon audivisti persfirepentem globum ferreum, modo qui tentorium perforavit? Imperator. Quid tibi est, inquit, negotii cum globo? Age, quod tuum a) est, et scribere pergo.

III. Der einfältige Tadelr.

431

Sunt b), qui vel mundi opificem sapientissimum reprehendere audeant. Cum quidam cucurbitam grandioreni tenui in caule humi jacentem videret: Hem, inquit, non in caule tenui, sed in alta quercu ego suspendissem. Abire c) deinde, et sub quercu aliqua obdormiscere. Qui d) cum dormiret, ventus glandes innumeras a quercu decutere e), quarum aliqua nasum hominis vehementius f) tetigit g). Expergefactus ille, cum sanguinem ē naso profluentem cerneret: Quid? inquit, si haec h) cucurbita fuisset? vix equidem viverem amplius. Deum sentio sapientissime atque optime mundum suum disposuisse i).

IV.

s) 191. t) 195. u) 77. v) 183. x) negligo. y) 185. z) 171.
a) 145. 2. b) 208. c) 230. Nota. d) als er aber. 215. e) 230.
Nota. f) 134 g) tango. 2. h) das. 221. i) dispono.

432

IV. Hugo Grotius.

Hugo Grotius cum esset inimicorum machinis in custodiam conjectus *k*), identidem arcam librorum sibi ab uxore missam in carcerem recepit. Hos libros cum perlegisset, in eādem arca repositos *l*) ad uxorem referri iussit, quae eam novis libris onustam ad Grotium remittere solebat. Tandem uxor consilium cepit, hac ratione maritum ex custodia liberandam). Suasit *n*) ei, ut se ipsum in hac arca componi pateretur. Obsecutus *o*) est Grotius, atque ita custodum diligentiam, quippe qui libros more consueto e carcere efferri putarent, sefellit *p*).

433

V. Lächerliche Erzählungen.

Interrogatus quidam, qui fieret, ut sol, qui ad occidentem versus occidisset, tamen ab oriente resurgere? respondit: Solem semper eādem via recurrere post occasum, sed cerni non posse redeuntem *q*), obstante *r*) noctis caligine.

Quidam interrogavit rusticum, num aqua putei, quem in praedio habebat, bona esset ad bibendum? Quo *s*) dicente, bonam esse, suosque parentes et maiores ex eo bibisse: Perlonga igitur, inquit, eorum colla fuisse oportet *t*), qui *u*) ex tam profundo puteo bibere potuerint.

Agaso quidam cum, asinis suis numeratis, sensisset *v*), unum numero abesse, iratus accusare vicinos furti coepit, oblitus *x*), se illo asino insidere, quem amissum esse arbitrabatur.

434

VI. List des Demosthenes.

Ancilla quaedam depositi nomine pecuniam acceperat a duobus hospitibus, hac conditione, ut eam utrisque simul redderet. Horum alter post tempus aliquod lugubri veste indutus et squalidus, tanquam mortuo socio, deceptae *y*) mulieri omnes nummos abstulit *z*). Supervenit deinde alter, et depositum repetere coepit. Haerebat misera in maxima et pecuniae et defensionis penuria, jamque de laqueo et suspendio cogitabat. Sed opportune ei Demosthenes patronus adfuit. Qui ut in advocationem venit: Mulier, inquit, parata est, depositi se fide solvere; sed nisi socium adduxeris, id facere non potest; quoniam, ut ipse vociferaris, haec dicta lex est, ne pecunia alteri sine altero numeretur.

VII.

k) conjicio. *l*) repono. 185. *m*) 170. *n*) suadeo. *o*) obsequor. *p*) fallo. *q*) auf dem Rückwege. 188. *r*) 195. *s*) als nun dieser. 217. *t*) 159. a. *u*) da sie. 213. *v*) sentio. *x*) oblituscor. 185. *y*) 185. *z*) aufero.

VII. Der abgewiesene Ignorant.

435

Juvenis quidam, omnium rerum ita rudis, ut literas vix posset pingere, ab Iosepho II. imperatore, solius parentis meritis confusus a), petiit, ut locum his dignum sibi assignaret. Quem b) ille non solum promisit, sed litteras quoque obsignatas ei dedit, magistro scholae inferioris perferendas c), quibus resignatis d) haec scripta reperiebantur: Qui has tibi litteras attulit e), ea docetor, quae in scholis minoribus tirones doceri solent, ut similes ejus homines, ante quam litteras recte possint et legere et scribere, a muneribus petendis f) deterreantur.

VIII. Die abgeschlagene Bitte.

436

Archelaus, rex Macedonum, cum inter coenam aureum poculum posceret quidam, cui nihil pulchrum videbatur, nisi dona accipere, hoc poculo Euripidem donavit, illum alterum ita alloquens: Tu quidem dignus eras, qui g) peteres; hic autem dignus est, qui accipiat, vel non petens h).

IX. Der Dieb und seine Mutter.

437

Cum fur quidam in eo esset, ut laqueo suspenderetur, matrem vidit lamentantem ejulantemque. Carnificem rogat pauca cum ea colloquendi veniam. Qua impetrata i) ad matrem accedit, ut qui vellet ei in aurem aliquid dicere, ipsamque aurem ejus adeo mordet, ut prae dolore in clamores anus erumpere. Tum quisque improbissimum eum k) vociferari l), ut qui in ipso mortis articulo scelera committere non desineret. Ille vero: Ne miremini, inquit; mater haecce mea infamiae mortisque meae sola in causa est. Puerulum m) me cupedia clanculum subducentem non castigavit. Post cum ad ludum litterarium itarem, atque commilitonibus libros elementarios surriperem, ipsa gavisa n) est hac re, librosque surreptos vendidit. Ita vero furandi libido sensum excrevit o), usque dum fur evaderem. Quo quidem nunquam devenissem, si mater a principio statim me castigasset. Inde est, quod aurem ejus momordi p), nempe ut sentiret ea, esse se causam mortis hujus ignominiosae.

X. Die belohnte Ehrlichkeit.

Scriniario cuidam vir nobilis scrinium dederat resciendum q), in quo, inscio domino r), capsula versatilis latebat. Hanc scrinarius

a) confido. 183. b) 214. c) 178. d) 198. e) adfero. der Ueberbringer dieses. f) 175. 2. g) 210. h) 190. i) 192. k) scil. esse. l) 230. Nota. m) statt, cum puerulus essem. n) gaudeo. o) excreasco. p) mordeo. q) 187. r) 201. 199.

rius una cum theca, gemmis pretiosis repleta, invenit. Adērat s) quidam propinquus gemmarum callidus aestimator. Hic iussit uxorem scriniarii ac filias tacēre. Accuratus inspecto t) thesauro, tacete omnes, iterum dixit; nam pro his gemmis plus, quam decem imperialium millia, vobis procurabo. Centum thalēros mihi concedite, reliqua pecunia vestra sit. Tum scriniarius: Quo autem jure gemmas istas nobis vindicabimus? Sine dubio pater fautoris mei, nuper defunctus u), eas, inscia familia, hic abscondidit. At nefas est, quae invenēris v), reticēre; fas igitur, familiae reddere.

438

XI. Fortsetzung.

Haec cum dixisset, ad scrinii possessorem gemmas omnes statim detulit x). Hic vero, summa laetitia affectus, gemmas repertas vel triginta imperialium millia pretio excedere, profitebatur. Patrem suum, dicebat, juvene aliquo praesente subito expiravisse; et in commentariis notatum esse, illum pridie hasce gemmas emisse et reposuisse. Juvenem illum furti accusatum, a magistratu in custodiam abductum, inde aufugisse, et nunc in terra longinqua degere. Magis se, restituta huic homini misero bona fama, laetari, quam reperto thesauro. Tibi, bone vir, addebat, tantum dono pecuniae, quantum thesauri esse pretium, propinquus tuus (nam id scriniarius narraverat) putavit. Stetit y) promissis, et dictam pecuniae summam scriniario dedit.

439

XII. Richard Wittington.

Londini e mercatoribus ditioribus aliquis puerum orbem et egēnum recipit in familiam. Qui z) cum per aetatulam nemini posset operam aliquam commodare, negligunt eum, atque in aedibus sinunt libere vagari. Is vero, cui Richardus Wittington nomen fuit, hoc a) sibi sponte sumsit b) negotii, ut acus abjectaeque funiculorum praesegmina legeret curioseque custodiret. Quodsi acuum dyodecādem aut funiculorum fasciculum collegisset, ad herum detulit. Herus vero hac re delectari c), quippe qui puerum olim parvum futurum et fidelem, inde intelligeret. Atque ab eo inde tempore magis eum curare, imo diligere.

440

XIII. Fortsetzung.

Interea vero accidit, ut ostiarius vellet pullos felinos in aquas projicere. Adit d) herum puer, rogatque, ut permittat sibi, selem par-

s) adsum. t) inspicio. 193. 3. u) defungor. v) 207. x) defero. y) flo. z) 215. a) 143. b) fumo. c) 230. Nota. d) adeo.

parvulam educare, quam adultam vendat. Quo e) annuente alie puer et edūcit feliculam. Aliquo tempore post navim parat herus, qua f) peregrinas in terras merces venum mitteret. Qui g) cum in eo esset, ut navim, rectene ea instructa sit, nec no, lustraret, obviam ei fit puer selem in sinu gerens. Quid? acclamat herus, annon et tu habes, Richarde, quod venum mittas? Ah! bene quidem tute scis, respondet puer, egenum me esse, neque habere quidquam, praeterquam hanc selem. Quidni hancce tuam selem miseris? Quo audito puer accelerare ad navim, selemque imponere.

XIV. Fortsetzung.

441

Solvit navis, atque post menses aliquot ad terram hactenus incognitam appellit. Escendunt, regemque hic regnare comperiunt. Qui cum audisset, peregrinos appulisse h), arcessit eorum aliquos, mensaeque adhibet. At vero in maxima cibariorum copia vix gustandi ea fuit potestas. Namque omne cubiculum obsideri muribus, iique proterve gregatimque discurrere in mensa, cibum invadere, quin bolum convivis e manu praeripere. Neque rationem quisquam invenire potuit, opprimendi haec animalia, quamvis ingentem pecuniae vim praemio rex proposuisset. Id ubi hospites animadvertunt, regi dicunt, attulisse i) sese animal, quod mures hos ad unum omnes facile posset delere.

XV. Fortsetzung.

442

Apportata dein felis hem! quam stragem dedit murium! post semihoram nullus erat in toto cubiculo, quem videres k) audiresve. Qua re rex perinde, ac de regno aliquo donato, gaudere atque selem ducentis millibus imperialium emere, ut qui esset supra fidem opulentus. Quo facto domum nautae properare. Quod si mercator ille Londinensis, navarchus, fraudulentus fuisset et fallax homo, rem omnem, ut gesta erat, Richardum celasset, aurumque ad suos usus convertisset. Sed probiorem eo hominem vix invenisses. Nam simul atque audierat, quantam pecuniam nautae e sele fecissent, puero arcessito l) rem omnem aperit spondetque, sese aurum ipsi iusto tempore redditurum.

XVI. Fortsetzung.

443

Jubet eum mercaturam doceri, et cum pergeret puer in fide, assiduitate et parsimonia, dedit adulto m) ei filiam, quam habebat, unam in matrimonium, eumque decedens heredem ex asse instituit. Atque ita Richardus Vittington facultates sibi comparavit quam amplissimas ea, quam a pueritia inde adamarat, parsimonia. Fore qui

e) 217. f) 212. g) 217. h) appello. i) adfero. k) 207. 311
sehen. l) 185. m) 179.

quidem hac in re partem haud levissimam sibi deposcit, neque tamen non parsimonia pueri fuit eorum, quae evenerunt, causa prima. Namque nemo nisi parcus selem, quo *n*) posset olim vendere eam, aluisset; neque impetrasset forte ab hero, nisi ante ejus favorem parsimonia sua sibi conciliasset, potestatem, feliculam hanc pro sua habendi. Atque adeo casus ille prosperrimus non evenisset.

444

XVII. Verborgene Wege der Vorsehung.

Vir quidam probus, qui, cum adversis rebus maxime preme-
retur, dubitare coeperat, an Deus hominum curam ageret, narrat
somnia, quo animus valde fuerit recreatus. In somnio, inquit,
visus mihi sum a via, qua ivissem ante, aberrasse. Quo me ver-
sam nescius, virum aliquem, qui viam monstrare, imo comitari
me pollicetur, obvium habeo. In domum aliquam ille me dedu-
cit, cujus herus laute comiterque nos excipit. Abiens vero comi-
tem vidi poculum argenteum de mensa clam auferre. Altero die ad
scelestum hominem devertimus, qui non nisi aegerrime tecto nos
recipit, dirumque in modum execrationes jactat. Huic vero comes
poculum argenteum relinquit. Die tertio virum bonum benignum-
que invisimus. Domum ejus comes meus incendit. Quod ad faci-
nus toto animo exhorresco, neque tamen, quod viae eram igna-
rus, ab eo discedere audeo. Tandem ad virum alium eundemque
maxime officiosum devenimus, qui filiolum unicum, viam mon-
stratum *o*), sequi nos jubet. Hunc comes e ponticulo in aquas,
quibus *p*) intereat, deturbat.

445

XVIII. Beschluß.

Quo facto ego mei minime compos: in desertis, inquam, are-
nosis errare malo, quam tecum ambulare. Inter haec verba vero
lumine circumfundor, comesque meus forma angustiore indutus,
cave, inquit, providentiam divinam, ignarus ejus, accusēs! Pocu-
lum, quod abstuli *q*), veneno fuit illitum; quare viro bono eri-
pui, maloque dedi utendum *r*). Beneficus ille, cujus domum in-
cendi, thesaurum in cineribus inveniet, eoque invento beneficia
plura aliis praestabit. Quem in fluvium deturbavi puerum, is pa-
trem olim erat interfectorus, matrique vitam sceleribus suis exacer-
baturus. Deum igitur adorā, neque providentiam ejus unquam
accusa. Praeclarum sane somnium! Profecto qui res humanas atten-
derit, cum ex se, tum ex aliis discet, quae viderentur primo in-
tuitu bona, in damnum ea saepe cessisse *s*), miseriamque multam
pro beneficio Dei summo fuisse habendam.

n) 110. B. *o*) 165. *p*) 212. *q*) aufero. *r*) 187. *s*) cedo.

V i e r t e s B u c h.

F a b e l n.

Erstes Capitel.

I. Das Böckchen und der Wolf.

446

Supra tectum domus stans a) hoedus, lupum praetereuntem b) inclamabat et illi maledicebat c). Cui d) lupus: Non tu, inquit, sed tectum mihi maledicit.

Saepe locus et tempus fortes facit homines timidos, ut insultare etiam validissimis non vereantur.

II. Der Löwe, der Esel und der Hase.

Cum quadrupēdes bellum contra volūcres suscepissent, ut leo dux copias suas recensēret, asinus et lepus praeteribant. Ursus interrogabat, ad quasnam res his uti e) posset? Leo respondebat: Asino utar tubicīne f), et lepore tabellario.

Nemo est tam parvus et humilis, cujus g) opera non in aliqua re utilis esse possit.

III. Der Pfau und der Kranich.

447

Pavo, qui contra gruem constiterat h) et caudam suam explicuerat: Quanta est, inquit, formositas mea, et deformitas tua! At grus subvolans: Quanta est, inquit, levitas mea, et tua tarditas!

Nunquam ob bonum naturale superbire neo contemnere alterum decet, cui fortasse multo maiora dona collata sunt.

IV. Die Schildkröte und der Adler.

448

Testudo aquilam magnopere orabat, ut volare sese doceret. Rem petis, aquila inquit, naturae tuae contrariam i). Qui volare poteris k),

Q 2

quum

a) 178 flo. b) 177. c) 153. d) 215. der Wolf aber sagte zu ihm. e) 164. f) als oder zum Trompeter gebrauchen. g) daß sein Dienst. 211 h) consisto. i) 117. k) possum.

quam alas non habeas? Testudo autem nihilo minus obsecrare aquilam perrexerit *l)*, ut se volucrem faceret. Ungulis igitur eam arripuit aquila, sustulit *m)* in sublime, ibique dimisit *n)*, ut per aërem ferretur. Sed quum in rupes decidisset, comminuta *o)* interiit.

Huic testudini multi homines sunt similes. Cupiunt, quae cupere non deberent, et respuunt prudentiorum consilia. Sed faepissime stultitia sua in perniciem ruunt.

V. Der Habicht und der Bauer.

Accipiter cum columbam praecipiti insequeretur volatu, villam quandam ingressus *p)* a rustico captus est, quem blande, ut se dimitteret, obsecrabat: Non enim te laesi *q)*, dicens *r)*. Cui *s)* rusticus: Nec haec, respondit, te laeserat.

Merito poena afficiuntur, qui innocentes laedere conantur.

449

VI. Der Rufuf und der Staar.

Sturnum, qui ex urbe aufugerat, cuculus interrogavit: Quid dicunt homines de cantu nostro? quid de luscinia? Sturnus: Maximopere, inquit, laudant omnes cantum ejus. Quid de alauda? Permulti, respondet sturnus, hujus etiam cantum laudant. Et quid de coturnice dicunt? Non desunt *t)*, qui voce ejus delectentur. Quid tandem *u)*, rogat cuculus, de me judicant? Hoc, inquit sturnus, dicere nequeo; nusquam enim tui sit mentio. Iratus igitur cuculus: Ne inultus, inquit, vivam, semper de me ipse loquar.

Haec fabula eos spectat, qui semper de se suisque meritis loquuntur.

450

VII. Die Nachtigall und der Zeisig.

Luscinia et acanthis ante fenestram in caveis inclusae pendebant. Luscinia incipit cantum suum jucundissimum. Pater rogat filiolum, utra avium tam suaviter canat, et ostendit utramque. Filius statim respondet: Sane haec acanthis est, quae sonos illos suavissimos edit; pennas enim habet pulcherrimas. Altera vero avis satis prodit pennis, se suaviter canere non posse.

Haec fabula reprehendit illos, qui homines ex vestibus, forma et conditione tantum aestimant.

VIII.

l) pergo. *m)* tollo. *n)* dimitto. *o)* ward sie zerschmettert, und kam ums Leben. 185. *p)* so gerieth er auf einen Bauerhof, und ward gefangen. 185. *q)* ich habe dir ja nichts zu Leide gethan. laedo. *r)* indem er sagte. 180. *s)* 215. *t)* sc. homines. 208. *u)* Nun, was urtheilen sie denn ic.

VIII. Die Mäuse.

451

Confilio habito v) decreverunt x) mures, ut tintinnabulum feli adnecteretur. Hujus enim sonitu fore y), ut eam effugiant. Hoc quamvis magnopere placuisset omnibus, irritum tamen consilium fuit, cum, qui adnecteret tintinnabulum, non reperiretur.

Fabula docet, plerosque in consiliis audaces, in actionibus timidos esse.

IX. Die Fliege.

Quadrigae aliquot in stadio currebant, quibus musca infidebat. Maximo autem pulvere ab equis et curribus excitato z), musca dicebat: Quantam vim pulveris excitavi!

Haec fabula ad eos spectat, qui, cum ignavi sint, alienam tamen gloriam sibi vindicare solent.

X. Die Kapaune.

452

Vir quidam complures capones in eodem ornithōne inclusos largo nutriverat cibo, quo pingues facti sunt omnes praeter unum, quem ut a) macilentum irridebant ceteri. Non multo post dominus, nobiles hospites lauto et sumptuoso excepturus b) convivio, imperat coquo, ut ex caponibus mactet atque assiet, qui pingui-ores c) essent. Hoc cum audissent corpulenti, vehementer cohorescebant et dicebant: Quanto praesitisset, nos macilentos esse!

Haec fabula in pauperum solamen scripta est, quorum vita tutior est, quam divitum d).

XI. Die Pferde.

453

Equi complures ad Circenses ludos fuerant adducti, pulcher- rimis phaleris ornati, praeter unum, quem ceteri ut incultum et ad hujusmodi certamen ineptum irridebant, nec unquam victorem futurum opinabantur. Verum ubi currendi tempus advēnit et dato e) tuba signo cuncti e carceribus exsiluere, tum irrisus f) hic equus ceteros omnes velocitate superavit, et palmam assecutus est g).

Fabula indicat, non ex habitu, sed ex virtute homines esse judicandos h).

23

XII.

v) nach gehaltner Berathschlagung. 193. x) decerno. y) würden sie ihr entrinnen. 125. Nota. z) 192. a) als einen mageren, d. i. wegen seiner Magerkeit. b) als er bewirthen wollte. 179. excipio. c) am fettsten; wörtlich, fetter, als die andern d) scil. vita. 129. e) auf ein gegebenes Signal. 193. 3. f) irrideo. g) assequor. h) daß man die Menschen beurtheilen müsse. 168 u. 125

454

XII. Der junge und der alte Hirsch.

Hinnuleus aliquando sic allocutus i) est cervum: Mi pater, cum k) multo sis major canibus, et praeterea tam ardua habeas cornua, quibus facile te defendere possis, qui sit, ut canes tantopere metuas? Tum cervus: Vera sunt, inquit, quae memoras; tamen, nescio quo pacto, semper accidit, ut, simul atque canum voces audierim, in fugam statim convertar.

Fabula docet, eos l), qui natura formidolosi sint, nulla cohortatione confirmari.

455

XIII. Das Schilfrohr und die Eiche.

Disceptabant de robore quercus et arundo. Quercus exprobrabat arundini mobilitatem, et quod ea ad quamvis exiguam auram tremēret. Arundo tacebat. Paulo post procella furit, et quercum, quae m) ei resisteret, radicibus evellit; arundo autem, quae cederet vento, locum servat.

Fabula docet, prudentiores esse n), qui temporis serviant, neque se opponant potentioribus.

456

XIV. Die Affen und zwey Reisende.

Mendax et verax simul iter facientes o) forte in simiorum terram venerant. Quum unus e turba, qui se regem p) simiorum fecerat, eos vidisset, tenēri eos iussit q), ut audiret, quid de se homines dicerent. Simul jubet omnes adstare simios longo ordine dextra laevaque; sed sibi poni thronum, ut hominum reges facere vidēret quondam. Tum homines in medium adductos rogat: Qualisnam vobis esse videor, hospites? Respondit mendax: Rex vidēris maximus. Quid hi, quos mihi apparere vides? Hi comites tui sunt, hi legati et militum duces. Mendacio laudatus cum turba sua, impērat munus dari r) adulatori. Tum ad veracem simius: Et qualis tibi videor ego, et illi, quos stare ante me vides? Respondit ille: Verus tu es simius, et simii omnes illi, qui similes tui. Iratus rex imperat, illum dentibus et unguibus lacerrari, quod vera dixerat.

Veritas multis odiosa est.

457

XV. Die Rose und die Tulpe.

In horto quodam juxta tulipam rosa etiam efflorescebat. Tulipa rosam prae se despiciebat, et se multo pulchriorem et speciosior

i) alloquor. k) cum. da, hat den Coniunctiv. 203. l) Acc. c. Inf. daß diejenigen durch Feindreden beherzt werden. 125. m) weil 213. n) scil. eos. 115. o) welche mir einander reisten. 178. p) zum Könige. 158. q) ließ sie anhalten. 127. r) 126.

rem iactabat. Rosa contumeliam tacite perferebat. Non multo post formosa puella venit in hortum. Ea tulipam, quamvis ea se superbius efferret, seque omnibus horti floribus praelatum iri s) putaret, plane neglexit t); rosam autem vix conspectam u) carpsit, varibus cum voluptate admōvit, habuitque adeo in deliciis, ut eam non prius deponeret, quam omnino defloruisset v).

Formae venustas nisi cum virtute conjuncta sit, apud cordatos homines nihil valet.

Zweytes Capitel.

I. Der Rabe und die Wölfe.

458

Corvus, qui lupos comitatus erat, petebat ab iis, quos x) totum diem sectatus fuisset, praedae partem. At illi: Non tu nos quidem, inquit, sed praedam sectatus es, eo quidem animo, ut ne nostris quidem corporibus parcere y) velles, si exanimarentur.

Fabula docet, in actionibus hominum non tantum, quid fiat, sed etiam, quo animo et consilio fiat, spectandum esse.

II. Der Esel, der Affe und der Maulwurf.

Querente asino z), se cornibus carere a); simia vero, caudam sibi deesse; Tacete, inquit talpa, qui b) me oculis captam esse videatis.

Haec fabula ad eos pertinet, qui sua sorte non sunt contenti, qui, si aliorum mala considerarent, aequiore animo sua tolerarent.

III. Der Hase und der Fuchs.

459

Lepus sese dignum putabat, qui c) vulpi praeferretur, quoniam longe illam pedum pernecitate superaret. Tum vulpes: At ego, inquit, ingenium sum sortita praestantius, quo saepius, quam tu pernecitate tua, canes elūdo.

Fabula indicat, corporis velocitatem et vires ab ingenio longe superari.

IV. Das Wachs und die Ziegelsteine.

Cera invidabat d) lateribus duritiem, quam e) de igne confecti illos videbat. Abiecit igitur et sese in flammam, futurum f)

Q 4

sperans,

s) Acc. e. Inf. daß sie werde vorgezogen werden. 124. vna praefero. t) negligo. u) nachdem sie sie kaum erblickt hatte. 180. v) defloresco. x) 213. y) 153. z) 192. a) 163. b) 213. c) 210. d) 153. e) die sie, wie es wohl sahe, vom Feuer erhielt. 218. f) futurum, ut vber fore, ut. 125. Nota.

spersans g), ut et ipsa h) induresceret. Sed contra accidit, celeriter ut difflueret, et liquefacta i) ab igne consumeretur.

Hac fabula docemur, non esse appetenda k) ea, quae sint a natura nobis denegata.

460

V. Das Eichhörnchen und der Affe.

Sciurus mirifice extollebat simiae nucum dulcedinem; quae l) cum non ita multo post inveniret magnam vim juglandium, ex arbore pendentium: earum unam m) illico arripuit, in os injecit, et dentes avidè impressit n). Austero autem cortice offensa, cum indignatione abiecit, seque a sciuro deceptam putavit, nec iterum periculum fecit.

Multi duro initio a litteris absterrentur o), quo minus p) ex iis laetos aliquando fructus percipiant, quum tamen principium quidem grave, medium autem leve, et finis jucundus sit.

VI. Die Amsel und die Fledermaus.

Suspensa ante fenestram in cavea merula noctu cantabat, ad quam advolans q) vespertilio rogat, cur non die potius canat, et noctu acquiescat. Quia, inquit illa, interdum cantans, prodita et capta fui; itaque nunc, malo edocta r), die taceo. Tum vespertilio: Sed tu, inquit, sero caves, quam s), prius quam deprehendereris, tacere oportuit t).

Fabula docet, sero sapere u), qui amissis v) demum rebus omnibus sapiant.

461

VII. Die Schwalbe und das Schaf.

Hirundo cum nidulari vellet, parato jam nido, in ovem involavit, ex ejusque tergo lanae quosdam floccos evulsi x), quibus y) nidum infisteret. Ovis dolorem ex vellicatione sentiens huc illuc proflire et vehementer se jactare coepit z). Quid? inquit hirundo, mihi ne tu tenuem floccum invides, cum patiaris hominem tibi omnem lanam detondere? Scilicet hoc interest, inquit ovis, quod homo, cum mihi lanam aufert, me mollius tractat.

Duo cum faciunt idem, non est idem. Ac saepe multum interest, quomodo aliquid facias.

VIII.

g) in der Foffnung. 188. h) 223. i) 185. k) 168. l) 217. m) 140. 3. n) imprimo. o) 63. c. p) 113. q) 185. r) 183. s) 214. t) du hättest sollen. u) scil. eos. 115. v) 193. 3. x) evello. y) 212. z) coepit steht oft überflüssig, proflire coepit ist also viel, als profluit, es sprang. cf. 230.

VIII. Der Hecht und der Delphin.

462

Lucius, in amne quodam vivens, pulchritudine, magnitudine ac robore ceteros ejusdem fluminis pisces longe excedebat. Unde cuncti eum admirabantur, et tanquam regem praecipuo prosequabantur honore. Quare in superbiam elatus, majorem principatum coepit appetere. Relicto a) igitur amne, in quo multos annos regnaverat, mare est ingressus, ut et ipsius imperium sibi vindicaret. Sed offendens b) delphinum mirae magnitudinis, qui in illo regnabat, ita perterrefactus est, ut, quam poterat, celerrime in amnem suum refugeret, unde non amplius ausus est exire.

Haec fabula nos admonet, ut rebus nostris contenti, ea ne appetamus, quae nostris viribus longe sunt majora.

IX. Der sterbende Wolf und der Fuchs.

463

Lupus moribundus vitam ante actam perpendebat. Malus quidem fui, inquit, neque tamen pessimus. Multa male feci, fateor, sed multum etiam boni perpetravi. Agnus aliquando balans, qui a grege aberraverat, tam prope ad me accedebat, ut facile devorare possem, sed parcebam illi. Eodem tempore convicia ab ove quadam in me jactata aequissimo ferebam animo, licet a canibus nihil mihi metuendum c) esset. Atque haec omnia ego testari possum, inquit vulpes. Probe enim rem memini. Nimirum tum temporis accidit, cum os illud devoratum fauce haereret, ad quod extrahendum d) gruis opem implorare cogebaris.

Mali, si quod facinus patrare non potuerunt, sibi placent, tanquam noluerint facere.

X. Die Schildkröte und die Frösche.

464

Testudo conspicata ranas, adeo leves agilesque, ut facile quolibet proflirent et longissime saltarent, naturam accusabat, quod se tardum animal et maximo impeditum onere procreasset, ut neque facile moveri posset, et magna assidue mole premeretur. Verum ubi vidit, ranas anguillarum escam fieri, et cujuscunque vel levissimo ictui obnoxias, tum dicebat: Quanto melius est, onus, quo ad omnes ictus munita sum, ferre, quam tot mortis subire discrimina!

Fabula monet, ne parvi e) faciamus naturae dona, quae majori nobis commodo f) saepe sunt, quam nos intelligimus.

XI.

a) 197. b) 179. c) 167. d) statt, quapropter cogebaris ad illud extrahendum. 219 173. e) 146. f) 151. b.

465

XI. Der Wolf und die Schäfer.

Opiliones aliquot caesa atque assata ove convivium agebant. Quod g) cum lupus, qui praedandi causa forte caulas circumibat, videret, ad opiliones conversus h): Quos clamores, inquit, et quantos tumultus contra me excitaretis, si ego i) facerem, quod vos facitis! Tum unus ex iis: Hoc interest, inquit; nos, quae nostra sunt, comedimus; tu vero aliena furaris.

Fabula monet, ne putemus, nobis in aliena licere, quod dominis licet.

XII. Die Mücke und der Mensch.

Culex pungebat genam hominis, et hic, eum interfecturus k) gravem sibi alapam dedit. Tum culex irridens l) hominem dicebat: Tu morte ulcisci voluisti punctum parvuli culicis; quid nunc tibi facies, qui m) tibi ipsi tam gravem colāphum inflixeris n)? Sed homo respondit: facile mihi ignosco, quia mihi ipsi nocendi animus non erat: te autem interficere volui, etiam incommōdo meo, ut qui sanguinem hominis perpetuo sitias.

Fabula docet, iis tantum esse irascendum, qui animum habeant nocendi.

466

XIII. Der Wolf, der Hund und der Schäfer.

Opilio quidam saeva lue totum suum gregem perdiderat. Quod o) cum lupus cognovisset p), ad opilionem accessit, dolorem socium ei significaturus q). Ergone verum est, inquit, te tantam fecisse jacturam, totumque ovium gregem perdidisse? Heu! quam tui me miseret r)! Quantus est dolor meus! Gratias ago, respondit opilio; video te calamitate mea vehementer commotum. Semper enim, addit canis, dolore afficitur lupus, ubi ex aliorum calamitate ipse jacturam facit.

Fabula ad eos spectat, qui non nisi suis ipsorum s) rebus adversis dolent.

XIV. Die durstige Taube.

Columba sitiens cum videret in tabula pictam situlam, existimavit, aquam inesse. Itaque concitato impetu ad illam fertur, alam-

g) als nun dieses. 217. h) so wandte er sich — und sagte. 185. i) ego muß hier stehen, weil es dem vos entgegengesetzt wird, und den Ton hat. 95. Nota. k) um sie todt zu schlagen. 186. l) 185. m) da du. 213. n) infligo. o) als nun dieses. 217. p) cognosco. q) 186. r) miseret reuert den Genitiv, wie dauerst du mich. 149. s) über ihr eignes Unglück. 225.

alamque ad asseres inflictam *t)* frangit. Quo facto delapsa *u)* in terram a pueris capta fuit.

Fabula docet, nos debere prudenter rebus uti, quibus frui cupiamus.

XV. Die Nachtigall und der Kukuk.

467

Luscinia verno quodam die dulcissime canere coepit. Pueri aliquot haud procul ab̄erant *v)* in valle lusitantes. Hi cum lusui essent intenti, lusciniae cantu nihil movebantur. Non multo post cuculus coepit cuculare. Continuo pueri, lusu neglecto *x)*, ei acclamare *y)*, vocemque cuculi identidem imitari. Audisne, Luscinia, inquit cuculus, quanto me isti plausu excipiant, quanto pere cantu meo delectentur? Luscinia, quae nollet cum eo altercari, nihil impediēbat, quo minus ille suam vocem miraretur. Interea pastor fistula canens cum puella, quam amabat, lento gradu praeteriit. Cuculus iterum vociferatur, novas laudes captans. At puella pastorem allocuta: Male sit, inquit, huic cuculo, qui cantum tuum odiosa voce interstrepit. Quo *z)* audito cum cuculus in pudorem coniectus conticuisset *a)*, luscinia tam suaviter canere coepit, ut se ipsam superare velle videretur. Pastor fistulam depōnens *b)*: Confidamus hic, inquit, sub arbore, et lusciniam audiamus. Tum pastor et puella cantum lusciniae certatim laudare coeperunt, et diu taciti intentis auribus sedent. Ad postremum adeo capta est puella sonorum dulcedine, ut lacrymae quoque erumpērent. Tum luscinia ad cuculum conversa: Videsne, inquit, quantum ab imperitorum opinionibus prudentiorum iudicia distent? Una sane ex istis lacrymis, quamvis muta, locupletior tamen est artis meae testis, quam inconditus iste puerorum clamor, quem tantopere jactabas.

Monet fabula, magnorum artificum opera non ex vulgi opinione, sed ex prudentum existimatione esse censenda.

t) infligo. *u)* sie fiel und ward gefangen. 185. delabor. *v)* absum. *x)* negligo. 197. *y)* sie ließen ihr Spiel, und riefen ihm zu. 230. Nota. *z)* als er dieses hörte. 214 und 197. *a)* conticesco. *b)* 185.

Drittes Capitel.

469

I. Die Sonne und die Sterne.

De principatu contendebant sidera;
 Sol oritur: omnis cessat hic contentio.
 Procērum superbia deficit, cum rex adest.

II. Der Hund und zwey Hasen.

Unum insecutus in campo leporem cavis,
 Videt alterum, et eum similiter studet insequi;
 Dum vero utrumque capere vult, neutrum capit.
 Sibi ipsa semper aviditas nimia officit.

470

III. Die Eidechse und die Schildkröte.

Tui me miseret, ajebat testudini
 Lacerta, quae a), quocunque libeat vadere,
 Tuam ipsa tecum ferre cogaris domum.
 Quod utile, inquit illa, non grave est onus.

IV. Die Sau und die Löwin.

Fecunda sus leaenae vertebat probro,
 Catulum quod unum quolibet partu ederet:
 Unum, at leonem, retulit b) indignans fera.
 Res dignitate praevalent, non copia.

471

V. Die Mücke und der Stier.

In cornu tauri parvulus quondam culex
 Confedit, seque, dixit, mole si sua
 Eum gravaret, avolaturum illico.
 At ille: Nec te confidentem senseram c).
 Dictum sit illis, qui se, cum sint futiles,
 Magni tamen esse ponderis viros putant.

VI. Die Eule und der Hahn.

Adsueta tenebris, claram et illustrem magis d)
 Lunam esse sole, contendebat noctua.
 At solis gallus adventantis nuntius,
 Fuge, caeca, dixit; luna pallet, sol redit.
 Calumi m insons e) non poteris felicius
 Reprimere, quam si, qualis es, te ostenderis.

VII.

a) daß du. 213 b) refero. c) sentio. d) magis claram statt clariorem. e) wenn du unschuldig leidest.

VII. Die Kornähre.

472

Cum falcem agricola jam pararet messibus,
 Erectum ad auras spica tollebat caput:
 Hinc gloriatur, ceterasque despicit
 Curvo sorores capite spectantes humum.
 Quarum una: Caput hoc si tibi, ut nobis, ait,
 Esset refertum granis, non ita tolleres.
 In capite vacuo laxè habitat superbia.

VIII. Die Fliegen.

473

Effusa mellis copia f), muscae advolant,
 Pascuntur. At mox impeditis cruribus g),
 Revolare nequeunt. Heu! miseram, inquit, vicem:
 Cibus iste blandus, qui pellexit h) suaviter,
 Nunc fraudulentus quam crudeliter necat!
 Perfida voluptas fabula hac depingitur.

IX. Der Hahn und die Diebe.

474

Dum fures captum dedere pararent neci
 Gallum, rogabat ille, se ut dimitterent,
 Hominibus quippe qui didicerit utilem
 Dare operam, et ipsos ante lucem fuscitet
 Opus ad diurnum. At illi: Tu tanto magis
 Moriere, quod sic nos furari vix finis.
 Bonis, simulque prodesse malis, vix licet.

X. Treue und Glauben des Wolfes.

475

Fore i), ut jam nullis vesceretur carnibus,
 Sed herbas, aut ad summam pisces manderet,
 Laqueo prehensus, jurejurando lupus
 Olim spondit k) et sic evasit necem.
 Hinc se dum recipit in nemus, porcum videns l)
 Paludis atro se volutantem vado:
 Hic, inquit, certe piscis est: et eum vorat.
 Male agere qui vult, nusquam non causam invenit.

XI. Der Feigenbaum und die Vögel.

476

Generosa ficus umbris hospitalibus-
 Contra calorem solis innumeras aves

Com-

f) 192. g) weil ihre Beine gleich Fleben blieben. 195. h) pellicio. i) fore, ut vesceretur, daß er kein Fleisch mehr fressen wollte. 125 k) spondeo l) 185

Communiebat, fructibusque etiam suis
 Alebat. Ipsam gravior ira fulminis
 Feriit, adussit *m*) folia, fructus perdidit.
 Procul, procul aves avolarunt illicô,
 Neque ulla ramos post revisit aridos.
 Fortuna quem deseruit, omnes deserunt.

477

XII. Der grüne Esel.

Afellum quidam per vias urbis suum
 Voluit colore viridi pictum incedere.
 Ridicula primum visa res est omnibus,
 Viridemque asellum seminae, pueri, senes
 Certatim lepidis concelebrarunt jocis.
 At mox ubi illi denique riserunt satis,
 In asello viridi, praeter asellum, nil vident.
 Mirari quidquam non valent homines diu.

478

XIII. Der Affe und der Fuchs.

Jactabat olim simius vulpeculae
 Suam exprimendi animalium quorumlibet
 Gestus et habitus eximiam sollertiam.
 Vulpecula refert: Hoc tibi dabo lubens,
 Nullum animal esse, quod imitari non queas
 Ad speciem: at illud tu mihi vicissim dabis,
 Nullum inveniri, quod imitari te velit.
 Fabella carpit vile mimorum genus.

479

XIV. Die beyden Raupen.

In caule eodem erucæ creverant *n*) duæ,
 Et societatem iniverant *o*) sororiam.
 At una, pennas cum repente cerneret
 Sibi advenisse, papilionum se gregi
 Statim immiscere cupiens, sursum enititur:
 Fertur per auras, veterem amicam negligit,
 Et hujus, erucarumque omnium immemor,
 De gente se ista unquam fuisse pernegat.
 Homines repente emerfos *p*) ex humili loco
 Tolerare possim, ni suum spernant genus.

XV.

XV. Der Knabe und die beyden Fässer.

480

Cum descendisset bibulus in cellam puer,
Plenumque digito feriens averso cadum
Interrogasset; et cadus tenuem sonum
Pressumque reddidisset: Ibi nihil est, ait
Rerum imperitus, maxima nisi inanitas.
Ergo petiit alium, similiterque percutit:
Is vero magnos, utpote vacuissimus,
Clarosque sonitus reddit; et avidus simul
Puer foramen aperit, qua *q*) dulcis liquor
Effluat: attonitus autem effluere nil videt.

Discede, si quos indicat verbosior *r*)
Loquela; nam plerumque nil subest boni.

XVI. Die Elster und die Taube.

481

Pica et columba pavonem convenerant
Urbanitatis exhibendae gratia.
Dum redeunt: Ille quam mihi pavo displicet!
Maledica dixit pica: quam insuaves sonos
Emittit ore luctifico! cur non filet?
Pariterque turpes cur non obtëgit pedes?
At innocens columba contra sic refert:

Vitia hujus observare non licuit mihi;
Praestantis autem corporis speciem inclytam,
Caudae nitorem, et aemulum gemmis decus
Mirata sum, ut laudare non satis queam.

Mali requirunt, carpere quae possint mala:
Laudare quae possint bona, requirunt boni.

XVII. Der Dornstrauch und das Schaf.

482

Pluvia imminebat; sic hortatus est ovem
Rubus: Procellam non vides? quid resistas?
Huc recipe te celeriter in meos sinus,
Tua ne tam nitida permadescant vellera.
Diffidere cuiquam nescia bidens paruit;
Utque rubi densis protegeretur frondibus,
Spinosa se hujus inter brachia condidit.
Pluviam quidem vitavit; at beneficium
Hospitis avari pretio magno consistit.

Abire

q) statt, ut ea sc. via effluat, daß da heraus käme. 212.
r) 134. 3.

Abire nullo quippe jam potuit modo,
 Quin lanae id omne, quod fuisset ab improbis
 Semel apprehensum brachiis, relinqueret.
 Fabula rapaces ad patronos pertinet.

483

XVIII. Der Fuchs und der Wolf.

Citatiore s) dum viam carpit gradu,
 In Ioveam vulpes inopinanter decidit.
 Accedit huc forte lupus, et dum prospicit:
 Age, inquit illa, amice, quod facile potes
 Dare, periturae ne mihi auxilium nega:
 Aliquot recisos quaere ramos arborum,
 Et inice, qui t) me ad resiliendum sublevent.
 Mane, lupus ait, quod petis, faciam lubens:
 Sed hic, amabo, num diu est, cum sic jaces?
 Tuque adeo, quam prudentem et callidam ferunt u)
 In has incurrere insidias quonam modo
 Potueris, ego profecto scire pervelim.
 Ohe! reclamationis vulpes impatiens morae,
 Nunc ista desine, quaeso! me primum adjuva,
 Ex hoc periculo ut reducar ocyus;
 Tibi nostra tum omnis historia narrabitur.
 Periculosa ne beneficium mora
 Corrumpe lentus; at juva cito, quem juvas.

485

XIX. Der Häher, die Krähe und der Adler.

Fugiebat aquilam graculus furti reus;
 Miserata cornix advolat, cavam aesculum,
 In qua latere tuto possit, indicat.
 Habeo, inquit ille, gratiam, verumtamen
 Non ista v), opinor, aesculus est, at fraxinus.
 Verumtamen, utrum fraxinus sit, an aesculus,
 Quid interest, modo tibi latebram praebeat.
 Fuge, stulte, fuge celeriter; et cave, ne tuam
 Loquacitatem reprimat hostis ingruens.
 Abscedit: indicatam propior arborem
 Considerat, et hanc x) esse fraxinum videns,
 Stolide triumphat, et immemor periculi,
 Non modo patentem commode arborem haud subit,

486

Sed

s) zu geschwind. 134. 3. t) daß sie. 212. u) quam ferunt sc.
 esse, der du seyn sollst. 226. v) dieß ist. 221. x) daß
 dieses 221.

Sed ad cornicem se refert; et, O bona,
 Errabas, inquit: fraxinum dico tibi
 Hanc tam vere esse, quam vere sum graculus.
 Erat additurus γ) alia multa, cum ruens
 Aquila imprudentem corripit, et eviscerat.
 Exitio multis vana garrulitas fuit.

XX. Der Hase und die Schildkröte.

487

Tardis eundem z) passibus testudinem
 Vidit, superboque lepus aggrediens joco:
 Tam propera, dixit, quo tuam portas domum?
 Quid? si, inquit illa, pedibus me dicam tibi
 Praeflare? Totis hic enimvero artibus
 Lepus exsilire a): et, Hanc, ait, tuam mihi
 Expromte celeritatem; meque, si potes,
 Assequere. Id, inquit tardipes, ego ac lubens
 Experiar; at enim praesignemus terminos,
 Statuamusque simul, quo certemus pignore.
 Utrique b) postquam jurata est conventio:
 Age tu porro, avibus i bonis, inquit lepus,
 Ego tum quietus hic jaceo, et obdormio.
 Testudo pergit interim, et ipsa diligens
 In tarditate, lento festinat gradu,
 Demumque victrix occupat metam viae.
 Tunc lepus evigilat, et cursu rapido volans,
 Priorem hanc pervenisse, nequicquam dolet.
 Dotibus eximiis, unde abest prudentia,
 Praevaleat, ubi etiam solus est, prudens labor.

488

γ) er wollte hinzufügen. 64. eundem vidit, sah gehen. 185.
 a) aber da sprang der Hase. 230. Nota. b) statt, ab utro-
 que, von beiden. 154.

Register zu der Grammatik.

Erstes Register.

Inhalt der Capitel.

Erster Theil.

- Cap. 1.
Von Substantivis.
Cap. 2.
Von Adjectivis.
Cap. 3.
Von den Pronominibus.
Cap. 4.
Von den Verbis.
Cap. 5.
Von den Partikeln.
Cap. 6.
Von einigen Hülfsmitteln, die Bedeutung vieler Wörter leichter zu finden.
-

Zweyter Theil.

- Cap. 1.
Erste Anfangsgründe der Sprache.
Cap. 2.
Erklärung einiger Conjunctionen.
Cap. 3.
Vom Relativo qui, quae, quod; von Fragewörtern; von Städtenamen.
Cap. 4.
Construction des Accusativi cum Infinitivo.
Cap. 5.
Vom Comparativ; auch etwas vom Superlativ.
Cap. 6.
Vom Nominativ.

- Cap. 7.
Vom Genitiv.
Cap. 8.
Vom Dativ.
Cap. 9.
Vom Accusativ.
Cap. 10.
Vom Ablativ.
Cap. 11.
Von den Supinis.
Cap. 12.
Von dem Gerundio und dem Gerundivo.
Cap. 13.
Von den Participiis.
Cap. 14.
Von den Ablativis absolutis oder consequentiae.
Cap. 15.
Vom Conjunctiv.
Cap. 16.
Vom Conjunctiv nach qui, quae, quod.
Cap. 17.
Vom Gebrauch des Relativi statt eines Demonstrativi.
Cap. 18.
Gebrauch des Relativi bey dem Accusativo cum Infinitivo, Comparativo und in andern Fällen.
Cap. 19.
Anmerkungen über einige Pronomina.
Cap. 20.
Von der Rangordnung oder rechten Stellung der lateinischen Wörter.

Zweytes Register.

Wörter und Constructionen, die in der Grammatick
erklärt werden.

Ablativus auf womit? wo?	accidit conjugirt	76
durch? wann?	ac si c. Coniunctivo	203
wovon? wor?	Accusativus auf wen? was?	100
aus? 102. 175	— — auf wie lang?	155
— — woran? wor?	— — wie hoch?	156
nach? worauf?	— bey Präpositionen	101
w e s w e g e n?	— bey in und sub	105
worüber? wo?	— doppelt bey Verbis	158
für? wo? 103	— bey juvo, adjuvo	160
— — wie lange? 156	— vor u. nach f. reg. Verbo	230 g
— — in wie viel Zeit? 157	Accusativus c. infinitivo	124
— — wie lange vor?	— Subject vor u. nach dem	230 i
her od. nachher? 157	Prädicat	230 i
— bey Präpositionen	accuso c. Gen.	148
— bey in und sub	Activum Verbum	43
— beynt Comparat. 130. 131	Adjectiva	7. 26. 86
— der Eigenschaft, Gestalt	— von 3 Endungen	26. 31
— bey opus est	— von 2 Endungen	30
— bey dignus, indignus	— von 1 Endung	32
— bey abundo, egeo	— ihre Zusammensetzung	87
— bey utor, fruor cetera	Adjectivum c. Substantivo	92
— vor u. nach f. reg. Wor-	— im Neutro plurali	106
te 230 h	— wie ein Participium ge-	117
Ablativi absoluti f. conse-	braucht	141. 169. 170
quentiae	— c. Genit.	143
— umschrieben durch	— im Neutro singulari c.	143
— als	Genit.	143
— indem	— vor und nach f. Haupt-	230 c
— nachdem	worte	160
— wenn	adjuvo c. Acc.	9. 79
— weil oder da	Adverbia	38
— obgleich	— numeralia	79
— und	— primitiva und derivata	146
— durch Substantiva	aestimo magni	74
— ohne daß, ohne zu	ajo conjugirt	143
— mit Substantiven	aliquid c. Gen.	142
— mit Adjectiven	amans c. Gen.	142
absolvo c. Gen.		
abundo c. Abl.		

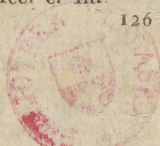
ambo declinirt	29	Conjunctivus	44
amo conjugirt	48	— — bedeutet, mögen,	
an Fragwort	119. 120	können, sollen u.	202
— wird mit dem Acc. c. In-		— — nach Conjunctionen	203
finitivo vertauscht	127	— — Praesentis bey dem	
Anomala Verba	67	ten, Befehlen, Er-	
appellor c. 2 Nominat.	136	lauben	204
appetens c. Gen.	142	— — statt des Impera-	
Appositio	118	tivs	204
— vor u. nach seinem Haupt-		— — bey allgem. Sätzen	207
worte	230 b	— — nach qui, quae, quod	
arbitror c. 2 Accus	158		208 - 213
arrideo c. Dat.	153	consciens c. Gen.	141
audio conjugirt	57	Consonantes	1
ave	75	credor c. 2 Nom.	137
avidus c. Genit.	142	creo c. 2 Accus.	158
aufim	75 d	creor c. 2 Nominat.	136
aut, aut	108	cum, tum	107
benedico c. Dat.	153	— da oder weil c. Conjun-	
bilis, Bedeutung dieser Endung	86	ctivo	203
cantatur man singt	77	cupidus c. Gen.	142
capitis s. capite damno	148	curo c. Particip. in dus	187
Cardinalia	36. 37	damno c. Gen.	148
careo c. Abl.	163	Dativus auf wem?	99
Casus Nominum	13	— — für wen? wozu?	
Casus recti, obliqui	13		151. 171
— obliquus bey dem Part. vor		— bey esse gereichen	151
und nach	230 k	— — — haben	152
— bey Abl. abl. vor u. nach	230 l	— — nubo, parco cet.	153
cave c. Conjunctivo	206	— statt a bey Passivis	154
causa wegen, c. Genit.	138	— statt apud	154
— — mit mea, tua	138	— vor und nach s. reg.	
coepi conjugirt	75 c	Worte	230 f
Communia	93	deceat, dedecet construirt	159
Comparatio Adjectivorum	34	Declinatio Nominum	13
— Adverbiorum	79	— — deutsch	14
Comparativus	30. 34	— — tabellarisch	15
Comparativus irregularis	35	Defectiva Verba	74
— — mit quam	128	deficio c. Accus.	160
— — c. Ablativo	130	deligo c. 2 Acc.	158
— — für den deutschen		Deminutiva	85
Positiv	134	Deponens	43
— — bedeutet, ein wenig,		Derivata	10. 66
ziemlich	134	Derivatio Temporum	65
— — bedeutet, zu, allzu	134	designo c. 2 Acc.	158
compos c. Gen.	141	di oder dis	80. 89
Composita	10	dictur	137
Compositio Verborum	78	dignor c. Abl.	164
con oder com	89	dignus c. Abl.	162
condemno c. Gen.	148	dignus, qui	210
Conjugatio Verborum	45	diligens c. Gen.	142
Conjugatio periphrastica	64	Diphthongus	2
Conjunctiones	9. 83. 107	Distributiva	36. 38
			doceo

doceo conjugirt	51	Genitivus bey poenitet, piget	149
domus declinirt	24	— bey interest	150
— construir	123	— vor und nach s. reg.	
dummodo c. Coniunctivo	203	Worte	230 e
duo declinirt	29	Genus Nominum	12. 92 - 94
edo conjugirt	70	— Verborum	43
effugio c. Acc.	160	Gerundium auf undum	60
egeo c. Abl.	163	Gerundium und Gerundivum	
ego declinirt	41	— im Nominativ	167
eligor c. 2 Nom.	136	— im Genitiv	169
emo pluris, minoris	146	— im Dativ	171
eo (Verbum) conjugirt	72	— im Accusativ	172
ergo wegen, c. Genit.	138	— im Ablativ	174
est, quod c. Coniunctivo	209	Gradus comparationis	34
et, et	107	Gradus Adverbiorum	79
etum, Bedeutung dieser Endung	85	gratia wegen, c. Gen.	138
Etymologia	6	habeor c. 2 Nominat.	137
eus, Bedeutung dieser Endung	86	hic declinirt	41
evenit conjugirt	76	— als Subject	221
existimo c. 2 Acc.	158	hortor conjugirt	50
existimor c. 2 Nominat.	137	Ja, Antwort auf Fragen	121
exporior conjugirt	59	idem declinirt	41
expers c. Gen.	142	idem statt item, etiam	223
facio c. 2 Acc.	158	idemque statt et quidem	222
fateor conjugirt	53	ille declinirt	41
Feminina	93	— als Subject	221
fero conjugirt	68	illud c. Gen.	143
fertur	137	imitor c. Acc.	160
fio conjugirt	71	imparisyllaba	94
— c. 2 Dativis	151	impatiens c. Gen.	142
forem	75 d	impediendi Verba construir	113
fore, ut	125	Imperativus	44
Fragewörter construir	119. 120	— — mit ne	111
Frequentativa Verba	66	Impersonalia Verba	76. 77
fruor c. Abl.	164	in bedeutet das Gegentheil	87
fungor c. Abl.	164	Inchoativa Verba	66. 88
Genitivus auf wessen?		Indicativus	44
— bey instar, nihil	98	indicium ausgelassen	145
— pluralis bey uter, alter	138	indigeo c. Abl. et Gen.	163
— bey Superlativis	139	indignus c. Abl.	162
— bey Zahlwörtern	140	Infinitivus	44
— bey Adjectivis	140	— — statt des Perfecti	230
— bey Particip. auf us	141	inquam conjugirt	74
— bey Adjectivis und Pro-	142	instar c. Gen.	138
nom. Neutris	143	interest conjugirt	76
— der Eigenschaft	144	interest construir	150
— bey esse	144. 145	Interjectiones	9 84
— des Werths bey schätzen	146	Interrogatoria c. indicat. et	
— bey kaufen, verkaufen	146	Coniunctivo	119
— bey meminini, recordor	147	— — mit Ja beantw.	121
— bey anlagen, losspre-		— — mit Nein beantw.	122
chen	148	Intransitivum	43
		invideo c. Dat.	153
			10,

io, Bedeutung dieser Endung	85	Nomen	7
et ipse statt etiam	223	— proprium	11
irascor c. Dat.	153	— appellativum	11
ir declinirt	41	nomen mihi est	152
— ausgelassen	115	Nominativus regit Verbum	95
— als Subject	221	— — doppelt bey Sum	96
isque, et is statt et quidem	222	— — — bey fio, forem cet.	135
ita c. Superlat.	132	— — — bey Passivis	136
itur man gehet	77	Nominativi, mehrere, fordern	
jubeo c. Acc. c. Inf.	127	den Pluralem Verbi	97
judico c. 2 Acc.	138	non dubito, quin	112
juvo c. Aco.	160	— — c. Acc. c. Inf.	127
lego conjugirt	54	non est, quod	209
licet c. Conjunctivo	203	novi, novisse conjugirt	75 d
loquor conjugirt	56	nubo c. Dat.	153
ludatur man spielt	77	num, Fragewort	119
magni aestimo	146	— an, bey Doppelfragen	120
maledico c. Dat.	153	Numeralia	86
malo conjugirt	69 c	Numerus Nominum	12
— construir	129	o si c. Conjunctivo	203
man verschieden angedr. 225	230	Objectum	91. 100
Masculina	93	odi conjugirt	75 b
medeor c. Dat.	153	officium ausgelassen	145
memini conjugirt	75 a	ohne daß, ohne zu —	190. 199
— — c. Gen. et Acc.	147	oportet conjugirt	76
memor c. Gen.	141	oportet construir	159
meum est sc. officium	145	opus ausgelassen	145
minoris aestimo	146	opus est c. Nom. et Abl.	161
minus c. Gen.	143	or, Bedeutung dieser Endung	85
miseret c. Gen.	149	Ordinalia	36. 37
misereor, miseresco c. Gen.	149	osus, Bedeutung dieser Endung	86
multum c. Gen.	143	parco c. Dat.	153
ne c. Conjunctivo	121	parisyllaba	22. 94
— beyhm Imperativ	121	Partes orationis	6
— daß, nach vereor	113	particeps c. Gen.	141
— Fragewort, angehängt 119.	120	Participium	8. 28. 176
— beyhm Conjunctiv	204	— aufgelöst durch	
nec, nec	109	— welcher	116. 178
nec ne	120	— als, da	179. 181. 192
necesse est, construir	126	— indem	130. 193
negotium ausgelassen	145	— wenn	181. 194
Nein, Antwort auf Fragen	122	— weil	183. 195
neque, neque	109	— obgleich, da doch	184. 196
nequeo conjugirt	73	— und	185. 197
Neutra, 3 gleiche Casus	15. 19	— durch Substant.	188. 189
Neutrum Verbum	43	— durch ohne daß, ohne	
Neutro - Passiva	43	zu	190. 199
Neutralia Passiva	43	— vor u. nach s. Haupt-	
nihil c. Gen.	138	worte	230 c
nihil est, quod	209	Particip. Praef. c. Gen.	142
nimum c. Gen.	143	— — durch wenn man	182
noli c. Infinitivo	206	— — durch den Infinit.	191
nolo conjugirt	69 b		Parti-

Particip. Praef. et Perf. durch ein		putor o. 2 Nominat.	137
deutsch. Particip.	177	quantum c. Gen.	143
— Fut. Act. für um zu	186	quasi c. Coniunctivo	203
— Perf. durch nachdem	180	queo conjugirt	73
— Fut. Pass. im Nomin.	168	qui declinirt	41
— — — im Genitiv.	170	— construit	114
— — — im Dativ.	171	— wo sichs auf is bezieht	115
— — — im Accus.	173	— o. Coniunctivo nach sum,	
— — — im Ablat.	175	reperio	208. 209
— — — für um zu	187	— — — nach dignus, indign.	210
Particulae	79	— — — nach tam, tantus	211
parvi duco	146	— — — nach d. Comparativ	211
Passivum	43. 61-63	— — — wo es d. Absicht ausdr.	212
per bedeutet sehr	87	— für da, da doch, ob-	
— ausgelassen	156	gleich	213
peritus c. Gen.	142	— für ein Pronom. demonstr.	
persuadeo c. Dat.	153	mit et	214
piget construit	149	mit vero	215
Pluralis	12	mit enim	216
Pluralia Substantiva	17	mit igitur	217
pluris aestimo	146	— bey'm Acc. c. Inf.	218
plus c. Gen.	143	— vor dem Comparativo	220
poenitet construit	149	qui braucht zur Auflösung ein	
Positivus	34	andres Relativum	219
Possessivum c. Gen.	225	— als Subject	221
— vor u. nach s. Haupt-		qui est ausgelassen	117. 118
worte	230 c	quid est, quod	209
possum conjugirt	67	quid c. Gen.	143
postquam durchs Partic.	180. 193	quidquid c. Gen.	143
potior c. Abl.	164	quin c. Coniunct.	112
prae, dessen Bedeutung	87. 89	quin wird mit dem Acc. c. Inf.	
Praedicatum	91	vertauscht	127
Praepositiones	9. 80	quis declinirt	41
— — inseparabiles	80	— indefinitum	224
— — separabiles	81	quisque c. Superlat.	133
— — o. Accus.	81	quo damit, c. Coniunctivo	110
— — c. Ablat.	82	quo minus daß nicht	113
— — c. Acc. et Abl.	82	quod c. Gen.	143
praestat construit	129	re, Praepos. insep.	80. 89
Primitiva	10	recordor c. Gen. et Acc.	147
Pronomen	8. 39	refert construit	150
Pronomina substantiva et ad-		reminscor c. Gen. et Acc.	147
jectiva	39	ridetur man lacht	77
— — composita	40	rus construit	123
— — im Neutro singul.		salve	75 d
o. Gen.	143	sequor c. Acc.	160
Pronomina demonstrativa als		simplicia	10
Subject gebraucht	221	Singularis	12
proprium ausgelassen	145	Städtenamen construit	123
prosum	46	studeo c. Dat.	153
pudet construit	149	sub bedeutet, ein wenig	87
puto o. 2 Acc.	158	Subiectum	91. 95
		Sub-	

Subjectum vor u. nach d. Prä-		ut daß nicht, nach vereor	113
dicat	210 d	ut quisque c. Superlat.	132
Substantivum	7. 11	Utinam c. Conjunct.	203
succensco c. Dat.	153	utor c. Abl.	164
sui declinirt	41	utrum, au b. Doppelfragen	120
sum conjugirt	46	vaco c. Abl.	163
— construirt	96	vel, vel	108
— c. Gen.	144	Verba inchoativa	66 88
— heißt jemanden zugehören	145	— frequentativa	66
— reichen, c. 2. Dat.	151	— anomala s. irregul	45 67
— haben, c. Dat.	152	Verba defectiva	45 74
sunt, qui	208	— impersonalia	45. 76. 77
Superlativus	34. 35	— composita	78
— — mit quisque	132. 133	— ihre Endungen	88
Supinum in am	165	— ihre Zusammensetzung	89
— in u	166	Verborum Genera	43
taedet construirt	149	— Modi	44
tam, quam	107	— Tempora	44
tanquam c. Conjunct.	203	— Numeri	44
tanti aestimo	146	— Conjugationes	45
tim, Bedeutung dieser Endung	90	Verbum	8. 42
Timendi Verba construirt	113	— finitum und infinitum	44
tonat conjugirt	76	— Neutrum	43 62. 77
*traditur	137	— personale und imperso-	
Transitivum Verbum	43	nale	42
ta declinirt	41	— transitivum und intrans-	
tum, tum	107	itivum	43
tuum est, sc. officium	145	vescor c. Abl.	164
Urbium Nomina construirt	123	Vocales	1
ut daß. c. Conjunctivo	110	volo conjugirt	69 a
— — mit dem Acc. c. Inf.			
wechselnd	126		



Verzeichniß einiger empfehlungswerthen Werke, die nebst mehreren andern bey mir erschienen, und für beygesetzte Preise in allen Buchhandlungen zu haben sind.

Fr. Chr. Wilh. Vogel.

Aeschyli Tragoediae. Ad opt. libr. fidem denuo recens., integram lect. variet. notasque adj. Aug. Wellauer. 2 Vol. contin. Prometheus, Septem contra Thebas, Supplices, Agamemnonem, Choëphoros, Eumenides et Persas, itemque indices. 8maj. 1823 u. 824. charta impr. 3 Rthlr. 12 gr.
— script. 4 Rthlr. 6 gr.
— membr. 5 Rthlr. 20 gr.

(Sämmtliche Stücke sind auch einzeln zu haben.)

Alcaeï, Mytilenaei reliquiae. Collegit et annotatione instruxit Aug. Matthiae. 8maj. 1827. 12 gr.

Auctores Latini minores cum notis var. ed. Tzschucke. III Tomi. 12. 1790—93. 1 Rthlr. 20 gr.

Hieraus besonders abgedruckt:

— Aviani Fabulae. 12. 3 gr. — Phaedri Fabulae. 12. 5 gr.
— D. Catonis disticha. 12. 2 gr. — P. Syri sententiae. 12. 2 gr.
— Cornelius Nepos. 12. 16 gr. — S. Rufi breviarium. 12. 4 gr.
— Corvini libellus. 12. 4 gr. — Ampelii liber memorialis. 12. 8 gr.

Bröder, C. G., die entdeckte Rangordnung der lat. Wörter, durch eine Regel bestimmt, und aus den Schriften des Cicero f. d. ganze Syntax völlig klar gemacht u. bewiesen. Mit erläut. Anmerk. Eine neue Ciceronian. Chrestomathie. Neue Ausg. 8. 817. 12 gr.
Schreibpap. 16 gr.

Ciceronis, M. T., Tusculanarum disputationum libri V. ex recens. Fr. A. Wolfii, tertiis curis emendatiore. Accedit diversit. Lectionis Ernestianae. 8maj. 825. Charta impr. 18 gr.

— script. 1 Rthlr. 6 gr.
— de divinatione libri duo, ex recensione et cum notis I. I. Hottingeri. 8maj. 793. c. fig. 8maj. 1 Rthlr. 4 gr.

— — epistolae selectae, ad temporum ordinem dispositae. In usum scholarum edidit Aug. Matthiae. Editio 3a et aucta. 8maj. 829. 1 Rthlr. 8 gr.

— Liber de Fato, ex recensione I. H. Bremi. 8maj. 795. 8 gr.
— orationes VI. pro Sulla, pro Sextio, pro Archia, pro Milone, pro Ligario, et pro Deiotario c. animadv. In usum scholar. ed. A. Matthiae. gr. 8. 830. 1 Rthlr. 6 gr.

— orationes VII. pro S. Roscio, pro lege Manilia, in Catil. IV. et pro Murena. In usum schol. edid. et illustr. Aug. Matthiae. Editio 2a et aucta. 8maj. 826. 22 gr.

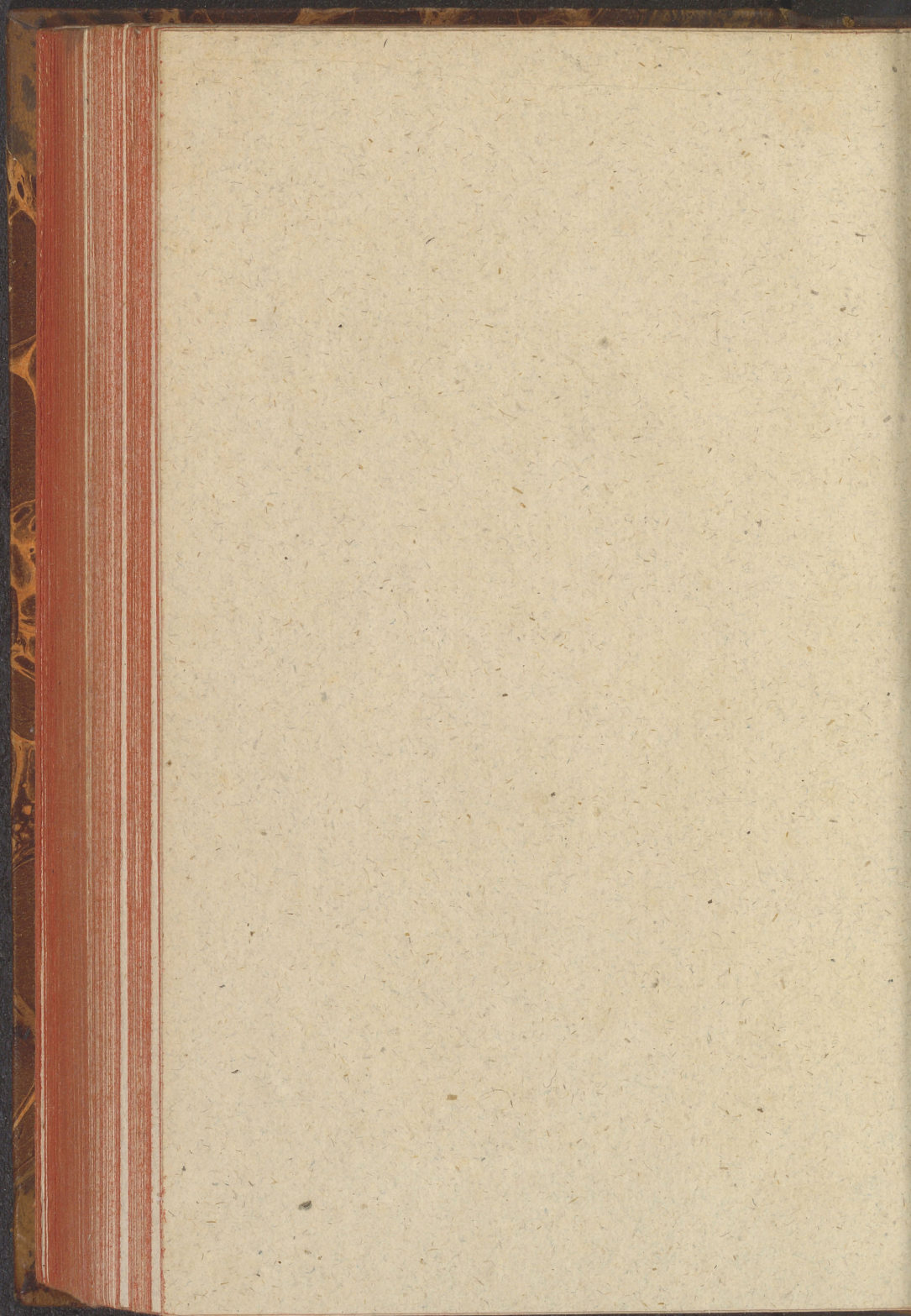
Crustula. In usum scholae Portensis. 12maj. 826. 9 gr.

Doederlein, Dr. L., lat. Synonymen u. Etymologieen. 1r, 2r u. 3r Theil. gr. 8. 826—28. à 18 gr. 2 Rthlr. 6 gr.

Epistolae clarorum virorum, quae inter Ciceronis epistolas exstant, in unum volumen redactae et duplici commentario illustratae a Beniamin. Weiske. 8maj. 792. 1 Rthlr.

Euripidis Cyclops, Graece, edidit et perpetua adnotatione illustravit M. I. G. Chr. Hoepfner. 8maj. 789. 1 Rthlr.

- Eutropii Breviarium historiae Romanae ad libros scriptos editosque recensitum et virorum doctorum notis vel integris vel selectis illustratum adiectis suis edid. C. H. Tzschucke.** 8maj. 796.
 Charta impr. 2 Rthlr. 8 gr.
 — script. 2 Rthlr. 20 gr.
- Handbuch, zur Kenntniss der griech. Alterthümer, in Rücksicht auf Genealogie, Geograph., Mythol., Kunst u. Geschichte; zum Gebrauch f. d. Jugend bey dem Lesen der Alten bearbeitet. Mit 2 Char- ten. Neue wohlfeile Ausgabe.** 8. 819. 1 Rthlr. 4 gr.
- Horatii, Q. Flacci, Opera, illustravit C. G. Mitscherlich. Tom. I. et II. cum 16 fig. impr. 8maj. 800.** 6 Rthlr.
- Hude, B. H. von der, kleine deutsche Sprachlehre zunächst f. Töchter- u. Bürgerschulen.** 2e verm. u. verb. Aufl. 8. 813. 12 gr.
- Isocratis, Atheniensis, Archidamus, in usum scholarum.** 16. 822. 3 gr.
- Koberstein, Aug., Grundriss der Geschichte der deutschen National-Literatur zum Gebrauch auf Gelehrten-Schulen.** gr. 8. 1827. 22 gr.
- Leitfaden beim Vortrag der Geschichte der deutschen National-Literatur f. d. Schüler der obern Klassen entworfen. gr. 8. 828. 6 gr.
- Matthia, Aug., ausführl. griech. Grammatik.** 2 Theile. 2te ganz umgearb. u. verm. Auflage. Mit dreifachen Registern. gr. 8. 1825. 27. 4 Rthlr.
- — griech. Schulgrammatik, 2te ganz umgearb. Aufl. gr. 8. 824. 1 Rthlr.
- — Lesebuch für die mittlern Klassen gel. Schulen, mit e. griech. deutschen Wortregister, u. beständiger Hinweisung auf seine Gram- matik. Lucians Göttergespräche enthält. gr. 8. 809. 18 gr.
- — Entwurf einer Theorie des latein. Styls. gr. 8. 826. 10 gr.
- — Griechische Formenlehre für Anfänger. gr. 8. 814. 8 gr.
- Melae, Pomp., de situ orbis, libri III. Commentario C. H. Tzschuckii breviori in usum scholarum instruxit A. Weichert.** 8maj. 815. 1 Rthlr. 4 gr.
- Ovidii, P. N., Opera omnia, Ad opt. libror. MSS. fidem edidit et varietate lect. indicibusque instruxit J. Ch. Jahn. Vol. I. Heroides, amores, ars amatoria, medicamina faciei, et remedia amoris continens.** 8maj. 1827. 2 Rthlr.
- Passow, Dr. Fr., die Lehre vom Zeitmaasse d. griech. Sprache.** Fol. 826. 9 gr.
- Quintiliani, M. Fabii, de institutione oratoria lib. XII, ex recen- sione Spaldingii ad usum scholarum accommodati, subiectae sunt textui notae exeget. partim novae, in fine additi indices curante G. A. B. Wolff.** 2 Vol. 8maj. 1816—21. 3 Rthlr. 16 gr.
- Ramshorn, L., lateinische Grammatik.** 2te ganz umgearb. Aufl. 2 Theile. gr. 8. 830. 2 Rthlr. 21 gr.
- — lateinische Schulgrammatik. gr. 8. 826. 1 Rthlr.
- — lat. Elementarbuch, nach einer neuen Methode, u. mit Rück- sicht auf seine kl. lat. Schulgramm. bearbeitet. gr. 8. 826. 21 gr.
- Sammlung geistlicher Lieder, z. Gebrauch für Schulen,** 8. 827. 10 gr.
- Schneiders, J. Gottl. Saxo, griechisch-deutsches Handwörter- buch etc. für Schulen, ausgearbeitet von Dr. Franz Passow.** 2 Bände. 3te verb. u. stark verm. Aufl. 4. 1828. Druckpap. 7 Rthlr.
- Senecae, L. Annaei, Medea et Trojades. Cum notis ineditis J. F. Gronovii ed. A. Matthiae.** 8maj. 1 Rthlr. 12 gr.
- Taciti, C. Cornelii, Germania, curante Chr. Fr. Teubert.** 16. 6 gr.



ROTANOX
oczyszczanie
VI 2009

The image shows the front cover of an old book. The cover is decorated with a marbled paper pattern, featuring large, irregular, dark brown or blackish patches separated by a network of thin, light brown or tan veins. This pattern is often referred to as a 'stone' or 'shell' marbling. A white rectangular label is affixed to the upper right portion of the cover. The label contains two lines of text in a bold, black, sans-serif font. The first line reads 'KD.4571-4572' and the second line reads 'nr inw. 5970'. The right edge of the book shows the spine, which appears to be made of a dark, textured material, possibly leather or cloth, and shows signs of wear and discoloration.

KD.4571-4572

nr inw. 5970